

Amtsblatt **BRUCHSAL**

Aktuelle Stellenangebote
finden Sie unter:
[www.bruchsal.de/
stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote)

Stellenangebote | 8



Haushalt 2024
verabschiedet | 2



Neujahrsempfang der
Feuerwehr Bruchsal | 3



Anmeldung
Schulanfänger | 13



**Wir wünschen einen guten Start
in das neue Jahr!**

Aus dem Inhalt

Kernstadt 27 | Büchenau 39 | Heidelshiem 41 | Helmsheim 43 | Obergrombach 46 | Untergrombach 50

Gemeinderat verabschiedet Haushalt 2024 mit großer Mehrheit

Schon traditionell wird in Bruchsal in der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres der Haushalt für das Folgejahr verabschiedet. So geschehen auch am 19. Dezember des vergangenen Jahres. Nach der Einbringung des Haushaltsplanes durch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Bürgermeister Andreas Glaser im Oktober standen im Dezember die Haushaltsreden der Fraktionen im Fokus der Sitzung. Anschließend wurden rund 40 Anträge der Fraktionen und der Stadtspitze beraten, bevor dann die finale Abstimmung über den Haushalt 2024 erfolgte.

Mehrheitlich – mit nur zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung – wurde der Haushalt für 2024 verabschiedet. Dessen Volumen ist erneut gestiegen. Die ordentlichen Erträge umfassen gut 168,4 Millionen Euro (2023 waren es 155,8 Millionen Euro). Dem stehen Aufwendungen von knapp 165,6 Millionen Euro (2023 waren es 152 Millionen Euro) gegenüber. Das veranschlagte Gesamtergebnis liegt damit bei gut 2,8 Millionen Euro.

Darlehen sind in Höhe von 4,4 Millionen zuzüglich sieben Millionen Euro aus der Kreditermächtigung 2023 vorgesehen (2023 waren es gesamt 9,2 Millionen Euro). Damit liegt die Gesamtverschuldung Ende dieses Jahres bei 35,1 Millionen Euro. Das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 738 Euro.

Aufgrund der hohen Ausgaben über den gesamten Planungszeitraum von 2024 bis 2027 – hier schlagen vor allem auch große, zum Teil 2023 begonnene Projekte zu Buche – wird die Gesamtverschuldung bis 2027 auf 95,3 Millionen Euro ansteigen. Das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung im Jahr 2027 von 1.993 Euro.

Wesentliche Erträge werden nach den Planungen auch 2024 durch Steuereinnahmen generiert – 47 Millionen Gewerbesteuer und 30,5 Millionen Einkommensteueranteil. Hinzu kommen Schlüsselzuweisungen des Landes von 14,1 Millionen Euro sowie erstmals in diesem Jahr Mehrzuteilungen von Baulandumlegungen in Höhe von 5,6 Millionen Euro.

Dem stehen nach wie vor hohe Aufwendungen gegenüber. Bei den laufenden Kosten, die sich im Haushalt mittel- und langfristig niederschlagen, sind dies im Wesentlichen die Personalaufwendungen mit 41,1 Millionen Euro, die Zuschüsse für die Kinderbetreuung mit 20,5 Millionen Euro und die Finanzausgleichsumlage mit 20,5 Millionen Euro. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten, dem Hoch- und dem Tiefbau bewegen sich 2024 und auch in den folgenden Jahren bis 2027 auf hohem Niveau. Investitionen für Baumaßnahmen liegen 2024 bei 16,3 Millionen

Euro, Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden bei 8,2 Millionen Euro und für den Erwerb von Finanzvermögen bei fünf Millionen Euro. Die Projekte, die im Bereich des Hochbaus im Zeitraum 2024 bis 2027 besonders herausragen, betreffen vor allem die Schulen und Kindergärten. Die größte Investition ist die Sanierung der Albert-Schweitzer-Realschule/Pestalozzischule mit über 30 Millionen Euro, von denen bis 2027 22,1 Millionen Euro eingestellt sind.

Des Weiteren sind 7,5 Millionen Euro für den Neubau eines Kindergartens in der Kernstadt, 2,3 Millionen Euro für die Erweiterung der Joß-Fritz-Schule, 2,1 Millionen Euro für die Sanierung des Kindergartens St. Elisabeth veranschlagt. Für die Sanierung des Baubetriebshofes einschließlich Forst sind 3 Millionen Euro eingeplant. Im Bereich des Tiefbaus sind die größten Investitionen im Zeitraum 2024 bis 2027 die Verlagerung des zentralen Busbahnhofs (ZOB) mit 10 Millionen Euro, der Hochwasserschutz mit 10,8 Millionen Euro sowie der Ersatzneubau der Altenbergbrücke mit 3,3 Millionen Euro und der barrierefreie Ausbau von Haltepunkten mit 2 Millionen Euro.

Weitere Informationen zum Haushaltsplan 2024 und die Haushaltsreden der Fraktionen sind eingestellt unter www.bruchsal.de/haushalt2024.

| Eckwerte des Haushaltsplans | | Ergebnis 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 | Veränderung zu Vorjahr |
|-----------------------------|-------------------------------------|---------------|---------------|---------------|------------------------|
| | Erträge | 172,06 | 155,78 | 168,41 | 12,62 |
| - | Aufwendungen | 162,33 | 152,04 | 165,58 | 13,54 |
| = | Ergebnishaushalt | 9,73 | 3,74 | 2,82 | -0,92 |
| | Zahlungsmittel ErgHH | 9,15 | -0,58 | -3,58 | -3,00 |
| + | Einzahlungen (investiv) | 15,02 | 11,12 | 16,03 | 4,91 |
| - | Auszahlungen (investiv) | 22,27 | 30,39 | 35,72 | 5,33 |
| + | Nettokreditaufnahme | 8,48 | 7,20 | 2,75 | -4,45 |
| = | Änderung Finanzierungsmittel | 10,39 | -12,65 | -20,51 | -7,87 |

| Erträge | Plan 2023 | Plan 2024 | Aufwendungen | Plan 2023 | Plan 2024 |
|--------------------|---------------|---------------|------------------|---------------|---------------|
| Steuern: | 96,82 Mio. € | 95,85 Mio. € | Personalaufwand: | 38,15 Mio. € | 41,11 Mio. € |
| Zuweisungen: | 29,67 Mio. € | 34,07 Mio. € | Sachaufwand: | 28,66 Mio. € | 30,59 Mio. € |
| ör., pr. Entgelte: | 7,95 Mio. € | 8,71 Mio. € | Abschreibungen: | 9,07 Mio. € | 9,55 Mio. € |
| Erstattungen: | 2,90 Mio. € | 2,90 Mio. € | Zinsaufwand: | 0,83 Mio. € | 0,87 Mio. € |
| Auflösung Rückst.: | 10,90 Mio. € | 13,46 Mio. € | Transferaufwand: | 71,24 Mio. € | 77,69 Mio. € |
| Sonstiges: | 7,54 Mio. € | 13,42 Mio. € | Sonst. Aufwand: | 4,09 Mio. € | 5,77 Mio. € |
| | 155,78 Mio. € | 168,41 Mio. € | | 152,04 Mio. € | 165,58 Mio. € |

Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, ich wünsche Ihnen allen ein gutes neues Jahr, das Ihnen Gesundheit, Erfolg und viel Freude bringen mag. Ich hoffe, Sie sind ähnlich gut wie ich in das Jahr 2024 gestartet. Ich habe über den Jahreswechsel sehr gut abschalten können und so viel neue Kraft getankt, für die großen Herausforderungen, die 2024 vor uns liegen. Das war auch notwendig, nach einem anstren-

genden Monat zum Jahresende. Auch 2023 haben wir im Dezember den Haushalt für 2024 verabschiedet. Diese letzte Gemeinderatssitzung des Jahres ist immer mit sehr viel Aufwand verbunden. Zumal sich die Stadträte/-innen wieder sehr intensiv mit unserem Haushaltsplan auseinandergesetzt und zahlreiche Anträge formuliert haben. Dank der guten Vorbereitung der Tagesordnungspunkte „Haushalt“ durch Bürgermeister Andreas Glaser und das Team der Finanzverwaltung unter Leitung von Steffen Golka konnten wir die Beratungen zügig durchführen und den Haushalt mit einem klaren Mehrheitsbeschluss verabschieden. Ich danke auch den Stadträten/-innen für ihre Haushaltsreden. Sie haben uns auch für dieses Jahr wieder einiges ins Stammbuch geschrieben.

Ich habe damit begonnen, dass dieses Jahr große Herausforderungen für uns bereithält. Aus gutem Grund. Am 9. Juni finden die Kommunalwahlen statt und damit wird sich die Zusammensetzung des Gemeinderates im Juli verändern. Die Kommunalwahl ist das Herzstück unserer Demokratie. Hier vor Ort, im Gemeinderat, werden die Entscheidungen getroffen, die die Menschen, die in Bruchsal leben und arbeiten, unmittelbar betreffen. Für den

Gemeinderat zu kandidieren oder sich als aktives Mitglied einer demokratischen Partei oder als Unterstützer/-in für die Kommunalpolitik einzubringen, ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Sie bietet viele Möglichkeiten, den eigenen Lebensmittelpunkt zu gestalten. Deshalb bringen Sie sich in die Kommunalpolitik ein. Machen Sie mit.

Traditionell stehen im Januar die Neujahrsempfänge der einzelnen Stadtteile auf dem Programm. Den Reigen haben am 6. Januar die Feuerwehr und Obergrombach eröffnet. Jetzt folgen Untergrombach und Heildelsheim. Für mich sind diese Neujahrsempfänge ein liebgewordener Start in das Jahr und noch ein bisschen mehr. Sie bieten mir die Gelegenheit mit Ihnen in einer entspannten Atmosphäre ins Gespräch zu kommen und so zu erfahren, was Ihnen für Ihren Stadtteil besonders am Herzen liegt. Ich freue mich auf die Begegnung und den Austausch mit Ihnen. Wir sehen uns in Untergrombach und in Heildelsheim.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Neujahrsempfang der Feuerwehr Bruchsal

Das Jahr 2023 war geprägt von der Aufarbeitung verschobener Termine und Arbeiten konzeptioneller Art. Nennenswerte Veranstaltungen waren das Kreiszeitlager der Jugendfeuerwehren des Landkreises Karlsruhe in Bruchsal, der Tag der Bundeswehr und die Großübung bei der Firma SEW Eurodrive. Mit dem Verwaltungsausschuss des Gemeinderates wurde in einem gänzlich neuen Format mit der Vorstellung operativer Bausteine des Bevölkerungsschutzes im Feuerwehrhaus gestartet. Beispielsweise sei hier der Leuchtturm zur Bevölkerungsinformation, erstmals beschafft im Jahr 2020 sowie Komponenten der Notunterkünfte zu nennen. Beides sind Aspekte, die das Land in den Hinweisen zur Planung und zum Betrieb von Notfalltreffpunkten 2022 herausgegeben hat. In diesem Rahmen und allen inbegriffenen Maßnahmen wird für die Bruchsaler Bevölkerung strukturiert und verlässlich mehr Sicherheit geschaffen.

Mit 866 Alarmierungen war 2023 wieder ein einsatzreiches Jahr und in Summe eine Steigerung von 2 % zum Vorjahr. Auf den ersten Blick eine leichte Erhöhung, allerdings waren im Jahr 2022 rund 100 Wald- und Vegetationsbrände zu bewältigen, die

im Jahr 2023 nicht vertreten waren. Auch die 116 Alarmierungen zu Brandmeldefehlalarmen sind für Einsatzkräfte eine beachtliche Zahl. Bei all den Einsätzen konnten 45 Menschen gerettet werden – davon neun bei Brandeinsätzen. Für acht Menschen kam leider jede Hilfe zu spät. Andreas Kroll überbrachte in der Ansprache des Feuerwehrkommandanten seinen herzlichen Dank für die Einsatzbereitschaft und das Engagement der Angehörigen der Feuerwehr Bruchsal. Auch ein herzliches Dankeschön an die Stadtverwaltung und den Gemeinderat für die engagierte und zielführende Zusammenarbeit.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick überbrachte die Grüße der Stadt Bruchsal. Die stete Bereitschaft der Feuerwehr – nicht wissen, was für ein Einsatz kommt und welche Gefahren dabei auf einen zukommen. Die Stadt Bruchsal ermöglicht mit präventiven Maßnahmen im Bevölkerungs- und Katastrophenschutz die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten. Ihr Dank galt auch der hervorragenden Jugendarbeit bei der Feuerwehr Bruchsal, eine zeitliche und personelle Investition in die Zukunft. Bürgermeister a.D. und Mitglied des Landtages Ulli Hockenberger



V.l.n.r.: Ordnungsamtsleiter Oliver Bienek, Bürgermeister Andreas Glaser, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, stellv. Feuerwehrkommandant Andreas Kroll, stellv. Feuerwehrkommandant Thomas Frieß
Foto: Tibor Czermel

überbrachte seine Neujahrsgriße und seinen Dank für den unermüdlichen Einsatz im Ehrenamt. Er betonte, dass das Ehrenamt manchmal unter widrigen Bedingungen ausgeführt wird, aber für die Gesellschaft unerlässlich ist. Der stellvertretende Revierleiter des Polizeireviers Bruchsal Bernhard Oberst dankte für die gute Zusammenarbeit. Fast jeden Tag wird an Einsatzstellen Hand in Hand zusammengearbeitet.

Aktuelle Schwimm- und Aquafitnesskurse im SaSch!

Anmeldungen bei den Stadtwerken seit der zweiten Januarwoche ausschließlich telefonisch

Ende Januar/Anfang Februar gehen die Schwimm- und Aquafitnesskurse der Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB) im SaSch!-Hallenbad wieder an den Start. Ab der fünften Kalenderwoche 2024 stehen Kurse für Klein und Groß auf dem SaSch!-Programm: Die SWB bietet zwei Anfänger-Schwimmkurse für Kinder an. Sie finden ab 29. Januar, jeweils montags von 14.30 bis 15.15 Uhr und von 15.30 bis 16.15 Uhr statt.

Die teilnehmenden Kinder müssen zu Kursbeginn ein Mindestalter von fünfeneinhalb Jahren erreicht haben. Die Kursgebühr beträgt jeweils 100,00 Euro. Hierin ist der Eintritt ins Hallenbad bereits enthalten. Und weil es nie zu spät ist, schwimmen zu lernen, hat die Stadtwerke Bruchsal GmbH darüber hinaus auch wieder einen Anfänger-Schwimmkurs für Erwachsene im Programm. Dieser Kurs findet ab 1. Februar, donnerstags von 18 bis 18.45 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 60,00 Euro zuzüglich des jeweiligen Eintritts zum Gruppentarif, der für Erwachsene 4,50 Euro, für Ermäßigte 3,50 Euro beträgt. Für die Aquafitnesskurse, die wegen ihrer Kombination aus Wassergymnastik und Aquajogging als gelenk- und bänderchonende Alternative zu herkömmlichen sportlichen Betätigungen auf dem Trockenen gelten, stehen insgesamt fünf Termine zur Auswahl: ein Kurs ab 30. Januar, jeweils dienstags von 10.30 bis 11.15 Uhr;



Gute Vorsätze für 2024 lassen sich unter anderem mit den Schwimm- und Aquafitnesskursen der Stadtwerke Bruchsal im SaSch!-Hallenbad gleich zu Jahresbeginn umsetzen
Foto: SWB

zwei Kurse ab 31. Januar, jeweils mittwochs von 19.45 bis 20.30 Uhr oder von 20.45 bis 21.30 Uhr; sowie ebenfalls zwei Kurse ab 1. Februar, jeweils donnerstags von 19 bis 19:45 Uhr oder von 20 bis 20.45 Uhr. Die Kursgebühr beträgt auch hier jeweils 60,00 Euro zuzüglich des jeweiligen Eintritts zum Gruppentarif (Erwachsene 4,50 Euro, Ermäßigte 3,50 Euro). – Alle erwähnten Kurse werden einmal wöchentlich an insgesamt zehn Terminen durchgeführt und während der Schulferien

(Faschingsferien, 12. bis 18. Februar, und Osterferien, 25. März bis 7. April) vorübergehend ausgesetzt. – Anmeldungen für alle genannten Schwimm- und Aquafitnesskurse im SaSch! sind ab Mittwoch, 10. Januar, ab 9 Uhr ausschließlich telefonisch unter der Nummer (072 51) 706-255 möglich. – Die Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen (FAQ) zu den Stadtwerke-Kursen haben die Stadtwerke zusammengestellt unter dem Link www.stadtwerke-bruchsal.de/kurse-faq.

Senkung der Bruchsaler Strom- und Gaspreise zum 1. April

Die Energie- und Wasserversorgung Bruchsal wird die Preise zum Beginn des ersten Quartals 2024 senken

Die Energiekunden der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb), ein Unternehmen der Stadtwerke Bruchsal GmbH, dürfen sich freuen: Die ewb wird ihre Strom- und Gaspreise zum 1. April 2024 senken. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass in den vergangenen Monaten die Beschaffungspreise für Strom und Gas gesunken sind. Diese Kostenreduktion möchten die Stadtwerke an ihre Kunden weitergeben. Für die Stromkunden bedeutet dies konkret, dass der Arbeitspreis ihres Tarifs sinkt. Künftig zahlen sie für die Kilowattstunde 2,26 Cent (brutto) weniger. Der Grundpreis erhöht sich aufgrund gestiegener Allgemerkosten sowie gestiegener Netznutzungsentgelte um jährlich 11,90 Euro (brutto). Für einen Privathaushalt mit einem Jahresverbrauch von 2.500 kWh ergibt sich eine jährliche Ersparnis von circa 45,00 Euro.

Für die Erdgaskunden wirkt sich die Preissenkung wie folgt aus: Der Arbeitspreis ihres Tarifs sinkt. Für die Kilowattstunde zahlen sie künftig 3,87 Cent (brutto) weniger. Der Grundpreis erhöht sich aufgrund gestiegener Allgemerkosten um jährlich 11,90 Euro (brutto). Ein Privathaushalt mit einem Jahresverbrauch von 15.000 kWh profitiert von einer jährlichen Ersparnis von rund 568,00 Euro. Die Preise beziehen sich auf die Anhebung der Mehrwertsteuer auf 19 %. Abweichungen gab es bei einigen wenigen Gas- und Stromlieferverträgen, deren Laufzeit nach zwei Jahren zum 31. Dezember 2023 endete. Den betreffenden Kunden hatte die ewb in den vergangenen Wochen Informationen zur Preisanpassung zukommen lassen. Der Zeitpunkt der Preissenkung ist der Beschaffungssituation auf den Energiemärkten geschuldet. Die ewb kauft Energie über drei Jahre

im Voraus ein. In den Beschaffungskosten der ewb sind also teilweise noch Mengen enthalten, die beim Hochpreisniveau von vor 18 Monaten eingekauft werden mussten. Die Entwicklung an den Energiemärkten kann sich daher nur mit einem gewissen Zeitversatz in der Preispolitik der ewb niederschlagen, sowohl bei steigenden als auch bei sinkenden Beschaffungspreisen. Entsprechend senken die Stadtwerke Bruchsal die Preise zum 1. April. – Die Stadtwerke tragen zur Lebensqualität in Bruchsal und der Region bei. Sie finanzieren neben dem Stadtbus vor allem auch die Bruchsaler Bäder. Die Stadtwerke sind Arbeitgeber, Ausbildungsbetrieb, reinvestieren Gewinne der ewb in Bruchsal, sie beauftragen vorzugsweise lokale und regionale Handwerksbetriebe, fördern Kunst, Kultur, Soziales und Sport.

Artikel: tw|SWB

Fraktionen

CDU

Für die CDU-Fraktion nahm Prof. Werner Schnatterbeck Stellung zum Haushalt 2024 und betonte notwendig richtige Weichenstellungen angesichts der derzeitigen Krisen. Kommunal sei keine Endzeitklage anzustimmen, auch wenn das eine oder andere zurückgestellt oder auch ganz aufgegeben werden muss. Regelmäßig wurde „Prioritätensetzung“ verkündet, jetzt ist es unser Arbeitsprogramm. Für die CDU-Fraktion waren folgende vier Punkte handlungsleitend: Die Pro-Kopf-Verschuldung droht auf mittlere Sicht von circa 540 Euro auf 2.500 Euro zu steigen; wir nehmen uns und den Nachfolgenden in anmaßender Weise die ohnehin geringen Entscheidungsräume für zukünftige Jahre; wir setzen uns der Gefahr aus, die Genehmigungsfähigkeit des Haushaltes durch Intervention der zuständigen Aufsichtsbehörde aufs Spiel zu setzen und wir sollten nicht vorrangig an der Steuerschraube drehen angesichts der

Rahmendaten, sondern Ausgaben senken. Wir wollen keine Abstriche im frühkindlichen Bereich. Und lange sei mit den Erneuerungsarbeiten bei der Albert-Schweitzer-Real- und Pestalozzischule gewartet worden, die veranschlagten 30 Millionen Euro dürfen nicht nochmals geschoben werden. Vergleichbare Gesichtspunkte gelten auch für die Joß-Fritz-Realschule und -Grundschule in Untergrombach. Was bei einer Gesamtabwägung nicht in der ursprünglich beabsichtigten Form zum Tragen kommen kann, sind das Dach am neuen zentralen Busbahnhof. Ein Thema, dem er sich selbst in den vergangenen Jahren in besonderer Weise verpflichtet sah, Überschrift „Denkort Fundamente“, sieht Schnatterbeck heute nicht die Entscheidung über die künftige Gestalt. Das Jahr 2024 sei ganz entschieden zu nutzen, um eine größere Klarheit zu gewinnen, wie das finanziell verantwortlich geschultert wer-

den kann. Dem Haushaltsentwurf, wie im Oktober eingebracht, haben wir widersprochen, gefordert, die Millionen-Ansätze aus 2024 und der mittelfristigen Finanzplanung zu nehmen, um dann die Zeit zu nutzen und mit dem Ansatz von 200.000 Euro die Kooperation mit dem Büro Schwarz-Düser fortzuführen. Verzichten will die CDU-Fraktion auf das Anreizprogramm zum Generieren von Wohnraum und zur Öffentlichkeitsarbeit und pauschal kürzen beim Sach- und Dienstleistungsaufwand von vorgesehenen fünf auf zehn Prozent, davon ausgenommen die Dachsanierung der Mehrzweckhalle Büchenau.

Bei den Personalkosten den von der Verwaltung beabsichtigten Abzug von einer Million Euro-Erfahrungswert aus nicht realisierten Besetzungen – auf 1,5 Millionen Euro erhöhen.

Hans-Peter Kistenberger,
Fraktionsvorsitzender

Die Grünen/Neue Köpfe

Das Haushaltsjahr 2024 bringt vor allem angesichts der Finanzlage neue Herausforderungen. Wichtig bleiben für uns die Unterstützung der städtischen Wohnungsbau-gesellschaft und die Finanzierung der freiwilligen Leistungen.

Den Ausbau der Photovoltaikanlagen auf städtischen Dächern begrüßen wir. Bei der Windkraft geht es uns zu langsam. Zum Glück kann Bruchsal die Geothermie nutzen, doch auch diese benötigt ein eigenes, teures Leitungsnetz, das finanziert werden muss. Im Schnecken-tempo entwickelt sich die Stadt im Bereich der umweltfreundlichen Mobilität. Bedauerlich ist, dass der neue Omnibusbahnhof keine Solardächer erhalten wird. Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass Fußwege verbessert und Radwege richtungstreu und breit genug für Lastenfahräder ausgebaut werden.

Sparen im sozialen Bereich lehnen wir ab. Die Betreuung von rund 450 Menschen in

Anschlussunterbringung benötigt selbstverständlich mehr als eine Stelle. Gleiches gilt für eine kluge Sozialberatung, die rechtzeitig viele Probleme auffangen kann. Unter den fast vollständig städtisch finanzierten Kindergärten fehlt uns weiterhin eine kommunale Einrichtung.

Lebenswert wird eine Stadt durch freiwillige Einrichtungen wie Bäder, Busse, die von der Stadt unterstützten Vereine, das barrierefreie Generationenhaus, Jugendhäuser, Musik- und Kunstschule, Theater, Bibliothek, Volkshochschule, das städtische Museum im Schloss und zahlreiche kulturelle Veranstaltungen. Diese werden wir weiterhin unterstützen. Ebenso einen Neubau der Bibliothek inklusiv Volkshochschule und eine weitere Stelle bei der Bibliothek.

Kommunen geraten durch die Finanzierung dieser erwünschten und für die Lebensqualität wichtigen Einrichtungen, die selbst keine Gewinne machen können,

zwangsläufig in eine finanzielle Schieflage. Deren Finanzierung sicherzustellen, wird in Zukunft die große Herausforderung für demokratische Strukturen sein.

Wir haben deshalb die Entscheidung unterstützt, über die Entwicklung am ehemaligen Feuerwehrhaus, Denkort und Bibliotheksneubau länger nachzudenken. Wichtig ist im weiteren Verfahren die Einbindung des Gemeinderats, um eine demokratisch legitimierte Lösung für alle zu finden.

Leider steigt die Nachfrage nach subventioniertem Brennholz trotz Feinstaubproblematik und schlechter Ökobilanz. Das ist bei der kommenden Forsteinrichtung zu beachten, denn wertvoll ist der Wald wegen seiner Biodiversität, als CO²-Senke und zur Naherholung. Mit Dank an die Verwaltung haben wir dem Haushalt zugestimmt.

Ruth Birkle, Gabi Aumann, Evelin Steinke-Leitz, Hartmut Schönherr, Peter Garbe

**Die kompletten Haushaltsreden aller Fraktionen sind unter
www.bruchsal.de/haushalt2024 eingestellt.**

Fraktionen

SPD

Es gilt im Krisenmodus positive Gestaltung zu ermöglichen. Wir brauchen mittelfristig eine weitere Kita in der Kernstadt, gerne in kommunaler Trägerschaft. Um die Freizeit unserer Jugendlichen noch besser gestalten zu können, wünschen wir eine Öffnung der Schulhöfe. Bei der Integration drängen wir auf mehr konkrete Maßnahmen hinsichtlich Spracherwerb und Teilhabe.

Deutliche Fortschritte – am besten in Form von Baubeginn – erhoffen wir im Seniorbereich mit einem Pflegeheim in der Heidelheimer Martinsstraße sowie dem Umbau der ehemaligen Volksbankfiliale in Helmsheim zu einer Tagespflege mit betreutem Wohnen. Außerdem muss in Obergrombach eine Möglichkeit zur Seniorenbetreuung realisiert werden.

Die Sanierung der Albert-Schweitzer-Realschule ist überfällig. Ebenso stehen wir zum Erweiterungsbau der Joß-Fritz-Grund- und Realschule.

Bauchschmerzen bereitet uns die Digitalisierung unserer Schulen – nicht nur, weil es schwierig ist, entsprechendes Personal zu finden.

Mit der zusätzlichen Investition in die städtische Wohnungsbaugesellschaft versuchen wir, zumindest einige günstige Wohnungen in der Schlossgartensiedlung zu realisieren. Wir stehen dafür, dass das Projekt des „Denkorts Fundamente“ seine Realisierung findet.

Die weitere Ausgestaltung unserer kommunalen Wärmeplanung, die Realisierung von Windradstandorten und Ausweisung von Flächen für Agri-PV sowie die Versorgung mit Glasfaser in der ganzen Stadt werden hier die nächsten Jahre prägen. Außerdem wünschen wir uns eine zunehmende Begrünung der City für mehr Aufenthaltsqualität. Einer Erweiterung des Baubetriebshofs können wir in der aktuellen finanziellen Situation leider nicht zustimmen.

Viel zu tun bleibt bei der Verbesserung des Radverkehrs, so auch der Lückenschluss zwischen Heidelberg und Helmsheim.

Wir danken allen haupt- und ehrenamtlichen Kräften bei Feuerwehr und Rettungsdiensten für ihre wertvolle Arbeit. Jedoch müssen wir uns auch bezüglich des neuen Feuerwehrbedarfsplans ehrlich machen: Wir werden ihn nicht in der gewünschten Geschwindigkeit mit allen gewünschten Standards durchsetzen können.

Demokratische Prozesse sind anstrengend und herausfordernd, aber sie allein ermöglichen gelingende Teilhabe. Allen, die dazu in Politik und Gesellschaft beitragen, danken wir. Die SPD-Fraktion wünscht unserer Stadt Bruchsal ein herzliches „Glück auf“ und stimmt der Haushaltssatzung für das Jahr 2024 zu!

Ihre SPD-Fraktion Martina Füg, Anja Krug, Alexandra Nohl, Gerhard Schlegel und Fabian Verch

Freie Wähler

Bruchsal hat in den vergangenen zehn Jahren einen Bevölkerungszuwachs um 7,7 Prozent auf jetzt 47.500 Einwohner verzeichnet. Im gleichen Zeitraum wurden 156 neue Stellen geschaffen, was einen Anstieg um 34 Prozent bedeutet! Dabei sind unsere Personalkosten um beachtliche 66 Prozent auf 41,5 Millionen Euro gestiegen. Vieles davon ist der Lohnentwicklung geschuldet, aber der wesentliche Teil ist auf neue Stellen zurückzuführen. Die Verwaltung hat wieder 18 neue Stellen gefordert. Über einen Antrag wollten wir hier eine deutliche Grenze ziehen. In der Abstimmung konnten wir uns nicht vollständig durchsetzen, eine deutliche Mehrheit hat eine Pauschalkürzung befürwortet. Besser als nichts und immerhin ein Grundkonsens gegen das „Weiter so“.

Allein in den vergangenen fünf Jahren hat Bruchsal einen Bevölkerungszuwachs um 3.000 Bürger zu verzeichnen. Zum Ver-

gleich: ein Stadtteil wie Helmsheim oder Büchenau ist neu dazugekommen! Die neuen Bürger sind nicht nur Flüchtlinge, der überwiegende Teil ist Zuzug an echten Fachkräften mit ihren Familien, die gute Arbeitsplätze gefunden und Bruchsal als lebenswerten Standort entdeckt haben. Daraus folgt ein Mehrbedarf an Kinderbetreuungsplätzen und mehr Schulkinder. Der Wohnungsmarkt ist trotz hohem Zuwachs leergefegt. Unsere Infrastruktur kommt an ihre Grenzen und es muss in den nächsten Jahren in den Ausbau der Kläranlage oder Ähnliches investiert werden. Dazu kommen Zukunftsinvestitionen für die Energieversorgung mit Windkraft, Fotovoltaik und Fernwärme. Diese Investitionen sind über eine zusätzliche, hohe Verschuldung nicht darstellbar!

Wir müssen Prioritäten setzen. Mit der kleineren Version für die Überdachung am neuen Busbahnhof, der Verschiebung des

geplanten Aufgangs aus der Bahnunterführung und mit dem Auftrag zur Konkretisierung der Planungen und Finanzierung für den Denkort Fundamente, hat der Gemeinderat Zeichen gesetzt.

Die Freien Wähler sind überzeugt, dass Lösungen nur bei Beteiligung aller Ämter und Mitarbeiter möglich sind. Wir bitten die Verwaltung, alle Amtsleiter aufzufordern, Einsparpotentiale aufzuzeigen.

Für jedes Amt nur auf einer Seite DIN-A4, denn in der Beschränkung wird nur das Wesentliche geschrieben. Ziel muss eine effizientere und bürgerorientierte Verwaltung sein. Unsere Fraktion wünscht sich im Anschluss die Diskussion im Gemeinderat, noch vor der Sommerpause 2024.

Die Freien Wähler danken allen sehr herzlich, die sich für unsere Stadt im vergangenen Jahr engagiert haben.

Roland Foos

Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler

**Für den Inhalt der Fraktionsseiten sind die Parteien verantwortlich.
Für die Richtigkeit der Äußerungen übernimmt die Stadtverwaltung
keine Gewähr.**

Fraktionen

FDP

Von unserer Seite hat die Unterstützung der Kitas und Schulen unserer Stadt eine herausragende Bedeutung. Wie können wir Kita-Plätze für die auf der Warteliste stehenden Kinder schaffen? Die Firma SEW unterhält eine Kita unter ihrer eigenen Regie für die Kinder ihrer Mitarbeiter. In St. Leon-Rot besuchen neben den Kindern von Mitarbeitern der Nussbaum-Mediengruppe auch Kinder der Gemeinde St. Leon-Rot das Oswald Nussbaum Kinderhaus. Diese Betriebe sollten Vorbild für andere Betriebe sein, insbesondere für die Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal, Kitas unter ihrer Regie zu errichten. Allseits wird über großen Mangel an Fachkräften geklagt! Betriebe und Krankenhäuser mit integrierter Kita für die Kinder der Mitarbeiter in Pflege und Ärzteschaft sind für die Gewinnung neuer Mitarbeiter ein nicht zu unterschätzendes Pfund. Trotz großer Bemühungen gibt es in der Bruchsaler Kernstadt einige leerstehen-

de Läden. Die Stadt Ravensburg mietet seit 2022 für interessierte, kleine Unternehmen leerstehende Ladenflächen, die kleinen Start-ups die Chance bieten, für drei Monate den Kunden ihre Produkte zu präsentieren. Das Ravensburger Konzept stärkt den Mut neuer Ladeninhaber, die aufgrund ihrer positiven Erfahrungen in der Zwischenzeit ein eigenes Geschäft gegründet haben. Die Fraktion von FDP/Bürgerliste stellte den Antrag, zu prüfen, ob dieses „Ravensburger Modell“ zur Beseitigung von Leerständen in Bruchsal zuzusetzen ist.

In Bruchsal wurde der Satz für die Erhebung der Gewerbesteuer zuletzt im Jahre 2020 auf 380 von Hundert angehoben. Die FDP/Bürgerliste lehnt aufgrund der aktuell herrschenden schlechten wirtschaftlichen Lage eine weitere Erhöhung der Gewerbesteuer ab!

Eine der wichtigsten Einnahmequellen unserer Stadt sind die Zahlungen der Bruch-

saler Betriebe durch die Abgaben der Gewerbesteuer. Wie allgemein bekannt, suchen Gewerbetreibende in Bruchsal nach Bauflächen in ausgewiesenen Gewerbegebieten der Stadt. Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, ob nicht neue Gewerbegebiete aufgrund des hohen Bedarfes wie südlich der SEW, zwischen Kammerforststraße und B 35, ausgewiesen werden können.

Bereits in den vergangenen Jahren zitierte ich den Spruch: „Spare in der Zeit, so hast Du in der Not!“ Heute ist die Not groß, und die Einsicht ist gewachsen, dass nicht weiterhin Schulden ohne Folgen für die nachwachsende Generation gemacht werden können! Wir können heute, auch vernünftig vorgetragene Projekte nicht unterstützen, weil wir in der Vergangenheit, zu viel Geld ausgegeben haben!

Ihre FDP-Fraktion

Prof. Dr. Jürgen Wacker
Fraktionsvorsitzender

SERVICSEITE

Öffnungszeiten

nach telefonischer Vereinbarung

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag: geschlossen,
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 12 Uhr,
Samstag (erster und dritter im Monat) 14 bis 18 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau

Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim

Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim

Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-732

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal
(0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stirum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 19 bis 24 Uhr

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag
von 10 Uhr bis 24 Uhr

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst: Deutschlandweit: 01806 072100

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus – ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter www.kzvbv.de oder unter der Servicenummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie unter www.aponet.de oder unter der Servicenummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Festnetz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833 69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst,
Telefon: (0 72 51) 44 14 41

Entstördienst rund um die Uhr

Trinkwasser

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243
(Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Bebauungsplan „Seniorenzentrum Martinstraße“, Gemarkung Heildelshem

Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Seniorenzentrum Martinstraße“, Gemarkung Heildelshem

Hier: Bekanntgabe des Aufstellungsbeschlusses

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 19.12.2023 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans „Seniorenzentrum Martinstraße“, Gemarkung Heildelshem gemäß § 2 BauGB und die Aufstellung der örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes gemäß § 74 LBO beschlossen. Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innentwicklung gemäß § 13a BauGB aufgestellt.

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

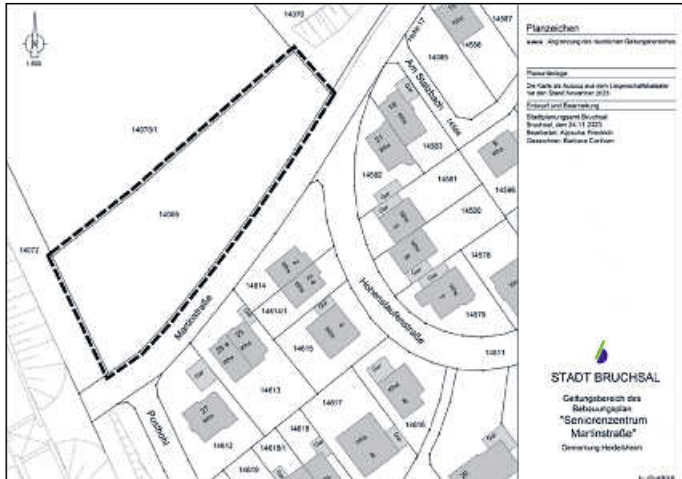
Der Bebauungsplan „Seniorenzentrum Martinstraße“ ersetzt nach seinem Inkrafttreten den Bebauungsplan „Winterberg“, in Kraft getreten 1974, in seinem Geltungsbereich.

Ziel und Zweck der Planung ist die Schaffung der Voraussetzungen für die Errichtung einer stationären Pflegeeinrichtung mit 45 Betten in der Martinstraße in Heildelshem. Die geplante stationäre Pflegeeinrichtung als Teil der sozialen Infrastruktur soll einen wertvollen Beitrag leisten, um der zunehmenden Zahl an pflegebedürftigen Senioren ein wohnortnahes Angebot zu unterbreiten.

Das Plangebiet hat eine Fläche von ca. 2.700 m² und wird begrenzt:

- im Norden durch das Flst.-Nr. 14070/1
- im Osten durch das Friedhofsgelände, Martinstr. 4
- im Süden durch die Grundstücke Martinstr. 25, 25a und 27 und Hohenstaufenstr. 2
- im Westen durch das Flst.-Nr. 14072 und die B35

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen:



Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches hingewiesen. Dies betrifft die Entschädigungen von durch Festsetzungen des Bebauungsplanes oder durch seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen gemäß §§ 39–42 BauGB sowie die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung.

Bruchsal, den 05.01.2024
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Bebauungsplan „Alte Siemensiedlung/Unterer Schlossgarten“, Gemarkung Bruchsal

Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Alte Siemensiedlung/Unterer Schlossgarten“, Gemarkung Bruchsal

Hier: Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.09.2023

1. den Bebauungsplan „Alte Siemensiedlung/Unterer Schlossgarten“, Gemarkung Bruchsal gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Gemeindeordnung (GemO) und
2. die örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Alte Siemensiedlung/Unterer Schlossgarten“, Gemarkung Bruchsal gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) und § 4 Gemeindeordnung (GemO)

jeweils als Satzung beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung treten der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften in Kraft.

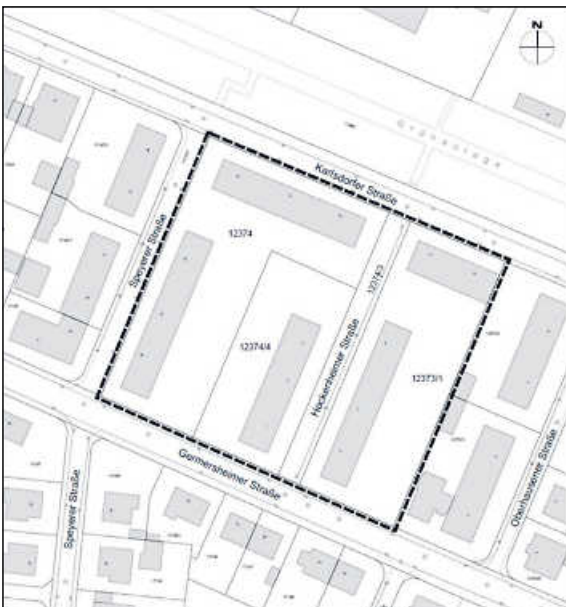
Der Bebauungsplan mit Begründung und die örtlichen Bauvorschriften können beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Zimmer B 026, während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Der in Kraft getretene Bebauungsplan samt örtlicher Bauvorschriften ist mit der Begründung zudem auf der Homepage der Stadt Bruchsal abrufbar.

Ziel und Zweck der Planung ist es, neue Wohnbauflächen zu entwickeln, die innerörtlichen Potentialflächen zu stärken und diese gleichzeitig auch zu aktivieren. Die Stadt Bruchsal möchte damit der Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft und den ortsansässigen Bewohner/-innen die Nachverdichtung innerhalb des Plangebietes ermöglichen. Mit dieser Umsetzung der geplanten innerörtlichen Wohnbauentwicklung geht auch die Verringerung der Warteliste der Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft mbH einher.

Das Plangebiet hat eine Fläche von ca. 9.414 m² und wird begrenzt:

- im Norden: durch die Karlsdorfer Straße (Flst.-Nr. 17215)
- im Osten: durch die Wohnbebauung (Flst.-Nr. 12373/2 und 12373/3)
- im Süden: durch die Germersheimer Straße (Flst.-Nr. 17196)
- im Westen: durch die Speyerer Straße (Flst.-Nr. 17156/1)



Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen:

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwärgungsvorganges
4. eine nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich oder elektronisch gegenüber der Stadt Bruchsal unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches hingewiesen. Dies betrifft die Entschädigungen von durch Festsetzungen des Bebauungsplanes oder durch seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen gemäß §§ 39–42 BauGB sowie die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung.

Bruchsal, den 05.01.2024
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Golfanlage Hinterer Schwabberg – Änd. I“, Gemarkung Bruchsal

Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Golfanlage Hinterer Schwabberg – Änd. I“, Gemarkung Bruchsal

Hier: Bekanntgabe des Aufstellungsbeschlusses

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.09.2023 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Golfanlage Hinterer Schwabberg – Änd. I“, Gemarkung Bruchsal gemäß § 2 BauGB und die Aufstellung der örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gemäß § 74 LBO beschlossen.

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan „Golfanlage Hinterer Schwabberg – Änd. I“ ersetzt nach seinem Inkrafttreten den Bebauungsplan „Golfanlage Hinterer Schwabberg“, in Kraft getreten am 04.05.1994, in seinem Geltungsbereich.

Ziel und Zweck der Planung ist die Sicherung der Golfanlage durch Erneuerung und Modernisierung der Spielbahnen.

Das Plangebiet hat eine Fläche von ca. 18,5 ha und liegt östlich der Langentalsiedlung. Es betrifft die Grundstücke Flst.-Nr. 19847, 19733, 19738 und 13780 und umfasst einen Teilbereich des Golfplatzgeländes.

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen:

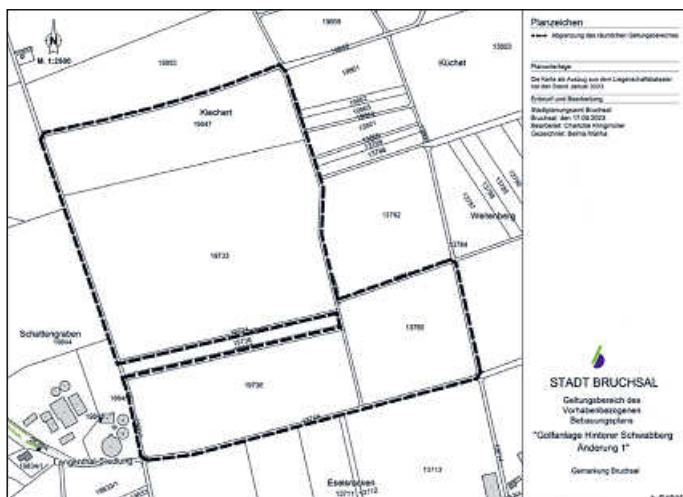


Abb.: Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab) Bruchsal, den 05.01.2024
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibungen



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Was bieten wir Ihnen?

Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente. Es beinhaltet unter anderem Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgänge sowie ein Gesundheitsmanagement. Außerdem bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV, die Möglichkeit eines Fahrradleasings und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente, an.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

**Technische Fachkräfte (m/w/d) für die Kläranlage Bruchsal:
Elektroniker/-in Betriebstechnik
Fachkraft für Abwassertechnik**

– **Stellenkennziffer 2024-0004** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören beim Elektroniker/-in Betriebstechnik unter anderem die Betriebsunterhaltung der elektrotechnischen Anlagen des Abwasserbetriebs sowie die Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der Maschinen, Apparate und Anlagen. Bei der Fachkraft für Abwassertechnik gehören beispielsweise die Betreuung von verfahrenstechnischen Anlagen der Abwasserreinigung und Schlammbehandlung sowie die Ermittlung von Störungsursachen und Durchführung von Fehleranalysen zu den Tätigkeiten.

Meister/-in (m/w/d) im Bereich Elektrotechnik

– **Stellenkennziffer 2023-0153** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an technischen Anlagen und Einrichtungen, einschließlich der erforderlichen Materialbeschaffung für

Montage und Service, Prüfleistungen mit eigenen Messgeräten, das Verändern von Schaltzeiten sowie Soll- und Grenzwerten, die Abnahme und Prüfung der Installationen und Montage vor Ort sowie die Protokollierung, Übergabe und Einweisung der Nutzer.

Mehrere Gärtner/-innen (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2024-0003** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an städtischen Grünanlagen, das Schneiden und Pflegen von Gehölzen, Stauden und Formschnitthecken sowie die Unterhaltung von Ausstattungsgegenständen.

Teamleitungen (m/w/d) für die Ganztageseschulen in Teilzeit (ca. 19,5 Wochenstunden)

(bis Entgeltgruppe S 8 a TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0122** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Anleitung und Unterstützung des Betreuungspersonals, die Gestaltung des Betreuungsangebots sowie die Organisation der Abläufe vor Ort, einschließlich Leitung von Dienstbesprechungen, Erstellung von Dienstplänen, Beschaffung von Arbeitsmaterialien und Dokumentation von Gesprächen.

Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (sieben bis zwölf Wochenstunden)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2024-0002** –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehört unter anderem die spielerische Aufsicht der Kinder an den städtischen Schulen in Bruchsal oder in den Stadtteilen an Schultagen und teilweise in den Schulferien.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote. Dort finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Aus dem Gemeinderat

Berichterstattung Gemeinderat vom 19. Dezember

TOP2 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Bruchsal für das Haushaltsjahr 2024 inklusive Satzung über die Erhebung der Grundsteuer- und Gewerbesteuer (Hebesteuersatzung)

Mehrheitlich, mit zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung, hat der Gemeinderat die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 und die Finanzplanung bis 2027 beschlossen. Zudem wurde die Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesteuersatzung) zum 1. Januar 2024 mehrheitlich abgelehnt. Mehr Infos dazu auf Seite 2, auf den Fraktionsseiten und unter www.bruchsal.de/haushalt2024.

TOP3

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Vereinigten Stiftungen der Stadt Bruchsal für das Haushaltsjahr 2024

Einstimmig hat der Gemeinderat die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Vereinigten Stiftungen der Stadt Bruchsal für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen.

TOP4

Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebs Bruchsal für das Wirtschaftsjahr 2024

Mehrheitlich, mit zwei Gegenstimmen, haben die Stadträte/-innen dem Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs „Abwasserbetrieb Bruchsal“ auf der Grundlage der Einstellung von knapp 1,2 Millionen Euro aus der Auflösung von Überdeckungen aus Vorjahren und die Finanzplanung bis 2027 zugestimmt. Schon in seiner November Sitzung hatte der Gemeinderat beschlossen, den letztmals zum 1. Januar 2023 angepassten Abwassergebührensatz für Schmutzwasser vom 1. Januar 2024 an von bisher 2,36 Euro/m³ auf 2,52 Euro/m³ Abwasser zu erhöhen. Die Niederschlagswassergebühr von 0,56 Euro/m² gebührenrelevanter Flächen wird auch 2024 konstant bleiben.

TOP5**Feststellung Jahresabschluss 2022 - Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH****TOP6****Feststellung Jahresabschluss 2022 - Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH - Entlastung Aufsichtsrat**

Einstimmig ermächtigt der Gemeinderat die Oberbürgermeisterin, in der Gesellschafterversammlung der Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH den Jahresabschluss 2022 in der vorliegenden geprüften Form festzustellen und die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022 zu entlasten. Der Jahresfehlbetrag der Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH in Höhe von knapp 111.000 Euro (Vorjahr: knapp 141.000 Euro) wird vertragsgemäß von der Stadtwerke Bruchsal GmbH übernommen. Der Entlastung des Aufsichtsrates stimmten die Stadträte/-innen ebenfalls einstimmig zu.

TOP7**Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2024**

Einstimmig hat der Gemeinderat dem jährlichen Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2024 für die Waldungen der Stadt Bruchsal entsprechend den Planansätzen des Haushaltes 2024 zugestimmt. Danach liegt der Hiebsplan für 2024 bei 9.000 Festmetern. Das Forsteinrichtungswerk für den Zeitraum 2015 bis 2024 muss wegen Schwierigkeiten mit der Arbeitskapazität bei der Forstdirektion um ein Jahr verlängert werden. Damit wird erst im Jahr 2025 das neue Forsteinrichtungswerk erstellt. Auch im Jahr 2023 war die Nachfrage nach Brennholz für die Selbstaufarbeitung groß. Dies führte zu einem verstärkten Einschlag von schwächeren Laubholz-Sortimenten, die der Bevölkerung als Brennholz zur Verfügung gestellt werden können. Es können aber leider nicht alle Anfragen bedient werden. Dafür wird der Einschlag von stärkerem Nadel- und Laubholz zurückgefahren.

TOP8**Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Seniorenzentrum Martinstraße“, Heildelshheim**

Die Stadt Bruchsal verfolgt das Ziel, wirtschaftlich tragfähige Pflegeeinrichtungen im städtischen Geflecht miteinander zu verzahnen und auch für die Ortsteile Lösungen für wohnortnahe Pflegeeinrichtungen zu schaffen. Bereits seit einiger Zeit gibt es Überlegungen für eine Kombi-Lösung mit idealerweise einem Betreiber für Senioreneinrichtungen in Heildelshheim, Helmsheim und möglicherweise auch in Obergrombach. Gemeinsam mit einem Investor bestehen nun ganz konkrete Absichten für die Errichtung einer stationären Pflegeeinrichtung mit 45 Betten in der Martinstraße in Heildelshheim. Mit einem einstimmigen Votum für den Bebauungsplanentwurf „Seniorenzentrum Martinstraße“ hat der Gemeinderat dieses Projekt jetzt weiter vorangebracht.

TOP9**Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Kindertagesstätte Campusareal“, Gemarkung Bruchsal - Satzungsbeschluss**

Ebenfalls einstimmig fiel das Votum der Stadträte/-innen für die Satzung des Bebauungsplans „Kindertagesstätte Campusareal“ aus. Damit ist die planungsrechtliche Voraussetzung für die Errichtung einer temporären Containeranlage mit Kinderbetreuungsplätzen als Interimslösung (voraussichtlich fünf Gruppen) sowie die Möglichkeit eines dauerhaften Neubaus einer Kindertagesstätte mit sechs Gruppen geschaffen. Der mögliche dauerhafte Standort stellt dabei eine Vorratsplanung für einen späteren Zeitpunkt dar.

TOP10**Vergabe des Jagdbogens Bruchsal IV ab 2024**

Einstimmig hat der Gemeinderat die Verpachtung des Jagdbogens Bruchsal IV für die Pachtzeit vom 1. April 2024 bis 31. März 2030 an die Pachtgemeinschaft Michael Neithardt/Sven Petermann beschlossen.

TOP11**Freigabe zur Ausschreibung der Beschaffung von einem Wechselladerfahrzeug WLF für die Freiwillige Feuerwehr Bruchsal - Genehmigung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für die Beschaffung des neuen Wechselladerfahrzeuges**

Mehrheitlich bei einer Enthaltung hat der Gemeinderat für die Freigabe der Ausschreibung zur Beschaffung eines weiteren Wechselladerfahrzeuges für die Abteilung Bruchsal der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal gestimmt. Zudem genehmigte das Gremium eine hierfür notwendige, überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 390.000 Euro. Die Deckung erfolgt aus den genehmigten, aber nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen.

TOP12**Anstrahlungen von Gebäuden in Bruchsal**

Mehrheitlich, bei einer Enthaltung, haben sich die Stadträte/-innen für aktuelle Maßnahmen bezüglich der Beleuchtung von Gebäuden in Bruchsal ausgesprochen. Der Vertrag mit dem Land Baden-Württem-

berg vom 26. Juni 1974 über die Anstrahlung des Schlossareals soll fristgerecht gekündigt werden. Mit den zuständigen Landesstellen soll über eine Fortführung der Beleuchtung der Schlossgebäude und des Schlossgartens unter Berücksichtigung der Energieeinsparung, Naturschutz und Verkehrssicherungspflicht des Landes verhandelt werden. Unter dem Vorbehalt der endgültigen Zustimmung der zuständigen Naturschutzbehörde soll die Michaelskapelle auf dem Michaelsberg jährlich vom 1. Oktober bis zum 31. März in den Stunden von 17 Uhr bis 22 Uhr angestrahlt werden. Die Anstrahlungen im Stadtteil Heildelshheim werden außer Betrieb genommen und die bestehenden Anlagen Zug um Zug zurückgebaut. Die bestehenden Anlagen zur Beleuchtung des Bergfrieds, der Peterskirche und der Pfarrkirche St. Bartholomäus (Büchenau) werden unter Berücksichtigung der Energieeinsparung und des Naturschutzes im Rahmen der bewilligten Haushaltsmittel modernisiert. Bis zu einer Modernisierung bleiben die Anlagen außer Betrieb, sofern eine Beleuchtung nicht aus Gründen der öffentlichen Sicherheit oder der Betriebssicherheit erforderlich ist. Die Anstrahlungen der Kunstwerke auf dem Otto-Oppenheimer-Platz und dem Europaplatz werden beibehalten und von der Stadt unterhalten.

TOP13**Richtlinie der Stadt Bruchsal über das Anbringen von Plakaten, nichtamtlichen Wegweisern und Hinweisschildern (Firmenwegweiser) vom 19. Dezember 2023 (Plakatierungsrichtlinie)**

Mit der Novellierung der Plakatierungsrichtlinie konkretisiert die Stadt Bruchsal die Regelungen für die Plakatierung. Sie stellt eine einheitliche, allumfassende Grundlage für das Anbringen oder Aufstellen von Plakaten und Plakatträgern dar. Im Vergleich zur Vorgängerrichtlinie aus dem Jahr 2015 werden in der neugefassten Richtlinie, die zum 1. Januar 2024 in Kraft getreten ist, Regelungstatbestände bestimmter gefasst, damit diese in der Praxis auch besser kontrolliert und durchgesetzt werden können. Die Richtlinie trägt – neben der Stadtbildpflege – zur besseren Funktionsfähigkeit der Straßen-/Verkehrsbeschilderung und nicht zuletzt der Verkehrssicherheit auf Bruchsaler Gemarkung bei. Weitere Infos dazu unter www.bruchsal.de – Rubrik Ortsrecht/Richtlinien.

TOP14**Übernahme einer Bürgschaft in Höhe von 899.041,90 Euro für ein Darlehen der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH bei der Sparkasse Kraichgau Bruchsal-Bretten-Sinsheim**

Einstimmig hat der Gemeinderat die befristete Bürgschaftsübernahme (Ausfallbürgschaft) für ein Darlehen der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH in Höhe von knapp 900.000 Euro bis zum 30. Dezember 2033 beschlossen.

TOP15**Generalsanierung Albert-Schweitzer Realschule und Pestalozzi-Förderschule - Vergabe Fernwärmeanschluss**

Der Gemeinderat hat einstimmig die Vergabe der Netzanschlüsse Fernwärme und Strom sowie dem Rückbau der Netzanschlüsse Strom und Gas im Rahmen der Generalsanierung Albert-Schweitzer-Realschule und Pestalozzi-Förderschule an die Stadtwerke Bruchsal mit einer Auftragssumme von gut 308.000 Euro beschlossen.

TOP16**Lieferung von Reinigungsmaterial für den Zeitraum 2024 bis einschließlich 2025 - Vergabe der Aufträge**

Einstimmig hat der Gemeinderat der Auftragsvergabe für die Lieferung von Reinigungsmaterial mit einer Gesamtauftragssumme von knapp 310.000 Euro bei einer maximalen Laufzeit von zwei Jahren zugestimmt.

TOP17**Parkplätze Fritz-Erler-Straße - Vergabe der Bauleistungen**

In der Fritz-Erler-Straße werden Parkplätze hergestellt. Die Auftragsvergabe hat der Gemeinderat durch ein einstimmiges Votum auf den Weg gebracht. Die Auftragssumme beträgt gut 150.000 Euro.

TOP18**Kanalansanierung Kelterstraße - Vergabe von Kanalarbeiten**

Einstimmig hat sich der Gemeinderat für die Vergabe von Kanalarbeiten in der Kelterstraße in Untergrombach zu einem Angebotspreis von knapp 479.000 Euro ausgesprochen.

TOP19**Kanalauswechslung Weierstraße (offene Bauweise) - Vergabe der Bauleistungen**

Ebenfalls einstimmig hat der Gemeinderat die Vergabe der Bauleistungen zur Kanalauswechslung Weierstraße in Untergrombach zum Angebotspreis von knapp 154.000 Euro beschlossen.

Standesamtliche Mitteilungen

Trauungen

29. November

Yuting Lai und Hannes Grabmann

1. Dezember

Jasmin Anna Köhler geb. Drexel und Michael Kähler

15. Dezember

Mareen Herrmann geb. Lukas und Joachim Herrmann

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

23. November

Stenzel, Helmut Kurt

24. November

Vogel, Hosea

28. November

Agnes Schäffer geborene Klinger

1. Dezember

Norbert Ernst Kritzer

Walter August Hardock

4. Dezember

Katharina Jäger geborene Lukhaup

Elisabeth Holler geborene Stricker

8. Dezember

Werner Florian Eiseler

9. Dezember

Judith Lore Riffel geborene Schlumpff

Ilona Maria Warth

Willi Hans Joachim Wittich

10. Dezember

Otto Hock

11. Dezember

Friedrich Karl Stober

13. Dezember

Irma Anna Dübbers geborene Bechtler

16. Dezember

Else Theresia Degen geborene Müller

Adolf Werner Fränkle

18. Dezember

Reiner Balduf

20. Dezember

Gisela Lauber geborene Knoch

24. Dezember

Wilhelm Theodor Müller

Gabriele Kunle geborene Keilbach

25. Dezember

Helmut Günter Muschinski

26. Dezember

Elfriede Franziska Erb-Ihle geborene Ihle

29. Dezember

Ella Speck geborene Schott

31. Dezember

Traude Kling geborene Siegele

1. Januar

Klaus Valentin Dörr

2. Januar

Camilla Horn geborene Karle

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

1. Januar

Daglar Nevriye

Günes Medine

85 Jahre

80 Jahre

| | |
|-----------------------------------|----------|
| Salman Yeter | 75 Jahre |
| Ormanciyan Anjer | 75 Jahre |
| Hanif Muhammad | 75 Jahre |
| Horodynski Edward Jan | 70 Jahre |
| Bülbül Melek | 70 Jahre |
| Doll Elisabeth | 70 Jahre |
| Karaaslan Bedreddin | 70 Jahre |
| Fischer Ljubov | 70 Jahre |
| 2. Januar | |
| Seeburger Friedrich | 95 Jahre |
| Krukow Hans-Joachim | 80 Jahre |
| Özogul Nadire | 80 Jahre |
| Hyar-Röpke Heidi Ingeborg | 80 Jahre |
| 3. Januar | |
| Hoffmann Harald Richard | 75 Jahre |
| Kempf Bernhard | 75 Jahre |
| Ciftci Tubay | 70 Jahre |
| 4. Januar | |
| Busam Ottilie | 85 Jahre |
| Tsepili Georgia | 85 Jahre |
| 5. Januar | |
| Geier Maria 90 Jahre | |
| Papenberg Annemarie | 75 Jahre |
| Humboldt Klaus-Jürgen | 70 Jahre |
| 6. Januar | |
| Blaschek Alfred Adolf | 85 Jahre |
| Zeiß Ida 85 Jahre | |
| Herbold Renate | 75 Jahre |
| Mainz Zofia | 70 Jahre |
| 7. Januar | |
| Kaiser Erwin 75 Jahre | |
| Heidelberger Werner Franz Josef | 70 Jahre |
| Härdle Helga | 70 Jahre |
| 8. Januar | |
| Steiner Margrit | 80 Jahre |
| Chouichi Abdelaziz | 70 Jahre |
| Romero de Goldberg Ines Elizabeth | 70 Jahre |
| 9. Januar | |
| Köhler Bernhard | 70 Jahre |
| 10. Januar | |
| Müller Inge | 75 Jahre |
| 12. Januar | |
| Heider Paul Emil | 90 Jahre |
| Dzieciol Katharina Maria | 70 Jahre |
| 13. Januar | |
| Prier Eva-Maria | 75 Jahre |
| Wiggenhauser Ellen | 75 Jahre |
| Kuni Rüdiger Heinz | 70 Jahre |
| Seckinger Siegfried | 70 Jahre |
| Sokolinskaia Emilie | 70 Jahre |
| 14. Januar | |
| Krause Peter | 85 Jahre |
| Hirsch Marija | 75 Jahre |
| 15. Januar | |
| Sönmez Hatice | 95 Jahre |
| Waleczek Bernhard Hans | 75 Jahre |
| Trifonov Valentina | 75 Jahre |
| Tucic Dzevad | 70 Jahre |
| 17. Januar | |
| Adelsberger Roswitha | 75 Jahre |
| 18. Januar | |
| Antosa Giorgio | 90 Jahre |
| Petz Edith | 85 Jahre |
| Müller Ludwig | 75 Jahre |
| Simon Alexander | 70 Jahre |

Allen Jubilaren/-innen zum Geburtstag alles Gute!

Aus der Stadt Bruchsal

Fasnachtssitzung der GroKaGe „Nicht nur für Senioren“

Die Stadt Bruchsal und die GroKaGe Bruchsal laden am 9. Februar im Bürgerzentrum (Rechbergsaal) zur beliebten Fasnachtssitzung „Nicht nur für Senioren“ herzlich ein. Einlass ist um 14 Uhr, Beginn 14.59 Uhr. Die Veranstaltung endet circa 18 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 6 Euro.

Im Eintrittspreis sind ein Heißgetränk und ein Berliner oder eine Brezel enthalten.

Eintrittskarten mit Tischreservierung sind ab Samstag, 13. Januar bei der Touristinformation Bruchsal, H7, Hoheneggerstraße 7 erhältlich (Telefon (072 51) 50 594-61).

Beste Stimmung mit viel Witz, Humor und Unterhaltung ist garantiert!

Meldungsaufwurf zur Sportlerehrung

Bruchsaler Sportler/-innen feierten auch 2023 wieder Erfolge bei Wettkämpfen. Die Stadt Bruchsal und die Arbeitsgemeinschaft Bruchsaler Sportvereine rufen daher die Vereine dazu auf, alle in der Ehrenordnung aufgeführten Meisterschaften ihrer Sportler/-innen zu melden. Die Rückmeldungen sind getrennt nach Jugendlichen (bis 16 Jahre) und Erwachsene bis zum 19. Januar an christina.weinobst@bruchsal.de zu richten. Die AG Sport behält sich vor, herausragende Leistungen außerhalb der Ehrenordnung als Sonderehrung zu würdigen. Da diese Meldung die Grundlage für die Ausstellung der Urkunden ist, wird darum gebeten, auf die richtige Schreibweise der Namen zu achten. Nach dem 19. Januar eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bausteine zur Geschichte der Stadt Bruchsal



Prof. Dr. Konrad Dussel, Prof. Dr. Werner Schnatterbeck, Reiner Schmidt und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick präsentieren stolz das neue Werk „Baustein zur Geschichte der Stadt Bruchsal und ihres Umlands“
Foto: C. Hardock

Ein vollbesetzter Rathaussaal zeigte deutlich das große Interesse am neuen Buch von Konrad Dussel und Jürgen Treffeisen „Bausteine zur Geschichte der Stadt Bruchsal und ihres Umlandes“. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick dankte allen Beteiligten, die dieses Buch auf den Weg gebracht haben. „Wir sind stolz auf Menschen, die Verantwortung für unsere Geschichte und bleibende Werte übernehmen. Ein sehr beachtliches Werk mit historischem Bildmaterial, eigenen Erinnerungen, Zeitzeugengespräche und vielem mehr. Ohne das oftmals persönliche und private Material, das der Kommission für Stadtgeschichte zur Verfügung gestellt wurde, wäre es nicht möglich gewesen. Dazu zählt die Familie Grundel und die Bewohner/innen des Kinderheimes in Bruchsal. Das Buch schafft einen Impuls, sich als Leser/in mit der Heimat auseinanderzusetzen. Band 1 war eine eher lockere Zusammenstellung unterschiedlicher Themen, Band 2 eine Biografie von Otto Härtle aus Heildelshausen und Band 3 nun ein Sammelband bisher unveröffentlichter Beiträge. Von 1900 bis zur Legung der Stolpersteine spannt sich der zeitliche Bogen. Die Stadt Bruchsal hat die Herausgabe des Buches finanziell gefördert. Die Erforschung unserer Stadtgeschichte ist wichtig, um auch für die Zukunft Lehren zu ziehen. Und deswegen werden wir hoffentlich auch in den kommenden Jahren immer wieder solche Buchvorstellungen haben. Ich wünsche, dass dieses Werk eine gute Platzierung auf dem Buchmarkt findet und hoffe für die Autor/innen, dass es zahlreiche Leser/innen interessiert und so die Geschichte unserer Stadt weitertragen.“ Prof. Dr. Werner Schnatterbeck, Vorsitzender der Kommission für Stadtgeschichte freute sich auch über die positive Resonanz des Abends. „Ich bin stolz auf die Aufgabe, diese beeindruckenden, unterschiedlichen, interessanten Frauen und Männer in der Kommission zu leiten, vom Medien- & Geschichtswissenschaftler, Kirchenhistoriker, Anwälte historischer Frauen und Männer, promovierter Archivarin, journalistisch aufklärenden, nicht

müde werdenden Antreibern und umfangreichen Monographie vorliegenden scheinbaren Konvertiten, der von Medizin wie auch der Geschichte in den Bann gezogen wurde und einem Hausherrn eines General- und Landesarchivs. Alle verbunden durch ein umfangreiches Grundwissen. Ein Dank gilt Konrad Dussel und Jürgen Treffeisen, die in Auftrag der Kommission eine organisatorische und fachliche Begleitung übernommen haben. Auch die Kooperation mit dem Verlag Regionalkultur hat zu dem fertigen Werk beigetragen.“ Florian Jung hielt einen Vortrag zu „Der Bestattungsorter Sebastian Grundel und sein Tätigkeitsbericht“, gefolgt von Prof. Dr. Konrad Dussel, der eine Einführung in das Buch vornahm. Der Abend wurde musikalisch durch Marius Feßenbecker am Akkordeon begleitet.

Informationsveranstaltung zu den Kommunalwahlen für Parteien und Wählervereinigungen aus Bruchsal

Bald ist es so weit – am 9. Juni finden die Europa- und Kommunalwahlen statt.

In der Zeit zwischen 23. Februar und 28. März können Bruchsaler Parteien und Wählervereinigungen ihre Wahlvorschläge einreichen. Das Wahlteam der Stadt Bruchsal lädt alle interessierten Vertreter/-innen, insbesondere die sogenannten „Vertrauensleute“ der Bruchsaler Parteien und Wählervereinigungen zu einer Informationsveranstaltung am 16. Januar, 16 bis 16.45 Uhr, Sitzungssaal Rathaus am Marktplatz, Kaiserstraße 66, 76646 Bruchsal ein.

Es wird unter anderem über den Ablauf zur Einreichung der Wahlvorschläge und über das dafür neu eingeführte digitale „Parteienmodul“ informiert.

Wer zu diesem Termin verhindert ist, kann sich gerne für nähere Informationen an wahlvorschlaege@bruchsal.de oder telefonisch an (072 51) 79-102 wenden.

Informationen und Anmeldung für das Schuljahr 2024/2025

Anmeldepflicht

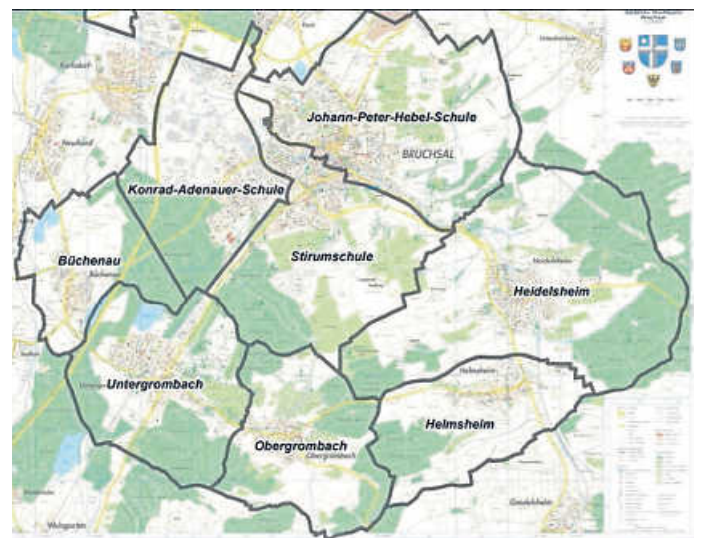
Wenn Ihr Kind bis zum 30. Juni das sechste Lebensjahr vollendet hat, ist es schulpflichtig. Sie müssen deshalb Ihr Kind in der Schule Ihres Schulbezirks anmelden.

Vorzeitige Anmeldung

Ist Ihr Kind in der Zeit vom 1. Juli 2018 bis 30. Juni 2019 geboren, können Sie es vorzeitig anmelden.

In diesem Fall müssen sich die Eltern mit der entsprechenden Schule in Verbindung setzen. Mit der vorzeitigen Anmeldung wird die Schulpflicht ausgelöst.

Grundsätzlich erhalten alle Schulanfänger (Pflichtkinder) ein Schreiben mit allen relevanten Informationen zur Schulanmeldung. Sollte Ihnen keines zugegangen sein, so melden Sie sich bitte bei der Schule, in deren Schulbezirk Sie wohnen.



Zurückstellung

Wenn Sie Ihr Kind zurückstellen lassen möchten, müssen Sie es in der Schule anmelden und bei der Schulleitung einen begründeten Antrag auf Zurückstellung vom Schulbesuch stellen.

Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden, müssen erneut angemeldet werden.

Auskünfte und Informationen
– an den einzelnen Grundschulen
Telefonnummern siehe Tabelle

| Schulbezirke Kernstadt | I | II | III |
|------------------------|---|---|---|
| Schule | Konrad Adenauer-Schule Gemeinschaftsschule Hardfeldplatz 8 Telefon 07251/79-840 poststelle@kas-bruchsal.schule.bwl.de | Störmschule Schwimmbadstraße 2a Telefon 07251/83702 buero@stirumschule.de | Johann Peter Hebel-Schule Wilderichstraße 14 Telefon 07251/369650 info@hebelschule-bruchsal.de |
| Anmeldefrist | 07. Februar | 05./06. Februar | 20. bis 22. Februar |
| Schulbezirke Ortsteile | Heidesheim | Helmsheim | Büchenau |
| Schule | Dietrich-Bonhoeffer-Schule Merianstraße 2 Telefon 07251/79-830 buero@dietrich-bonhoefferschule.de | Grundschule Helmsheim Karl-Friedrich-Straße 18 Telefon 07251/55923 info@grundschule-helmsheim.de | Grundschule Büchenau Hubertusstraße 34 Telefon 07257/930567 info@grundschule-buechenau.de |
| Anmeldefrist | 06. Februar | 07. Februar | 21./22. Februar |
| Schulbezirke Ortsteile | Untergrombach | Obergrombach | Bitte zur Anmeldung mitbringen: |
| Schule | Johy-Fritz-Schule Johy-Fritz-Straße 30 Telefon 07251/79-810 gs@jossfritzschule.de | Burgschule Obergrombach Danzberg 9 Telefon 07257/3908 info@burgschule-obergrombach.de | Grundschule Büchenau Geburtsurkunde (Stammbuch) Ergebnissen der Verschulterungsprüfung durch das Gesundheitsamt Nachweis Mauerinspektion Anlage und Nachweis der Religionszugehörigkeit |
| Anmeldefrist | 23./24. Februar | 08. Februar | |

Klimaschutz



Heizungsgesetz und Wärmeplanung, Teil zwei Den Heizungsaustausch frühzeitig vorbereiten

Auch ohne die sofortige Pflicht zur Nutzung von 65 Prozent erneuerbarer Energien empfiehlt es sich, den Heizungsaustausch frühzeitig vorzubereiten und auf klimafreundliche Heizungen zu setzen. Am besten gelingt der Umstieg auf die erneuerbaren Heizungen, wenn Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer ihre Immobilie so rasch wie möglich dafür fit machen, etwa durch eine Dämmung oder den Austausch von Heizkörpern. Erst nach einer Heizungshavarie die Sanierung zu beginnen, erfordert wahrscheinlich eine provisorische Heizungslösung und verursacht zusätzliche Kosten, die man besser gleich in Dämmmaßnahmen hätte stecken können. Darüber hinaus gilt: Je weniger Energie verbraucht wird, desto günstiger ist die Wärmeerzeugung im Haus – unabhängig vom Energieträger. Effizienzmaßnahmen lohnen sich also auch, wenn noch die alte Öl- oder Gasheizung läuft.

Welche Heizung die richtige ist, hängt von vielen Entscheidungskriterien ab: Lage des Grundstücks, Zustand des Gebäudes, vorhandene Anschlussmöglichkeiten an ein Wärmenetz, Investitions- und Betriebskosten und persönliche Präferenzen. Bei Fragen zum Heizungsaustausch helfen Gebäudeenergieberaterinnen und -berater weiter. Sie nehmen die vorhandene Heiztechnik vor Ort in Augenschein, schätzen ein, welche neuen Heizungstechnologien infrage kommen und ob weitere Sanierungsmaßnahmen erforderlich sind. Danach erarbeiten sie gemeinsam mit den Eigentümerinnen und Eigentümern eine individuelle Lösung und unterstützen beim Beantragen von Fördergeldern.

Stamitz-Orchester beim Bruchsaler Neujahrskonzert

Große Oper, kurz und bündig: Mehrere Jahrzehnte nach der Uraufführung von Richard Strauss' berühmtem „Rosenkavalier“ 1911 wurden die beliebtesten und bekanntesten Melodien aus dem schwungvollen Werk zu einem halbstündigen Medley zusammengefasst. Behutsam sind die fehlenden Singstimmen in dieser Suite ohne Gesang und Worte auf das Orchester übertragen.



Jan-Paul Reinke dirigiert das Stamitz-Orchester Mannheim Foto: Privat

Bis heute findet diese teils zarte, teils opulent orchestrierte Partitur immer wieder den Weg in die Konzertsäle – so auch beim 19. Neujahrskonzert der Stadt Bruchsal am Sonntag, 21. Januar 2024, ab 17 Uhr im Bürgerzentrum.

Auf der Bühne: das rund 80-köpfige, weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Stamitz-Orchester aus Mannheim unter Leitung des Dirigenten Jan-Paul Reinke. Neben der Suite aus dem „Rosenkavalier“ wartet das Ensemble mit Werken von Édouard Lalo, Camille Saint-Saëns und Maurice Ravel auf. Gastsolistin ist Ekaterina Polyakova, Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe und Teilnehmerin renommierter europäischer Festival.

Der Vorverkauf für das Bruchsaler Gastspiel des Mannheimer Stamitz-Orchesters läuft. Karten zum Preis von 15 und 18 Euro – mit Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Freiwilligendienstleistende, Arbeitssuchende und Schwerbehinderte – sind erhältlich bei der Touristinformation Bruchsal, Hoheneggerstraße 7, Telefon (072 51) 50 59 461, bei der Ticket-Hotline Telefon (018 05) 70 07 33 sowie im Internet unter www.reservix.de.

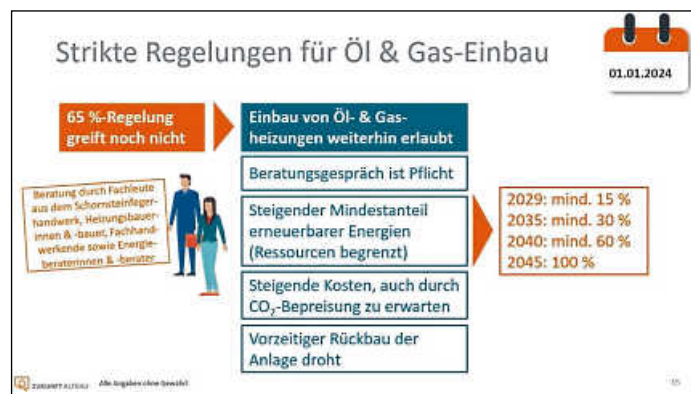


Foto: Zukunft Altbau

Regelungen für neue Gas- und Ölheizungen

Es können auch künftig noch konventionelle Gas- oder Ölheizungen eingebaut werden. In diesen Fällen ist dann eine Beratung obligatorisch. In ihr wird unter anderem auf mögliche wirtschaftliche Risiken hingewiesen. Wer sich anschließend für eine Gas- oder Ölheizung entscheidet, muss dann sicherstellen, dass das dort verbrannte Gas oder Öl ab 2029 schrittweise in Teilen aus Biogas oder Bio-Öl besteht. Die komplette Artikelserie ist auch auf der städtischen Homepage unter „Gestalten – Energiewende“ eingestellt.

Bürgerbüro

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Bürgerbüro – Otto-Oppenheimer-Platz 5 – MIT TERMIN via QR-Code!

Montag: 8 bis 12 Uhr

Dienstag: Geschlossen

Mittwoch bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

Donnerstag: 14 bis 18 Uhr

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat: 9 bis 12 Uhr

Kontakt:

Behördennummer: (072 51) 115

Telefon: (072 51) 79-500

E-Mail: buergerbuerou@bruchsal.de

www.bruchsal.de/buergerbuerou

Termin online buchen:

QR-Code scannen und direkt zum Buchungssystem!



Wirtschaftsförderung/Stadtmaking



Wirtschaftsförderung

Firmenbesuch bei dem Elektroroller-Hersteller Eneway in Bruchsal

Am 5. Dezember besuchte Frau Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick gemeinsam mit der Wirtschaftsförderin Birgit Welge den Elektroroller-Hersteller Eneway in Bruchsal.

Gegründet wurde die Firma Eneway im Jahr 2010, aus der Leidenschaft zu E-Fahrzeugen und mit dem notwendigen technischen Know-how der beiden Geschäftsführer Olaf Krauth und Roland Mody. Das Unternehmen entwickelt hochwertige Elektroroller, welche sich deutlich von den Standardprodukten der Branche dadurch abheben, dass sie leicht eigenständig repariert werden können, sowie teils selbst gestaltbar sind.

E-Roller böten für kurze Strecken eine nachhaltige Alternative zum Auto und seien darüber hinaus eine unabhängige Fortbewegungsmethode im Vergleich zu Bus und Bahn, erklärten die Geschäftsführer während der Betriebsführung durch die Unternehmensräume. Durch stetige Optimierung, Weiterentwicklung und technische Anpassung

gibt es eine große Zahl verschiedener Modelle und Varianten, um den unterschiedlichsten Anforderungen gerecht werden zu können.



Von links nach rechts: Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Geschäftsführer Roland Modery, Wirtschaftsförderin Birgit Welge und Geschäftsführer Olaf Krauth
Foto: Wirtschaftsförderung

Von der Produktvielfalt konnten sich Frau Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Birgit Welge vor Ort ein eindrückliches Bild machen. Während den anschließenden Gesprächen ging es unter anderem um Themen wie Bürokratie, die Beschilderung des Produktionsstandortes und den Wunsch der Geschäftsführer, zukünftig einen großangelegten Showroom mit eigenen Öffnungszeiten zur Vorführung und Präsentation der Produkte zu eröffnen, das Unternehmen weiter auszubauen und die Kapazitäten zu steigern.

NAIS – Neues Altern in der Stadt



Der kostenlose NAIS Internettreff am 17. Januar

Am Mittwoch, 17. Januar, wird es den nächsten Internettreff geben, kostenlos wie immer – um 9 Uhr im Seminarraum eins des Seminargebäudes im Bruchsaler Bürgerzentrum. Der Zugang ist an kein Alter gebunden, mit anderen Worten, man muss nicht Rentner sein. Die beiden ehrenamtlichen Moderatoren, Dieter Müller und Josef Dörner, laden ein zu einer Gesprächsrunde über die Themen Sicherheit am Computer und am Smartphone – Was gibt es Neues? – Künstliche Intelligenz.

Alle Bruchsaler und Nicht-Bruchsaler sind herzlich zum NAIS Internettreff eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie können gern auch andere Fragen über Computer, Internet und Smartphones mit in die Runde bringen. Wir gehen wie immer locker an die Dinge heran. Ort des Treffens: Seminarraum eins im Seminargebäude des Bruchsaler Bürgerzentrums, im zweiten OG (Fahrstuhl vorhanden).

Termin: Mittwoch, 17. Januar, 9 bis 10.30 Uhr.

Internet: <https://www.neuesaltern.de/internettreff/>

NAIS CappuKino am 15. Januar: „Weißt Du noch?“

Senta Berger und Günther Maria Halmer begrüßen uns am 15. Januar zum ersten CappuKino-Film des Jahres. Ein älteres Ehepaar ist seit fünfzig Jahren verheiratet und lässt in dieser deutschen Beziehungskomödie das gemeinsame Leben Revue passieren, mit allen Höhen und Tiefen. Scheinbar mühelos wechseln sich hier traurige, liebevoll-romantische und ernste Szenen ab, die alle zusammen die Facetten eines langen gemeinsamen Lebens bilden. Dabei kommt auch die Tatsache nicht zu kurz, dass sich beide offenbar nicht mehr auf ihr Gedächtnis verlassen können. Nach Filmende hat man das Gefühl, selbst bei all den wichtigen Stationen im Leben dieses Ehepaars, das zwar voller Fehler, aber dennoch liebenswert ist, dabei gewesen zu sein.

Dauer: 95 Minuten, FSK 6. Das Cineplex zeigt den Film am 15. Januar um 16.30 Uhr (Einlass kurz vor 16 Uhr). Es sind vier Zusatzvorstellungen geplant, an den folgenden Montagen, immer zur gleichen Zeit. Das Ticket kostet jetzt 5 Euro.

Internet: www.neuesaltern.de und www.cineplex.de/bruchsal/.

Mitteilungen der Integrationsbeauftragten

Integrationsmonitoring-Bericht der Stadt Bruchsal für 2022

Mit dem dritten Integrationsmonitoring-Bericht der Stadt Bruchsal für das Jahr 2022 werden erneut die wichtigsten Integrationsindikatoren durch das Bruchsaler Amt für Familie und Soziales (AFS)

fortgeschrieben. Der Bericht ist nun auf der städtischen Website veröffentlicht, die Vorstellung und Besprechung im Gemeinderat erfolgt Anfang 2024.

Die kommunalen Integrationsindikatoren werden jährlich jeweils mit Stand 31. Dezember erhoben und durch die Integrationsbeauftragte ausgewertet und in einem Integrationsmonitoring-Bericht zusammengefasst. Dadurch soll eine Vergleichbarkeit zu früheren Jahren ermöglicht, Entwicklungen aufgezeigt und damit eine Basis für steuernde Maßnahmen beziehungsweise integrationspolitische Einflussnahme bereitgestellt werden.

Es ist weiterhin vorgesehen, im Fünfjahresrhythmus die aufgelaufenen Fortschreibungen jeweils in einem neuen Integrationsbericht zusammenzufassen und zu analysieren, das heißt der nächste Integrationsbericht für den Zeitraum 2020-2024 soll voraussichtlich im Jahr 2025 erstellt werden.

Bei Fragen rund um Migration und Integration in Bruchsal, Integrationsbericht oder Integrationsmonitoring-Bericht können Sie sich an die Integrationsbeauftragte der Stadt Bruchsal, Frau Fürüzan Kübach, per E-Mail unter integrationsbeauftragte@bruchsal.de oder telefonisch unter (072 51) 79-58 65 wenden.

Familienfreundliches Bruchsal

Haus der Begegnung

Offene Jugendarbeit

Familiendisco im Haus der Begegnung

Am 27. Januar, 14 bis 17 Uhr laden wir zur ersten Familiendisco im Haus der Begegnung in Bruchsal (Tunnelstraße 27, 76646 Bruchsal) ein. Der Eintritt ist kostenlos. Die Familiendisco richtet sich an Eltern und Erziehende mit Kindern zwischen vier und acht Jahren. Auch Geschwisterkinder sind herzlich willkommen. Mit kindgerechter Musik von „Deine Freunde“ über „Jan Delay“ bis hin zu „Dikka“ werden Jung und Alt durch DJ Matteo Sanfilippo zum Tanzen, Mitsingen und Schmunzeln angeregt. In Nebenraum wird es ein Begegnungscafé zum gegenseitigen Austausch bei Kaffee und Kuchen geben.

Wir freuen uns auf alle Besuchenden und auf eine gelungene Familiendisco.

Internationales Frauencafé



Was ist Scham? Wie gehen wir damit um?

Zusammen mit anderen Frauen versuchen wir, einem universellen Gefühl auf den Grund zu gehen, welches sehr viel Macht über unser Verhalten gewinnen kann. Eine bekannte Reaktion, das „Erröten“, ist weltweit beobachtbar. Die Scham versucht, eine Verunsicherung zu verdecken, die einen befällt, wenn man das Bild, das man von sich hat, nicht mehr aufrechterhalten kann. Dabei sind die (vermeintlichen) Urteile der Anderen von großer Bedeutung. Doch das Schamempfinden ist in Kulturen weltweit höchst unterschiedlich ausgeprägt. Welche gesellschaftlichen Konventionen oder Regeln wurden zum Beispiel übertreten, ohne Scham zu empfinden? Welche Quellen von Schamgefühlen kennen wir? Was haben wir dabei erlebt? Herzliche Einladung zur moderierten Diskussion am Donnerstag, 18. Januar, 9.30 Uhr in das Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27 in Bruchsal. Kontakt und Information:

Fürüzan Kübach, Integrationsbeauftragte Stadt Bruchsal

Telefon (072 51) 79-58 65,

E-Mail: integrationsbeauftragte@bruchsal.de

Über uns

Das Internationale Frauencafé Bruchsal ist eine 2004 gegründete Initiative zur Integration und Sprachermunterung für Frauen aus Bruchsal und Umland. Neue Kontakte zwischen Frauen und das Kennenlernen verschiedener Kulturen und Weltanschauungen unterschiedlicher Herkunft stehen im Mittelpunkt der Treffen.

Generationenhaus

Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung

Im Generationenhaus der Stadt Bruchsal, Stadtgrabenstraße 25, finden mit vorheriger Terminvereinbarung Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg statt.

Bitte beachten Sie, dass keine Anträge gestellt werden können. Die Beratungen finden jeden Donnerstag, 8.20 bis 12 Uhr und 13 bis 15.20 Uhr statt.

Die Termine vereinbaren Sie bitte über die Rufnummer (07 21) 825-115 43.

Angebote im Januar

Montag, 15. Januar, 10 Uhr:

Gymnastik – Fit für den Tag mit Renate Mohr

Dienstag, 30. Januar, 14.30 Uhr:

Spielenachmittag mit Marianne Vogel und Günter Hahn

Städtepartnerschaften

Gutes neues Jahr * Happy New Year * Bonne Année * Felice Anno Nuovo * Srečno novo leto

Die Stadt Bruchsal und das Büro für die Städtepartnerschaften wünschen der Gemeinschaft der Freunde Cwmbrân, dem Freundeskreis von Gornja Radgona, der Gemeinschaft der Freunde von Ste. Marie-aux-Mines, der Gemeinschaft der Freunde von Ste. Ménehould sowie dem Freundeskreis Volterra und allen den Partnerstädten freundschaftlich verbundenen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Jahr 2024.

Wir alle hoffen auf ein Jahr, in dem wieder zahlreiche Kontakte und Begegnungen mit unseren walisischen, slowenischen, französischen und italienischen Freunden möglich sind.

Ste. Ménehould

Deutsch-französischer Schüleraustausch mit Ste. Ménehould: Empfang im Rathaus

Auch in diesem Jahr hatte Frau Oberbürgermeisterin Petzold-Schick zum Empfang der Teilnehmer des deutsch-französischen Schüleraustauschs geladen. Die Jugendlichen aus der Partnerstadt Ste. Ménehould in den Argonnen waren vom 5. bis 12. Dezember zu Besuch in ihren Bruchsaler Partnerfamilien des Heisenberg-Gymnasiums. Wie immer erlebten die französischen und deutschen Schüler ein reichhaltiges Programm in Bruchsal und der Region, zu dem auch Besichtigungstouren nach Karlsruhe und Heidelberg zählten.

Seit den Zeiten von Konrad Adenauer und Charles de Gaulle haben die Schüleraustausche zwischen Deutschland und Frankreich nichts an ihrer Bedeutung für ein starkes Europa verloren.

Echange franco-allemand: réception à la mairie

Cette année à nouveau, Madame Petzold-Schick, la maire de Bruchsal, a invité les participants à l'échange scolaire franco-allemand. Les adolescents de notre ville partenaire Sainte Ménehould en Argonne se trouvaient en visite dans leurs familles allemandes du 5 décembre au 12 décembre. Comme toujours, ils ont vécu un programme trépidant à Bruchsal et dans la région, parmi lesquels ont comptées des visites de Karlsruhe et d'Heidelberg.

Depuis l'époque de Konrad Adenauer et de Charles de Gaulle, les échanges entre l'Allemagne et la France, n'ont rien perdu de leur symbole dans le cadre d'une Europe forte.

Ute Obhof



Die Schülergruppen des Heisenberg-Gymnasiums und des Collège Drouet aus Ste. Ménehould

Foto: Gerhard Öfner

Aus den Schulen

Balthasar-Neumann-Schule 1

Informationsveranstaltungen Berufskolleg Informationstechnik

Donnerstag, 18. Januar, 19 Uhr

Wir stellen den Weg zur Fachhochschulreife am 2-jährigen Berufskolleg für Informationstechnik vor. Absolventinnen und Absolventen erhalten neben der Fachhochschulreife den berufsqualifizierenden Abschluss eines Informationstechnischen Assistenten.

Zweijährige Berufsfachschule Elektro- und Metalltechnik

Donnerstag, 18. Januar, 19 Uhr

Vorgestellt werden die Profile Metall- und Elektrotechnik, um an der BNS 1 den mittleren Bildungsabschluss erwerben zu können.

Hausmesse/Infosamstag

Samstag, 27. Januar, 9:30 bis 12:30 Uhr

Vorstellung aller Schularten/Messebetrieb mit diversen Ausbildungsbetrieben der Region Bruchsal

Weitere Infos über www.bns1.de

Anmeldeschluss für Bewerbungen ist der 1. März. Danach kann eine Aufnahme nur noch erfolgen, wenn freie Plätze vorhanden sind.

Handelslehranstalt

Gelungener Kooperationstag der Handelslehranstalt Bruchsal

Am Donnerstag, 7. Dezember, hielten die Lehrer/-innen der Handelslehranstalt Bruchsal ganz besondere Stunden: In ihren Klassen des Wirtschaftsgymnasiums und des Berufskollegs eins saßen nicht nur bekannte Gesichter, sondern auch Schüler/-innen aus umliegenden Real- und Gemeinschaftsschulen. Die jetzigen Zehntklässler besuchten den alljährlichen Kooperationstag der Handelslehranstalt, in dessen Rahmen Vorträge und Schnupperunterricht in den Profilmächern des Wirtschaftsgymnasiums und des kaufmännischen Berufskollegs angeboten wurden.

So besuchten einige Schüler/-innen eine Schnupperstunde im bilingualen Profilmfach internationale Betriebswirtschaftslehre bei Lehrerin Jasmin Schindwein: „Der Kooperationstag hilft unseren Gastschülern, ihren Weg nach dem mittleren Bildungsabschluss zu finden. Wir wollen sie nicht nur für das Fach Wirtschaft begeistern, sondern ihnen auch zeigen, wie wichtig wirtschaftliches Denken im täglichen Leben und in einer globalisierten Welt ist.“

Um ihnen die Wahl der weiterführenden Schule zu erleichtern, konnten sich die etwa 200 anwesenden Schüler/-innen auch weitere kaufmännische Fächer, wie Gesamtwirtschaft oder die Übungsfirma, ansehen, aber auch in Wahl(pflicht)fächer wie Wirtschaftsgeografie, Global Studies und privates Vermögensmanagement hineinschnuppern.

Der Kooperationstag wurde federführend von Julia Bähr, der Leiterin des Wirtschaftsgymnasiums an der Handelslehranstalt, und ihrem Kooperationsteam organisiert. In einem einführenden Vortrag verschafften Julia Bähr und Filip Frensch, Abteilungsleiter des Berufskollegs, der Berufsfachschule und der VABO-Klassen, einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Schularten an der Handelslehranstalt sowie in die vielfältigen kaufmännischen Profilmächern. Nach den Schnupperstunden bot sich die Gelegenheit für einen regen Austausch zwischen Schüler/-innen und Lehrkräften aller teilnehmenden Kooperationsschulen.

Für alle, die sich auch für die Handelslehranstalt Bruchsal als weiterführende Schule interessieren, bietet die Handelslehranstalt am 3. Februar, 10 bis 13 Uhr, einen Info-Samstag an. An diesem werden alle Schularten sowie einzelne Fächer im Rahmen eines bunten Programms vorgestellt, weitere Infos hierzu folgen.

Danke an alle Partnerschulen und Beteiligten für den gelungenen Kooperationstag!

Schüler der HLA Bruchsal blicken in Innovationsworkshop in die Zukunft der Mobilität

„Wie sieht die Zukunft der Mobilität im Jahr 2050 aus?“. Dieser Frage gingen rund achtzig Schülerinnen und Schüler der Handelslehranstalt Bruchsal (HLA) im Hubwerk01 in Bruchsal nach. Sie alle sind Teilnehmende am neuen Schülerwettbewerb New Mobility Award. Dieser wird von der Regionalen Wirtschaftsförderung Bruchsal (WFG) und dem efeuCampus Bruchsal gemeinsam ausgeschrieben, um Jugendliche für die Fragen der Mobilität zu begeistern. „Wir möchten

gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern an Lösungen für die Mobilität der Zukunft arbeiten“, so Stefan Huber, Geschäftsführer der WFG. Bruchsal habe hier bereits eine gute Tradition, was sich in zahlreichen umgesetzten Projekten zeige. Aus diesem Grund hatten die Macher den New Mobility Award die drei Klassen der HLA zu einem TomorrowCamp eingeladen. Nach einem Deep Dive in die Trends und Entwicklungen der Zukunft gingen die Schüler in verschiedenen Arbeitsgruppen gleich ins Machen über. Mittels Lego Serious Play bauten sie Modelle der Stadt der Zukunft. In einem Co-Creation-Prozess haben die Jugendlichen ihr Modell immer wieder auf verschiedene Impulse hin überprüft und angepasst. So entstand an diesem Vormittag ein gemeinsames Zukunftsbild aller Beteiligten in Form von acht Lego Modellen zu vier Fokusthemen: Mobilität und Inklusion, Seamless Mobility, Shared Mobility und Güterlogistik.

In Kurzpräsentationen stellten die Schülergruppen ihre Ideen und Modelle ihren Mitschülerinnen und Mitschülern sowie den TomorrowCoaches des efueCampus Bruchsal vor. Die fünf Stunden intensive Arbeit an Zukunftsmodellen hat sich aus Sicht der Organisatoren ausgezahlt: „Als Last Mile City Lab Akademie, die sich mit innovativen Lernkonzepten für Erwachsene beschäftigt, können wir natürlich andere Methoden und Impulse für das Lernen bieten, als dies im schulischen Alltag oft möglich ist“, so Matthias Leers, Learning Designer der efueCampus Bruchsal. „Wir sind gespannt, was die Schülerinnen und Schüler aus ihren Ideen nun konkret machen und welche Konzepte sie daraus einreichen werden“, so Leers. Die Schülerteams haben nun bis 31. Mai Zeit, um an ihren Ansätzen weiterzuarbeiten und daraus Prototypen oder Projektkonzepte als ihr Wettbewerbsbeitrag für den New Mobility Award zu entwickeln.

Heisenberg-Gymnasium



Mit dem Feuer der Begeisterung

Was machten eigentlich Frau Bayat, MINT-Koordinatorin des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal (HBG), und HBG-Schulleiter Herr Sexauer in den Herbstferien? Abseits von Korrekturen, Unterrichtsvorbereitung und Verwaltungsaufgaben machten wir uns auf den abenteuerlichen Weg nach Cottbus zur MINT-EC-Schulleitertagung, der jährlichen Tagung des deutschlandweiten MINT-Excellence-Netzwerkes, die mit fast 400 Teilnehmern der auserlesenen 341 Schulen top durchorganisiert war. Das Bild des Hochofens, das Herr Professor Dr. Peer Schmidt, Vizepräsident für Studium und Lehre der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg (BTU), uns in der Begrüßung in einem Experiment vor Augen malte, begleitete uns durch die Tagung. Es steht dafür, das Feuer der Begeisterung zu entfachen und es dann, gegebenenfalls über Jahrzehnte, am Brennen zu halten



3D-Gewächshaus des HBG

Foto: HBG

Neben Vorträgen und Workshops war MINT-Koordinatorin Nina Bayat auch im Netzwerkforum als Ausstellerin aktiv. Das Smarte Gewächshaus, entstanden aus dem NWT-Unterricht der zehnten Klassen, überzeugte mit den vielfältigen Anknüpfungspunkten für Seminarkursthemen mit eigenem Forschungsschwerpunkt. Es könnte auch Modell gestanden haben für die Idee „Start-up – your automatic Future plant Business“, die bei der Dr.-Hans-Riegel-Stiftung mit dem ersten Preis ausgezeichnet wurde. Nach „unserer“ Idee wird also auch in Aachen demnächst ein Gewächshaus mit Sensoren und Steuerungstechnik für Beschattung und Bewässerung entstehen.

Weiterer Ausstellungsschwerpunkt war das Geothermieprojekt mit dem KIT und der EnBW zum Citizen Science Approach, bei dem zurzeit seismologische Messungen am HBG in unmittelbarer Nähe zur Injektionsbohrung im Sportzentrum stattfinden. Auch hier ist die enge Verzahnung zum NWT-Modul „Energie regional“ in NWT gegeben. Beide Themen setzen also auch den Fokus auf Bildung für nachhaltige Entwicklung, einem Schwerpunkt unserer UNESCO-Projektschule.

Mit vollem Kopf nutzten wir den Heimweg für das Debriefing: ergänzende Angebote für die Begabtenförderung, Ideen für die Projekttage, der Ansporn, die Unterrichtsqualität weiter zu steigern, aber auch das Fazit, dass wir mit unserem NWT-Unterricht und durchgängigen Informatikunterricht anderen Bundesländern weiterhin viel voraus haben, was diese durch MINT-Förderungskonzepte versuchen zu kompensieren. Diese vielfältigen Möglichkeiten im Unterricht sowie in AGs und Seminarkursen wollen wir weiterhin bestmöglich nutzen. Se

Justus-Knecht-Gymnasium

Olivia Butterer (6v) gewinnt den Schulentseid

Die Fachschaft Deutsch lud auch dieses Mal zum bundesweiten Vorlesewettbewerb der 6. Klassen. Nach der großen Pause öffneten sich die Türen zur bunt geschmückten Aula und die Schüler der Klassen 5s und 5u sowie die Klassensieger der 6. Klassen mit ihren jeweiligen Unterstützern drängelten hinein. Gleich am Eingang erwartete sie ein Büchertisch, auf dem die Schülerbibliothek ihre spannendsten Neuanschaffungen ausstellte.

Vor und auf der Bühne waren bunte Buchstaben, Skulpturen aus Pappmaché, Luftballons, Buchplakate und Lichterketten dekoriert und sorgten für ein festliches Ambiente. Im Zentrum vor den Zuschauerreihen stand natürlich der Lesetisch, an dem die fünf ausgewählten Klassensieger dann nacheinander Platz nehmen durften.

Im Beitrag von Olivia Butterer vermischten sich dann dramatische und traurige Nachrichten. Hier erfährt die Hauptfigur Cordelia aus dem Buch „Die Gilde der Hutmacher“ von Tamzin Merchant, dass ihr Vater in den Flutwellen des Atlantiks ertrunken sei.

Nach der ersten Vorleserunde lagen die Kandidaten in der Bewertung noch nah beieinander, aber sie mussten dann ihr Können in einer zweiten Runde an einem unvorbereiteten Text unter Beweis stellen. Danach zeichnete sich für die Jury die Platzierungen deutlich ab. So konnte kurz darauf Deutschlehrerin Angelika Alkan als Moderatorin der neuen Schulsiegerin Olivia Butterer ihre Urkunde überreichen. Sie wird das JKG auf dem Kreisentscheid in Karlsruhe vertreten. Auf dem zweiten und dritten Platz folgten Marlen Erban und Estelle Chepanov. Für das Abschlussfoto kamen aber noch einmal alle fünf Klassensieger zusammen nach vorne und erhielten jeweils einen Buchpreis.

Unsere besondere Anerkennung gilt nach der gelungenen Veranstaltung Ebru Ayas, die nicht nur die Preise besorgt und schön eingepackt, sondern auch die Abschnitte des Fremdtextes ausgewählt, Bewertungsbögen für die Jury vorbereitet und die Aula kreativ geschmückt hat. Dank ihrer sorgfältigen Vorbereitung bleibt der Wettbewerb für alle Beteiligten in guter Erinnerung.

(Gma)



Die Schulsiegerin in Aktion

Foto: Ay

Schönborn-Gymnasium

Erfolgreiche Teilnahme an der Zertifikatsklausur im Fach Mathematik

Am Schönborn-Gymnasium gibt es in der Kursstufe seit vielen Jahren den Vertiefungskurs Mathematik als Wahlfach. Dieser soll es Oberstufenschülern ermöglichen, sich in die besonderen mathematisch-naturwissenschaftlichen Denk- und Arbeitsweisen einzuarbeiten, die für alle MINT-Studiengänge wichtig sind.

Erfreulicherweise finden sich am SBG immer wieder genügend interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, die sich für das Fach Mathematik begeistern können, der Mathematik besondere Bedeutung zumessen und sich ihr unter der bewährten Leitung von Studiendirektorin Daniela Seebach gerne verstärkt widmen. Zusätzlich können die Teilnehmer an diesem auch „Mathe plus“ genannten Kurs am Beginn der Kursstufe 2 in ihrem letzten Schuljahr auch an einer besonderen Zertifikatsklausur teilnehmen: An allen Universitäten des Landes Baden-Württemberg wird zeitgleich eine zentrale Klausur angeboten, an der man durch eine erfolgreiche Teilnahme auch ein Universitätszertifikat erwerben kann.

Am 6. Oktober 2023 war es wieder so weit: Mit Niklas Bader, Nico Hüster und Barbara Mangold nahmen auch drei Schülerinnen und Schüler des Schönborn-Gymnasiums an dieser Klausur am KIT teil und opferten hierfür bereitwillig ihren Freitagnachmittag, um über Mathematikaufgaben zu brüten. Dabei erzielten alle drei Schülerinnen und Schüler des SBG unter den landesweit insgesamt 493 teilnehmenden Schülern beachtliche Ergebnisse: Nico Hüster und Barbara Mangold wurde sogar eine exzellente Leistung bescheinigt.

Besonders hervorzuheben ist außerdem, dass Barbara landesweit sogar unter den besten zehn Prozent landete.

Am 11. Dezember erfolgte die feierliche Übergabe der Urkunden im Direktionszimmer. Der Schulleiter Georg Leber und die Mathematiklehrerin Daniela Seebach gratulierten den erfolgreichen Schülern zu ihren äußerst erfreulichen Leistungen.



Überreichung der Urkunden an Nico, Barbara und Niklas Foto: Th

Die Zertifikatsklausur soll auch in Zukunft jedes Jahr angeboten werden. Auch die Universitäten begrüßen den Vertiefungskurs Mathematik und die Teilnahme an der Zertifikatsklausur, wirken diese doch einem Niveauverlust klar entgegen und bereiten gezielt auf ein Hochschulstudium vor.

Das Schönborn-Gymnasium freut sich über die erfolgreiche Teilnahme und gratuliert allen Teilnehmern sehr herzlich zu ihren herausragenden Ergebnissen. (Th)

Stirumschule



Großes Weihnachtsgeschenk für die Stirumschule der Firma Dieckgießer Landschaftsgartenbau

In den letzten Tagen vor den Weihnachtsferien war etwas auf dem Schulhof im Gange, genauer im Schulgarten. Die Kinder waren sehr gespannt, was dort passieren würde. Mit einem kleinen Lkw voller Maschinen, Werkzeuge und neuen Elementen fuhr die Firma Dieckgießer Landschaftsgartenbau auf den Schulhof.

Sie stellten uns in Eigeninitiative und ehrenamtlich den langersehnten Zaun des Schulgartens, der schon ein Jahr lang darauf gewartet hat. Dafür sind wir sehr dankbar, denn ohne diese wundervolle Hilfe, wäre es für uns nicht möglich gewesen, den Zaun auf so nachhaltige und professionelle Weise aufzubauen.

Nun kann man im Frühling zusammen mit den Kindern den Schulgarten aus seinem langen Winterschlaf holen, neu gestalten und aufblühen lassen.

Durch den schönen Holzzaun ist der Garten nun gut geschützt, die Kinder gehen bewusster und vorsichtiger mit den Pflanzen und fertigen Werken um und dadurch können ab sofort weitere Projekte gestartet werden, die dauerhaft im Schulgarten bleiben können.

Diese sind zum Beispiel weitere Nisthäuschen für Vögel und Insekten, Bienenhotels, der Barfußpfad wird gerichtet, das Naturtipi auf Vordermann gebracht und das Kräuterrad soll im Frühjahr auch bepflanzt werden.

Ein sehr großes Dankeschön geht an die Firma Dieckgießer Landschaftsgartenbau, die diesen Aufbau möglich gemacht und umgesetzt hat – für uns einfach ein Weihnachtswunder, um das wir sehr, sehr dankbar sind.

Vielen herzlichen Dank!

So wie in unserem neu gestalteten Schulgarten werden wir im neuen Jahr wieder viel zu tun haben, dürfen kreativ sein, Herausforderungen annehmen, uns in Gelassenheit üben und Vertrauen haben, in das, was kommt.

Wir wünschen Ihnen von Herzen einen guten Start in das neue Jahr und freuen uns auf schöne Begegnungen und Erlebnisse.

Liane Blank



Durch den Rosenbogen in den Schulgarten Foto: S. Kienzle

Pestalozzische Bruchsal



Völkerballturnier an der Pestalozzische

Am 6. Dezember gab es bei der Pestalozzische ein Völkerballturnier. Alle Klassen der Pestalozzische haben teilgenommen (also Klassen 5 bis 9). Am Nachmittag zogen sich alle Klassen um und machten sich bereit.

Wir haben uns erst mal versammelt, und die Klassensprecherin der Klasse 8, Lulita Gashi, hat eine Rede gehalten. Erst mal spielten Klasse 5 und die gegnerische Seite war Klasse 6. Und danach spielten Klasse 7 gegen Klasse 8, danach die sechste Klasse gegen die neunte Klasse und so weiter. Jede Klasse hat also einmal gegen jede Klasse gespielt. Es war sehr spannend, jeder der Schüler/-innen hat sein/ihr Bestes gegeben und es wurde bei manchen sehr emotional. Aber das Wichtigste war, dass alle Spaß hatten und es ein Fair Play gab. Aber jetzt wollt ihr bestimmt wissen, wer welchen Platz belegt hat.

Klasse 5 erzielte den vierten Platz, Klasse 6 war auf dem dritten Platz, Klasse 7 und Klasse 8 teilten sich den zweiten Platz und zu guter Letzt die Gewinner: Klasse 9 holte sich den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Von Leon, Klasse 8



Foto: S. Hafner

Parteien/Wählervereinigungen

CDU Stadtverband

Termine im Januar im Überblick

Die CDU Bruchsal lädt ein:

- 13. Januar, 9 bis 12 Uhr: Besuchen Sie uns auf dem Markt in Bruchsal.
- 17. Januar, 19 Uhr: Jahreshauptversammlung des Stadtverbandes mit Neuwahlen beim TSG Bruchsal.
- 20. Januar, 10 bis 13 Uhr: CDU KV Karlsruhe-Land – Kreisparteitag mit Neuwahlen in der Walzbachhalle in Weingarten.
- 27. Januar, 16 bis 18 Uhr: Jahresempfang mit Ministerin für Justiz und Migration, Marion Gentges.

Mehr Informationen unter www.cdu-bruchsal.de. Bitte melden Sie sich kurz für den Jahresempfang an: info@cdu-bruchsal.de. Seien Sie dabei!

Seniorenunion Bruchsal

Senioren Union: Albrecht Schmollinger weiter Vorsitzender

Die Mitgliederversammlung der Senioren Union Bruchsal hat ihren Vorstand neu gewählt: Die Positionen bleiben vielfach unverändert mit Albrecht Schmollinger als Vorsitzender, Jörg Mergenthaler (Stellvertreter), Roland Kneis (Schriftführer), Ingrid Mergenthaler (Kassierin) und den Beisitzern beziehungsweise Beisitzerinnen Franz-Peter Dreher, Karin Krumteich (neu), Cilli Rathgeb, Frieder Rudy, Ursula Schmitt, Ernst Otto Schulze, Rita Stockenberger (neu). Die Wahlen leitete der neugewählte Vorsitzende der Senioren Union Karlsruhe-Land, Joachim Kössler.

Winterfeier der Senioren Union Bruchsal

Die Senioren Union Bruchsal lädt ihre Mitglieder, Partner, Freunde und weitere Interessierte zu ihrer Winterfeier ein. Sie findet statt am Freitag, 12. Januar, 15 Uhr im Pfarrsaal „St. Paul“. Das Programm bietet unter anderem Vorträge von Frau Jannakos und musikalische Unterhaltung durch das Duo Raimund Glastetter und Bernhard Gei-

ger. Zum neuen Jahr gibt es einen kleinen Empfang mit Sekt und Brezel, anschließend Kaffee und Kuchen. Um eine Anmeldung wird gebeten bei Albrecht Schmollinger (072 51-54 20) bis möglichst 6. Januar.

Freiwillige Feuerwehr

Abteilung Bruchsal

Jugendfeuerwehr Bruchsal

Christbaumsammlung in der Kernstadt

Die Jugendgruppe Bruchsal der Jugendfeuerwehr Bruchsal veranstaltet auch in diesem Jahr wieder eine Christbaumsammlung in der Kernstadt.

Eine Anmeldung ist ausschließlich für die Kernstadt Bruchsal möglich und notwendig. In den Bruchsaler Ortsteilen, in denen die Jugendfeuerwehr oder Vereine sammeln, ist keine Anmeldung über unsere Seite möglich.

Die Anmeldung ist auf der Homepage der Feuerwehr Bruchsal unter <https://www.ff-bruchsal.de/christbaumsammlung/> bis zum 12. Januar, 19 Uhr möglich!

Jugendgruppe Bruchsal der Jugendfeuerwehr Bruchsal



Anmeldung auf der Homepage der Feuerwehr Bruchsal Foto: tcz

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne

BADISCHE
LANDESBÜHNE

Premiere „Das Leben ist ein Wunschkonzert“

Ein leichtes Stück über ein schweres Thema von Esther Becker
Ab acht Jahren

Am Sonntag, 21. Januar, findet die nächste Premiere des Jungen Theaters im theater treppab in Bruchsal statt. Um 15 Uhr steht für alle ab acht Jahren Esther Beckers Stück „Das Leben ist ein Wunschkonzert“ auf dem Spielplan.

Vier Schnecken leben in Annas Vorgarten. Sie hassen Hunde und Autos. Aber Bier, das lieben sie – wie Annas Eltern. Die sitzen hinter der geschlossenen Küchentür zwischen zu viel Bier und zu viel Wein. Mal schreit es, mal zerspringt eine Flasche, doch die Eltern bleiben für Anna nur ein entferntes Gepolter.

Und Anna? Wünscht sich ein Haustier, damit sie nicht so allein ist. Als sie eine Schnecke auf der Türklinke findet, scheint sich alles zum Guten zu wenden. Aber so selbstständig Anna auch ist, den Schein einer heilen Familie kann sie nicht ewig wahren. Wie gut, dass die beste Freundin, der Pizzajunge und sogar die schneckenhasende Nachbarin zur Stelle sind, als sie gebraucht werden. Und die Schnecken natürlich auch.

Esther Becker gelingt das Kunststück, mit leichter Hand ein poetisch-gewitztes Stück über ein schweres Thema zu schreiben. Und der süßfisante Schneckenchor bildet dabei den schelmischen wie hinterlistigen Einstieg.

Die Badische Landesbühne kooperiert auch bei diesem Stück wieder mit dem Landesverband der Gehörlosen Baden-Württemberg und bietet am 11. Februar und am 21. April Vorstellungen mit Gebärdendolmetschern an.

Mit: Laura Brettschneider, Douglas Morgan Brown, Kim Vanessa Földing, Abed Haddad

Inszenierung/Sound-Design: Robert Neumann
Bühne und Kostüm: Georg Burger



Das Leben ist ein Wunschkonzert Foto: Manuel Wagner

Premiere:
Sonntag, 21. Januar, 15 Uhr
Bruchsal, theater treppab

Weitere Vorstellungen:
28. Januar, 11. Februar, 3. März, 21. April und 2. Juni, jeweils 15 Uhr,
theater treppab
(11. Februar und 21. April mit Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache)

Kartenvorverkauf:
Badische Landesbühne, karten@badische-landesbuehne.de,
Telefon (072 51) 727-23
Touristinformation H7, touristinformation@btmv.de,
Telefon (072 51) 50 594-61
www.reservix.de

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



All Morgen ist ganz frisch und neu

Mittwoch, 17. Januar, 9 bis circa 10.30 Uhr, im St. Paulusheim Bruchsal, Huttenstraße 49, Kleiner Speisesaal, Erdgeschoss
All Morgen ist ganz frisch und neu des Herren Gnad' und große Treu, . so heißt es in einem alten Kirchenlied. Auch das Jahr ist noch recht frisch und neu und wir können den vertrauensvollen Blick wagen – in uns hinein und aus heraus. Dabei dürfen wir auf die Gnade und Treue Gottes verlassen und auch auf die vielen Gaben bauen, die er uns verliehen hat.

Referentin: Barbara Gitzinger
(Barbara Gitzinger, Diplom-Sozialarbeiterin, M.A. (Erziehungswissenschaft, Soziologie und Judaistik), Geistliche Begleiterin, Sprecherin des Netzwerks der Orte des Teilens am Martinusweg.)

Bruchsal Erleben



Bruchsaler Tourismus Marketing & Veranstaltungen GmbH

Woodstock Variety Show

Legendäre Klänge, waghalsige Darbietungen und ein außergewöhnliches Show-Event – all das kann man vom 7. bis 9. April 2024 im Bürgerzentrum Erleben, wenn das international renommierte Berliner Wintergarten Varieté mit der Wiederbelebung des Woodstock-Festivals aus dem Jahre 1969 nach Bruchsal kommt!

International preisgekrönte Akrobaten verblüffen mit fesselnden Acts – von schwindelerregenden Höhen bis zu beeindruckenden Körperkunststücken – während auf einer Videoleinwand Original-Bildaufnahmen aus Woodstock mit der Geschichte des Festivals präsentiert werden. Und damit nicht genug, ist die „Woodstock Variety Show“ das einzige Varieté Deutschlands, welches während der gesamten Show von einer Live-Band begleitet wird.

On top die Kulinarik! Ganz im Stil der großen Varieté-Theater wird optional Show & Dine für ein vollendetes Abendprogramm angeboten. Das Show-& Dine-Programm beinhaltet neben dem Ticket für die Show auch ein exquisites Drei-Gänge-Menü direkt im Saal, welches auf Wunsch auch vegetarisch angeboten wird.

Die Vorstellung beginnt jeweils um 20 Uhr, bei Show & Dine wird das Menü ab 18.30 Uhr serviert.

Tickets sind ab sofort exklusiv bei der Touristinformation im „H7“, Hoheneggerstraße 7, 76646 Bruchsal, Telefon (072 51) 505 94-61 oder online unter <https://bruchsal-erleben.de/wintergartenvariete2024> erhältlich.

Touristinformation auf der CMT in Stuttgart

Auch in diesem Jahr präsentiert sich die Touristinformation (TI) auf der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit in Stuttgart. Vom 13. bis 21. Januar kann Bruchsal täglich von 10 bis 18 Uhr am Stand 6F35 in Halle 6 zusammen mit Partnern aus dem Kraichgau-Stromberg-Tourismusverband erlebt werden. Neben einer herzlichen Beratung zu Stadtführungen, Sehenswerten und Unterkünften gibt es am Stand auch zahlreiche Ideen und Inspirationen zu einem Aufenthalt in Bruchsal. Zusätzlich zum Stand der TI findet man das Team von Bruchsal Erleben auch vom 19. bis 21. Januar in der Halle 8 im Wohnmobilstellbereich, wo kräftig die Werbetrommel für den neuen Wohnmobilstellplatz gerührt wird.



Foto: Wintergarten Variété Berlin

Bruchsaler Schlosskonzerte

BRUCHSALER
SCHLOSSKONZERTE
Internationale Kammermusikreihe

Klavierabend mit Robert Neumann

Zum ersten Bruchsaler Schlosskonzert im neuen Jahr hat der Kulturring Bruchsal am Freitag, 12. Januar, 20 Uhr, den Pianisten Robert Neumann zu einem Klavierabend im Kammermusiksaal des Schlosses eingeladen. Von der Fachpresse regelmäßig mit Lobeshymnen überschüttet, strahlt Robert Neumann am Instrument trotz seiner Jugendlichkeit eine ungewöhnliche Reife aus. Robert Neumann war mit elf Jahren Jungstudent und mit fünfzehn Student an der Musikhochschule Freiburg. Die zahlreichen Preise renommierter Wettbewerbe erspielte er meist als jüngster Teilnehmer in deren Geschichte. Für sein Debüt-Album bei SWRmusic wurde Robert Neumann zum OPUS KLASSIK Nachwuchskünstler des Jahres 2021 gekürt. Im vergangenen Jahr gewann er den ersten Preis der New York Concert Artists (NYCA) Debut Audition.



Robert Neumann

Foto: Marco Borggreve

In Bruchsal präsentiert Robert Neumann Chopins Etüden-Zyklus op. 25, von dem Neumann sagt, man höre darin „eher den polnischen als den französischen Chopin“. Davor stellt er Ravels Sonatine für Klavier sowie Beethovens Es-Dur-Sonate op. 27,1 aus dem Jahr 1801, dem wenig bekannten Schwesterwerk der berühmten „Mondscheinsonate“.

Karten für das Konzert erhalten Sie online unter www.bruchsalerschlosskonzerte.de, bei der Bruchsaler Touristinformation, Hoheneggerstraße 7, telefonisch unter (072 51) 880 55 sowie an der Abendkasse. 60 Minuten vor Konzertbeginn gibt es U25-Karten für junge Erwachsene bis 25 Jahre zu zehn Euro auf allen verfügbaren Plätzen.

Karten für das Konzert erhalten Sie online unter www.bruchsalerschlosskonzerte.de, bei der Bruchsaler Touristinformation, Hoheneggerstraße 7, telefonisch unter (072 51) 880 55 sowie an der Abendkasse. 60 Minuten vor Konzertbeginn gibt es U25-Karten für junge Erwachsene bis 25 Jahre zu zehn Euro auf allen verfügbaren Plätzen.

Deutsches Musikautomaten-Museum

40 Jahre Deutsches Musikautomaten-Museum:

Highlights der Sammlung

Sonntag, 14. Januar, 14 Uhr

Themenführung mit Kira Kokoska M.A.

Hervorgegangen aus dem Museum Mechanischer Musikinstrumente, zeigt das Deutsche Musikautomaten-Museum seit 40 Jahren schwerpunktmäßig die Entwicklung der Musikautomaten.

Es dokumentiert die kunsthandwerkliche Fertigung im 17. und 18. Jahrhundert bis zu ihrer Blüte im Industriezeitalter des ausgehenden 19. Jahrhunderts und ebenso den Abgesang in der Zeit der Weltwirtschaftskrise am Ende der 20er-Jahre des 20. Jahrhunderts.

Kira Kokoska M.A. präsentiert Ihnen ausgewählte Highlights der Sammlung.

Ohne Anmeldung, Teilnahmebegrenzung

Kosten (inklusive Schloss Bruchsal und Stadtmuseum): 8 Euro, ermäßigt 4 Euro, zuzüglich 2 Euro Führungsgebühr



Orchestrion „Phonoliszt – Violina“, Modell B, Ludwig Hupfeld, Leipzig 1910 Foto: Bruno Kelzer

Exil theater

exil theater

Der „Wahnsinn“ geht in die Verlängerung – Zusätzliche Aufführungen im Exil Theater

Agrund der überwältigenden Nachfrage hat sich das Exil Theater dazu entschlossen am Freitag, 12., Freitag, 19. und Samstag, 20. Januar jeweils um 20 Uhr Zusatzvorstellungen der Komödie „Der nackte Wahnsinn“ zu spielen.

Chaos pur: Die Truppe eines Tourneetheaters steht mit der Komödie „Nackte Tatsachen“ unmittelbar vor der Premiere und nichts klappt. Die Nerven von Regisseur Lloyd liegen blank: Dotty vergisst andauernd ihre Requisiten, Garry nervt mit ständigen Unterbrechungen und Brooke hat schon wieder ihre Kontaktlinsen verloren. Dabei hätten alle mit dem turbulenten Bühnenstück, das sie proben, mehr als genug zu tun!

Haushälterin Mrs. Clackett will es sich im Haus ihrer Arbeitgeber mit einem Teller Sardinen vor dem Fernseher gemütlich machen, als Makler Roger Tramplemain auftaucht, der im vermeintlich leeren Haus ein Tête-à-Tête mit seiner Geliebten Vicki plant. Kaum hat Mrs. Clackett dieses Problem gelöst, kreuzen die Hausbesitzer Mr. und Mrs. Brent auf, die eigentlich – auf der Flucht vor der Steuerfahndung – in Spanien sein sollten.

Zu allem Überfluss geht es auch Backstage angesichts allerlei Liebeswirren und Streitigkeiten turbulent zu. Ob es den Akteuren wohl gelingt, das Stück auf die Bühne zu bringen?

Michael Frayns Komödie „Der nackte Wahnsinn“ ist rasantes Theater ums Theater. Im Spiel kommt es zu immer aberwitzigeren und turbulenten Verwicklungen, bei denen garantiert kein Auge trocken bleibt.

Karten können online unter www.exiltheater.de reserviert werden.



Foto: Exil Theater | Thomas Maier

Jazzclub Bruchsal

jazzclub
bruchsal

NOLABEAT – energiegelolle und positive Vibes:

12. Januar, 20 Uhr, beim Jazzclub Bruchsal

Am Alten Schloss 22, Bruchsal



Der Jazzclub veranstaltet dieses Konzert zusammen mit dem Verein RosenResli e.V., Kultur für Menschen mit Demenz.

Energievolle und positive Vibes, die das fünfköpfige Ensemble spielend, singend und tanzend auf der Bühne derart auslebt, dass es dem geneigten Zuhörer schwerfallen wird, sich davon nicht anstecken zu lassen.

Diese Herren haben sich dem Stil der Brassbands verschrieben wie zum Beispiel der Rebirth Brass Band, Dr. John oder Jon Cleary. Der Begriff „Nola“ ist nicht nur maßgeblicher Teil im eigentlichen Bandnamen NOLABEAT, sondern auch die liebevolle Abkürzung für die multikulturelle Stadt New Orleans am Mississippi – Keimzelle für Vieles, was die Populärmusik in den letzten 130 Jahren hervorgebracht hat. Auf die Fähigkeiten dieses hochkarätigen Fachpersonals von NOLABEAT greifen auch Bands und Künstler wie Udo Lindenberg, Die Fantastischen Vier, DePhazz, Gaby Moreno oder auch die Jazzfactory und SWR Bigband zurück – und so ergibt sich aus der Arbeit der umtriebigen Protagonisten in diesen unterschiedlichen Genres eine außerordentlich spannende Zusammensetzung.

Besetzung:

- Marc Roos – Posaune, Vocal
- Uli Röser – Posaune, Vocal
- Martin Meixner – Piano, Vocal
- Markus Bodenseh – Bass
- Martin Grünenwald – Drums

Adresse: Jazzclub Bruchsal, Am Alten Schloss 22, Bruchsal

Tickets: 19 Euro (Mitgliederermäßigung und Abendkassenzuschlag je 2 Euro)

Beginn: 20 Uhr – Einlass 30 Min. vor Konzertbeginn

Freie Sitzplatzwahl, keine Sitzplatzreservierung möglich!

Weitere Veranstaltungen im Januar:

19. Januar: LOCAL HEROES – Fifty Somesings

20. Januar: Talkin' Music – It's All About Blues – Talk & Music mit Timo Gross und Arnim Töpel

27. Januar: Palastperlen

Musik- und Kunstschule



Musikschule

Jeder kann singen – jetzt durchstarten an der MuKs!



Foto: MuKs

Die Stimme ist das Instrument, welches uns von Geburt an gegeben ist. Dieses Instrument haben wir immer dabei und es kann in allen Musikstilen von Jazz bis Klassik und quer durch alle Epochen eingesetzt werden. Der richtige Stimmgebrauch ist erlernbar und macht Spaß. Singen kann man nicht nur allein unter der Dusche, man kann es auch

in Bands und Chören und es kann vor allem von allen Instrumenten begleitet werden. Gesang begleitet uns in jedem Alter. Der Gesangsunterricht dient dazu, unsere Stimme bewusst kennenzulernen und mit ihr zu arbeiten und dadurch Klang und Ausdruck der Stimme zu verbessern. Gesang wirkt sich positiv auf Körper und Seele aus. Es ist immer wieder überraschend, wie sich durch individuellen Unterricht der Stimmumfang erweitert und von Klassik bis Musical, von Volksliedern bis Chanson alles gemeistert werden kann.

Mit dem Probemonat gibt die MuKs kurz entschlossenen Neugierigen, Anfängern, Wieder-Einsteigern, Jugendlichen und Erwachsenen die Chance, den Unterricht nach individueller Vereinbarung mit persönlicher Beratung zunächst unverbindlich kennen zu lernen.

Interesse geweckt? Dann nur Mut, es lohnt sich!

Infos zu Unterricht und Anmeldung unter (072 51) 91 340 oder über mail@muks-bruchsal.de

Stadtbibliothek



Lesestart-Sets bei uns erhältlich!

„Lesestart 1–2–3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt.

In drei aufeinanderfolgenden Jahren erhalten Eltern für ihre Kinder im Alter von einem, zwei und drei Jahren kostenlose Lesestart-Sets. Die ersten beiden Sets sind in teilnehmenden Kinderarztpraxen zu bekommen, das dritte Set verteilen wir zurzeit an alle circa dreijährigen Kinder. Zu allen drei Sets gehören ein altersgerechtes Bilderbuch, Informationen für die Eltern mit Alltagstipps zum Vorlesen und Erzählen und eine kleine Stofftasche. Kommen Sie gerne vorbei!

Wir haben geöffnet Dienstag, Donnerstag, Freitag 13 bis 18 Uhr und Mittwoch, Samstag 9.30 bis 13 Uhr. Für Fragen sind wir während der Öffnungszeiten erreichbar unter (072 51) 79-310 oder jederzeit per E-Mail an stadtbibliothek@bruchsal.de. Schauen Sie auch gerne auf unsere Webseite: <https://bibliotheken.komm.one/bruchsal>.



Lesestart-Set Foto: Heike Elsässer

Städtisches Museum

Objekt des Monats Januar

Dieser fünfarmige Kandelaber gehört vermutlich schon vor dem Krieg zum Bestand des städtischen Museums. Der aus vier Akanthusblättern und Blüten gebildete, durchbrochen gestaltete Fuß, hält eine ochenblutfarbene, konische Säule. Alle Metallteile sind patiniert. Die mehrfach geschwungenen Arme mit Kerzentüllen und Tropfenfängern, sind aus Rocailles gebildet. An den Manschetten in Blütenform hängen längliche und runde Prismen aus Kristallglas. Die Säule aus Bakelit oder gefärbtem Stein, kann Auskunft über das Alter des Leuchters geben. Bakelit wurde 1909 erfunden. Ist die Säule aus Stein, könnte der Leuchter aus dem 19. Jahrhundert stammen und stand bestimmt auf dem Tisch einer wohlhabenden Familie.



Foto: Städtisches Museum

In der dunklen Jahreszeit wird Licht zu einem besonderen Gut. Kerzen bringen Wärme, Atmosphäre und Gemütlichkeit ins Haus, wenn es draußen kalt und unwirklich ist. In Deutschland werden jährlich 750.000 Tonnen Kerzen verbraucht, die meisten von Allerheiligen bis Ostern. Die Erfindung der Kerze liegt vermutlich 5000 Jahre zurück. Hanf, Stroh, Papyrus und Wachs verschiedener Insekten, später tierische und pflanzliche Fette und Öle werden dafür verwendet. Das Abbrennen von Kerzen ist in vielen Religionen bedeutsam, symbolisiert die Seele, die im dunklen Todesreich leuchtet. Fünfarmige Leuchter, sind seit der Antike bekannt. Aus Keramik, Messing oder Bronze gefertigt, werden im Mittelalter neben Kienspanhaltern zweiarmige Leuchter verwendet. Später sind in Bürgerhäusern eher Halter für eine Kerze in Gebrauch. In barocken Aufzeichnungen über das Einrichten einer Tafel wird empfohlen, sie nur bei Dunkelheit anzuzünden. Bienenwachskerzen seien der größte Kostenposten bei einem Bankett. Dekorative Prunkstücke, mit reflektierenden Kristalllüstern, die Kostbarkeit des Lichts unterstreichend, schmückten die Tafeln. Paarweise aufgestellt, beleuchten Kandelaber nicht nur die aufgetischten Speisen, sondern bezeugen den exquisiten Geschmack der Gastgeber. Aus Stein oder Marmor werden sie im Außenbereich aufgestellt. Silber, Porzellan, Gusseisen, Messing, später Zinn kommen als weitere Materialien für Kandelaber oder Girandolen dazu. Durch industrielle Produktion und die Erfindung des Paraffins, ändert sich die Häufigkeit der Verwendung von Kerzen. Ihr Schein weckt sentimentale Gefühle, romantische Stimmungen. Sie werden zum persönlichen Wohlbefinden angezündet, signalisieren Geborgenheit, sind Balsam für die Seele. Kerzenlicht spendet Trost und symbolisiert Hoffnung – auch auf Frieden in der Welt.

Die Willi Bühne



Quichotte: „Nicht weniger als ein Spektakel“

Stand Up & Musik: Der Comedian und Freestyle-Rapper Quichotte verspricht „Nicht weniger als ein Spektakel“, und es wird ein Spektakel werden!

„Ein ganz feiner Geist im Leib eines zotteligen Rabauken“, sagt Torsten Sträter über den deutschen Kabarettpreisträger (2022), der am Samstag, 13. Januar zu Willi die Bühne ins Exiltheater kommt. Auf der Bühne krepelt er das kreative Innere seines Kopfes nach außen, aber das wird viel mehr sein als ein paar kuriose Pointen. Quichotte ist ein waschechter Kölner und man tut gut daran, diesen spektakulären Freestyler mit viel Musik und Improvisation nicht zu verpassen. Man kann sich der rührenden Poesie widmen, mit welcher er sich



Quichotte kommt nach Bruchsal
Foto: Marvin Ruppert

auf die Seite derjenigen schlägt, deren gesellschaftliche Stimme kaum gehört wird. Oder man könnte die Sinfonie der Zwischentöne hören, mit der er das Publikum bespielt und dabei politisch ist, ohne aufdringlich zu werden. Der Spaßfaktor sei hoch und der Wechsel zwischen Musik, Stand-up-Comedy und Lesung ausgesprochen kurzweilig, schreibt die Badische Zeitung. Auch seine Buchveröffentlichungen haben spektakuläre Titel: Der Holzweg ist das Ziel, es sei denn, er führt nach Rom / Aufgeben ist keine Lösung, außer bei Paketen / Die Letzten werden die Ersten sein, es sei denn, sie sind zu langsam / Du kannst alles schaffen, wovon du träumst, es sei denn, es ist zu schwierig. Ab sofort sind über willidiebuehne@posteo.de Platzreservierungen möglich. jobei.

Mitteilungen anderer Institutionen

BürgerStiftung Bruchsal



Rote Sparschweine sammeln für die Bürgerstiftung

Auch beim Weihnachts- und Wintermarkt auf dem Otto-Oppenheimer-Platz leuchteten die roten Sparschweinchen für die Bürgerstiftung von den Tresen der Stände. Insgesamt 17 Schweinchen hatte Familie Alt aufgestellt und alle Marktbesucher unterstützten gerne die Aktion. Teilweise gaben sie gar ihr Trinkgeld dazu. Mit der verlängerten Marktzeit ergaben sich fast 700 Euro für das Netzwerk „Kinder in Not“. Gilbert Bürk vom Vorstand der Stiftung nahm mit großer Freude die Spende persönlich entgegen, die ihm Familie Alt übergab. Er dankte den Besucherinnen und Besuchern, aber auch den Marktbesuchern für ihre großzügige Unterstützung. Spenden für die Bürgerstiftung kommen zu 100 Prozent den Stiftungszwecken zugute, da sie rein ehrenamtlich verwaltet wird. Hier engagieren sich Bürger für Bürger und setzen positive Impulse in Bruchsal. Auch für 2024 habe die Bürgerstiftung bereits wieder zahlreiche Projekte in Planung, für die jeder gespendete Euro zähle, sagt Bürk.

Deutsch-Israelischer Freundeskreis e.V.

Israel nach dem 7. Oktober – Online-Veranstaltung mit Antje Naujoks aus unserer Partnerregion
Dienstag, 16. Januar
19 Uhr

Online-Vortrag (Sie erhalten nach Anmeldung einen Link)

Anmeldung erforderlich:

geschaeftsstelle.difk@landratsamt-karlsruhe.de

Bitte abonnieren Sie auch unseren Newsletter auf www.difkarlsruhe.org, um über zukünftige Veranstaltungen informiert zu werden.

Israel und das Judentum leben schon immer unter existenziellen Bedrohungen in einer „Existenz auf Widerruf“, wie Michael Wolffsohn es in seinem Buch „Eine andere Jüdische Weltgeschichte“ bezeichnet. Seit dem barbarischen Terrorangriff der Hamas am 7. Oktober und der Bedrohung durch die Hisbollah im Norden und den Iran kamen zur gesellschaftlichen Spaltung über die Justizreform der Regierung Netanjahu neue existenzielle Bedrohungen von



Bild aus unserer Studienreise 2019 <https://difk-israelstudienreise2019.blogspot.com/>

Foto: B. Morlock

außen hinzu und stellen Staat und Gesellschaft vor ungeahnte Herausforderungen. Wie geht es den Menschen in unserer Partnerregion Sha'ar HaNegev? Wie verhalten sich die arabischen und beduinischen Bürger Israels, von denen viele im Negev wohnen? Welche Auswirkungen hat der Angriff und der Kampf gegen die Hamas auf die israelische Gesellschaft? Wie blickt man in Israel auf Deutschland, Europa und die USA? Wie können wir helfen? Diese und andere Fragen wird Frau Naujoks in ihrem Bericht ansprechen. Im Anschluss gibt es natürlich wie immer die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Unsere Referentin, Antje C. Naujoks, ist geboren und aufgewachsen in Norddeutschland und lebt seit 35 Jahren in Israel in unmittelbarer Nähe unserer Partnerregion in Be'er Sheva. Die an der FU Berlin und an der Hebräischen Universität ausgebildete Politologin, die u. a. als Wissenschaftlerin und Übersetzerin tätig ist und in der Öffent-

lichkeitsarbeit für das in Kiryat Gat angesiedelte Kinderheim Neve Hanna wirkt, berichtet online direkt aus Israel.

Nach Anmeldung über geschaeftsstelle.difk@landratsamt-karlsruhe.de erhalten Sie einen Teilnahmelink und können über PC, Laptop oder Mobiltelefon an der Veranstaltung teilnehmen.

Wir freuen uns auf Sie. Bitte informieren Sie auch Freunde und Bekannte.

Bernd Morlock (1. Vorsitzender)

Lokale Agenda

Menschen mit und ohne Handicap Lokale Agenda 21 Bruchsal

Neujahrsgruß – Jahresrückblick 2023 – Ausblick

Die Arbeitsgruppe „Menschen mit und ohne Handicap“ wünscht allen Leserinnen und Lesern sowie allen Menschen mit und ohne Handicap aus Bruchsal und den Ortsteilen hier noch ein gesundes, friedliches und gesegnetes neues Jahr.

Wie auch in den Jahren davor traf sich die Arbeitsgruppe regelmäßig am letzten Montag im Monat – außer August und Dezember – zu Arbeitsgruppensitzungen, um Bruchsal und die Ortsteile weiter barrierefrei mitzugestalten.

Im letzten Jahr hat sich die Gruppe im Sommer auch zu zwanglosen Gesprächen und gemütlichem Zusammensein in einem barrierefreien Lokal in der Fußgängerzone getroffen. Zum Jahresabschluss 2023 trafen wir uns am letzten Montag im November zu einem gemütlichen Pizza essen mit anschließender Abschlusssitzung mit einer gekürzten Tagesordnung.

Im Jahr 2023 trafen wir uns wie immer zu insgesamt zehn Sitzungen im Generationenhaus und bearbeiteten unter anderem 16 Arbeitsthemen bezüglich Inklusion, Teilhabe sowie Barrierefreiheit. Die Themen berühren die Bereiche Fußgängerzone, Homepage der Stadt Bruchsal, Baumaßnahmen, öffentliche und persönliche Behindertenparkplätze, Gehwegnutzung, Parkplatzüberwachung, Behindertentoilette, beziehungsweise „Toilette für alle“, und so weiter.

Folgende Ergebnisse und Aktivitäten unserer Behindertenarbeit wurden erzielt beziehungsweise umgesetzt:

- Suche von Ehrenamtlichen auf der Engagementbörse der Stadt Bruchsal
- Stellungnahme zum Projekt „Neugestaltung des Bahnhofsbereichs“
- Eingangstür zur Stadt-Info (H7) als barrierefrei getestet
- Stellungnahme zum Bebauungsplan „Alte Siemenssiedlung“
- neuer Arbeitsgruppen-Flyer der AG Menschen mit und ohne Handicap
- Teilnahme am ersten Inklusionstag
- Veröffentlichung der Behindertenparkplätze von Bruchsal und den Ortsteilen auf dem Mobilitätsportal der Technologie-Region Karlsruhe und dem interaktiven Stadtplan der Stadt Bruchsal.
- neuer Flyer „Parken auf Behindertenparkplätzen“
- neuer Flyer „Parken auf Gehwegen“
- Vorschläge zur Gestaltung des Bereiches „Inklusion“ auf der Homepage der Stadt Bruchsal

Leider sind einige unserer Arbeitsthemen nach der Veröffentlichung und Bekanntgabe bei den Fachabteilungen der Stadt Bruchsal unberücksichtigt geblieben.

Deshalb ist es auch im laufenden Jahr weiterhin unsere Bestrebung, die Situation von Behinderten, Menschen mit Handicap, Senioren sowie von Fußgängern zu verbessern und als Arbeitsgruppe mit Rat und Tat mitzuhelfen, die Inklusion und Teilhabe sowie die Barrierefreiheit in Bruchsal voranzubringen.

Jürgen Weick – Schriftführer



Mitglieder der Arbeitsgruppe Menschen mit und ohne Handicap

Foto: Volker Falkenstein

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.
Johannes 1,16

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Herzliche Einladung zum Gottesdienst!

Sonntag, 14. Januar,
10 Uhr: Gottesdienst im Katholischen Pfarrzentrum Obergrombach,
Pfarrer i. R. Horst Nasarek
11 Uhr: Ki-Tee-Go, Kindergottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Unter-
grombach,
Kigo-Team

Veranstaltungen unter der Woche:

Freitag, 19. Januar,
10 Uhr: Bibelgespräch am Morgen im Giebelzimmer der Gustav-
Adolf-Kirche Untergrömbach mit Kerstin Brendelberger

Samstag, 20. Januar,
18 Uhr: Jahresauftakt – Gottesdienst mit Abendmahl; das Jahr gemein-
sam beginnen – auf stärkende Texte hören – den Segen Gottes zuspre-
chen lassen – weihnachtliche Lieder singen – beten – sich an Gott und
der Gemeinschaft freuen. Dazu laden wir alle Mitarbeiterinnen und Mit-
arbeiter sowie interessierte Gemeindeglieder aus Unter- und Obergrom-
bach ganz herzlich ein! Mit dem Jahresauftakt starten wir in der noch
weihnachtlich geschmückten Gustav-Adolf-Kirche in Untergrömbach
und feiern gemeinsam einen Abendmahlsgottesdienst.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung. Bitte bringen Sie etwas für
das gemeinsame Abendessen mit!

Der Ältestenkreis und Pfarrer i. R. Horst Nasarek freuen sich auf Sie!
So erreichen Sie uns:

Wichtiger Hinweis:

Pfarrerin Andrea Knauber hat am 1. September ein Sabbatjahr be-
gonnen.

Ihre Vertretung übernimmt Pfarrer i. R. Horst Nasarek, Telefon:
(072 50) 331 04 66

Das Pfarramt ist besetzt und erreichbar unter Telefon:
(072 57) 92 42 89

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag von 10 bis 12 Uhr und

Donnerstag von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr.

Sie erreichen uns auch über die E-Mail:

christuskirche.bruchsal@kbz.ekiba.de

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von der Website:

www.christuskirchen.de

Evangelische Kirchengemeinde Heildelheim



Gottesdienst Stadtkirche

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag,
14. Januar der Kirchengemeinden Heildelheim und Heildelheim mit
der Christlichen Gemeinde Heildelheim, zur Eröffnung der Allianzge-
betswoche um 10.30 Uhr bei der Christlichen Gemeinde in der Pfäl-
zerstr. 15a in Heildelheim.

Offener Männertreff

Terminvorankündigung:

Der Offene Männertreff ladet am Sonntag, 21. Januar, 10.45 Uhr, in
die Stadtkirche zum Thema „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“,
Jahreslosung 2024 ein.

Herzliche Einladung hierzu!

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von
15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28,
76646 Bruchsal

Telefon: (072 51) 51 68;

E-Mail: heildelheim-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich
bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03;

E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienst Melancthonkirche

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag,
14. Januar, der Kirchengemeinden Heildelheim und Helmsheim mit
der Christlichen Gemeinde Heildelheim, zur Eröffnung der Allianzge-
betswoche um 10.30 Uhr bei der Christlichen Gemeinde in der Pfäl-
zer Straße 15a in Heildelheim.

Jungeschar

Herzliche Einladung für Kinder ab der ersten Klasse zur Jungeschar
heute von 16.30 bis 18 Uhr rund um das Gemeindehaus Helmsheim.
Komm doch vorbei, wir freuen uns auf dich!

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von
15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28,
76646 Bruchsal

Telefon: (072 51) 51 68; E-Mail: heildelheim-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich
bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03; E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Luthergemeinde Bruchsal



Luthergemeinde Bruchsal

Herzliche Einladung zum Gottesdienst!

Sonntag, 14. Januar um 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und
Einführung von Manuela Preiß in den Probendienst mit Dekanin Ulrike
Trautz und Pfarrer Fritz Kabbe.

Gruppen und Kreise und Veranstaltungen unter der Woche:

Dienstag, 19.30 bis 21 Uhr: Probe Lutherchor in Raum 1

Mittwoch, 9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe im Saal (außer in den Ferien)

Mittwoch, 19 bis 20.30 Uhr: Posaunenchor im Saal

Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Saal

Freitag, 12. Januar,

18.30 bis 20 Uhr: Freitags im Gespräch im Saal zum Thema: From-
me Straßen – Ein unterhaltsamer Blick auf die Straßennamen der
Stadt Bruchsal. Referent: Professor Dr. Johannes Ehmann, Pfarrer
und Professor für Kirchengeschichte an der Theologischen Fakultät
der Universität Heidelberg.

Freitag, 12. Januar,

19 bis 20 Uhr: Ökumenische Schwangerenandacht mit Segnung für
Schwangere in der Lutherkirche mit PfarrerIn i. P. Manuela Preis und
Ina Hecht, Hebamme.

Pfarramt:

Das Pfarramt hat folgende Öffnungszeiten:

Montag, 9.30 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr

Dienstag, 12.30 bis 15.30 Uhr

Mittwoch, 9.30 bis 12 Uhr

Donnerstag geschlossen!

Freitag, 9.30 bis 12 Uhr

Sie erreichen uns unter (072 51) 20 04 und der E-Mail: luthergemein-
de.bruchsal@kbz.ekiba.de.

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von unserer Homepage:

www.luthergemeinde-bruchsal.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitags im Gespräch – „Fromme Straßen“ – 12. Januar, 18.30 Uhr (Martin-Luther-Haus – Saal)

„Fromme Straßen“ – Ein unterhaltsamer Blick auf die Bruchsaler
Straßennamen

Prof. Dr. Johannes Ehmann, Pfarrer und Professor für Kirchengeschichte
an der Theol. Fakultät der Universität Heidelberg

Straßennamen erzählen viel: über die Menschen einer Stadt und ihre Geschichte, vor allem aber von dem, was den Menschen wichtig war und deshalb im Gedächtnis der Bürgerschaft blieb und auch bleiben sollte. Straßennamen bezeichnen manchmal Jahrhunderte alte Treffpunkte, Funktions- und Kommunikationsräume, auch Besitz und Besitzverhältnisse. Und nicht zuletzt: Straßennamen spiegeln die Frömmigkeitsgeschichte eines Ortes. Was bedeutet „Am Hagelkreuz“, die „Gutleutstraße“, aber eben auch der Name „Orbinstraße“? Ernsthaft, aber nicht nur ernst schauen wir auf das „fromme“ Panorama der Bruchsaler Straßennamen.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

Evangelische Paul Gerhardt Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 14. Januar, 2. Sonntag nach Epiphania

10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Gottesdienst-Team; anschließend Kirchenkaffee

10.30 Uhr Kindergottesdienst; die Kinder treffen sich auf dem Lindenhof

Gruppen und Kreise

Freitag, 12. Januar

16.15 Uhr Mädchenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

Montag, 15. Januar

15 Uhr Spielgruppe für Babys, Kleinkinder und Geschwisterkinder und deren Eltern im Gemeindesaal

19 Uhr Jugendkreis „Kamarell“

Mittwoch, 17. Januar

16.30 Uhr Konfi-Unterricht im Paul Gerhardt Gemeindesaal

19.30 Uhr Probe des Paul Gerhardt Chors

Donnerstag, 18. Januar

17 Uhr Bubenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

„Weihnachten & mehr“ – das war das Motto, das über dem Weihnachtsgottesdienst in der Sporthalle Bruchsal stand, den die Luther- und Paul Gerhardt Gemeinde angeboten haben. Über 1.300 Personen – Besucher und Mitwirkende – haben diesen Gottesdienst mitgefeiert. Das Theaterstück „Der Nächste bitte ...“ spielte im Einwohnermeldeamt in Bethlehem, wo die Hirten, die 3 Weisen und auch Maria und Josef vorbeikamen, um ihre unterschiedlichen Weihnachtserfahrungen zu erzählen. Den Gedanken des Schlusslieds „Mit dir kommt der Himmel zu mir“ griff Pfarrer Schowalter dann in der Predigt auf. Die Gebete und Lesungen gestalteten Diakonin Rebekka Koloska und Mark von Stackelberg. Für die Musik, die vom stimmungsvollen „Stille Nacht“ bis zu einer deutschen Version von Gospellegende Israel Houghtons „Go tell it“ reichte, sorgte eine hauseigene Band, Solistinnen und ein Chor aus Kindern und Jugendlichen.

Herzlichen Dank allen, die mitgearbeitet und mitgefeiert haben.

Der Weihnachtsgottesdienst ist auch weiter auf weihnachtenundmehr.de im Internet verfügbar.



Foto: Konstantin Völker

Pfarramt

Das Pfarrbüro ist dienstags, mittwochs und freitags, 9.30 bis 12.30 Uhr, für Sie geöffnet. Sie finden uns in der Paul-Gerhardt-Straße 29 (rechts an der Kirche vorbeilaufen).

Pfarrer Achim Schowalter

Sekretärin Ingrid Murr: Telefon (072 51) 24 79

E-Mail: pfarramt@pg-bruchsal.de

Bankverbindung: DE81 6635 0036 0000 0014 70

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Ev. Kirchengemeinde Staffort-Büchenau

Gartenstraße 31, 76297 Stutensee, Telefon (072 49) 89 77

staffort-buechenau@kbz.ekiba.de

www.kg-staffort-buechenau.de

Vakanzvertreter: Pfarrer Jörg Seiter (Blankenloch)

Telefon (072 44) 740 621, Mobil 0175 3301 202

joerg.seiter@kbz.ekiba.de

Das Pfarrbüro mit Michaela Maier ist geöffnet Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr und Freitag 10 bis 11.30 Uhr

Für Finanzen zuständig ist Melanie Hauth.

Die Kirche ist übers Hauptportal sowie barrierefrei im Anbau zugänglich. An Sonn- und Feiertagen ist sie bei Tageslicht geöffnet. Wegen Steinschlag-Lebensgefahr bleiben die Wege um die Kirche gesperrt! Freitag, 12. Januar: 15 Uhr Kreativ Frauentreff im Gemeindehaus Staffort

Freitag, 12. Januar: 20 Uhr Allianzgebetsabend bei der Liebenzeller Gemeinschaft in der Seestraße 3.

Samstag, 13. Januar: ab 9 Uhr Christbaumaktion der Glühwürmer Wohin mit dem ausgedienten Christbaum? Ersparen Sie sich das lästige Wegbringen – die Glühwürmer übernehmen das gerne für Sie, natürlich wie immer gegen eine kleine Spende von 2 Euro. Bitte halten Sie Ihren Baum ab 9 Uhr gut sichtbar am Gehsteig bereit.

Bei Mehrfamilienhäusern bitten wir Sie, am Baum Ihren Namen anzubringen.

Sonntag, 14. Januar:

10 Uhr Ev. Allianz-Gottesdienst in der Evang. Kirche Staffort mit Pastor Samuel Rabrovaliev und Pfarrer i.R. A. Wellmer sowie dem LGS-Musikteam und anschließendem Kircheneintritt.

Sonntag, 21. Januar:

10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in der Katholische Kirche Büchenau mit Prädikantin Beate Freiberger.

Sonntag, 21. Januar:

10 bis 11.30 Uhr Kindergottesdienst im evangelischen Gemeindehaus Staffort.

Kontoverbindung: Evangelische Gemeinde Staffort-Büchenau, IBAN DE96 6729 2200 0073 3863 06, Volksbank Kraichgau. Vielen Dank für alle Spenden!

EKuJA – Ev. Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz

Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen

Mittwoch 15.30 bis 16.30 Uhr Mini-Jungschar für Mädchen und Jungs von drei Jahren bis zur ersten Klasse, Liebenzeller Gemeinschafts-Haus Staffort, Seestraße 3

Donnerstag 17.30 bis 19 Uhr: Jungschar Staffort (2. bis 7. Klasse), LGH Staffort, Seestraße 3.

Ab 17.15 Uhr: Spielstraße. Gemeinsamem Programm & Kleingruppen.

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 14. Januar, 10.30 Uhr: Gottesdienst

in der EmK Bruchsal (Moltkestraße 3) mit Gerald Kappaun

Veranstaltungen

Donnerstag, 11. Januar, 9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe „Kinderkiste“, EmK Münzesheim; für Kinder von null bis drei Jahren und deren Eltern/Großeltern

Donnerstag, 11. Januar, 20 Uhr:

Sporttreff in Münzesheim, Schulsportthalle

Montag, 15. Januar, 19.30 Uhr:

Posaunenchorprobe, EmK Unteröwisheim

Dienstag, 16. Januar, 15 Uhr: Bibelgespräch am Nachmittag,

EmK Bruchsal

Dienstag, 16. Januar, 19.30 Uhr: Bezirks-Bibelgespräch

in der EmK Unteröwisheim

Donnerstag, 18. Januar, 9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe „Kinderkiste“, EmK Münzesheim; für Kinder von null bis drei Jahren und deren Eltern/Großeltern

Donnerstag, 18. Januar, 20 Uhr:

Sporttreff in Münzesheim, Schulsportthalle

Persönlicher Kontakt:

Pastor Knut Neumann, Telefon (072 51) 381 30 36

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Aktuelle Informationen gibt es unter:

<https://emk-bruchsal-kraichtal.de>

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



St. Bartholomäus

Römisch-Katholische Kirchengemeinde
Karlsdorf-Neuthard-Büchenau
Gustav-Laforsch-Straße 80
76646 Bruchsal-Büchenau
Pfarrer Dr. Forneck
Telefon (072 51) 36 61 609, E-Mail: pfarrer.forneck@kanebue.de
Pfarrbüro: Frau Schönecker
Telefon (072 57) 60 39, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 8.30 bis 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr
Öffnungszeiten ab 2024:
Dienstag 9 bis 10 Uhr, Mittwoch 8.30 bis 11 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr
Diakon Baumstark
Telefon (072 57) 90 39 34, E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de
Nach Vereinbarung
Carolin Metzger
Telefon (072 51) 40 462, E-Mail: carolin.metzger@kanebue.de
Nach Vereinbarung

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 12. Januar,
Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael: 19.00 Uhr: Eucharistiefeyer mit anschließender Begegnung entfällt!
Samstag, 13. Januar,
Untergrombach St. Cosmas und Damian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeyer – Vorstellung der Erstkommunionkinder (Pfr. Fritz/ PRef. Schnieders)
Sonntag, 14. Januar,
Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeyer (Pfr. Brucker)
Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeyer – Vorstellung der Erstkommunionkinder (Pfr. Fritz/ PRef. Schnieders)
Obergrombach St. Martin: 9 Uhr: Eucharistiefeyer (Pfr. Fritz)
Dienstag, 16. Januar,
Obergrombach St. Martin: 17.30 Uhr: Checker XXL 1 für alle Erstkommunionkinder (Pfr. Fritz/ PRef. Schnieders)

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Gottesdienst entfällt

Gottesdienst am Freitag, 12. Januar, entfällt.
Der im Pfarrblatt angekündigte Gottesdienst mit anschließender Begegnung am Freitag, 12. Januar, im Gemeindezentrum Sankt Michael muss leider entfallen!
Wir bitten um Ihr Verständnis!

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gelungene Krippenaktion in der Hofkirche Tag für Tag ein Lichtermeer

Überrascht und staunend stehen sie da, berührt entzünden sie eine Kerze: So ergeht es zahlreichen Besuchern während des Adventsmarkts im Bruchsaler Schlosshof. Familien mit kleinen Kindern, Ältere, Freundesgruppen – alle wagen einen Blick in die Hofkirche, deren Türen einladend geöffnet sind.

Die vielen Helfer der Seelsorgeeinheit begrüßen die Gäste und bieten Kerzen an, die zur Krippe getragen werden können, verbunden mit all dem, was jeder mit sich trägt an Sorgen und Nöten, aber auch an Freude und Dank. Ein Team um Simone Staron hat einen Krippenimpuls aufgebaut, der traditionelle Elemente mit modernen verbindet. Menschen aus unserem Alltag, vom Teenager und der jungen Familie bis zum Senior mit Geh-



Aktion Hofkirche im Advent
Foto: Simone Staron

wagen, vom Flüchtling bis zum Obdachlosen – alle machen sich auf zum Jesuskind. Und so dürfen sich auch die Besucher einreihen und das machen sie. Der Strom an Interessierten reißt nicht ab und in kürzester Zeit entsteht ein Lichtermeer, Tag für Tag aufs Neue. Man kommt ins Gespräch: darüber, dass man gar nicht wusste, dass sich hinter diesen Mauern eine Kirche verbirgt, oder über die eigene Hochzeit in dieser Kirche, über den persönlichen Glauben, über Zweifel und Ängste.

Um von dieser berührenden Erfahrung etwas weitergeben zu können, erhält jeder Besucher noch eine Postkarte mit dem Krippenimpuls. Eine ausgesprochen gelungene Aktion, die so gut ankommt, dass viele ihren Dank mit einer Geldspende ausdrücken: Insgesamt 1.293,46 Euro kommen dabei zusammen und dieser Betrag geht nun als Spende weiter an die Kinderhilfe/Kinderkrankenhaus in Bethlehem. (Alexandra Nied)

Gottesdienste

Donnerstag, 11. Januar,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
St. Josef: 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)
Freitag, 12. Januar,
St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
Samstag, 13. Januar,
Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)
Stadtkirche: 9 Uhr: Stille Anbetung bis 16.30 Uhr; 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)
Sonntag, 14. Januar,
St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe
Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde; 19 Uhr: Worship - Meine Seele singe - mit Prisma
Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 19.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)
Montag, 15. Januar,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz
St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz
Stadtkirche, Schönstattkapelle: 17 Uhr: Rosenkranz
Dienstag, 16. Januar,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 18 Uhr: Ökumen. Hospizgottesdienst (GemRef. Gallinat-Schneider / Pfr. Schowalter)
St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)
Mittwoch, 17. Januar,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (P. Dieudonné); 12 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)
Donnerstag, 18. Januar,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp)
St. Josef: 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mit NGL-Liedern – anschließend bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung

Soziales & Spirituelles

Flüchtlingshilfe Café Paul begrüßt das neue Jahr

Die erste Begegnung ukrainischer Flüchtlinge findet am 14. Januar im Pfarrzentrum St. Paul, Hagelkreuz 11, Bruchsal, um 16 Uhr statt. Das Thema: wir begrüßen das Jahr 2024. Eingeladen sind alle Ukrainer/-innen aus Bruchsal und deren Umgebung. Bei Kaffee, Kuchen und weiteren Getränken wird die Möglichkeit geboten, sich mit Freunden und Familien gemeinsam auszutauschen. Eine ukrainische Übersetzerin wird vor Ort sein. Ferner hofft das Team auf den Besuch einer/-s Integrationsbeamtin/-en der Stadt Bruchsal. Oft können dort Fragen vor Ort gelöst werden. Der Basteltisch für die Kinder hält wieder neue Überraschungen bereit. Auch wird der Flohmarkt-Tisch gut erhaltene Wäsche, Kleidung oder Geschirr anbieten. Ihre Spenden für den kostenlosen Flohmarkt-Tisch werden am Samstag, 13. Januar, 17 bis 18 Uhr im Pfarrzentrum St. Paul gerne entgegengenommen. Fragen werden gerne unter der Telefonnummer (072 51) 41 540 beantwortet. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. (Elisabeth Storck)

Familienarbeit

Kirchenchor St. Peter/St. Paul

Musikalische Gestaltung der Christmette in St. Peter

Die Barockkirche St. Peter war prächtig weihnachtlich geschmückt,

als die ersten Töne des Kirchenchores St. Peter/St. Paul erklangen. Noch vor Beginn der Christmette stimmte der Chor unter der Leitung von Anna Brauch das Stück „Heilige Nacht“ von J. F. Reichardt an, und versetzte so die Kirchengemeinde in andächtige Vorfreude auf diesen besonderen Gottesdienst, der gemeinsam von Pater Dieudonné und Diakon Bernhard Wilhelm zelebriert wurde.

Nach der ersten Lesung ertönte „Die Erd erneut sich wieder“. Ein Werk des dänischen Musikers Carl Nielsen, das er um 1900 komponierte.

Nicht fehlen durften bei der Christmette verschiedene bekannte Weihnachtslieder, wie zum Beispiel „Tochter Zion“, „Oh, du fröhliche“ und natürlich „Stille Nacht“, zu welchen der Chor die Gemeinde mehrstimmig verstärkte.

Auch das an Weihnachten gern gesungene Stück „Transeamus usque Bethlehem“ war während des Gottesdienstes zu hören.

„Lasst uns hinüber nach Bethlehem gehen und sehen dieses Wort, das geschehen ist. Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe liegt. Ehre sei Gott in der Höhe, und auf Erden Frieden den Menschen guten Willens“. (Deutsche Übersetzung)

Mit diesem musikalischen Weihnachtsgruß wünschte der Kirchenchor St. Peter/St. Paul allen eine schöne und friedliche Weihnachtszeit. (V. Schmitt-Baumann)



Kirchenchor St. Peter/St. Paul
Foto: Meike Tronet

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 14. Januar, 10 Uhr: Hybridgottesdienst mit Musikteam und Predigt von Daniel Becker. Parallel Kindergottesdienste und Teenagertreff. Link zur Livestreamübertragung auf der Startseite der Gemeindehomepage. Gäste sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 11. Januar, 17 bis 18.30 Uhr: „Sprachcafé für Frauen“

Donnerstag, 11. Januar, 18 Uhr: „Linedance“

Freitag, 12. Januar, 20 Uhr: Teentreff „Lifetrack“, ab 13 Jahren

Montag, 15. Januar, 15.30 Uhr: „Spieletreff“ für Kinder bis drei Jahren mit Begleitperson – Infos unter „krabbelgruppe@feg-bruchsal.de“

Dienstag, 16. Januar; 9 bis 10.30 Uhr: „Sprachcafé für Frauen“

Dienstag, 16. Januar; 19 Uhr: „Sport mit Spaß“. Nähere Infos zu diesem Gesundheitssport unter: „sport@feg-bruchsal.de“

Mittwoch, 17. Januar; 17 Uhr: Scouts auf dem CVJM-Gelände

In der „Starthilfe“ bieten wir zusammen mit der Stadtmission dienstags bis freitags, jeweils von 12 bis 17 Uhr eine Schulkindbetreuung an. Dazu gehört ein Mittagessen, Hausaufgabenhilfe sowie sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

<https://starthilfe-bruchsal.de/schulkindbetreuung-mit-guten-werten/>
Hauskreise unter der Woche – Info unter hauskreis@feg-bruchsal.de

FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Straße 38

Kontakt: Gemeindebüro, Telefon (072 51) 12 737

E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de

Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.



Christliche Gemeinde Heildelheim e. V. im Liebenzeller Gemeinschaftsverband

Freitag, 12. Januar

15 bis 18 Uhr: Winter Spiel Spaß

Samstag, 13. Januar

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahre

Sonntag, 14. Januar

10 Uhr: Ankommenszeit mit Kaffee und Gespräch, für die Kinder gibt es Freispiel.

10.30 Uhr: Eröffnungsgottesdienst zur Allianz Gebetswoche mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann im Gemeindehaus in der Pfälzer Straße 15 a in Heildelheim.

Für Eltern mit Baby/Kleinkinder gibt es einen Kleinkindbereich mit Sichtfenster und Übertragung.

Gottesdienst wird gestreamt!

Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder wird parallel

angeboten.

Montag, 15. Januar

8.15 Uhr: Gebetskreis

19.30 Uhr: Gebetsabend zur Allianzgebetswoche im ev. Gemeindehaus

Dienstag, 16. Januar

17.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs gemeinsam (erste Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Mittwoch, 17. Januar

10 Uhr: Frauenevent

19.30 Uhr: Jugendgebetsabend zur Allianzgebetswoche in der Dietrich-Bonhoeffer-Grundschule

Freitag, 19. Januar

15 Uhr: Generation plus: „War früher alles besser?“ – mit Christel und Claus Hegenbart aus Münzesheim

19.30 Uhr: Gebetsabend zur Allianzgebetswoche Gemeindehaus in Helmsheim

Vorschau:

Spielen – Spaß haben – Basteln - Geschichten

Weitere Termine Winter Spiel Spaß:

26. Januar, 9. Februar, 23. Februar, 8. März.

Herzlich willkommen sind uns alle Kinder von null bis sechs Jahre mit Begleitpersonen.

Kontakt: Hannelore Lautenschläger, (01 52) 53 73 00 39

www.cg-heildelheim.de/termine-events/

www.ekg-heildelheim.de

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelheim e. V.

(im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Straße 15 a

www.cg-heildelheim.de oder www.erlebt-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Veranstaltungen

Sonntag, 14. Januar, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Dienen wie Jesus“

Bibeltext aus Joh 13,15: Ein Beispiel habe ich euch gegeben, damit ihr tut, wie ich euch getan habe.

Die Kinder sind zur gleichen Zeit zur Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder eingeladen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Teilnehmer noch zum Verweilen im Kirchenkaffee eingeladen.

Montag, 15. Januar, 18 Uhr

Trauergesprächskreis in der neuapostolischen Kirche Pfnztal-Söllingen

Dienstag, 16. Januar, 20 Uhr

Chorprobe

Mittwoch, 17. Januar, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gott schützt uns“

Bibeltext aus Spr 18,10: Der Name des Herrn ist eine feste Burg; der Gerechte läuft dorthin und wird beschirmt.

Homepage: nak-bruchsal.de

Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal

Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Programm für die Zusammenkünfte 14. bis 18. Januar Zusammenkünfte am Wochenende

Versammlung Bruchsal-Nord: Sonntag, 14. Januar, 10 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Wessen Versprechen kann man vertrauen?“

Bibelstudium anhand des Artikels: „Ich mache alles neu‘ – ein Versprechen mit einer Garantie“

Versammlung Bruchsal-Süd: Sonntag, 14. Januar, 13 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Was gibt meinem Leben Sinn?“

Bibelstudium anhand des Artikels: „Ich mache alles neu‘ – ein Versprechen mit einer Garantie“

Zusammenkünfte unter der Woche

Versammlung Bruchsal-Süd: Mittwoch, 17. Januar, 19 Uhr

Versammlung Bruchsal-Nord: Donnerstag, 18. Januar, 19 Uhr

Programmteil „Schätze aus Gottes Wort“:

Vortrag: „Warum Gottes Versprechen auf ewiges Leben vertrauenswürdig ist“

„Nach geistigen Schätzen graben“ – Lehrpunkte aus Hiob Kapitel 36 bis 37

Bibellesung aus Hiob 36, 1-21

Programmteil „Uns im Dienst verbessern“:

Live-Darbietungen zur Schulung in der Gesprächsführung

Vortrag: „Warum wurden Jehovas Zeugen unter dem NS-Regime verfolgt?“

Programmteil „Unser Leben als Christ“:

„Sei auf eine medizinische Behandlung oder eine Operation vorbereitet“

Das Christentum im ersten Jahrhundert – Thema: „Gewöhnliche Leute ohne besondere Bildung“ (Teil 4)

Adresse: Gemeindezentrum, Draisstraße 7, 76646 Bruchsal

Hinweise:

1. Es besteht auch die Möglichkeit, per Telefon oder Videokonferenz an den Gottesdiensten teilzunehmen. Informationen dazu können unter Telefon (072 51) 89 991 angefragt werden.
2. Weitere Orte und Zeiten sowie Zusammenkünfte in anderen Sprachen sind auf der Website JW.ORG zu finden.

Neuapostolische Kirche Heildelshelm



Veranstaltungen

Sonntag, 14. Januar, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Dienen wie Jesus“

Bibeltext aus Joh 13,15: Ein Beispiel habe ich euch gegeben, damit ihr tut, wie ich euch getan habe.

Die Kinder sind zur gleichen Zeit zur Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder eingeladen.

Montag, 15. Januar, 18 Uhr

Trauergesprächskreis in der neuapostolischen Kirche Pfnztal-Söllingen

Mittwoch, 17. Januar, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gott schützt uns“

Bibeltext aus Spr 18,10: Der Name des Herrn ist eine feste Burg; der Gerechte läuft dorthin und wird beschirmt.

Homepage: nak-bruchsal-heildelshelm.de

Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

Aus den Kindergärten

Kinderhaus St. Josef

Das Kinderhaus St. Josef spendet für Obdachlose und Bedürftige



Foto: Kinderhaus St. Josef

Im Rahmen des St. Martin-Festes startete das Kinderhaus mit dem Elternbeirat im Zeitraum vom 27. Oktober bis 17. November eine große Spendenaktion. Dabei kamen zahlreiche Lebensmittel und Hygieneartikel zusammen. Ende November wurden diese Spenden an die Verantwortlichen der Obdachlosen- und Bedürftigenhilfe e. V. Bruchsal von einer Vertreterin des Elternbeirates überreicht. Wir waren überwältigt, wie viele Spenden von Eltern kamen. Danke an alle, die mitgeholfen haben.

Das Team vom Kinderhaus St. Josef und der Elternbeirat

Aus der Kernstadt und den Stadtteilen



ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHHEIM
HEILMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal

Quartierstreff Südstadt

Quartierstreff Südstadt

Das Quartiersbüro ist für Sie da!

Ihre Ansprechpartnerin im Quartiersbüro Südstadt ist Frau Nicole Wimmer.

Erreichbar unter (072 51) 62 096 - 737 oder per E-Mail an quartier-suedstadt@caritas-bruchsal.de

Quartierstreff und auch das Büro sind in der Fritz-Erler-Straße 62 im Erdgeschoss des Seniorenzentrums St. Anton.

Das Quartiersbüro wird durch den Caritasverband Bruchsal e.V. besetzt im Auftrag und in Kooperation mit der Stadt Bruchsal.

Trotz des digitalen Zeitalters, in dem wir leben, gibt es im Quartiersbüro den Abfuhrkalender 2024 noch in Papierform. Wer diesen benötigt, kann sich gerne im Quartiersbüro melden und ihn dort abholen.

Freitags alle zwei Wochen:

Offener Treff des Seniorenrates mit neuem Angebot:

Bingo Nachmittag für Jung und Alt im Quartier

Von 15.30 bis 17 Uhr

Start ist der 13. Januar

Die Mitglieder des Seniorenrates freuen sich auf Ihr Kommen.

Jeden 1. Donnerstag und ab sofort jeden 3. Donnerstag im Monat Nadel-Treff im Quartier

Ehrenamtlich organisiert durch Helga Drach-Winkler und Rita Bürger

Von 15.30 bis 18 Uhr

Und mit neuem Angebot – Upcycling (worüber wir noch ausführlich berichten werden)

Sprechstunde des Bürgervereins Bruchsal-Südstadt e.V.

Jeden letzten Donnerstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr ist der Bürgerverein-Südstadt e.V. im Quartiersbüro für alle „Südstädter“ da.

Als Anlaufstelle für Sorgen und Probleme, aber auch für Ideen aller Art. Von der Südstadt für die Südstadt. Gegenseitige Hilfe ist das Ziel.

Rückfragen an mail@bv-bruchsalsued.de

Nadel-Treff Südstadt

In unserem Nadel-Treff, bei dem bisher jeder an seinem eigenen Projekt gearbeitet hat, wird es ab sofort ein neues Angebot geben.

Das Thema, welches wir aufgreifen möchten, ist das Upcycling.

Upcycling und Nachhaltigkeit sind in aller Munde, aber was versteht man darunter?

Beim Recycling wird etwas wieder in Ordnung gebracht oder repariert. Das Recycling gibt es in allen denkbaren Bereichen und wir haben es alle schon gemacht.

Zum Beispiel Kunststoffbehälter weiterverwendet, Socken gestopft oder Hosen geflickt. Das Upcycling setzt dem noch die Krone auf.

Beim Upcycling wird etwas Hochwertigeres daraus gemacht. Ändern statt wegwerfen, einen gebrauchten Stoff verwenden anstatt wegwerfen.

Mit wenig Aufwand kann aus etwas Ungenutztem ein Lieblingsstück entstehen.

Zum Start möchten wir aus einer alten Jeans etwas Neues kreieren. Der Stoff ist vielseitig verwendbar und es kann einiges daraus entstehen. Zum Beispiel eine Handtasche oder ein Utensilo.

Wir planen es zusammen und helfen gegebenenfalls bei der Durchführung. Brauchen wir zusätzliches Material wie Reißverschlüsse, D-Ringe für Henkel oder „Futterstoff“? Auch hierzu gibt es Tipps.

Wer keine eigene Nähmaschine mitbringen kann, kann sich eine ausleihen. Wer noch nie genäht hat, bekommt Hilfestellung. In dem Fall sollte das Projekt allerdings noch nicht so anspruchsvoll sein. Sie haben keine alte Jeans? Auch dann können wir helfen. Aus einem heiß geliebten Kleidungsstück, das man nicht mehr tragen kann,

Vorhängen, Tischdecken oder Bettwäsche ist noch vieles möglich zu gestalten. Aus einem Anorak einen Rucksack oder Crossbag nähen, aus einem T-Shirt des Babys ein Kosmetiktäschchen? Haargummis, Haarbänder oder Beanies aus T-Shirts? Eine Ta-tü-Ta als Schlüsselanhänger? Die Ideen werden uns nicht ausgehen. Abgelegte Herrenhemden bieten viel Material für Patchworkdecken oder Platzsets. Wer will ein Spannbettuch entsorgen, wenn man damit noch häkeln kann? Lassen Sie sich von unseren Ideen mitreißen!

Häkeltkurs „Eine Handtasche oder ein Utensilo“ soll entstehen.

Der Kurs umfasst wieder drei aufeinanderfolgende Termine und ist kostenlos.

Der erste Termin findet am 19. Januar, 16 bis 18 Uhr statt.

Frau Birgit Hege und Frau Nicole Wimmer betreuen den Kurs.

Da die Plätze begrenzt sind, braucht es eine vorherige Anmeldung.

Diese können Sie über das Quartiersbüro tun.

(072 51) 62 096 - 737 oder per E-Mail Quartier-suedstadt@caritas-bruchsal.de

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an ihre Quartiersmanagerin Nicole Wimmer.

Neu in der Südstadt im Café „Momentle“

„Helmut Schwager spielt Schlager“ lautet das Motto dieses Nachmittags alle zwei Wochen Sonntags im Café „Momentle“.

Ab 15 bis 16.30 Uhr wird es einen Tanznachmittag geben.

Für alle, die gerne das Tanzbein schwingen oder einfach nur der Musik lauschen möchten, ist dieses Angebot ein absoluter Muss.

Der Eintritt ist kostenlos und es freut sich auf Sie Helmut Schwager und das Team des Cafés „Momentle“.

Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Wintergebäck und Weihnachtseigel

Die Ambulante Hospizgruppe auf dem Adventsmarkt im Ehrenhof

Unsere Hospizgruppe präsentierte sich am zweiten Advent in festlicher Stimmung auf dem Adventsmarkt im Ehrenhof am Schloss Bruchsal.

Ehrenamtliche, Vereinsmitglieder und Freunde der Hospizgruppe hatten weihnachtliche Backwaren und Dekorationen sowie Handarbeiten für diesen Tag hergestellt.

Viele freundliche und auch berührende Gespräche zeigen, dass das Thema Hospizarbeit auch auf einem Adventsmarkt seinen Platz findet und Menschen anspricht.

Alle Verkäufe und Spenden des Stands kommen der Arbeit der Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung zugute.



Adventsstand im Ehrenhof

Foto: Ambulante Hospizgruppe

Angebote im Januar

Leben dauert bis zum Schluss

Ehrenamtliche Begleitung für Schwerkranke am Lebensende und deren Angehörige

Wir begleiten Sie zu Hause, in der Pflegeeinrichtung, im Krankenhaus oder bei der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e. V.

Trauer-Einzelgespräche

Termine individuell nach Vereinbarung

TrauerCafé in Blankenloch und Bruchsal

Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen

Freitag, 19. Januar von 16 bis 17.30 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Mittwoch, 17. Januar von 15 bis 17 Uhr, Mehrgenerationenhaus Stutensee e. V.,

Seegrabenweg 5, 76297 Stutensee-Blankenloch

Wir bitten um Anmeldung.

Verwitwet mitten im Leben

Selbsthilfegruppe (bis 65 Jahre)

Montag, 15. Januar von 19 bis 21 Uhr,

Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Wir bitten um Anmeldung.

Anmeldungen, Informationen und Anfragen unter Telefon: (072 51) 320 40 10 oder per E-Mail an: bruchsal@hospizgruppe.de

Die Ambulante Hospizgruppe ist eine Regionalgruppe der Internationalen Gesellschaft für Sterbebegleitung und Lebensbeistand e. V. (IGSL-Hospiz), einer der größten Dachorganisationen der Hospizbewegung in Deutschland.

Spendenkonto Ambulante Hospizgruppe: Volksbank Kraichgau
IBAN: DE96 6729 2200 0000 1311 30

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Saisonauftritt geglückt

Beim 31. Saarland Ladies Open traten 245 Sportlerinnen aus 68 Vereinen an. Nach 402 Kämpfen standen die Siegerinnen fest. Jeva Widmann konnte sich mit drei vorzeitigen Siegen den ersten Platz bei den U14 Schülerinnen 38 Kilogramm souverän sichern. Ihre Schwester Josefine gewann die 15-Frau starke Klasse der U17 im 53-Kilogramm-Limit mit 55:1 technischen Punkten und sechs Siegen, davon fünf vorzeitig, ebenso überlegen. Fabienne Mayer gab nach langer Auszeit ihr Comeback und dies erstmalig für den ASV. Sie zeigte ihr technisches Können, aber nach vier Kämpfen merkte man noch die fehlende Wettkampfpraxis an – Platz 5. In zwei Wochen wollen wir dann bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften starten.



Jeva gewinnt die 38-Kilogramm-Klasse der U14

Foto: ASV

Dreikönig-Schlachtfest

Die Mühe hatte sich gelohnt und viele zufriedene Gäste gingen gestärkt nach Hause. Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben und alle, die uns durch ihren Besuch unterstützt hatten. Bitte merken Sie sich Jetzt schon das Meerrettichfest am Tag der Deutschen Einheit vor.

Trainingszeiten

Wer im neuen Jahr die Sportart Ringen ausprobieren will, ist gerne zu einem Probetraining willkommen.

Jungs und Mädchen zwischen drei und sechs Jahren treffen sich dienstags um 17 Uhr bei Ruth.

Ab sieben Jahren freuen sich Anatolie, Viktor und Andreas auf junge Bewegungskünstler jeweils dienstags und donnerstags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr.

Aktive ab 14 Jahren sind dann ebenfalls am Dienstag und Donnerstag ab 19.30 Uhr im Training bei Anatolie und Carsten. Herzlich willkommen beim 1. ASV Germania Bruchsal

www.ringen-bruchsal.de oder jugend@asv-bruchsal.de

BLESK Deutsch-Russisches Zentrum e.V.

BLESK e. V. blickt auf zauberhafte Weihnachtszeit 2023 zurück

Der gemeinnützige Verein BLESK e. V. startet das Jahr 2024 mit einem Rückblick auf die festliche Saison 2023, die einen schwungvollen Auftakt ins neue Jahr darstellte.

Bereits Anfang Dezember 2023 sorgte unsere Tanzgruppe für ein atemberaubendes Spektakel bei einer LED-Show, die den Bruchsaler Weihnachtsmarkt mit Licht erfüllte. Auch mitreißende Tanzeinlagen durften natürlich nicht fehlen – hierzu haben die großen Stars des Abends, ein tänzerischer Weihnachtsmann und ein munterer Eisbär, für ausgelassene Stimmung gesorgt.

Weitere unvergessliche Momente wurden in der Vorweihnachtszeit bei zahlreichen Bastelangeboten gesammelt, die ältere wie auch jüngere Vereinsmitglieder gleichermaßen erfreuten. Kreative Hände gestalteten fröhlich bunte Bastelprojekte und fieberten damit dem bevorstehenden Weihnachtsfest entgegen.

Die wohl größten Highlights des Dezembers waren die Kinder-Weih-

nachtsfeiern des Vereins: Festliche Stimmung, interaktives Theater, spaßige Kinderdisco und Geschenke, die für strahlende Augen sorgen – all diese Augenblicke voller Freude und weihnachtlichem Zauber werden uns noch lange in Erinnerung bleiben!

BLESK e. V. blickt stolz auf eine ereignisreiche Weihnachtszeit zurück und bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Unterstützern, die dazu beigetragen haben, diese festliche Zeit zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Gemeinschaft zu machen.

Angetrieben durch die erfüllenden Projekte des letzten Jahres starten wir dieses Jahr mit einigen neuen Kursen und freuen uns über neuen Zuwachs!



Foto: Olga Galler

Bonsaiarbeitskreis Bruchsal

Start in ein neues Bonsai-Jahr

Zum Beginn des neuen Jahres möchten wir allen Bonsaianern in nah und fern ein gutes neues Jahr und viel Gesundheit wünschen. Die kommenden beiden Monate bleiben unsere Outdoor-Bäume noch im Winterlager, Arbeiten sind nur an subtropischen Indoors sinnvoll. Trotzdem ist der Bonsaiarbeitskreis nicht untätig, denn in den ersten fünf Wochen des neuen Jahres stehen für die Mitglieder bereits mehrere Veranstaltungen an.

Das Jahr startet mit dem ersten Arbeitstreffen des Bonsai-Arbeitskreises, das bereits am vergangenen Sonntag, 7. Januar, stattgefunden hat.

Das zweite Event ist ein Arbeitseinsatz. Nachdem wir im Jahr 2022 mehr als sechs Monate nach einem Domizil für unsere Treffen gesucht hatten, wurden wir im August endlich fündig. Seit 16 Monaten sind wir jetzt bereits Gast beim FV Neuthard, der uns einmal monatlich seinen Vereinsraum zur Verfügung stellt. Zusätzlich können wir im Frühjahr auf dem Freigelände unsere Umtopfaktion durchführen. Dafür sind wir sehr dankbar und wollen uns jetzt revanchieren. Der FV Neuthard veranstaltet am 20. Januar ab 10:30 Uhr auf dem Sportgelände ein Kesselfleischessen im neu renovierten Anbau. Bei dieser Veranstaltung wird der Bonsaiarbeitskreis Bruchsal den Ausschank und den Küchendienst übernehmen. Das ist unsere Art, Danke zu sagen, und wir hoffen, zahlreiche Besucher begrüßen zu dürfen. Anmeldungen zu diesem Event sind möglich bei Heinz Herrmann, Mobil: (+49 170) 7 98 63 51, E-Mail: herrmann1417@gmail.com

Das dritte Event ist unser jährliches Winter-/Weihnachtessen, das wir mit Ehepartnern/-innen, Freunden oder Freundinnen und Lebenspartnern/-innen durchführen. Diese interne Feier findet Anfang Februar statt. Bei diesem gemütlichen Beisammensein stehen ausnahmsweise einmal nicht unsere Bäume, sondern ein gutes Essen und viele gute Gespräche (nicht nur fachliche) im Vordergrund.

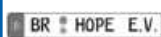
Wir starten also mit einem vollen Programm in das Jahr und hoffen, dass es genauso erfolgreich wird wie das letzte Jahr. Den Termin für das nächste Arbeitstreffen im Februar werden wir dann als Premiere auf unserer eigenen neuen Homepage veröffentlichen. Näheres dazu in der nächsten Ausgabe. N. Schäffner



Grundgestaltung Waldkiefer

Foto: Norbert Schäffner

BR-HOPE e.V.



BR-Hope wünscht ein gesegnetes neues Jahr 2024!

Er hat seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben – wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?

Römer 8,32

Auch 2024 beten wir in unserem Gebetsraum gerne für Dich, wenn

Du krank bist oder sonstige Anliegen hast. Komm vorbei und lass für Dich oder für Deine Angehörigen beten – es kostet nichts!

Unsere Gebets-Teams stehen zu folgenden Zeiten im Gebetsraum bereit, um für Dich zu beten:

Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 18 bis 19.30 Uhr

Samstag, 10 bis 12 Uhr

Weitere Termine können auf Anfrage per E-Mail vereinbart werden.

BR-Hope ist ein gemeinsames Projekt von Christen verschiedener Kirchen und Gemeinden in Bruchsal. Unsere Vision ist es, Menschen Gottes Nähe und Heilung zuzusprechen. Tritt mit uns in Kontakt oder schau in unserem Gebetsraum herein.

BR-Hope e. V.

Gebetsraum Stadtgrabenstraße 25, 76646 Bruchsal

Kontakt: info@br-hope.de

1. Bruchsaler Budo Club



Siebenunddreißig Judokas bei den Gürtelprüfungen im 1. BBC

Am Montag, 20. November 2023 fand der erste Teil von insgesamt vier Prüfungsterminen statt, welche sehnsüchtig von den Prüflingen und Trainern erwartet wurden. Zum ersten Mal nach dem neuen Graduierungssystem, das von Prüfern, Trainern und Prüflingen erst verinnerlicht werden musste. 13 Kinder nahmen dann am ersten Prüfungstag teil, um die ersten Hürden zu höheren Kyu-Graden zu überwinden.

Nach fast eineinhalb Stunden intensiver Prüfung konnten dann alle 13 Kinder ihre ersten Urkunden zum 8. Kyu (weißgelb) und 7. Kyu (gelb) stolz vom zufriedenen Prüfer in Empfang nehmen.

So fand am Montag, 27. November 2023 der zweite Teil statt, wo ebenfalls nach gut eineinhalb Stunden weitere elf Prüflinge ihre wohlverdienten Urkunden zum 8. Kyu und 7. Kyu in Empfang nehmen durften.

Am Freitag, 1. Dezember 2023 ging es dann weiter mit etwas fortgeschrittenen Prüflingen, wobei jetzt auch die höheren Kyu-Grade geprüft wurden. Je höher die Gürtelfarbe, desto umfangreicher und anspruchsvoller ist die Prüfung, und dauert dementsprechend länger. Auch diese sechs Prüflinge konnten dann am Schluss ihre Urkunden zufrieden in Empfang nehmen. Der letzte Prüfungstermin war der 8. Dezember 2023. Auch für die letzten sieben Prüflinge war es ein Erfolg. Der Prüfer bescheinigte allen die neuen Kyu-Graduierungen.

Gefeiert wurde das Ganze bei einer danach stattfindenden kleinen Weihnachtsfeier. Wir gratulieren allen zur bestandenen Prüfung.



Prüflinge und Trainer

Foto: Philipp Müller

Training für Anfänger und Wiedereinsteiger

Was für einen besseren Zeitpunkt kann es geben, als am Jahresanfang etwas Neues auszuprobieren oder wieder in ein Training einzusteigen. Daher ist ein Probetraining in fast allen unseren Sportarten und Altersklassen möglich.

Da es in einer Gruppe manchmal leichter fällt, gibt es Einstiegskurse für Erwachsene im Karate, Beginn Montag, 15. Januar, der Selbstverteidigung, Beginn Dienstag, 16. Januar und im Tai Chi ebenfalls Beginn Dienstag, 16. Januar. Infos dazu gibt es auf unserer Homepage www.bruchsaler-budoclub.de, per E-Mail info@bruchsaler-budoclub.de oder telefonisch unter (072 51) 83 838.

Bürgerverein Bruchsal Südstadt

Termine

Sprechstunde des Bürgervereins Bruchsal-Südstadt e.V.

jeden letzten Donnerstag im Monat, 17 bis 18 Uhr im Quartiersbüro, Seniorenzentrum St. Anton, Fritz-Erler-Straße 62

Caritasverband Bruchsal



Die Bruchsaler Tafel feiert ein Weihnachtsspezial mit über tausend bedürftigen Menschen

Am 22. Dezember verwandelte sich die Tafel Bruchsal im alten Bruchsaler Schlachthof in einen festlichen Ort, als das traditionelle Weihnachtsspezial stattfand.

Das Weihnachtsspezial der Bruchsaler Tafel bot bedürftigen Menschen nicht nur die Möglichkeit, lebensnotwendige Lebensmittel und Artikel des täglichen Bedarfs zu erhalten, sondern schuf auch eine warme und einladende Atmosphäre. Viele Helfer waren vor Ort, um die Menschen herzlich zu empfangen und sicherzustellen, dass jeder in den Genuss eines festlichen Einkaufserlebnisses kam. Zusätzlich zu den üblichen Lebensmittelspenden gab es spezielle Festtagslebensmittel, Süßigkeiten und kleine Geschenke.



Foto: Caritasverband Bruchsal

Auch Mitarbeitende des DHL beteiligten sich aktiv am Weihnachtsspezial und erfreuten die Gäste mit frisch zubereiteten Waffeln. Diese herzliche Geste wurde mit großer Dankbarkeit aufgenommen. Des Weiteren wurden Geschenke für Kinder und Senior/-innen verteilt, um auch den jüngsten und ältesten Mitgliedern unserer Gemeinschaft ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern. Diese besondere Initiative trug dazu bei, die Freude und den Geist der Weihnacht mit allen Menschen teilen zu können.

Die festliche Atmosphäre wurde mit weihnachtlicher Livemusik in der Eingangshalle des Schlachthofes untermalt. Klemens Ellmann mit der Akustikgitarre und Francine Oberacker mit ihrem Gesang brachten die Besucher/-innen in weihnachtliche Stimmung und umrahmten diesen besonderen Tag vor Weihnachten.

Über tausend Menschen wurden bis zum Ende des Tages gezählt. Viele halfen mit, um diesen Freitag vor Heiligabend zu einem Fest „von Menschen für Menschen“ zu machen: Die Tafel Bruchsal bedankt sich herzlich bei allen Freiwilligen, Helfer/-innen, bei den Mitarbeitenden des DHL Bruchsal und von John Deere, bei den Mitgliedern des Rotary Club Bruchsal-Bad Schönborn und der Wirtschaftsjuvenen Karlsruhe sowie bei allen anderen, die dazu beigetragen haben, das Weihnachtsspezial zu einem unvergesslichen Ereignis zu machen. Die gemeinschaftliche Solidarität, die an diesem Tag spürbar war, unterstreicht die Bedeutung von Zusammenhalt und Unterstützung in unserer Gesellschaft.

Mit Blick auf das kommende Jahr bekräftigt die Tafel Bruchsal ihr Engagement für bedürftige Menschen in der Region und plant, ihre Leistungen weiter auszubauen, um noch mehr Unterstützung bieten zu können.

Chorgemeinschaft LYRA Bruchsal

Ehrungen der Chorgemeinschaft Lyra



Ehrungen vom badischen Chorverband: G. Herhofer (50 Jahre), Ch. Ihle (40 Jahre), Herr Zimmermann (Badischer Chorverband), H. Siegele (40 Jahre), A. Hartwig (40 Jahre) Foto: Martin Petermann

Unser erstes Winterfest am 16. Dezember 2023 fand in sehr festlicher und angenehmer Atmosphäre statt. Zwischen musikalischen Beiträgen wurden verdiente Chormitglieder geehrt.

Herr Zimmermann vom badischen Chorverband ehrte Günther Herhofer für 50-jähriges aktives Singen.

Christa Ihle, Helga Siegele und Anneliese Hartwig wurden für 40-jähriges aktives Singen geehrt.

Nächste Singstunde am 12. Januar, 15.30 Uhr im Bürgerzentrum, Seminarraum 2.

Neujahrstreffen 21. Januar

Am Sonntag, 21. Januar, findet um 14 Uhr im Café Momentle, Seniorenzentrum Südstadt, Fritz-Erler-Str. 62, unser Neujahrstreffen mit Auftritt des Chores statt.

Das Café ist an diesem Tag von 12 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Mittagessenvorbestellungen unter Telefon (072 51) 62 09 63 38.

Diakonisches Werk Bruchsal



Infoabend zur Geburtsvorbereitung

Am 24. Januar, 19 bis 21 Uhr, wird im Rahmen der Hebammenprechstunde der Schwangerenberatung des Diakonischen Werkes in Bruchsal für Schwangere (ab der 28. Schwangerschaftswoche) ein Infoabend zur Geburtsvorbereitung angeboten. An diesem Abend geben Ihnen eine Hebamme und eine Mitarbeiterin der Schwangerenberatung einen Überblick über die wichtigsten Themen vor der Geburt und eine sinnvolle Geburtsvorbereitung, zum Beispiel Informationen über die Geburt, Beratung bei Schwangerschaftsbeschwerden, Ängste und Schmerzen vor und während der Geburt, Atemtechniken, Methoden der Entspannung et cetera. Ort: Diakonisches Werk in Bruchsal, Wörthstraße 7. Der Infoabend ist kostenlos, eine verbindliche Anmeldung ist nötig unter: Telefon (072 52) 51 90-0, bruchsal@diakonie-laka.de.

Anmeldung zur Familienbildungsfreizeit für Alleinerziehende mit Kindern

Vom 26. bis 30. März (Osterferien) veranstaltet das Diakonische Werk in Bruchsal für Alleinerziehende mit Kindern wieder die Familienbildungsfreizeit im Familienferiendorf „Eckenhof“ in Schramberg/Schwarzwald. Während die Kinder morgens betreut werden, gibt es für die Eltern ein eigenes Programm, in dem sie sich über die Themen des Alltags mit Kindern austauschen, mit eigenen Bedürfnissen und Grenzen auseinandersetzen, entspannen und für den Alltag stärken können. An den Nachmittagen gibt es gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten oder es können eigene Freizeitangebote mit den Kindern wahrgenommen werden. Kostenbeteiligung: 75 Euro pro Erwachsener, 35 Euro für das älteste Kind, 15 Euro für jedes weitere Kind. Eine Ermäßigung ist unter bestimmten Einkommensgrenzen möglich. Informationen und Anmeldung (ab sofort) beim Diakonischen Werk unter Telefon (072 51) 91 50-0, bruchsal@diakonie-laka.de.

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Weltladen wieder geöffnet

Die Ehrenamtlichen von EineWelt-Partnerschaft Bruchsal e. V. bedanken sich herzlich bei allen Fair-Trade-Interessierten aus Bruchsal und Umland, die uns in den vergangenen Wochen so tatkräftig unterstützt haben. Gerne begrüßen wir Sie ab dem Dienstag, 9. Januar wieder in unserem Weltladen. Unsere Planungstreffen finden normalerweise am 1. Montag im Monat statt. Kommen Sie einfach vorbei und sprechen uns an.

Weltladen Bruchsal, Kübelmarkt 6, 76646 Bruchsal

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr

Samstag: 9 bis 13 Uhr

Telefon: (072 51) 39 2 69 60

Homepage: weltladen-bruchsal.de

https://www.facebook.com/EineWeltladenBruchsal

Instagram: @weltladen_bruchsal



Upcycling-Modellautos zeigen die handwerklichen Fähigkeiten der Jugendlichen aus Madagaskar

Foto: mahafaly

Fachstelle Sucht



Gute Vorsätze. Braucht der Mensch Veränderung oder ist er ein Gewohnheitstier?

Um diese allgemeine Frage zu beantworten, wäre es nötig, sämtliche Studien über die Menschheit auszuwerten; doch geht es nicht viel mehr um das Individuum?

Gute Vorsätze bringen Veränderungen mit sich. Diese können einen Menschen weiter bringen in seinem Leben. Gewohnheiten hingegen geben dem Menschen oftmals Sicherheit.

Gerade zu Neujahr wünschen sich viele Menschen eine Veränderung, sei es nun die Verringerung des Alkohol- oder Tabakkonsums oder der Wunsch, mehr Sport zu treiben.

Wir beraten Sie gerne, ganz individuell und begleiten Sie bei dem Wunsch und Ziel, Ihren Suchtmittelkonsum zu verändern.

Wir sind für Sie da:

Fachstelle Sucht (bwlv)

Hildastraße 1

76646 Bruchsal

Telefon (072 51) 93 23 84-0

E-Mail: fs-bruchsal@bw-lv.de

Homepage: www.bw-lv.de

Förderverein des Krankenhauses Bruchsal e.V.



Bericht des Fördervereines Krankenhaus Bruchsal e.V.

In diesem Jahr können wir über die folgenden Aktivitäten unseres Vereines berichten: Veröffentlichung unseres Vademecum, einer Hilfestellung für Patientinnen ohne Deutschkenntnisse in sechs Sprachen zur Erleichterung der Interaktion zwischen Pflegenden, Ärzten und den betroffenen Patientinnen. Im Mai konnten wir der Klinikleitung die „Sprach- und Hilfe-Tasche“ unseres Freundeskreises zur Förderung des Krankenhauses Bruchsal mit Thermometer, Buch (Vademecum), Medikamentendose und einigem Informationsmaterial übergeben.

Im Oktober führten wir unseren diesjährigen Ausflug nach Heidelberg durch.

Einige Mitglieder unseres Vereines besuchten die Bundesgartenschau in Mannheim und ließen sich von der dortigen Ausstellung und dem eindrucklichen Kräutergarten inspirieren. Wir werden Anfang dieses Jahres eines der Hochbeete, in Form einer großen Kräutertasse, nach Rücksprache mit der Krankenhausleitung der Bruchsaler Fürst-Stirum-Klinik übergeben.

Allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereines wünschen wir für das neue Jahr alles Gute! Vielen Dank für die stets freundliche und zuverlässige Unterstützung.

Prof. Dr. Jürgen Wacker

Vorsitzender des Freundeskreises zur

Förderung des Krankenhauses Bruchsal e.V.

Förderverein Stadtbibliothek



Nachholung des Bücherflohmarkts vom Dezember

Bücherflohmarkt im Keller der Stadtbibliothek

Am Samstag, 13. Januar, findet der abgesagte Bücherflohmarkt vom Dezember statt.

Sie erhalten bei uns gut erhaltene Bücher vom Bestseller bis zu Reiseführern und Kinderbüchern.

Kommen Sie zu den bekannten Öffnungszeiten zu unserem Flohmarktteam in den Keller der Stadtbibliothek und unterstützen mit dem Kauf aktuelle Projekte für die Stadtbibliothek, wie zum Beispiel neue Lernmittel.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Flohmarkt Foto: Paul Butterer

Förderverein Zonta-Club Bruchsal Area



Zonta Glückslichter 2023

Die Verlosung hat am Samstag, 16. Dezember bei strahlender Sonne durch unsere Schirmherrin und Glücksfee, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, auf dem Weihnachtsmarkt am Kübelmarkt stattgefunden.

Seit Montag, 18. Dezember können Sie unter: www.zonta-bruchsal.de sehen, ob Ihre Losnummer gewonnen hat.

Die Gewinne können ab dem 18. Dezember bis 23. Februar im LOS Bruchsal, Lehrinstitut für Orthografie und Sprachkompetenz, Wilderichstraße 9 abgeholt werden. (Montag bis Freitag zwischen 10.30 Uhr und 12.30 Uhr sowie von 14 Uhr bis 17.30 Uhr). Bitte beachten Sie, dass das LOS während der Schulferien (21. Dezember bis 7. Januar und 9. bis 18. Februar) geschlossen hat. Zur Abholung sind das Glückslicht beziehungsweise das Glückslos mitzubringen. Nicht abgeholte Gewinne werden nach Ablauf der Frist dem guten Zweck zugeführt.

Der Erlös unserer Aktion kommt Frauen in Altersarmut und alleinerziehenden Frauen in finanziellen Schwierigkeiten zugute.

Golfclub Bruchsal



Ein gutes neues Jahr für alle!

Das Jahr 2023 ist zu Ende, und damit für die aktiven Golfspielerinnen und Golfspieler des Golfclub Bruchsal auch die Saison.

Es war eine Saison mit tollen Erlebnissen, Erfolgen und neuen Erkenntnissen, vor allem aber mit vielen schönen Stunden, die man sportlich und gesellschaftlich miteinander verbracht hat.

Im Club-Magazin „Fairway“ wurden die unterschiedlichsten Veranstaltungen in Wort und Bild festgehalten, über unvergessliche Erlebnisse aus den Abteilungen und Mannschaften berichtet, und das Vereinsleben mit seinen vielen verschiedenen Facetten beleuchtet. Wer das „Fairway“ noch nicht kennt, den laden wir ein, zu uns ins Clubsekretariat zu kommen und sich das Ganze doch einmal in Ruhe anzuschauen, und wer weiß – vielleicht ein persönliches Exemplar zu ergattern.

Die Weihnachtstage mit den Familien und Freunden haben uns allen die Möglichkeit gegeben, Ruhe einkehren zu lassen, und dann anschließend voller Zuversicht ins neue Jahr 2024 zu starten.

Doch auch wenn es derzeit noch nicht so aussieht, die Saison 2024 steht vor der Tür, und die Verantwortlichen der Abteilungen und Mannschaften sind schon fleißig bei der Vorbereitung der unterschiedlichsten Spieltage und Events.

Wer mag, kann sich auch in der Zeit bis zur Saisonöffnung am 1. April auf dem Platz bewegen und weiter üben. Natürlich nur, wenn der Platz nicht witterungsbedingt gesperrt ist, und natürlich nur nach vorherigem Einbuchung!

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, sowie allen Leserinnen und Lesern ein gutes, erfolgreiches, vor allem aber ein gesundes neues Jahr 2024!

Ihr Golfclub Bruchsal e. V.

Große Karnevalsgesellschaft



Der Höhepunkt der Kampagne 2023/2024 steht in den Startlöchern

Die Vorfreude bei den Aktiven ist riesig – der Höhepunkt der Jubiläumskampagne der GroKaGe steht am Freitag, 9. Februar und Samstag, 10. Februar im Bürgerzentrum an. Die Seniorensitzung beginnt am 9. Februar um 14.59 Uhr und das närrische Publikum darf sich auf ein buntes, lustiges und mitreißendes Programm und wunderschöne Tänze freuen.

Am Samstag, den 10. Februar um 18.11 Uhr lädt die GroKaGe zur Großen Prunksitzung. Im festlich geschmückten Rechbergsaal erwartet die Narrenschar ein grandioser Abend mit tollen Programmpunkten aus der Bütt von vereinseigenen Rednern wie Lars Dettweiler (dieses Jahr erstmals in einer Doppelbütt), Andre Thury und Kim Schweigerer, aber auch Gästen wie den Demmellerchen oder auch Michael Heinzmann. Die Garden des Vereins werden ihre vollkommenen Tänze präsentieren und auch die Showtanz- und neue Mixedgruppe freuen sich schon, ihre lange geprobte Darbietung endlich vor Publikum zu zeigen. Die Bruchsaler Narren dürfen sich aber auch auf den einen oder anderen Überraschungsgast freuen. Musikalische Unterstützung bekommt der Sitzungspräsident wie bereits im

letzten Jahr von den Pink Panthers. Wer sich genauso wie wir auf einen tollen und unterhaltsamen Abend freut, kann noch bis zum 14. Januar Karten reservieren unter ehrenpraesident.grokage@t-online.de. Die bestellten Karten sind am 20. Januar zwischen 13 und 15 Uhr im Graf-Kuno-Museum abzuholen. Ab dem 23. Januar können die Eintrittskarten für die Große Prunksitzung im Touristcenter H7 in der Hoheneggerstraße in Bruchsal erworben werden. Für Kurzentschlossene gibt es Restkarten an der Abendkasse. Lasst uns wieder zusammen feiern und Spaß haben – wir freuen uns auf Euch!



Foto: GroKaGe Bruchsal e.V.

Judo-Team Bruchsal e.V.



Erfolgreiche Prüfung zum 2. Dan

Am Samstag, 9 Dezember 2023, legte der Judoka Stefan Freitag vom Judo-Team Bruchsal e. V. seine Prüfung zum 2. Dan ab. Somit stellt er nicht nur als aktiver Wettkämpfer ein hohes Maß an technischer und taktischer Kompetenz unter Beweis, sondern zeigte auch bei der Prüfung, dass er als Vermittlungsexperte zwischen Praxis und den theoretischen Technikprinzipien seiner sportartenspezifischen Vorbildfunktion gerecht wird. Die circa vierstündige praxisorientierte Prüfung fand mit fünf weiteren Prüflingen aus dem Landesverband in der Trainingsstätte des PS Karlsruhe statt. Vor einem Prüfungskomitee des Landesverbandes musste Stefan mit seinem Partner Alexander Braun (TV 05 Bruchhausen), welcher an diesem Tag die Prüfung zum 5. Dan antrat, in fünf Prüfungsbereichen die theoretischen Technik- und Vermittlungsprinzipien in die Praxis umsetzen. Ebenso wurde das eigene Kämpferprofil beleuchtet und auf seine Schlüssigkeit hin analysiert.

Der Schweiß für die unzähligen Trainingsstunden, die etwa ein Jahr lang neben dem regulären Trainings- und Wettkampfbetrieb liefen, hat sich letzten Endes gelohnt. Stefan und Alexander duften sich nach der Übergabe der Urkunden und der Vergabe der Prüfungstempel zu den jeweiligen Dan-Graden in ihren Judopässen mit ihren mit angereisten Trainern, Familienmitgliedern und Freunden über die bestandene Prüfung freuen. Somit haben sich beide Athleten selbst ein vorweihnachtliches Geschenk beschert.

Beide Judokas werden nun ihr vertieftes beziehungsweise neu erlerntes Wissen in ihren Vereinen und auf der Wettkampffläche bestmöglich umsetzen.

Wenn du Interesse am Judosport hast oder wieder einsteigen möchtest, dann informiere dich unter www.judo-team-bruchsal.de. Das Judo-Team Bruchsal beginnt am 9. Januar wieder mit den regulären Trainings im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbereich und wünscht allen ein gutes und sportliches neues Jahr!



Stefan und Alexander nach erfolgreicher Prüfung zum 2. beziehungsweise 5. Dan

Foto: TV 05 Bruchhausen

Kammerchor Bruchsal

KAMMERCHOR
BRUCHSAL e.V.

Nachruf

Der Kammerchor Bruchsal trauert um

Wilhelm Müller

der von 1992 bis 2016 Mitglied in unserem Verein war. Über viele Jahre hinweg fungierte er als Kassenprüfer. Die Musik spielte eine bedeutende Rolle in seinem Leben, bei zahlreichen Konzerten des Chores hat Wilhelm mit ganzem Herzen mitgewirkt. Wir werden ihn mit seinem ruhigen und freundschaftlichen Wesen in dankbarer Erinnerung behalten. Im Namen der Vorstandschaft des Kammerchors Bruchsal
Georg Echle

Kanuverein Bruchsal e.V.



Jahresabschlussfahrt 2023, Paddeltraining

Auf Grund der schlechteren Wettervorhersage verlegten wir die Silvesterfahrt einen Tag vor. Nunmehr im dritten Jahr in Folge paddelten wir zum Jahresabschluss das Groschenwasser als Runde, dieses Mal nur zu dritt, da nicht alle Zeit hatten, am Samstag mitzukommen.

Los ging es am Bootshaus in Bruchsal um 9.15 Uhr. Nach 1 1/4 Stunden auf der A5 standen wir am Oberwasser der Staustufe Gamsbheim, bei Sonnenschein, leichten Südwestwind (zehn Kilometer) und angenehmen zehn Grad Celsius, ging es Richtung Kehl um die neun Kilometer in Fußgängergeschwindigkeit aufwärts. Bei Rheinkilometer 299,7 stiegen wir aus und übersetzten zum Mittelgrundsee. Den durchfahren



Einstieg am Rhein-Oberwasser der Staustufe Gamsbheim

Foto: Michael Moritz

wir nach der Vesperpause, um in das Groschenwasser einzufahren. Ab diesem Zeitpunkt war Genusspaddeln angesagt, hin und wieder unterbrochen durch Baumhindernisse und seichte Stellen, war doch der Pegel im Groschenwasser 30 bis 40 Zentimeter tiefer als im September – seltsam. Dafür konnten wir alle Brücken und Schieber unterfahren. Durch die „Waldwasserwege“ und Seen paddelten wir in abwechselnder Reihenfolge, so kam jeder in Genuss vorne die Ruhe zu genießen und die Strecke zu erkunden. Auch die Fauna war vertreten, neben Fischen, Eisvögeln, Schwänen, Nutrias, Rehe und Silberreiher, waren auch viele Biberfraßspuren zu sehen. Ohne das Grün an Land kann man auch das Dahinterliegende sehen, im Wasser allerdings beginnen die Algen schon zu grünen, den Schwänen gefällt's. Gut gelaunt bogen wir nach zwei Stunden Groschenwasser in den Druckkanal ein, nach kurzer Zeit war unser Fahrzeug zu sehen, nur noch aussteigen, umziehen, aufladen und heimfahren. Gegen 17 Uhr hatten wir am Bootshaus wieder alles aufgeräumt.

Das Paddeltraining im Hallenbad Heidelberg startet am Samstag, 13. Januar, gegen 18.30 Uhr. Wir trainieren mit Booten im Wasser Paddeltechniken, Wiedereinsteige nach Kenterung, die Rolle und vieles mehr, was uns auf die neue Saison vorbereiten soll. Die Übungen werden von unserem Übungsleiter Bernd Schöning betreut. Wir freuen uns auch auf Gäste und Interessenten, die gerne mitmachen dürfen, Badeausrüstung mitbringen und los geht's. Der Obolus für eine Einheit beträgt 7,50 Euro Erwachsene, 3,50 Euro Kinder und Jugendliche, für die zehn Einheiten 50 Euro Erwachsene, 25 Euro Kinder und Jugendliche.

Weitere Informationen gibt es bei (072 51) 14 111 (Dr. Bernd Schöning) oder (072 51) 13 411 (Geschäftsstelle) und auf unserer Homepage www.kanu-bruchsal.de.

Kiwanis-Club

Ein Klangerlebnis mit Gegensätzen

Der Kiwanis-Club Bruchsal hatte zum 15. Neujahrskonzert eingeladen. Das traditionelle Benefiz-Neujahrskonzert des Kiwanis-Clubs Bruchsal im Bruchsaler Schloss am 6. Januar bot in diesem Jahr

Dramatisches und Heiteres aus Oper, Operette und Musical mit Laura Kirchgässner, Eddie Gauntt und Amy Reiss. Das Konzert lebte aus der Spannung von starken Gegensätzen. Hier die zierliche Laura Kirchgässner, die als Sopran die höchsten Höhen erreichte, dort der groß gewachsene Eddie Gauntt mit seiner sonoren Stimme als Bariton; dazu der bisweilen träumerische, aber stets akkurate „Tanz auf den Tasten“ von Amy Reiss am Flügel, eine perfekte Begleiterin für die Arien und Musical-Passagen. Es war ein Konzerterlebnis der besonderen Art, dem man noch „stundenlang hätte zu hören können“, wie der Clubpräsident Thomas Berenz mit großer Freude sagte. Amy Reiss eröffnete das Konzert solo am Flügel und bereitete damit den Weg für Kirchgässner und Gauntt. Sie führten die Gäste durch fast 300 Jahre Musikgeschichte. Mit kleinen Accessoires und gekonnter Schauspielkunst schlüpft Gauntt in verschiedene Rollen. Strohhut und Gummistiefel machten ihn zum Schweinefürst und ein Zylinder zum Dandy, der zu Maxim, zu den Damen, geht. Laura Kirchgässner begeistert sowohl in den Duetten als auch in den Solopartien mit ihrer außergewöhnlichen Stimme. Sie meistert die schwierigsten und höchsten Passagen und versetzt damit die Zuhörerinnen und Zuhörer immer wieder in Erstaunen.



Eddie Gauntt, Bariton, und Laura Kirchgässner, Sopran, begeisterten mit Melodien aus Opern, Operetten und Musicals beim Neujahrskonzert des Kiwanis-Clubs Bruchsal Foto: agenturart

gehst deinen Weg nicht allein. Langanhaltender Schluss-Applaus im Stehen war der Lohn eines beglückenden Konzertabends.

Das Konzert dient der Finanzierung der Kiwanis-Sommerschule, die der Service-Club seit mehr als zehn Jahren mit großem Erfolg durchführt. Die Bruchsaler Bildungsstiftung hat sie im vergangenen Jahr mit dem Rainer-Blickle-Preis ausgezeichnet. Circa 60 Grundschüler können an diesem kostenlosen Kurs teilnehmen und Sprach- wie auch Lerntechniken verbessern.

Klosterberg Trolle Bruchsal e.V.



Neujahrs-Gruß und Termine

Die Klosterberg Trolle wünschen allen Familien, Freunden, Gönnern der Fasnacht und allen befreundeten Vereinen ein frohes neues Jahr. Ein großes Dankeschön an den Globus Baumarkt Wiesental, wo wir am 2. Dezember unseren Kuchenverkauf machen durften.



Rechts 1. Vorstand Mitte die beiden Geschäftsführer des Baumarktes links 2. Vorstand P. Neff Foto: Martin Beuchert

Termine, wo man uns finden kann:

14. Januar Trommler Preisverleihung Philippsburg

27. Januar Narrentag Offenburg mit Umzug

3. Februar 7.77 Uhr Brusla Morgendorschk am Graf Kuno Museum

3. Februar 11.11 Uhr Rathaussturm Bruchsal am Marktplatz
 3. Februar circa 13 Uhr Besuch des Cura Pflegeheims zum Faschingsauftakt gemeinsam mit anderen Gruppen
 3. Februar 14 Uhr gemeinsam zum Monsterkonzert Bruchsal Otto Oppenheimer Platz
 4. Februar 13.11 Uhr Fasnachtsumzug Bruchsal
 10. Februar 14.11 Uhr Fasnachtsumzug Weiher
 10. Februar 18 Uhr Prunksitzung Grokage Bruchsal
 11. Februar 13.11 Uhr Fasnachtsumzug Ludwigshafen Live SWR
 11. Februar 20.15 Uhr Fernsehsitzung Frankental Live SWR
 12. Februar 13.11 Uhr Fasnachtsumzug Ettlingen
 13. Februar 14.11 Uhr Fasnachtsumzug Ubstadt
 13. Februar 18 Uhr Abbuzze Otto Oppenheimer Platz
- Nähere Infos: www.Klosterbergtrolle-Bruchsal.de oder Telefon: (01 57) 35 80 41 66

Kneipp Verein Bruchsal



Neue Kurse 2024

Ein glückliches und friedvolles 2024

wünscht der Kneipp Verein Bruchsal e.V. allen Mitgliedern, Kursleiterinnen und dem Kursleiter, allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an unseren Aktivitäten sowie allen, die den Lehren Pfarrer Sebastian Kneipps nahe stehen.

Unsere Kurse beginnen wieder!

Montags:

Wirbelsäulengymnastik in der Pestalozzischule 17 bis 18 Uhr, 10 UE mindestens sechs Teilnehmer;

Kosten: Mitglieder 45 Euro, Gäste 55 Euro

Faszientraining in der Pestalozzischule 18.15 bis 19.15 Uhr, 10 UE mindestens fünf Teilnehmer;

Kosten: Mitglieder 55 Euro, Gäste 63 Euro

Beide Kurse werden von Ilona Martin gehalten,

Telefon (01 76) 21 152 161

Dienstags:

SmoveyFitness im Gymnastikraum von St. Paul 17.30 bis 18.30 Uhr, 10 UE mindestens fünf Teilnehmer;

Kosten: Mitglieder 58 Euro, Gäste 68 Euro

Gesund und fit im Gymnastikraum von St. Paul 18.45 bis 19.45 Uhr, 10 UE mindestens fünf Teilnehmer;

Kosten: Mitglieder 58 Euro, Gäste 68 Euro

Beide Kurse im Gymnastikraum von St. Paul;

Leitung: Carola Becker (072 51) 68 249

Mittwochs:

Gymnastik zur Erhaltung der Beweglichkeit im Gymnastikraum (Sitzgymnastik) von St. Paul 15.30 bis 16.30 Uhr, 10 UE mindestens fünf Teilnehmer; Kosten: Mitglieder 58 Euro, Gäste 68 Euro

Leitung: Carola Becker gehalten, Telefon (072 51) 68 249

Hatha-Yoga im Gymnastikraum von St. Paul 18.45 bis 20 Uhr, 10 UE mindestens acht Teilnehmer;

Kosten: Mitglieder 63 Euro, Gäste 70 Euro

Kursleiter Ben Freyschmidt, Telefon (01 77) 82 604 93

Donnerstags:

Wassergymnastik im Hallenbad Heidelberg 17 bis 18 Uhr, 10 UE mindestens zwölf Teilnehmer;

Kosten: Mitglieder 53 Euro, Gäste 60 Euro

Kursleiterin Uschi Balduf, Telefon (072 51) 87 806 ab 1. Februar Aqua-Jogging im Hallenbad Heidelberg 18 bis 19 Uhr, 10 UE mindestens zwölf Teilnehmer;

Kosten: Mitglieder 55 Euro, Gäste 65 Euro

Aqua-Jogging im Hallenbad Heidelberg 19 bis 20 Uhr Aqua-Jogging im Hallenbad Heidelberg 20 bis 21 Uhr je 10 UE mindestens zwölf Teilnehmer

Kursleiterin Mirijam Rötten, Telefon (01 76) 24 196 971

Hatha-Yoga im Gymnastikraum von St. Paul 18.15 bis 19.15 Uhr Hatha-Yoga im Gymnastikraum von St. Paul 19.15 bis 20.15 je 10 UE mindestens acht Teilnehmer;

Kosten: Mitglieder 63 Euro, Gäste 70 Euro

Kursleiterin Monika Brands, Telefon (072 51) 3 929 754

Weiterhin bieten wir donnerstags Kurzurse Ganzheitliches Gedächtnistraining mit Frau Geissler im Büro des Kneipp-Vereins Bruchsal, Zollhallenstraße 16. Der Beginn der Kurse wird rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben. Teilnehmerzahl ist auf zehn begrenzt.

Anmeldungen zu den Kursen bei den Kursleitern

K-H O.

Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge



56. Bruchsaler Fasnachtsumzug am 4. Februar

Arbeitssitzung am Donnerstag, 18. Januar, 19.30 Uhr, Nebenzimmer in der Gaststätte des SV 62 Bruchsal

Liebe Bruchsaler, der internationale Fasnachtsumzug in Bruchsal bereitet tausenden Menschen Jahr für Jahr eine riesige Freude, schließlich nehmen daran aus nah und fern zahlreiche Gruppen teil, gemeinsam mit den begeisterten kleinen und großen Zuschauern wird die fünfte Jahreszeit gefeiert.

Im letzten Jahr hatten wir alle 305 in Bruchsal eingetragenen Vereine angeschrieben und um Mithilfe gebeten.

Leider war die Resonanz sehr bescheiden, es hat sich nur ein einziger Verein gemeldet und uns bei der Durchführung des Umzuges unterstützt.

Diese Tradition soll in Bruchsal weiterhin bestehen bleiben und unterstützt werden.

Am 4. Februar ist es dafür wieder so weit. Wir wollen zum 56. Mal den Umzug mit circa 94 Zugnummern ausrichten.

Damit auch dieser Umzug durch alle wie gewohnt fröhlich zelebriert werden kann, sind weitere helfende Hände gefragt, die uns bei der Durchführung des Umzuges unterstützen.

Das können Vereine/Gruppen oder einzelne Personen sein, die Spaß an der närrischen Freude und dem bunten Treiben haben.

Wer daran Interesse hat, meldet sich also gerne bei info@kbf-bruchsal.de oder Zugmarschall Martin Bauer, Telefon (072 52) 50 49 969.

Wir hoffen, keine Fehlbitte geleistet zu haben und hoffen auf eine zahlreiche Mithilfe.

Wer möchte unser Organisationsteam unterstützen? Hier eine kleine Auswahl: Zugleiter: Betreuung der am Fasnachtsumzug teilnehmenden Gruppen; Wagenbetreuer: Begleitung und Absicherung der teilnehmenden Umzugswagen; Wagenbau: Gestaltung und Bau des jährlichen Umzugswagens; Besuche bei befreundeten Fasnachtvereinen, Teilnahme an verschiedenen Umzügen.

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Sachspendensammlung für bedürftige Menschen!

Am Samstag, 27. Januar, findet von 9 bis 12 Uhr in Oberhausen, neben der Bushaltestelle Weiherweg 22, die nächste Entgegennahme von guten Gebrauchsgütern für bedürftige Menschen statt.

Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachen, die wir direkt an Bedürftige verteilen! Damit bewahren wir wertvolle Wirtschaftsgüter vor der Verschrottung und geben ihnen ein zweites Leben. Denn Wiederverwendung dient auch dem Umweltschutz! Wunschliste für Kinder: Babyausstattung, Kinderfahrrad, -roller, -dreirad, Kinderwagen, Buggy, Kleidung für Herbst und Winter, Schulhefte, Schultasche, Schreibzeug, Malsachen, „intelligente“ Spielsachen (Bausteine, Holz- und Metallbaukasten), Rollschuhe, Inliner.

Für Erwachsene: Fahrrad, Gebrauchskleidung (mit Größenangabe) für den Arbeitsplatz und für den Winter.

Für Haushalt und Wohnung: Geschirr, Töpfe, Besteck, Wolle, warme Decken, Roll- und WC-Stühle, Einzelbetten, Kleinwerkzeug (Bohrmaschine, Handkreissäge, Brennholzsäge, Kettensäge), Holzofen, Notstromaggregat (Benzin, 2 kVA), und so weiter. Weitere Details www.konvoi-der-hoffnung.de/Wunschliste oder am Telefon.

Am Freitag vor Weihnachten haben wir noch einen 40-Fuß-Container mit Behindertenhilfsmitteln und Krankenbetten für Kriegsversehrte in Tigray/Äthiopien geladen. Für ein nachhaltiges Wirtschaften werden für unsere Rollstuhlwerkstatt weitere Geldspenden benötigt.



Am letzten Arbeitstag vor Weihnachten wurde der siebte Container Behindertenhilfsmittel in 2023 vom Lager Kirrlach beladen. Foto: M. Rölleke

Spendenkonto: Sparkasse: DE29 6635 0036 0007 1294 81. Für Spenden bis 300 Euro benötigen Sie keine Spendenbescheinigung mehr. Bei höheren Beträgen tragen Sie für die Bescheinigung im Verwendungszweck bitte Ihre Adresse und (falls vorhanden) E-Mail-Adresse ein.

Herzlichen Dank und alles Gute im Neuen Jahr!
Charly Bechle und Team, Telefon (072 55) 74 63 101 (vereinsinterne Rufnummer)

E-Mail: konvoi@konvoi-der-hoffnung.de

Homepage: <https://www.konvoi-der-hoffnung.de>

facebook: <https://www.facebook.com/Konvoi.der.Hoffnung/>

youtube: <https://www.youtube.com/@konvoiderhoffnung.v.657>

Kooperations- und Hilfezentrum Deutschland Kamerun e. V.

... sagt Danke

Das Team des Kamerunvereins bedankt sich bei allen, die uns auf dem Weihnachtsmarkt besucht haben, und so die Kinder in Kamerun unterstützen, damit sie dort in die Schule gehen können und auch medizinische Versorgung erfahren dürfen.

Ganz besonders bedanken wir uns bei allen, die uns im Vorfeld durch Handarbeiten und Gebäck etc. unterstützt haben. Ohne sie wäre es nicht möglich gewesen, diese Vielfalt anzubieten. Vergelt's Gott!

Ulrike Vogt (Vorstand) und Team

Spendenkonto DE42 6635 0036 0007 1114 96, Sparkasse Kraichgau



Foto: Stephan Bentzinger

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten



Spendenübergabe nach erfolgreicher Benefizveranstaltung

Bei der Charity Night 2023 kamen 3.850 Euro zugunsten der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten zusammen. Lillia und Sven Wipper von der Dancertainment GmbH übergaben den Spendenscheck Ende Dezember feierlich an die Vorstände der Lebenshilfe, Robin Kaupisch und Bernd Gärtner, sowie an Lothar Holzer, Mitglied des Lebenshilfe-Aufsichtsrats.

Danke an alle Beteiligten, Sponsoren und natürlich an die Gäste der „Ballnacht für den guten Zweck“ für den schönen Abend und das tolle Ergebnis!



Im Bild von links nach rechts: Lillia Wipper, Robin Kaupisch, Lothar Holzer, Sven Wipper, Bernd Gärtner
Foto: Jasmin Langer

Naturfreunde Bruchsal



Die NaturFreunde Bruchsal bedanken sich herzlich!



Schönste Hütte auf dem Weihnachtsmarkt

Foto: Norbert Zoz

Unsere selbst hergestellten Angebote auf dem Weihnachtsmarkt Bruchsal wurden von den Besuchern sehr gut angenommen. Wir bedanken uns bei allen, die mit ihrem Kauf unser Projekt unterstützen. Viele fleißige Helferinnen und Helfer hatten für ein schönes und vorweihnachtliches Angebot gesorgt. Ihnen gilt, für ihre tatkräftige Unterstützung, unser besonderer Dank. Die Geschlechtergerechtigkeit ist ein Leitprinzip in der globalen Zusammenarbeit von NaturFreund/-innen weltweit. Grundvoraussetzung hierfür ist eine gute Bildung, insbesondere für Mädchen und Frauen. Mit dem Erlös aus dem Verkauf auf dem Weihnachtsmarkt können wir nun zehn jungen Frauen eine Ausbildung in dem Umwelt- und Ausbildungszentrum Alioune Diagne de BEKAHR in Saint Louis/Senegal ermöglichen. Helga Seemann, NaturFreunde Bruchsal

Individuelle natur- und umweltpädagogische Angebote

Natur- und Umweltpädagogik vermittelt anhand praktischer Erfahrung Wissen über die Natur und über ökologische Zusammenhänge. Ziel ist, bei den Menschen eine Grundlage für ökologisch sinnvolles Handeln, Verhalten und Entscheiden zu legen. Dabei sollen nicht nur Interesse und Freude an der Natur geweckt, sondern auch die Grenzen und daraus abzuleitenden Notwendigkeiten menschlicher Eingriffe im Wechselwirkungsgefüge aufgezeigt werden. Gerne bieten die NaturFreunde Bruchsal individuelle natur- und umweltpädagogische Angebote an. Vom Kindergeburtstag, über Naturtage für Schulen, klassische Wanderungen, bei denen Wissen über die Natur vermittelt wird, bis zur Teambuildingveranstaltung für Unternehmen. Ausgangspunkt ist in der Regel das Gelände der NaturFreunde Bruchsal, das sehr gut mit dem ÖPNV zu erreichen ist. Die Veranstaltungen finden auf unserem Gelände, dem angrenzenden Wald, oder ab April 2024 auf unseren neu gepachteten Wald- und Wiesenflächen in der Nähe der Näherquelle statt.

Mehr Informationen und Hintergründe bei Peter Kneller, Telefon: (01 51) 70 17 33 01, E-Mail: info@wildklang.de

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Schnittkurs Obst- und Beerengehölze

Referent: Obstbaumeister Andreas Siegele

Termin: Samstag, 13. Januar

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Näherweg 47, 76646 Bruchsal (Parkplatz der alten Feuerweherschule)

Anmeldung bei Bernhard Grundel, Telefon (072 51) 12 555

E-Mail: bernhard.grundel@t-online.de

Odenwaldklub Bruchsal



Mit dem Odenwaldklub Bruchsal am 14. Januar zur Aichelberger Traumtour

Wir fahren mit Autos (Fahrgemeinschaft) nach Aichelberg. Gleich zu Beginn der Wanderung taucht man in einen uralten Wald ein. Man

läuft auf Pfaden und Forstwegen, zunächst sanft, dann etwas steil, hinunter Richtung Kälberbachtal. Unterwegs treffen wir auf ein hübsches Wasserreservoir. Beim Dorf Meistern erleben wir eine offene Landschaft in 800 Metern Höhe. Kurz vor Christophshof gelangen wir zum Kälberbach, dem wir stromaufwärts folgen. Nach Überquerung des Bachs laufen wir den Hang hoch bis zu einem Höhenweg, der uns bis zur Kälberbachquelle bringt. Dort verbringen wir die Mittagsrast.

Gut gestärkt nehmen wir den steilen Anstieg in Angriff, der uns zum „Flugplatz“ führt. Dort wartet ein herrliches Panorama auf uns. Bei schönem Wetter blickt man bis auf die Schwäbische Alb. Auf den letzten fünf Kilometern der Tour bestaunen wir den Gottscheerbrunnen, um dann zur Kleinenzquelle zu laufen. Ein Wiesenpfad bringt uns anschließend, immer an der Kleinenz entlang, zum Neubachstüble, einem Kulturdenkmal aus der Flößerzeit. Nun heißt es, die letzten Kräfte mobilisieren, denn es erwartet uns ein sehr steiler Anstieg. Zum Schluss durchqueren wir Aichelberg und laufen zurück zum Parkplatz.

Strecke: 18,7 Kilometer bei 520 Höhenmetern.

Wetterfestes Schuhwerk mit gutem Profil sowie Stöcke zwingend erforderlich.

Keine Einkehr. An ausreichend Vesper und Trinken denken. Gästeggebühr 3 Euro.

Treffpunkt: 7.45 Uhr Parkplatz an der S-Bahn-Haltestelle des Gewerblichen Bildungszentrums (GBZ, Karlsruher Straße in Bruchsal). Abfahrt 8 Uhr.

Anmeldung bis 12. Januar unter „OWK-Wandern@t-online.de“ mit der Angabe, ob man bereit ist, zu fahren.



Foto: B. Pankratz

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



Hospiz sucht Menschen mit Herz – Ehrenamtliche gesucht!

„Das schönste Geschenk, das man einem anderen Menschen machen kann, ist aufrichtige Zuwendung.“

(aus Arabien)

Wir suchen Menschen, die Zeit verschenken möchten: ehrenamtliche Hospizbegleiter/-innen besuchen Menschen mit schwersten Erkrankungen und sind für sie und ihre Angehörigen da. Sei es zur Entlastung von pflegenden Angehörigen, die ruhigen Gewissens für ein, zwei oder drei Stunden Besorgungen erledigen möchten oder für Gespräche, kleine Spaziergänge, et cetera.

In unserem Ehrenamt erleben wir nicht nur traurige, sondern auch glückliche und lustige Momente, die eine große Bereicherung darstellen.

Wir suchen Sie sowohl für ambulante Begleitungen, das heißt im häuslichen Bereich im nördlichen Landkreis Karlsruhe (das schließt auch Pflegeheime ein), als auch für das stationäre Hospiz „Arista“ Nord in Bruchsal. Unsere Qualifizierungsseminare erstrecken sich über ein Dreivierteljahr und beginnen im Januar (Bruchsal) und im Februar (Philippsburg). Bei Interesse melden Sie sich gerne telefonisch an (072 51) 94 29 568 oder per E-Mail hospiz@hospiz-bruchsal.de.



Claudia Kraus, Leiterin Ökumenischer Hospizdienst

Foto: Caritasverband Bruchsal

Radsport-Team Kraichgau



Fünf Unerschrockene fahren zum Aalkistensee

Ü60-Radler auf Wintertour

Am Treffpunkt Untergrombach trafen sich trotz vager Wetterprognosen fünf Optimisten am 15. Dezember. Nach kurzer Besprechung wurde der Aalkistensee als Ziel festgelegt, sofern das Wetter gnädig

ist. Und es hat gehalten, das Wetter. Trocken, kein Wind und uns hat sogar die Sonne zugeblinzelt. Zum Warmfahren ging gleich vom Start weg hinauf nach Obergrombach und weiter über den Berg nach Gondelsheim. Dann auf dem Postweg flach dahin bis zur Melanchthonstadt Bretten. Im Schrittempo durch die Altstadt, vorbei am Melanchthonhaus. Das prachtvolle Gebäude, heute Museum und Forschungseinrichtung, wurde 1903 am Standort des 1689 zerstörten Geburtshauses von Philipp Melanchthon nach dreijähriger Bauzeit eingeweiht. Das nächste Ziel war die Fauststadt Knittlingen, welche über Ruit und das wunderschöne Rüter Tal erreicht wurde. Da waren der Waldenserort Kleinwillars und das Etappenziel „Aalkistensee“ schnell erreicht. In den sogenannten „Aalkisten“ (Holzreußen) haben früher Mönche Aale für die Fastentage aufbewahrt. Dieser herrliche See, eingebettet in Wiesen und Wälder, ist zu jeder Jahreszeit ein Augenschmaus.



Am Aalkistensee

Foto: Klaus Niedermayerl

Nach kleiner Erholung und Fotopause wurde wieder kräftig in die Pedale getreten in Richtung Westen. Bauschlott, Kieselbronn, Eislingen, Königsbach und Wössingen waren schnell erreicht. Entlang des Walzbachtals rollte es gemütlich leicht bergab durch Jöhlingen bis Weingarten. Schnell noch einen Bogen über Staffort zum Ausgangspunkt und am Ende zeigte der Tachometer 72 Kilometer und 616 Höhenmeter an. Hat wieder mal Spaß gemacht und die Radlerwaden gestärkt.

Wer jetzt Appetit bekommen hat, mal mitzufahren, ist herzlich willkommen. Die Ü60-Gruppe ist dem Alter entsprechend flott unterwegs, mit Rennrädern und leichten Pedelecs. Kontakt: Radsport Team Kraichgau e. V., Gerhard Öfner, Mobiltelefon: (015 20) 86 35 880 oder per E-Mail: tausendwasser@gmx.net.

Rotary Club Bruchsal-Schönborn

Weihnachtsaktion der Stiftung des Rotary Clubs Bruchsal-Schönborn



Familie Reinhard Engel beim Tütenpacken

Foto: R. Schäfer

300 Tüten voller Solidarität und Gemeinschaft: Pünktlich zum Start der Adventszeit versammeln sich Rotarier des Clubs Bruchsal-Schönborn und ehrenamtliche Mitarbeiter der Bruchsaler Tafel, um gemeinsam einen Beitrag im Kampf gegen Altersarmut und Hunger zu leisten. Insgesamt 300 Tüten, prall gefüllt mit den verschiedensten Lebensmitteln – von Teigwaren, über Konserven, bis hin zu weihnachtlichem Gebäck – richten die ehrenamtlichen Helfer gemein-

sam, um hilfsbedürftige Seniorinnen und Senioren zu unterstützen. Denn gerade jetzt in der Weihnachtszeit sollen die von Armut bedrohten Menschen ihre Sorgen und Nöte zumindest für einen Augenblick vergessen können und sich anstatt dessen über die liebevoll gepackten Leckereien freuen. Die Idee stammt von dem Stifter Reinhard Engel, der mit Bedacht den Inhalt der Lebensmitteltaschen nicht nur zusammenstellte, sondern sämtliche Lebensmittel auch eigens einkaufte und zur Bruchsaler Tafel brachte. Die gepackten Tüten, mit einem Gesamtwert von 6.000 Euro, werden direkt durch die Bruchsaler Tafel an die bedürftigen Menschen verteilt. Weihnachten, das Fest der Liebe und Familie. Für viele Menschen bedeutet die Weihnachtszeit aber alles andere als Wärme, Nähe und Gemeinschaft. Finanzielle Not, Sorgen, gesellschaftliche Ausgrenzung und Hunger treiben viele ältere und von Armut bedrohte Menschen um. Und genau hier setzt die Weihnachtsaktion der Stiftung des Rotary Club Bruchsal-Schönborn an. rosch.

Schützengesellschaft 1798 e.V.

Jahresausklang

Das mittlerweile zur Tradition gewordene Juxschießen zum Jahresabschluss ist ein unterhaltsames Event, bei dem sich Vereinsmitglieder, Freunde oder Familienangehörige zu einem lockeren Wettkampf treffen, um das Jahr fröhlich ausklingen zu lassen. Es ist üblich, verschiedene lustige und ungewöhnliche Schießwettbewerbe zu veranstalten, die eher auf Spaß als auf Wettbewerb ausgerichtet sind. Eine kleine tragbare Kanone sorgte für einen Spaß des Ungewöhnlichen. Alte Bratpfannen hingen statt Zielscheiben am Schussfang. Die Ergebnisse? Unvorhersehbare Treffer und herzhaftes Lachen. Um Events gemütlich und unterhaltsam zu gestalten, sorgte Familie Gretz für das kulinarische Wohlbefinden. Es war ein ganz toller Jahresausklang. Vielen Dank an die Initiatoren.

Das vergangene Jahr war voller gemeinsamer Erfolge, besonderer Momente und wertvoller Erinnerungen. Wir möchten allen herzlich dafür danken, dass Sie Teil unseres Vereins sind und ihn zu dem machen, was er ist. Wenn auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, uns gerne einmal kennenlernen möchten, schauen Sie doch einfach bei uns vorbei! Wir begrüßen zum Jahresanfang als neue Mitglieder Dominik und Thomas Frank. Herzlich willkommen und immer gut Schuss.

Die Trainingszeiten sind: Donnerstag 16 bis 18 Uhr, Samstag 14 bis 18 Uhr und Sonntag 10 bis 12 Uhr. Letzte Waffenausgabe eine Stunde vor Schließung!

Weitere Infos unter www.SGBruchsal.de.



von links nach rechts: Marius Steibli, Manfred Steibli, Hagen Gretz, Thomas Gretz
Foto: SG 1798 e.V.

Starthilfe Bruchsal e.V.

Wir starten ins neue Jahr

Mit dem Beginn der Schule finden wieder unsere regelmäßigen Angebote statt:

Die Starthilfe für Kids startet wieder am 9. Januar.

Wir betreuen von Dienstag bis Freitag Kinder, die die Sprache Deutsch noch nicht so gut können. Für diese Schulkindbetreuung holen wir täglich einige Kinder von den Schulen ab. In Gruppen von zehn bis zwölf Kindern gestalten wir mit ihnen den Nachmittag: Wir essen gemeinsam zu Mittag, begleiten sie bei den Hausaufgaben und beenden den Tag mit einem qualifizierten Freizeitangebot.

Die Nachmittage können einzeln gebucht werden, für diese Schulkindbetreuung ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich.

Das Sprachcafé beginnt wieder am Dienstag, 9. Januar, 9:30 Uhr und am Donnerstag, 11. Januar, 17 Uhr. In kleinen Gruppen, abgestimmt auf Anfänger und Fortgeschrittene, lernen wir Wörter in Deutsch, die im Alltag benötigt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, sie können einfach vorbeischaun und reinschnuppern.

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen in diesem neuen Jahr.

Informationen über unsere Arbeit finden Sie jederzeit auf unserer Homepage:

www.starthilfe-bruchsal.de.



Foto: Starthilfe für Kids

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Frohes neues Jahr!

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen und Ihren Familien alles Gute, Glück, Gesundheit und viele spannende und bunte Erlebnisse mit Ihren Kindern!

Falls Sie in diesem Jahr noch auf der Suche nach einer neuen Aufgabe sein sollten, dann wenden Sie sich gerne an uns. Ein neuer Kurs startet am 24. Januar! Es gibt noch freie Plätze – seien Sie schnell! Auf ein gutes neues Jahr!

Bitte beachten Sie: Kurz vor dem Jahreswechsel sind wir mit unserer Geschäftsstelle umgezogen. Sie finden uns nun im Kompassquartier in Bruchsal (Am Viehmarkt 10, 76646 Bruchsal).

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bezüglich Kindertagespflege und Tageseltern in der Bruchsaler Kernstadt ist Frau Hannah Kossmeier, Telefon: (072 51) 98 19 87 817, E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de. Ihre Ansprechpartnerin in den Bruchsaler Stadtteilen ist Frau Juliane Schlenker, Telefon: (072 51) 98 19 87 814, E-Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de.

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e. V.
Kompassquartier, Am Viehmarkt 10, 76646 Bruchsal
Telefon (072 51) 98 19 87 - 0, Fax (072 51) 98 19 87 - 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

TanzSportClub Blau-Weiß e.V.



Good Morning Line Dance und weitere neue Tanzkurse

Am 8. Februar startet ein neuer Kurs Good Morning Line Dance. Unsere Line-Dance-Trainerin Sandra Hanisch wird mit Ihnen zusammen tanzend den Tag beginnen und zeigt Ihnen die Basics dieses beliebten Tanzes. Für tanzbegeisterte Tänzerinnen und Tänzer ist Line Dance genau das Richtige. Hier werden zu Country, Rock'n'Roll und moderner Chart-Musik bestimmte Schrittfolgen geübt, die im Kreis oder in gestaffelten Reihen getanzt werden. Die Grundschriffe lassen sich zu vielfältigen Figurenkombinationen verbinden. Der eingängige Rhythmus der Musik wird Ihnen das Erlernen leicht machen. Neueinsteiger sind somit schnell in der Lage, mit wenigen Schrittfolgen und viel Spaß Line Dance zu tanzen. Der Kurs ist für alle Altersklassen geeignet und speziell für Nichtmitglieder, die in das Tanzgeschehen unseres Vereins reinschnuppern wollen, ohne gleich Mitglied zu werden. Die Teilnahmegebühr für zehn Termine immer donnerstags von 9.30 bis 10.45 Uhr beträgt 120 Euro. Anmeldungen nehmen wir unter kontakt@tsc-bruchsal.de entgegen.

Außerdem bietet Sandra Hanisch ab Februar MAWIBA-Tanzkurse an, ein Tanzkonzept mit sanftem Beckenbodentraining für alle Frauen, die Freude am Tanzen haben. Es werden abwechslungsreiche Choreografien getanzt, die den Beckenboden trainieren, den Fitnesslevel steigern und außerdem noch viel Spaß machen! Der Kurs MAWIBA-Solo ist für Frauen jeden Alters geeignet. Im Kurs MAWIBA-Baby tanzen Mütter zusammen mit ihren Babys. Weitere Informationen zu MAWIBA finden Sie auf unserer Homepage.

Für Schnellentschlossene haben wir ab kommender Woche in unseren neuen Montagskursen noch Plätze frei. Bei unserer Trainerin Alice-Marlene Schögl gibt es Senioren Line Dance, Ladies Latin Style und Discofox & Salsa für Anfänger. Außerdem bieten wir für die jüngeren Tanzbegeisterten unter uns Breakdance bei unserem Trainer Torsten Pfeifer an. Schauen Sie auf unsere Homepage unter www.tsc-bruchsal.de und Sie bekommen Informationen zu unseren vielfältigen Angeboten, zu unseren qualifizierten Trainerinnen und Trainern und zu unserem Vereinsleben. Am besten melden Sie sich gleich an unter kontakt@tsc-bruchsal.de, wir freuen uns auf viele neue Tanzbeine!



Line Dance beim TSC

Foto: Sandra Hanisch

TSG Bruchsal 1846



Basketball

Damen 1 Trainer bei Trainerfortbildung in Steinbach

Zum Jahresauftakt trafen sich 17 C-Trainer aus Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Hamburg in Steinbach bei Baden-Baden, um dort in drei Tagen ihre Lizenz zu verlängern und sich in Sachen Coaching weiterzubilden. Dabei war auch unser Damen-1-Trainer Steven Yieko Ojoo sowie ich selbst als Pressewart der Wolves (ja, auch meine Lizenz stand zur Verlängerung an).

In den drei Tagen wurden Themen wie Pick & Roll, Trap Defense, Übungsformen für Offense und Defense sowie übergeordnete Punkte wie Entwicklungen im Jugendbasketball, Vorgaben des BBW und DBB sowie Austausch zwischen Coaches und Schiedsrichtern besprochen.

Los ging's am 4. Januar mit dem gemeinsamen Abendessen, sowie dann einer Theorieeinheit des stellvertretenden Vorsitzenden des BBW-Schiedsrichter-ausschusses David Messmer. Im Anschluss kamen wir in den Genuss des JBBL-Spiels Crailsheim gegen Urspring, die ebenso wie Heidelberg und Kirchheim am parallel stattfindenden Vorbereitungsturnier der JBBL teilnahmen.

Der Freitagvormittag stand ganz im Zeichen verschiedener Defense-Techniken, die mitsamt Demoteam von USC-Coach Liridon Kqiku vorgestellt wurden. Am Nachmittag ging es dann um Offense Ausrichtungen im Pick & Roll, verschiedene Arten von Screens on und off ball, vorgestellt von Christian Hergenröther, dem ehemaligen Bundesligatrainer der Rutronik Stars Kelttern. Nach dem Abendessen gab uns Jakob Burger (JBBL-Trainer Urspring) noch Einblicke in die Konzeption des Basketballinternats, bevor anschließend der Abend gemütlich ausklang beim gemeinsamen Verfolgen der Euoleague Partie Mailand – FC Bayern.

Am Samstag, 6. Januar, stand dann die BBW-Konzeption, vorgestellt von Thomas Adelt (BBW-Landestrainer männlich), sowie dazugehörige Übungen und Laufwege (gecoacht von Alexander Schönhals – BBW-Verbandstrainer und Trainer des USC Heidelberg), auf dem Programm. Nach Abschlussbesprechung und Mittagessen verabschiedeten sich dann alle beziehungsweise traten die Heimreise an. Insgesamt war der Lehrgang sehr gelungen, Oliver Mayer als BBW-Bildungsreferent tat hier sein Bestes. Wie immer war es sehr angenehm und wir kommen gerne wieder.



Trainerlehrgang in Steinbach

Foto: TSG Wolves Bruchsal

Spiele am kommenden Wochenende:

| | | | |
|------------------------|-------|----------------|--------------------------------|
| Samstag, 13. Januar | 13.15 | Weiblich U18 | – TSV Buchen |
| Sonntag, 14. Januar | 9 | U10 | – UC Baden-Baden |
| Sonntag, 14. Januar | 11 | U12 | – PSG Pforzheim |
| Sonntag, 14. Januar | 13.15 | Männlich U16 | – BSG Freudenstadt-Baiersbronn |
| Sonntag, 14. Januar | 15.30 | Weiblich U14RL | – BSG Ludwigsburg |
| Sonntag, 14. Januar | 17.30 | Weiblich U16-1 | – USC Freiburg |

Handball**wD souverän in die Weihnachtspause**

Im letzten Spiel vor der Weihnachtspause zeigte sich die wD von der ersten Minute an als die bessere Mannschaft auf dem Feld. Mit der kompakten Abwehr tat sich das Team aus Mühlburg sichtlich schwer und so ließ man bis zur Pause nur fünf Gegentreffer zu. Mit guter Stimmung und viel Spaß am Spiel konnte der Vorsprung bis zum Abpfiff noch ausgebaut werden und die Freude über das deutliche 22:11 war groß.

Gespielt haben: Asli (Tor), Fiona, Hannah, Sophia (1), Svenja, Gül (4), Zana, Margarita (4), Emi (2), Eva (6), Anna-Lena (4), Jolina (1)



Foto: EL

Die wD verabschiedet sich mit 21:1 Punkten in die wohlverdiente Weihnachtspause und behält weiterhin die Tabellenspitze.

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal**Jahr der Veränderungen**

Der Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation Bruchsal e. V. (VSG Bruchsal e. V.), hervorgegangen aus dem früheren Versehrten-sport, sah seine Aufgabe von Anfang an darin, Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen zu helfen. Mittlerweile macht es keinen Unterschied mehr, ob jemand eine Behinderung hat und welcher Art und welchen Ursprungs diese ist. Heute hat jeder Mensch die Möglichkeit durch Sport seine Gesundheit wieder herzustellen oder diese zumindest zu verbessern.

Unsere Übungsleiterinnen sind staatlich geprüft, qualifiziert und motiviert. Wir sind bei den Krankenkassen gelistet und befähigt, Rezepte direkt mit den Kassen abzurechnen. Das bedeutet für unsere Teilnehmer, bei Vorlage einer ärztlichen Verordnung für Rehabilitationssport entstehen für sie in aller Regel keinerlei Kosten. Sie dürfen sich ausschließlich um ihre Gesundheit kümmern, alles andere übernehmen wir.

Seit dem 1. Januar gibt es bei der AOK Baden-Württemberg eine Änderung bei der Genehmigung von Rehasport-Verordnungen. Ab sofort können Sie mit Ihrer vom Arzt oder der Klinik ausgestellten Rehasport-Verordnung direkt zu uns kommen. Die Genehmigung durch die AOK entfällt. Sie sollten sich allerdings vorher bei unseren Übungsleiterinnen erkundigen, in welchen Kursen momentan noch Plätze frei sind.

Das gesamte Sportangebot finden Sie auf unserer Homepage unter www.vsg-bruchsal.de, in unseren Flyern, die bei den Kassen, Arztpraxen, Sanitätshäusern und Rathäusern ausliegen. Anfragen werden auch unter info@vsg-bruchsal.de beantwortet.

Jetzt wünsche ich uns allen ein gutes, möglichst gesundes und vor allem friedvolles neues Jahr. Am 15. März, 18.30 Uhr, findet unsere Jahreshauptversammlung im Haus der Begegnung statt. Da es im neuen Jahr einige Veränderungen in der Vorstandschaft geben wird, versprechen die anstehenden Neuwahlen recht spannend zu werden. Es wäre gut und wünschenswert, dass möglichst viele unserer Mitglieder anwesend sind. Merkt Euch den Termin schon mal vor. Die Einladungen werden wie immer rechtzeitig versandt.

Birgit Streit

Selbsthilfegruppen**AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten****Persönliche und virtuelle Treffen**

Stammtisch: Restaurant „Jahnalle“, Jahnstraße 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen, 19 Uhr. Immer am letzten Donnerstag im Monat: 25. Januar, 29. Februar, 28. März, 25. April, 23. Mai, 27. Juni, 25. Juli, 22. August (eine Woche früher wegen Urlaub der Gaststätte), 26. September, 31. Oktober, 28. November, Weihnachtsfeier: 8. Dezember

Amsel-Talk: Restaurant/Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher, 18.30 Uhr am Donnerstag Mitte des Monats: 11. Januar, 15. Februar, 14. März, 11. April, 16. Mai, 13. Juni, 11. Juli, 15. August, 12. September,

17. Oktober, 14. November, kein Treffen im Dezember

Frauen am Morgen – FaMSel: Treffen für an MS-erkrankte Frauen zwischen 40 und 70 Jahren, die bereits berentet sind. Das Treffen findet immer am 15. eines jeden Monats, 10 bis 11 Uhr. Infos und Anmeldung: famsel.info@gmx.de

Virtueller Stammtisch: Zukünftig nur von November bis Februar am letzten Dienstag des Monats, 19 Uhr, über „Zoom“.

Kontakt für Neubetroffene: bretten-bruchsal@amssel.de, Telefon (072 44) 72 21 92, Romy Wandschneider.

Anonyme Alkoholiker**Anonyme Alkoholiker**

Info-Telefon: (087 31) 325 73 12 (täglich erreichbar von 8 bis 21 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Selbsthilfegruppen Suchtmittelfreies Leben des bwlv**Selbsthilfegruppen Sucht des bwlv**

Selbsthilfegruppen zu Suchtthemen für Betroffene, speziell für Frauen, für Angehörige in Bruchsal, Östringen und Philippsburg. Treffpunkt und Termine zu erfragen bei bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 93 23 84-0; www.bw-lv.de/Fachstelle-Sucht-Bruchsal

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich! Alle, die etwas verändern wollen, sind herzlich willkommen!

Das Amtsblatt ist auch online
eingestellt unter
www.bruchsal.de/amtsblatt

Stadtteil Büchenau

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
 Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Montag, 15. Januar

Ortsvorsteherin Büchenau

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
 viele von Ihnen haben sich gewundert und nachgefragt, wo denn mein Grußwort zu Weihnachten und Neujahr geblieben sei. Durch unglückliche Umstände ist es leider nicht abgedruckt worden. Ich hoffe, dass gute Wünsche und Gedanken zum neuen Jahr auch jetzt noch passend sind und Sie sich daran erfreuen können.

Grußwort zu Weihnachten 2023 und Neujahr 2024
 Frieden auf Erden:

Das Gegeneinander aufgeben,
 aufeinander zugehen,
 einander zuhören und verstehen,
 Vertrauen fördern,
 miteinander Wege suchen
 und Schwierigkeiten beheben,
 füreinander da sein.
 Max Feigenwinter

Liebe Mitbürger/innen,
 ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns mit vielen unterschiedlichen Erlebnissen und Erfahrungen für jeden von uns: Freude – Trauer – Hoffnung – Zweifel – Ängste – Zuversicht. Wenn zu Weihnachten und dem Jahresende die Zeit etwas ruhiger und besinnlicher wird, fragen wir uns: Was war – was wird bleiben – was wird kommen? Gerade die Frage nach dem „Was wird kommen?“ kann heute niemand beantworten. Aber nach Ihrem größten Wunsch zu Weihnachten für die Zukunft gefragt, würden sicher viele von Ihnen antworten: „Wenn doch endlich Frieden wäre.“ JA: „Friede auf Erden den Menschen, die eines guten Willens sind“, das ist auch die zentrale Botschaft von Weihnachten. Die Worte von Max Feigenwinter zeigen eigentlich in aller Einfachheit auf, was nötig wäre, um in Frieden leben zu können. Ein Blick in die Welt zeigt jedoch, dass das nicht so einfach ist. Denn es gehört vor allem guter Wille dazu. Deshalb ist es wichtig, dass wir uns an Weihnachten an diese Botschaft erinnern. Friede auf Erden und der soziale Frieden in unserer Gesellschaft sind eben kein Geschenk, das mit einer roten Schleife unter dem Weihnachtsbaum liegt. Dafür müssen wir alle hier vor Ort im Kleinen unseren Beitrag bringen und wir alle sind verantwortlich dafür, wie sich unsere Gesellschaft entwickelt. In Büchenau können wir uns glücklich schätzen und dankbar sein, dass sehr viele von Ihnen sich genau dafür einsetzen. Deshalb danke ich Ihnen allen, die sich in den Vereinen, den Rettungsdiensten, der Feuerwehr, den karitativen und kirchlichen Organisationen und im Ehrenamt für das Wohl unserer Gesellschaft einsetzen – füreinander da sind.

Ich wünsche Ihnen besinnliche und frohe Weihnachten und für das neue Jahr 2024 Gesundheit, viel Glück und Erfolg, Frieden und Zufriedenheit sowie Kraft für die Aufgaben, die sich Ihnen stellen.

Mit herzlichen Grüßen
 Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Sprechstunde Ortsvorsteherin

Gespräch

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger;
 gerne biete ich Ihnen Zeit für ein persönliches Gespräch an. Sollten

Sie dies wünschen, wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsstelle Büchenau unter der Telefonnummer 2037, um einen Termin mit mir zu vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen
 Marika Kramer

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Gemeinschaft 60 plus/minus

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
 wir hoffen und wünschen, dass Sie alle das neue Jahr gut begonnen haben und freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen in 2024.

Unser erstes Treffen findet am Mittwoch, 17. Januar um 15 Uhr im Pfarrzentrum St. Bartholomäus statt. Wir wollen auf das neue Jahr anstoßen, es mit einem gemütlichen Zusammensein begrüßen und mit Ihnen ins Gespräch kommen. Kaffee und Kuchen sowie verschiedene Kaltgetränke werden wie immer angeboten.

Hierzu laden wir Sie alle sehr herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Team

Stefanie Suchy-Bux, Angelika Riffel, Marika Kramer
 Bitte notieren Sie sich auch gleich die nächsten Termine:

7. Februar: Wir feiern Fasnacht

20. März: Modenschau mit „Mode-bequem“

Für die weiteren Termine wird das Programm rechtzeitig im Pfarrbrief und im Amtsblatt bekanntgegeben. Diese sind:

17. April / 15. Mai / 19. Juni / 17. Juli

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

Parksituation in der Theodor-Storm-Straße

In seiner letzten Sitzung des Jahres beschäftigte sich der Ortschaftsrat Büchenau am 11. Dezember 2023 mit einem Parkierungskonzept für die Theodor-Storm-Straße. Hier waren bei einer offiziellen Befahrung zahlreiche Engstellen aufgefallen, die eine Durchfahrt erschwerten, insbesondere im Ernstfall für Einsatzfahrzeuge. Das Parkierungskonzept soll sich nun zunächst auf den Bereich zwischen Hubertus- und Gustav-Laforsch-Straße konzentrieren und für eine verbesserte Befahrbarkeit sorgen. Abgestimmt wurde das Konzept bereits mit der Feuerwehr, damit nicht nur die Einfahrten der Anwohnerinnen und Anwohner berücksichtigt werden, sondern in besonderem Maße die Anforderungen der Einsatzfahrzeuge. So soll im Ernstfall keine entscheidende Zeit verloren gehen. Deshalb wird auch eine regelmäßige Kontrolle notwendig sein, damit nötige Einsatzfahrten nicht behindert werden.

Da zu diesem Thema keine Abstimmung vorgesehen war, brachten die Fraktionen im Anschluss lediglich ihre Zustimmung zum Ausdruck und verwiesen auch darauf, dass bei Bedarf das Konzept weiter angepasst werden könne.

Verschiedenes

Veranstaltungstermine

| | | | |
|--------------------|----------------------------------|-------------------------------------|--------------|
| 12. Jan. | Kartenvorverkauf Prunksitzung | Hummelstall | BKG Büchenau |
| 13. Jan. | Christbaum- sammlung | | TV Büchenau |
| 14. Jan. 11 Uhr | Neujahr- empfang | Mehrzweck- halle, Probe- raum | TV Büchenau |

Die gesamten Veranstaltungen für das Jahr 2024 erscheinen in der nächsten Ausgabe.

Sie haben Fragen?

Wenden Sie sich an die Behördennummer 115

Vereinsnachrichten

Büchener Karnevals Gesellschaft



Kartenvorverkauf für die Prunksitzung der BKG

Bald ist es wieder so weit, am Samstag, 27. Januar, 19.33 Uhr, findet die Prunksitzung der BKG in der Grießknopf-Arena (im Navi unter „Mehrzweckhalle Büchenau“ zu finden) unter dem Motto „Blaue Meere-magisch und bunt-die Grießknöpfe tauchen auf den Grund!“ statt. Wir werden wieder ein tolles Programm mit Musik, Tänzen, Büttreden und Showelementen bieten. Doch zum Besuch der Prunksitzung wird eine Eintrittskarte benötigt.



Foto: BKG

Diese kann man beim Vorverkauf am Freitag, 12. Januar, 19 Uhr im Hummelstall erwerben. Um eine faire Verteilung zu sichern, kommt auch dieses Jahr wieder das Losverfahren zur Anwendung. Also: Los ziehen, registrieren lassen, die gewünschte Anzahl an Karten bestellen und eine Anzahlung leisten. Während der Wartezeit kann man im Hummelstall Körper und Geist stärken, dann kann jeder in aufsteigender Reihenfolge der Losnummern seine Plätze wählen.

Nach der Prunksitzung geht es Schlag auf Schlag weiter. Am Freitag, 9. Februar, 18.33 Uhr, findet der Rathaussturm vor der Verwaltungsstelle Büchenau statt. Danach große Fasnachts-Fete im Hummelstall. Bitte beachten: aufgrund des Jugendschutzes ist der Einlass zur Fasnachts-Fete in den Hummelstall nach der Rathausstürmung erst ab 18 Jahren möglich!

Und am Faschings-Dienstag, 13. Februar schlängelt sich ab 14.11 Uhr der 73. Fasnachtsumzug durch die Straßen von Büchenau. Danach ist wieder eine große Fasnachts-Fete im Hummelstall. Auch hier ist der Einlass aus Jugendschutzgründen erst ab 18 Jahren möglich. Wer beim Fasnachtsumzug als Fußgruppe, Motivwagen oder Musikgruppe mitmachen möchte, kann sich noch anmelden. Das Anmeldeformular und Kontaktdaten findet man unter www.die-bkg.de.

Wir möchten auch auf den Verkauf der Umzugspins von Haus zu Haus durch unsere Aktiven hinweisen. Der Pin mit dem Motiv des Jahresordens dient als Eintrittskarte für die Party nach dem Rathaussturm und als Zugang zum Fasnachtsumzug. Wir danken schon jetzt für die Unterstützung der BKG durch den Kauf des Pins.

DRK Ortsverein Büchenau



DRK-Weihnachtsfeier mit Ehrungen

Am Mittwoch, 8. Dezember, fand die Weihnachtsfeier im FSV-Clubhaus statt. Es war alles sehr nett dekoriert, der „Dutch Oven“ und die vielen leckeren Salate haben allen sehr gut geschmeckt.

Danach wurden von der ersten Vorsitzenden Jana Spengler und dem zweiten Vorsitzenden Daniel Tritschler kleine Präsente (spendiert von den beiden persönlich) – als Zeichen der guten Zusammenarbeit – an die weitere Vorstandschaft überreicht.



Im Bild von links: Robert Seiler (15 Jahre), Ulrich Gerst (30 Jahre), Christiane Seiler (15 Jahre), Heidi Bläske (50 Jahre), Jana Spengler (fünf Jahre), Waltraud Zimmermann (55 Jahre), Hannes Knoblauch (15 Jahre), Antonia Paris (20 Jahre), Laura Schäffner (fünf Jahre), zweiter Vorsitzender Daniel Tritschler, der die Ehrungen zusammen mit Jana vornahm
Foto: VoWe

Im Anschluss erfolgten die Ehrungen der aktiven Mitglieder.

Im Anschluss wurde das Jahr 2023 in Bildern gezeigt, dabei es gab viel zu staunen und zu lachen. Aber es flossen auch einige Tränen, denn Erinnerungen an unseren verstorbenen Ehrenvorstand und Gründer der Notfallhilfe, Franz Hasenfuß, wurden auch in der Bilderschau reflektiert. Er wird uns immer Vorbild bleiben.

Es war ein sehr gelungener, gemütlicher Abend. Vielen Dank an den FSV und die Helfer, die uns diesen schönen Jahresausklang ermöglichen haben.

HeiBI

Förderverein Büchener Karnevals Gesellschaft



Dreikönigs-Grillen der BKG

Am 7. Januar fand anstelle einer Weihnachtsfeier das Dreikönigs-Grillen der BKG statt. So wurde der Vor-Weihnachts-Stress vermieden und der Glühwein hat auch jetzt noch sehr gut geschmeckt. Für das leibliche Wohl sorgte Obergrillmeister Tobi mit leckeren Rostbratwürsten, die Kinder durften später Marshmallow über der Feuerschale rösten.

Präsident Markus Holzer dankte allen Aktiven für ihre Unterstützung im letzten Jahr und den nun anstehenden Veranstaltungen der laufenden Kampagne unter dem Motto „Blaue Meere – magisch und bunt – die Grießknöpfe tauchen auf den Grund!“. In den letzten Wochen wurde übrigens von fleißigen Künstlern das Bühnenbild für die Prunksitzung am 27. Januar gemalt – lasst Euch überraschen. Anschließend überreichte er zusammen mit Vizepräsidentin Sabrina Geissler den Elferräten Thomas Idler und Frank Bienert für mindestens 11 Jahre aktive Tätigkeit den Grießknopf-Verdienstorden.

Doch warum wurde das Dreikönigs-Grillen eigentlich einen Tag nach dem Dreikönig-Feiertag veranstaltet? Die BKGler sind zwar närrisch, aber einen Kalender können sie doch lesen. Das hatte einen wichtigen Grund: nach dem Grillen wurden Anke Lindner, Nadine Krahl, Kristin Schöffler und Guido Kramer zur Ordensverleihung der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine nach Speyer entsandt. Dort erhielten sie für ihre mehr als 22 Jahre aktive Tätigkeit als Fasnachter den Verdienstorden „Goldener Löwe“, für jeden Fasnachter eine große Ehre.



Foto: BKG-HK

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Altpapiersammlung im Januar

Das neue Jahr hat begonnen und schon steht die nächste Altpapiersammlung an. Termin ist am Samstag, 20. Januar 2024!

Wie immer sind wir ab circa 9 Uhr unterwegs und sammeln Papier und Kartonage direkt vor Ihrer Haustür ein. Verschonen Sie doch Ihre Mülltonnen und unterstützen Sie unseren Fußballverein. Ideal wäre es für uns, wenn Sie Altpapier und Kartonage schon vorab für uns trennen. Dies ist selbstverständlich aber keine Pflicht.

Wir freuen uns über jeden Beitrag! Vielen Dank!

Jugendabteilung

Alles gute im neuen Jahr

Liebe Mitglieder und Freunde, wir wünschen euch allen einen guten Start in das neue Jahr. Mögen sich eure sportlichen und persönlichen Vorhaben verwirklichen und gelingen.

Wir freuen uns darauf, im kommenden Jahr wieder mit euch zu trainieren, zu kämpfen, Erfolge zu feiern und Niederlagen einzustecken, aber auch zu lachen, feiern und Spaß zu haben.

Das Training startet wieder ab 8. Januar zu den üblichen Zeiten.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.**Einladung zum Neujahrsempfang**

Zum Jahresbeginn wünschen wir allen Mitgliedern des TV ein gutes und gesundes Jahr 2024.

Wir führen diesmal wieder die Tradition des Neujahrsempfanges fort und laden alle Mitglieder herzlich ein, am Sonntag, 14. Januar, 11 Uhr im Proberaum der MZH, mit uns auf das neue Jahr anzustoßen. Bei diesem kleinen Event erwartet euch neben musikalischen Beiträgen die Auszeichnung der diesjährigen Jubilare. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Eure Vorstandschaft

Jedermann-Sportgruppe sucht Verstärkung

Wer für das neue Jahr den Willen nach mehr sportlicher Betätigung hat, findet in unserer Männergruppe ab 40 Jahren eine motivierte Gemeinschaft. Wir treffen uns jeden Mittwoch ab 20 Uhr in der MZH Büchenau. Körperliche Kräftigung und Beweglichkeit stehen im Vordergrund unserer Übungen. Einfach vorbeikommen und mitmachen.

Handball**Christbaumsammlung**

Am Samstag, 13. Januar, ist es wieder so weit: Die Handballabteilung des TV Büchenau sammelt die Christbäume in Büchenau ein. Wir bitten Sie, Ihren Baum schon am Vorabend am Straßenrand zur Abholung bereitzustellen. Gerne nehmen wir Ihre Spende bei Abholung entgegen und bedanken uns für Ihre Unterstützung. Ihre Spende kommt der Jugendarbeit des TV Büchenau zugute.

WICHTIG: Bitte hängen Sie Ihren Spendenbetrag nicht an den Baum. In den letzten Jahren kam es immer wieder vor, dass Spenden entwendet wurden.

Parteien/Wählervereinigungen**CDU Ortsverband Büchenau****Termine im Januar im Überblick**

Die CDU Büchenau lädt ein:

- 13. Januar, 9 bis 12 Uhr: Besuchen Sie uns auf dem Markt in Bruchsal.
- 17. Januar, 19 Uhr: Jahreshauptversammlung des Stadtverbandes mit Neuwahlen beim TSG Bruchsal.
- 20. Januar, 10 bis 13 Uhr: CDU KV Karlsruhe-Land – Kreisparteitag mit Neuwahlen in der Walzbachhalle in Weingarten.
- 22. Januar, 19 Uhr: Ortschaftsratssitzung Büchenau.
- 27. Januar, 16 bis 18 Uhr: Jahresempfang mit Ministerin für Justiz und Migration, Marion Gentges.

Mehr Informationen unter www.cdu-bruchsal.de.

Bitte melden Sie sich kurz für den Jahresempfang an: info@cdu-bruchsal.de. Seien Sie dabei!

Stadtteil Heidelberg**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag, Mittwoch, Freitag
von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
Dienstag **geschlossen**



Telefon (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88
E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de
Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero

**Entsorgung**

Abfuhr Wertstofftonne: Mittwoch, 17. Januar

Abfuhr Biotonne: Donnerstag, 18. Januar

Ortsvorsteher Heidelberg**Sprechstunde des Ortsvorstehers****Sprechstunde des Ortsvorstehers**

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Uwe Freidinger findet am Freitag, 26. Januar in der Zeit von 19 bis 20 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer sechs, statt. Zugang von Kirchplatz her.

Interessierte und ratsuchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Verschiedenes**Veranstaltungstermine**

13. Januar, TV Heidelberg, Christbaumsammlung
Die gesamten Veranstaltungen für das Jahr 2024 erscheinen in der nächsten Ausgabe.

Aus den Kindergärten**Kindergarten St. Martin****Adventszeit in der Kita**

In der Adventszeit war in unserer Kita so einiges los. Nachdem die Maxi Kinder in der Volksbank Heidelberg und im Schlossgarten Bruchsal Tannenbäume zierten, ging es mit den Weihnachtsvorbereitungen weiter. Die Eltern hatten die Möglichkeit mit ihren Kindern Weihnachtsplätzchen zu backen. Hier entschieden sich die Kinder Ausstecher, Hilda Brötchen und Schneeflocken zu backen. Zwischen Weihnachtsmusik, Plätzchenteig, Zuckerstreusel und vieles mehr hatten alle eine Menge Spaß und waren mit Eifer dabei für die Weihnachtsfeier in der Kita zu backen. Da getestet werden musste, ob die Plätzchen zum Essen geeignet sind, durfte auch ein wenig genascht werden. Hierbei wollen wir uns bei allen Eltern für die rege Teilnahme bedanken.

Zwischen besinnlichen Angebotskreisen, die mit den Themen: Bischof Nikolaus, Advent, Weihnachten, Geburt Jesu und so weiter gefüllt waren, hatten die Eltern die Möglichkeit an einzelnen Tagen in die Kita zu kommen. Dabei konnten sie den Kindern in unserem kuscheligen und weihnachtlich hergerichteten Ruheraum Winter- oder Weihnachtsgeschichten in gemütlicher Stimmung vorlesen oder erzählen. Die Kinder, wie auch die Eltern haben die gemeinsame Zeit ohne Stress und Hektik genossen. Auch hier wollen wir uns bei allen Eltern bedanken, diese sich hierzu Zeit genommen haben.



Foto: Kita

Mitteilungen der Schulen**Dietrich-Bonhoeffer-Schule****O du fröhliche – Adventskantate 2023**

Nach sieben langen Jahren veranstaltete die DBS am 14. Dezember 2023 endlich wieder eine Adventskantate. Alle Kinder, Eltern und Lehrkräfte versammelten sich zu diesem Anlass am frühen Abend in der evangelischen Kirche, wo ein sehr abwechslungsreiches Programm dargeboten wurde: Gesangsdarbietungen auf Englisch und Deutsch, Stücke auf der Mundharmonika, ein Cupsong, ein Lichtertanz, eine Boomwhacker-Vorführung, Adventsrhythmicals und ein weihnachtlich-kontroverses Anspiel. Die Gesangspädagogin Son-

ja Oellermann war ebenso dabei und trug mit ihrer Jekasi-Gruppe verschiedene Lieder aus aller Welt vor. Damit die Schülerinnen und Schüler selbst auch einmal nur Publikum sein durften, spielten Maja Ronellenfisch und Sahra Taghi Aghdiri außerdem zwei weihnachtliche Flötenduelle. Einen runden Abschluss fand die Adventskantate, als schließlich alle gemeinsam in „Feliz Navidad“ einstimmten. Auf dem Weg aus der Kirche waren alle Besucherinnen und Besucher dann eingeladen, für Kinder in Kriegsgebieten (UNICEF) zu spenden. In den letzten Wochen hatte diesbezüglich bereits ein Kuchenverkauf der Vorbereitungsklassen und ein Flohmarkt der Klasse 4b stattgefunden. Zusätzlich spendeten einzelne Schülerinnen und Schüler im Vorfeld einen Betrag ihrer Wahl. Draußen veranstaltete der Elternbeirat zur Freude aller einen Glühweinverkauf. Der Erlös daraus kommt den Klassenkassen zugute. TA



Foto: TA

Vereinsnachrichten

Bürgerwehr Heydolfesheim



Gründungsversammlung am 3. Januar

Am 3. Januar haben sich die Mitglieder der Bürgerwehr Heidelberg zu einer außerordentlichen Sitzung im Bürgerwehrr Keller getroffen. Grund hierfür war der aktuelle Status der Bürgerwehr bei der Stadt Bruchsal und damit einhergehende rechtliche Schwierigkeiten. Daher wurde in der Versammlung abgestimmt und beschlossen, dass sich die Bürgerwehr von der Stadt trennen und hierzu einen Verein gründen möchte.

Aufgrund der zahlreichen Anwesenden haben wir uns dazu entschieden, im Zuge der Versammlung eine Gründungsversammlung einzuberufen und unverzüglich den Verein zu gründen.

Es wurde eine neue Satzung beschlossen, ein Vorstand gewählt und somit die „Historische Bürgerwehr Heydolfesheim“ gegründet.

Der neu gewählte Vorstand möchte sich an dieser Stelle für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und freut sich auf eine spannende Zeit.

Vorstand der Bürgerwehr

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Heidelberg



Danke für Ihre Unterstützung

Liebe Mitbürger/-innen, Vereinsmitglieder und Unterstützer, wir wünschen Ihnen allen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr. Allen Funktionären und ehrenamtlichen Helfern danken wir für ihre Unterstützung und uneigennütziges Handeln. Herzlichen Dank auch allen denen, die das DRK in der Vergangenheit finanziell oder materiell unterstützt haben. Unseren Mitgliedern danken wir für ihre Vereinstreue.

Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz, sondern im Geben. Wer andere glücklich macht, wird glücklich (André Gide)
Bleiben Sie zuversichtlich Ihr DRK-Heidelberg.

FC 07 Heidelberg



Clubhausgaststätte Sportvereinigung FC 07 Heidelberg e. V. - Vorabinformation

Die Clubhausgaststätte des FC 07 Heidelberg ist und bleibt aktuell wegen Renovierungsarbeiten geschlossen. Wir freuen uns jedoch jetzt schon, dass unser Clubhaus bald schon unter einem neuen

Pächter in neuem Glanz eröffnen wird und Sie, liebe Gäste, dann auch bald wieder begrüßen wird.

- Ab 1. Februar ist die Kegelbahn mit eingeschränktem Gastronomiebetrieb (beides nur nach vorheriger Anmeldung unter clubhaus@fc07-heidelberg.de) geöffnet.

- Ab 1. März wird unser Clubhaus dann wieder in vollem Umfang für Sie da sein.

Weitere Informationen, insbesondere die Vorstellung unserer neuen Pächter, werden zeitnah erfolgen! Ihre Anfragen nehmen wir bis dahin gerne unter clubhaus@fc07-heidelberg.de entgegen.

1. Mannschaft

AH des FC 07 Heidelberg kann erneut ihren Titel bei den Bruchsal Hallenstadtmeisterschaften verteidigen, dazu zwei Zweite sowie ein dritter Platz!

Einmal mehr überaus erfolgreich verliefen für den FC 07 Heidelberg die Bruchsaler Hallenstadtmeisterschaften am Sonntag, 7. Januar, das erste Fußballhighlight im neuen Jahr. Vor zahlreichen anwesenden Zuschauern, die sehr viele torreiche und interessante Partien sahen, konnte sich nachmittags bei den Senioren der leicht favorisierte Verbandsligist 1. FC Bruchsal in einem spannenden, dramatischen und hochklassigen Finale mit einem 3:2-Sieg im ewigen Duell gegen den FC 07 Heidelberg wie schon im Vorjahr den Titel sichern. Dritter wurde die zweite Mannschaft des FC 07 Heidelberg, die sich mit 3:1 im Neunmeter-Schießen gegen den gastgebenden FSV Büchenau durchsetzte, nachdem es nach regulärer Spielzeit noch torlos 0:0 unentschieden gestanden hatte.

Zu einer klaren Sache wurden für unsere erste Mannschaft die Vorrundenspiele, denn hier dominierte man praktisch nach Belieben. 8:1 hieß es zum Auftakt gegen den 1. FC Bruchsal 2, anschließend folgten zwei 7:1-Siege gegen den FSV Büchenau und den SV 62 Bruchsal 2 und zum Abschluss gab es einen 6:1-Erfolg gegen den FC Alem. Obergrombach. Die zweite Mannschaft besiegte in der anderen Vorrundengruppe zunächst den FC Germ. Untergrombach mit 1:0, danach folgte ein 3:2 gegen den SV 62 Bruchsal 1, ehe man dem späteren Turniersieger 1. FC Bruchsal völlig verdient ein 1:1-Unentschieden abtrotzen konnte, sodass es nur aufgrund der schlechteren Tordifferenz nicht zu einem rein Heidelheimer Finale kam.

Bereits morgens waren die AH-Mannschaften am Start und hier gelang dem FC 07 Heidelberg – wie schon in den Vorjahren – erfolgreich die Titelverteidigung. In den beiden Vorrundenspielen (1:0 gegen den FC Alemannia Obergrombach sowie 2:1 gegen den FC Germania Untergrombach nach 0:1-Rückstand) tat man sich zwar noch etwas schwer, doch im Endspiel zeigte die FC-07-AH dann ihre ganze Klasse und der SV 62 Bruchsal wurde mit 7:2 regelrecht aus der Halle gefegt. Dritter wurde der 1. FC Bruchsal mit einem 5:1-Sieg gegen Untergrombach.

Nach vielen Jahren gingen ebenfalls morgens zwischen dem AH-Turnier auch mal wieder drei A-Juniorenteams an den Start. Die Heidelheimer A-Junioren mussten sich im Auftaktspiel denkbar knapp mit 0:1 gegen den späteren Turniersieger aus Untergrombach geschlagen geben, doch anschließend sollte ein 1:0-Erfolg gegen den 1. FC Bruchsal für den zweiten Platz im Endklassement ausreichen.

Jugendabteilung

Test-Hallenturnier der D-Jugend in Friedrichstal

Beim Hallenturnier in Friedrichstal noch im alten Jahr vor Weihnachten waren insgesamt vier Mannschaften am Start und jedes Team spielte zweimal gegeneinander. Unsere Jungs taten sich gegen sehr gute Gegner teilweise recht schwer und verloren leider die ersten fünf Partien. Herausragend war an diesem Tag aber Torhüter Julius Fuz, mit Abstand bester Torwart des Turniers, der mit mehreren starken Paraden noch höhere Niederlagen verhindern konnte. Trotzdem gaben unsere Jungs zu keinem Zeitpunkt auf und belohnten sich in der Abschlusspartie mit einem Sieg in buchstäblich letzter Sekunde. Friedrichstal I erwies sich als das stärkste Team, das auch verdient das Turnier vor dem ebenfalls starken FC Germ. Forst gewann.

Die Spiele im Einzelnen:

FC Germania Friedrichstal I – FCH 4:0 und 3:0

FC Germ. Forst – FCH 2:1 (Tor: Lois Tronet) und 3:0

FC Germania Friedrichstal II – FCH 3:1 (Tor: Lois Tronet) und 0:1 (Tor: Marius Feßenbecker)

Spielankündigungen

Vorschau auf das nächste Hallenturnier

Sonntag, 14. Januar, Teilnahme der ersten und zweiten Mannschaft des FC 07 Heidelberg am 24. Andreas-Knapp-Gedächtnishallenturnier in der Aschingerhalle Oberderdingen. Das Turnier erstreckt sich über den ganzen Tag hinweg (9.30 bis 20 Uhr) und gespielt wird mit einer Rundumbande; Ausrichter ist der SV Oberderdingen.

Förderverein Freibad Heidelheim

FÖRDERVEREIN
Freibad
HEIDELHEIM

Mitgliederversammlung

Am Freitag, 2. Februar, findet ab 20 Uhr im Nebenzimmer des FC-Clubhauses die Mitgliederversammlung des Fördervereins Freibad Heidelheim statt. Hierzu möchten wir alle Mitglieder recht herzlich einladen.



Freibad Heidelheim in der Winterpause Foto: Oliver Scheid

Agenda:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Jahresberichte
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Ausblick auf 2024
8. Verschiedenes, eingegangene Anträge

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 31. Januar schriftlich (per Post oder E-Mail) beim Ersten Vorsitzenden einzureichen: 1.vorsitzender@freibad-heidelheim.de
Die Vorstandschaft

Handharmonika-Spielring Heidelheim 1957 e.V.



Neujahrsgrüße

Der Handharmonika-Spielring Heidelheim wünscht seinen Mitgliedern und Freunden ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr. Wir hoffen, Sie hatten eine schöne Weihnachtszeit und sind gut ins Jahr 2024 gestartet.

Nach einigen Jahren Pause wollen wir am 12. Mai einen musikalischen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen durchführen. Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Besucher und hoffen auf Ihre Unterstützung bei der Durchführung der Veranstaltung.
Die Vorstandschaft

KK-Schützenverein 1925 Heidelheim



Ein gutes neues Jahr

Der Vorstand des KKS Heidelheim 1925 wünscht allen Mitgliedern und Lesern dieser Zeitung ein gutes neues Jahr. Anbei ein Bild der aktuellen Königsfamilie.
MB



Die Königsfamilie 2023

Foto: Michael Konrad

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelheim e.V.



Eröffnungswanderung 14. Januar

Die diesjährige Eröffnungswanderung ist diesen Sonntag, 14. Januar und geht wie immer einen schönen Rundweg auf Heidelheimer Gemarkung.

Wir treffen uns um 11 Uhr Ecke Gochsheimer Straße/Neibsheimer Straße und werden dann über den Münchsberg Richtung Obstanlagen weiterlaufen. Der Rundweg wird circa 1,5 bis 2 Stunden dauern. Zum Abschluss gehen wir zu Füg-Wachters und werden Glühwein und heiße Wurst zusammen genießen. Unkostenbeitrag 5 Euro sind mitzubringen.

Anmeldung bei Füg-Wachter, (072 51) 956 237 (AB) bis Freitagabend. Gäste sind herzlich willkommen.
Allen Wanderfreundinnen und Wanderfreunden ein gutes und gesundes neues Jahr!
Frischau!

Stadtkapelle Heidelheim e.V.



Grüße zu Neujahr

Die Stadtkapelle Heidelheim wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gesundes und glückliches neues Jahr! Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben Freude, Glück und Erfolg, Hoffnung und Zuversicht. Wir hoffen, Sie hatten einen schönen Abschluss des zurückliegenden Jahres und einen gelungenen Start in 2024! Das neue Jahr bringt uns hoffentlich wieder viele gemeinsame Veranstaltungen und Unternehmungen, musikalische Festlichkeiten und Gelegenheiten für ein geselliges Miteinander. Wir freuen uns darauf!

„Wohin du auch gehst, geh mit deinem ganzen Herzen.“ – Konfuzius
Ihre Stadtkapelle Heidelheim

TV Heidelheim 1899 e.V.



Christbaumsammlung am Samstag

Auch in diesem Jahr werden Ihre Christbäume wieder von den Basketballmännern vom Turnverein abgeholt. Bitte legen Sie Ihre abgezierten Christbäume am kommenden Samstag, 13. Januar ab 9 Uhr sichtbar an den Straßenrand. Über eine kleine Spende, die an der Haustür abgeholt wird, bedanken wir uns sehr.
Karin Rummel

Besonderer letzter „Weihnachts“-Spieltag für die F-Jugend

Noch im zurückliegenden Dezember ging es für unsere Mädels und Jungs der F-Jugend (Jahrgang 2016) nach Untergrombach zu unserem letzten Spieltag im Jahr. Die neun Jungs und neun Mädchen hatten großen Spaß beim Handball und Mattenball. Auch die vier Spielstationen sorgten für glückliche Gesichter und Kurzweile. Insgesamt waren acht Mannschaften am Start. Am Ende bekamen alle Kinder eine tolle Medaille, einen kleinen Schokonikolaus und Mandarinen.

Wir bedanken uns bei den Veranstaltern für diesen schönen Spieltag und natürlich auch den Eltern und Helfern für ihre Unterstützung. Einen guten Start ins neue Jahr wünscht das Trainerteam der SG HHG.
Sandra Hiller

Erster Spieltag der Aufbaurunde für F-Jugend

Die weibliche und männliche F-Jugend (Jahrgang 2015) hatten ihren ersten Spieltag in der Aufbaurunde noch im zurückliegenden Dezember und das zu Hause. Hier wurde 2x12 Minuten über das ganze Feld gespielt. Jede Mannschaft spielte zwei Spiele an dem Nachmittag. Mit sechs Jungs und zehn Mädchen waren sie mit zwei Mannschaften gestartet. Die wF war die einzige reine Mädchenmannschaft, die sich aber tapfer geschlagen hat. Auch die Jungs mit Unterstützung von drei Mädels haben um jeden Ball gekämpft und sehr viel dazu gelernt. Ende Januar geht es weiter mit dem nächsten Spieltag und Aufbaurunde.

Wir hoffen, alle Kindern, Eltern und Eltern hatten frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Sandra Hiller

Stadtteil Helmsheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Einen Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim können Sie online unter www.bruchsal.de/buergerbuero oder unter der Rufnummer (072 51) 51 24 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Mittwoch, 17. Januar

Abfuhr Biotonne: Donnerstag, 18. Januar

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Jubiläen 2024

Liebe Jubilare, Jubilarinnen und Ehejubilare 2024!

Zu der schönsten Aufgabe als Ortsvorsteherin gehört es, Ihnen an Ihrem besonderen Tag gratulieren zu dürfen.

Daher möchte ich Sie kurz darauf hinweisen, dass seit 2022 die Ortsvorsteher/-innen nur noch eine Liste mit den Jubilaren/-innen und Jubelpaaren erhalten, die keine Pressesperre, sprich einen Sperrvermerk, beantragt haben.

Dies gilt für die Ehejubilare ab der Goldenen Hochzeit sowie allen Geburtstagsjubiläen ab 70, 75, 80 und so weiter

Ich hoffe auf Ihr Verständnis, wenn Sie daher nichts von mir hören. Vielen lieben Dank.

Sie würden sich dennoch über meinen Besuch freuen – dann wenden Sie sich doch einfach an die Verwaltungsstelle oder an mich persönlich.

Selbstverständlich komme ich sehr gerne bei Ihnen vorbei, um persönlich zu gratulieren.

Ansonsten bleiben Sie bitte gesund und genießen Sie ihren besonderen Tag 2024.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre

Tatjana Grath



Jubiläen

Foto: T.G.

Verschiedenes

Veranstaltungstermine

13. Januar, Christbaum-Sammlung – Feuerwehr Helmsheim

17. Januar, Neujahrsempfang mit Vesper – Landfrauen Helmsheim, 16 Uhr, „Alte Kelter“

17. Januar, Blutspende – DRK Helmsheim, Turnhalle

Die gesamten Veranstaltungen für das Jahr erscheinen in der nächsten Ausgabe.

Aus den Kindergärten

Kindergarten Sonnenschein



Advent, Advent, geheimnisvolle Zeit ...

Jetzt ist sie schon bald wieder vorbei, die Adventszeit im Kindergarten.

Die Kinder haben sich jeden Tag auf den Adventskalender gefreut und der Weihnachtsgeschichte gelauscht. Es wurden köstliche Plätzchen gebacken, in der offenen Adventswerkstatt fleißig Eltern-geschenke gebastelt und der Nikolaus war auch zu Besuch.

Wir hatten einen schönen Adventsgottesdienst und haben im Singkreis alte und neue Weihnachtslieder gesungen. Unser Höhepunkt ist jetzt noch unsere gemütliche Scheunenweihnacht.



Foto: Carmen Kunstmann

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Freunden besinnliche Weihnachtstage und einen sicheren Rutsch ins neue Jahr ...

Ihr Kiga-Team vom Evangelischen Kindergarten Sonnenschein

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Helmsheim



Informationsabend zum Schulanfang

Liebe Eltern der zukünftigen Erstklässler, wir laden Sie herzlich ein zum Informationsabend zum Schulanfang am Mittwoch, 17. Januar, 19 Uhr, in der Grundschule Helmsheim. Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen. Diese Einladung gilt auch für die Eltern der „Kann-Kinder“.

Mit freundlichen Grüßen

Silke Fröhlich, Schulleitung

Vereinsnachrichten

DRK-Ortsverein Helmsheim



Als Lebensretter ins neue Jahr starten!

Mit dem neuen Jahr fassen viele Menschen gute Vorsätze. Sei es sich gesünder zu ernähren, Sport zu treiben oder mehr Zeit für die Familie zu haben. Wie wäre es mit dem Vorsatz in das neue Jahr als Lebensretter zu starten?

Viele Operationen, Transplantationen und die Behandlung von Krebspatienten sind nur dank moderner Transfusionsmedizin möglich. Allein in Baden-Württemberg und Hessen werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt.

In Helmsheim findet die nächste Blutspendeaktion am Mittwoch, 17. Januar, von 14 bis 19.30 Uhr in der Sporthalle/Karl-Friedrich-Str. 18 statt.

Für die Blutspende ist eine Terminreservierung unter: www.blutspende.de/termine notwendig.

Bitte kommen Sie nur zur Blutspende, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten, jedoch sollte der Spender etwas Zeit einplanen. Personalausweis nicht vergessen. Bei Fragen rund um die Blutspende steht eine Service-Hotline unter (08 00) 11 94 911 zur Verfügung.

Das DRK ruft dazu auf, mit guter Tat ins neue Jahr zu starten

Nächster Termin:

Mittwoch, 17. Januar, 14 Uhr bis 19.30 Uhr, Turnhalle Helmsheim, Karl-Friedrich-Straße 18, 76646 Bruchsal/Helmsheim

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Einladung zur Abteilungsversammlung 2024

Die diesjährige Abteilungsversammlung findet am **Freitag, 9. Februar, 20 Uhr**, im Feuerwehrhaus Helmsheim statt.

Hierzu sind alle Angehörige der Einsatz- und der Altersabteilung sowie die Angehörigen der Jugendgruppe recht herzlich eingeladen.

Sollte die Hauptversammlung nicht beschlussfähig sein, wird hiermit auf 20:30 Uhr am gleichen Ort, Tag und mit gleicher Tagesordnung eine neue Hauptversammlung einberufen, die dann ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Angehörigen der Einsatzabteilung der Feuerwehr beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungskommandanten
 2. Totengedenken
 3. Bericht des Abteilungskommandanten
 4. Bericht der Schriftführerin (Nicole Müller)
 5. Bericht des Gerätewartes (Nils Moderi)
 6. Bericht des Jugendgruppenleiters (Ulrich Geißler)
 7. Bericht des Kassiers (Marco Mayer)
 8. Bericht der Kassenprüfer
 9. Bericht des Obmannes der Altersabteilung (Gerhard Schäffer)
 10. Aussprache zu den Berichten
 11. Grußworte / Entlastung des Abteilungsausschusses und des Kassiers
 12. Wahl der neuen Kassenprüfer
- Pause –
13. Beförderungen und Ehrungen
 14. Vorstellung des neuen Jugendgruppenleiters Andre Ackermann, der stellvertretenden Jugendgruppenleiterin Antonia Zimmerer und des neuen Schriftführers Steffen Hirschinger
 15. Vorschau 2024
 16. Verschiedenes

– Änderungen vorbehalten –

Wünsche und Anträge zur Abteilungsversammlung sind bis zum **26. Januar** schriftlich beim Abteilungskommandanten einzureichen.

Bernhard Specht,
Abteilungskommandant

Jugendfeuerwehr Helmsheim

Christbaumsammelaktion der Jugendfeuerwehr Helmsheim

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am Samstag, 13. Januar sammelt die Jugendfeuerwehr Helmsheim wieder Ihre ausgedienten Weihnachtsbäume ein. Bitte legen Sie die Bäume gut sichtbar ab 9:30 Uhr zur Abholung bereit. Über eine Spende zu Gunsten der Jugendfeuerwehr Helmsheim würden wir uns sehr freuen.

Vielen Dank bereits im Voraus.
Ihre Jugendfeuerwehr Helmsheim

Ausleuchten der Einsatzstelle

Freitag, 12. Januar, 18 Uhr

Christbäume sammeln

Samstag, 13. Januar, 9 Uhr

Gesangverein Helmsheim



Alles außer langweilig – auch im neuen Jahr wollen wir unserem Slogan treu bleiben

Als Erstes möchten wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser sowie unseren Freunden und Mitgliedern ein gutes neues Jahr wünschen. Mit unserer Überschrift „Alles außer langweilig“ starten wir in ein neues spannendes Jahr. Im Vordergrund wird unser Konzert mit dem Titel „In 80 Takte um die Welt“ stehen. Daher gleich die Einladung am Donnerstag um 20 Uhr in der Helmsheimer Alten Kelter zur ersten Chorprobe. Mit einem Glas Sekt werden wir nach der Probe auf das neue Jahr anstoßen. Wir freuen uns auch auf Sängerinnen oder Sänger, die unsere Chorgemeinschaft verstärken möchten. Einfach vorbeikommen, mit dem Partner, mit Freunden oder mit dem Nachbarn.

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



HFH Winterwanderung

Am 3. Januar trafen sich einige Vereinsmitglieder zur Winterwanderung der HFH. Die Einladung in diesem Jahr lautete „Helmsheim von der anderen Seite entdecken“. Das Wetter verhieß anfänglich wirklich nichts Gutes: Regen, Regen und immer noch Regen. Die Befürchtung, Helmsheim von der nassen Seite zu entdecken, bewahrheitete sich dann zum Glück doch nicht. Vom Bahnhof ging es Richtung Neibsheim, über die Felder zum Aschberg und endete am Leiselbacher Hof.

Dort wurde die muntere Gruppe von Familie Schwedes herzlich willkommen geheißen. Geschützt vor Wind und Regen gab es Glühwein und Grillwürstchen. Herzlichen Dank an Klaus für die Organisation!



Wandergruppe

Foto: MK

Landfrauenverein Helmsheim



Ein gutes neues Jahr wünschen wir allen LandFrauen, ihren Familien, Freunden und Gönnern unseres Vereins

Mit einer gelungenen Adventsfeier beschlossen die LandFrauen das Jahr 2023.

Umrahmt wurde unsere Adventsfeier von Drehorgelspieler Karlheinz Mayer. Mit ganz besonderer weihnachtlicher Musik zauberte er eine stimmungsvolle Atmosphäre. Ein wunderschöner Abend zum Abschluss des LandFrauen-Jahres.



Glücksbringer fürs neue Jahr
Foto: LandFrauen

Am Mittwoch, 17. Januar, 16 Uhr, starten wir ins neue Jahr mit einem Neujahrsumtrunk in der Alten Kelter. Mitgestaltet wird dieser Neujahrsumtrunk von Frau Jannakos mit Geschichten, vergnüglichen und nachdenklichen Texten. Begleitet wird sie musikalisch von Doris Hach. Natürlich darf auch ein deftiges Vesper nicht fehlen.

Interessierte Gäste sind herzlich willkommen – schnuppern Sie bei uns rein und Sie werden feststellen „LandFrauen sind ganz anders als sie denken“. Wir freuen uns auf Sie.

Wir bitten um Anmeldung bei Elisabeth Siebenborn, Telefonnummer (072 51) 55 538 bis spätestens 15. Januar.

Hinweis auf weitere Termine zum Vormerken:

21. Februar, Jahreshauptversammlung

Ab 24. Januar trifft sich die Line-Dance-Tanzgruppe wieder

Ein abwechslungsreiches Training für Körper und Kopf, das Spaß macht!

Unser Line Dance ist für jedes Alter geeignet, auch ohne Vorkenntnisse. Wir freuen uns über Zuwachs. Infos und Anmeldungen gerne bei der Übungsleiterin: Silvia Renner, Mobil: (01 72) 90 31 063, E-Mail: silviarenner@ymail.com

Wo: Alte Kelter, Helmsheim, Kurpfalzstraße 63

Wann: Immer mittwochs, 18 bis 19.30 Uhr

15. März – die „Ohrzwigga“ sind wieder einmal bei uns zu Gast

Zu diesem musikalischen Mundartabend, kombiniert mit Parodie und Humor, laden wir schon heute recht herzlich ein. Reservierungen werden ab sofort entgegengenommen bei Margret Braun, Telefonnummer (072 51) 55 565.

16. bis 20. Juni

Fünftägige LandFrauen-Reise in den Bayerischen Wald.
M.B.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten Gräser stehen lassen

Einziehende Ziergräser wie Pennisetum (Lampenputzergas) und Miscanthus (Chinaschilf) werden erst im Frühjahr (Ende April, Anfang Mai) geschnitten, wenn die Frostgefahr weitestgehend vorüber ist. Die alten Halme schützen das Herz der Gräser vor der Auswinterung. Ganz abgesehen davon geben die Halme dem winterlichen Garten Struktur und bieten für Vögel und Insekten Nahrung und Winterschutz. Wie schön wird der Januarraureif auf den Gräsern aussehen!

Wintergemüse auf dem Speiseplan

Setzen Sie in den Wintermonaten verstärkt klassische Wintergemüse wie Sauerkraut, Grünkohl, Lauch und Knollensellerie auf den Speiseplan. Die darin enthaltenen Vitamine, Mineralstoffe und bioaktiven Substanzen haben besonders gesundheitsfördernde Wirkung.

Artischocken aussäen

Wussten Sie, dass sich Artischocken auch als Schmuckpflanzen verwenden lassen? Damit sich noch in diesem Jahr kräftige Blüten entwickeln, empfiehlt sich eine Aussaat in Töpfe oder eine Saatkiste bereits im Januar. Tipp: Legen Sie die Samen vorher einen Tag in warmes Wasser, dann keimen sie an einem temperierten Standort nach zwei bis drei Wochen.

Rosenkohlernte

Rosenkohl verträgt zwar Frost, bei längeren Perioden unter -10 °C sind die meisten Röschen aber nicht mehr zu gebrauchen. Wenn eine längere Frostperiode droht, lagern Sie die Strünke besser aufgehängt an einem kühlen Ort.

Bodenuntersuchungen im eigenen Garten

Von Zeit zu Zeit ist es sinnvoll, den Gartenboden auf Nährstoffe und Säuregrad (pH-Wert) untersuchen zu lassen. Erkundigen Sie sich beim Landwirtschaftsamt beziehungsweise bei den Fachberatern der Landkreise über die Möglichkeiten solcher Bodenuntersuchungen.

Scharfe Vinaigrette

Schon mal probiert, eine eigene scharfe Vinaigrette anzusetzen? Die getrockneten Schoten der Pfefferpaprika aus der Herbsterte werden dafür zerrieben und mit Oliven- und Sonnenblumenöl vermischt. Dazu kommen ein guter Schuss Essig, verschiedene Kräuter sowie Pfeffer. Die Schärfe, also das Capsaicin, befindet sich in der Plazentawand und in den Scheidewänden der Frucht, weniger im Fruchtfleisch selbst. Die Samenkörner enthalten – anders als vielfach beschrieben – weder viel Aroma noch Schärfe. Vorsicht: Waschen Sie nach dem Zerreiben der Paprika sehr gründlich die Hände. Kleinste Spuren der Inhaltsstoffe brennen nämlich teuflisch auf Schleimhäuten und empfindlichen Hautpartien!

Quelle: Gartenkalender für die 2. Kalenderwoche (Verlag Eugen Ulmer)

Turnverein 07 Helmsheim



Fitness und Gesundheit

Ein neues Jahr mit viel Bewegung beim TV

Die Abteilungsleitung wünscht allen Übungsleiterinnen und Teilnehmer(innen) ein gutes, gesundes und glückliches neues Jahr.

Kurzer Rückblick auf unseren vorweihnachtlichen Abend:

Am Mittwoch, 20. Dezember fand unser zweiter vorweihnachtlicher Abend statt. Es war ein wieder ein voller Erfolg mit noch mehr Teilnehmern als im vergangenen Jahr. Trotz des wechselhaften Wetters ließen wir uns unsere Laune nicht vermiesen. Gemeinsam mit Punsch und Glühwein sowie heißen Würstchen und dem Fingerfood-Buffer kamen wir untereinander gut ins Gespräch. Vielen Dank für die tolle Unterstützung. Auch ließen wir es uns nicht nehmen, uns mit Weihnachtsliedern auf die bevorstehende Weihnachtszeit einzustimmen. In diesem Jahr gab es musikalische Begleitung mit dem Akkordeon, gespielt von Miriam. Wir konnten ein tolles Fazit aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen ziehen und sagen schon jetzt: In 2024 wird es wieder einen vorweihnachtlichen Abend geben! Danke nochmals an die Vorstandschaft, die diesen Abend finanziert hat.

Alle Kurse laufen wieder

Wir wünschen allen Übungsleiterinnen, Teilnehmern und Teilnehmerinnen viel Spaß und Freude in ihren Kursen.

Bleib fit & mobil

Das nächste Training findet am Donnerstag, 25. Januar statt. Wenn du Fragen hast, dann melde dich doch gerne bei der Abteilungsleitung: Miriam Boschert, Telefon: (072 57) 929 57 70 oder per E-Mail: fitness@tvhelmsheim.de. Mehr Infos auf unserer Homepage unter: www.tvhelmsheim.de.

Stadtteil Obergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Montag, 15. Januar

Verschiedenes

Veranstaltungstermine

| | | | |
|----------|-------|--|---------------------------|
| 13. Jan. | 14:00 | Halbstamm-/Hochstamm-Schnittkurs | Obst- und Gartenbauverein |
| 13. Jan. | | Christbaum-sammelaktion | Fußballclub |
| 14. Jan. | 9:30 | Musikerheim Kartenvorverkauf Melkküwwl-Prunksitzung | Faschingsvereine |

Nachbarschaftshilfe Obergrombach



Es ist wieder so weit:

Am Mittwoch, 17. Januar, 12 Uhr, findet wieder unser gemeinsames Mittagessen im Pfarrzentrum Obergrombach statt!

Hierzu laden wir die Bevölkerung recht herzlich ein.

Unser Küchenteam wird für Sie zubereiten:

Vorspeise: Rinderbrühe mit Eierstich

Hauptgang: Tafelspitz mit Meerrettich und Salzkartoffeln

Dessert: Panna Cotta

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Verbindliche Anmeldung zum Mittagessen, für eine Mitfahrgelegenheit oder eine Essenslieferung bis zum 16. Januar unter der Telefonnummer: (072 57) 41 52.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung immer den Namen, die Adresse und die Telefonnummer an, damit wir Sie zurückrufen können.

Danke!

Rückblick:

Am 13. Dezember 2023 veranstalteten wir eine Fahrt in den „Europa-Park“ nach Rust, an der zahlreiche Mitglieder und Freunde der Nachbarschaftshilfe Obergrombach e. V. teilnahmen. Nach einer kurzweiligen Busfahrt konnten sich die Teilnehmer bei einem kleinen Frühstück mit Brezeln, Kuchen und süßen Köstlichkeiten stärken, bevor sie in die weihnachtlich gestaltete Welt des Freizeitparks eintauchten. Über 3000 zum Teil festlich geschmückte Tannenbäume, der Weihnachtszirkus, die Weihnachtsshow und ein mittelalterlicher Weihnachtsmarkt ließen neben den sonstigen Attraktionen des Parks bei uns allen die Herzen höherschlagen.



Foto: Christian Ludwig

Weihnachtsstimmung lag in der Luft!
Trotz kleinerer Schauer war es einfach ein schöner und gelungener Tag.

Terminvorankündigungen:

Vortragsnachmittag zum Thema: Sturzprävention und Hausnotruf am 30. Januar, 16 Uhr im Pfarrzentrum in Obergrombach
Nächstes Helfertreffen ist am 24. Januar
Nächster Spielenachmittag ist am 31. Januar
Nächste Sitztanzveranstaltung ist am 7. Februar

Möchten Sie mehr über unseren Verein erfahren?
Wissenswertes steht Ihnen auf unserer Homepage unter nachbarschaftshilfe-obergrombach.de zur Verfügung. Schauen Sie gerne mal rein!

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Obergrombach

Yoga 50+

30105 E Hatha-Yoga, donnerstags, 18.30 bis 19.45 Uhr, 10x in der Burgschule Obergrombach, Zi. S101. Leitung: Anda Lauber, Gebühr: 75,- Euro, Beginn: Donnerstag, 25. Januar 2024

Auf sanfte und schonende Weise können Blockaden im Körper erkannt und gelöst werden. Die achtsam durchgeführten Haltungen (Asanas) sowie bewusstes Atmen und sanfte Dehnübungen tragen dazu bei, dass die verspannte Muskulatur gestärkt und gleichzeitig das Gleichgewicht trainiert wird. Es hilft Schmerzen in der Wirbelsäule und den Gelenken zu lindern und verbessert gleichzeitig die Beweglichkeit und Funktion. Das Herz-Kreislauf-System und das Lungenvolumen wird trainiert. Kraft und Ausdauer werden verbessert, bei einer gleichzeitigen Verringerung der Stresshormone, die uns altern lassen.

Infos und Anmeldungen bitte per E-Mail an Renate.Bleier@Bruchsal.de, Telefonnummer (072 51) 793 03, www.vhs-bruchsal.de.

Vereinsnachrichten

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Neujahrswünsche

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins ein friedvolles, frohes und glückliches Jahr 2024.

Dass wir mit Zufriedenheit und Zuversicht durch dieses Jahr gehen und zusammen in unserem Rahmen auch wieder Einiges gestalten können.

Herzliche Neujahrsgrüße
die Verwaltung

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Christbaumsammelaktion am Samstag

Am kommenden Samstag, 13. Januar, führt der FCO wieder die traditionelle Christbaumsammelaktion durch. Start (wie üblich) wird in der Gondelsheimer Straße bei Familie Helfrich um 8 Uhr sein.

1. Mannschaft

Interview mit Trainer Sebastian Sabo zur Hinrunde 2023 und Ausblick auf Rückrunde 2024

(Anmerkung: Da der Text doch etwas länger wurde, Fortsetzung in Rubrik „2. Mannschaft“)

„Sebastian, wie ist die Hinrunde aus Deiner Sicht gelaufen?“

Mit nun einem gewissen zeitlichen Abstand zum letzten Hinrundsenspiel, ziehe ich für mich persönlich eine positive Bilanz und bin relativ zufrieden. Natürlich hätten wir durchaus ein paar Spiele mehr gewinnen können (-> nein: müssen!), die wir aber durch Eigenverschulden beziehungsweise aufgrund der mangelnden Chancenverwertung leider verloren haben. Da wir aber, bis auf ein paar Ausnahmen, noch eine sehr junge Mannschaft sind, kann ich über die gemachten Fehler locker hinwegsehen, da die Jungs in den Trainingseinheiten immer hart an sich arbeiten und die Fehler schon größtenteils abstellen konnten.

Somit lautet mein Fazit zur Hinrunde:

Wir konnten in unserer Entwicklung schon große Schritte nach vorne machen, sind aber weiterhin heiß darauf, uns stetig zu verbessern und werden ab der Wintervorbereitung im Januar wieder fokussiert an uns arbeiten, um dies letztendlich auch auf den Platz bringen zu können!

„Was waren die Saisonziele und wurden die gesetzten Ziele erreicht?“
1) Wieder eine richtige Einheit werden – Einer für alle und alle für Einen!

(Erledigt – es herrscht eine tolle Stimmung im Team, auch zwischen der ersten und zweiten Mannschaft)

2) Unser eigenes Aufbauspiel entwickeln beziehungsweise dem Gegner unser Spiel aufzwingen!

(Es geht absolut in die richtige Richtung, aber in diesem Punkt wird es auch in Zukunft immer Verbesserungspotenzial geben -> ehrgeizig bleiben und nicht nachlassen!)

3) Einen einfachen, aber ansehnlichen Kombinationsfußball spielen! (Klappt zwar noch nicht über 90 Minuten, aber phasenweise haben es die Jungs schon stark umgesetzt -> aber auch in diesem Punkt wird es immer Verbesserungspotenzial geben!)

(Fortsetzung in der Rubrik „2. Mannschaft“)



Sebastian „Sambo“ Sabo, Trainer erste Mannschaft

Foto: FC Obergrombach

2. Mannschaft

Fortsetzung Interview mit Trainer Sebastian Sabo

„Habt ihr euch für die Rückrunde neue Ziele auferlegt?“

Meines Erachtens sind Zielsetzungen sehr wichtig und absolut erforderlich, diese verursachen aber im Umkehrschluss auch immer einen gewissen Druck, welcher uns in unserer aktuellen Entwicklung vielleicht eher hemmen würde. Natürlich werden wir weiterhin hart daran arbeiten, die bisher gesteckten Ziele umzusetzen, alle bevorstehenden Rückrundenspiele bestmöglich zu bestreiten und wollen am Saisonende nicht irgendwo im Nirgendwo landen, sondern uns für die Mühen belohnen und uns im oberen Tabellendrittel festsetzen. Hierfür müssen wir aber in zwei Teilbereichen noch ordentlich zulegen, zum einen „dem Verhindern von Gegentoren“, da wir den Gegnern das Toreschießen oftmals zu einfach gemacht haben und zum anderen „unsere Chancenverwertung verbessern“, welche wir aber zum Ende der Hinrunde schon ordentlich steigern konnten! Gelingt es uns, diese Punkte bis zum Saisonende umzusetzen, dann sind wir physisch, wie auch mental einen ganzen Schritt weitergekommen und können uns für die Saison 2024/2025 dann auch selbstverständlich mit höheren Zielsetzungen befassen!

„Wird es in der Winterpause Neuzugänge geben?“

Wir sind mit unseren Spielern bisher zwar sehr zufrieden, aber wie ja jeder weiß, beleben Neuzugänge den Konkurrenzkampf ungemein. Deshalb waren hier wir nicht untätig und konnten zwei Spieler davon überzeugen, in der Winterpause zu uns zu wechseln. Mit zwei weiteren Spielern und deren Vereinen sind wir in regem Austausch und eigentlich auch guter Dinge, dass diese Wechsel ebenfalls noch in der Winterpause über die Bühne gehen könnten. Genauere Informationen zu unseren Neuzugängen werden aber erst, wenn alles in trockenen Tüchern ist, im neuen Jahr verkündet werden.

Und nun zum Abschluss wünsche ich bzw. der komplette FC Obergrombach allen Anhängern und FCO-Interessierten einen guten Start ins neue Jahr.

Ich hoffe, dass wir uns alle in großer Zahl ab Ende Februar wieder auf dem Sportplatz sehen werden --> bis dahin: bleibt gesund!

„Nur der FCO!“

Danke Sebastian

Spielankündigungen

Winterpause

Es ist Winterpause, der erste Spieltag ist am 3. März, wir kündigen die Spiele wieder wie immer rechtzeitig hier an.

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Faschingsaufackt

Am 6. Januar hakten die Nashörner den ersten Punkt auf ihrem Faschingstourplan ab. Sie führte es nach Donzdorf zur Narrenbaum-aufstellung und anschließendem Auftritt in der Halle.



Foto: Annika Stiel

Heimatverein Obergrombach e.V.



Die Max-Hütte hat eine neue Tür bekommen!

Der Heimatverein Obergrombach hat schon bei seinem Arbeitseinsatz im Herbst 2022 umfangreiche Arbeiten an der Forsthütte vorgenommen: Das Dach wurde vom Moos befreit, der Dachfirst erneuert und im Inneren das Inventar gereinigt und ausgebessert.

Um den Jahreswechsel waren unsere Mitglieder Patrick Lindenfelser und Dietmar Weiland nun wieder fleißig zugange und haben die Eingangstür ausgetauscht.

Das „Original“ war ursprünglich eine Klassenzimmertür aus der 1970 abgerissenen Obergrombacher Schule an der Helmsheimer Straße. Die ausgerangierte Tür erhielt seinerzeit eine neue Aufgabe und hat für mehr als 50 Jahre zuverlässig den Eingang der Max-Hütte vor Tieren und Einbrechern geschützt. Doch Witterung und Vandalismus sind nicht folgenlos geblieben – und so war es an der Zeit für Ersatz zu sorgen. Die Vorbereitungen erfolgten in der Werkstatt von Patrick Lindenfelser. Dort wurden die Profilhölzer für den Rahmen gesägt und die Nut- und Federbretter vorbereitet.

Die eigentliche Montage erfolgte dann direkt vor Ort: Mit einer mobilen Tischkreissäge nebst Stromaggregat sind Profile und Bretter auf Maß gesägt worden. Der Rahmen des Türblatts wurde eingepasst und zusammengeschrubt. Schließlich die horizontal verlaufenden Nut- und Federbretter aufgeschraubt. Nach der Feinjustage hat der neue Schließzylinder und die Türklinke ihren Platz eingenommen.

Vorsitzender Wolfram von Müller hat während den Montagearbeiten die Baustelle besucht und eine Funktionsprüfung durchgeführt: „Her-



Patrick Lindenfelser und Dietmar Weiland beim Einpassen der neuen Max-Hütten-Tür

Foto: Heiko Zahn

vorragende Arbeit! Vielen Dank an unsere beiden fleißigen Helfer für die hochwertige Arbeit.“ Er ist sich sicher: „Die neue Tür hält mindestens doppelt so lange wie die Alte!“

Für die nächsten 100 Jahre sollte die Max-Hütte also vor ungebeten Gästen sicher sein!

Eine Bilderstrecke zum Arbeitseinsatz mit allen Arbeitsschritten ist auf unserer Homepage unter www.heimatverein-obergrombach.de/wir-ueber-uns/aktivitaeten/aktuelles und bei Facebook unter www.facebook.com/HVObergrombach zu finden.

Wir freuen uns immer über Unterstützung und neue Mitglieder und wünschen Ihnen auf diesem Wege noch ein frohes neues Jahr 2024!

Sängerbund 1864 Obergrombach



„2024“ – Ein Hoch dem Gesang



Weihnachtsgottesdienst Obergrombach

Foto: PL

Nach unserem besinnlichen Weihnachtskonzert am zweiten Weihnachtsfeiertag beim Gottesdienst in der St.-Martinskirche Obergrombach, und den Tagen danach zum Innehalten, hat uns das neue Jahr begrüßt.

Allen Sängerinnen, Sängern und unserem Dirigenten Matthias Böhringer sowie unseren treuen Fans, wünschen wir ein gesundes neues Jahr.

Für uns wird es ein sehr besonderes Jahr werden – ein „Jubiläumsjahr“, voller Freude am Singen und der Gemeinschaft. Der MVO 1864 feiert sein 160-jähriges Bestehen, und der Frauenchor kann inzwischen auch schon sein 10-jähriges Bestehen feiern. Zu diesen Jubiläen werden übers Jahr verteilt einige ganz besondere Events stattfinden. Lasst Euch überraschen. Gleich zwei tolle Veranstaltungen zum Jahresbeginn!

Nach dem Ende der Winterpause am 9. Januar, werden die VocalLadies sowie die VoiceMen wieder voll durchstarten mit den Proben für den Auftritt am 16. März im Bürgerzentrum Bruchsal beim Bürgerempfang.

Zeitgleich werden die Sängerinnen und Sänger sich auf die Melkühwelsitzung am 2. und 3. Februar vorbereiten. Da die närrische Jahreszeit relativ kurz ist, werden bereits am Sonntag, 14. Januar, 9.30 Uhr, die Karten für die Sitzung am Samstag, 3. Februar, im Musikerheim Obergrombach abgegeben. Die Karten für die Sitzung am Freitag, 2. Februar, werden an der Abendkasse verkauft.

Weitere Höhepunkte werden unser Gesangsprojekt mit 160 Kindern aus den Schulen aus Ober- und Untergrombach, sowie der Auftritt auf der Freilichtbühne in Ötigheim sein. Zusammen mit dem Burgfest Obergrombach vom 20. bis 22. Juli, und den vielen anderen unserer Vorhaben, wird es für uns alle ein aufregendes und herausforderndes Jahr werden.

Wir freuen uns schon jetzt auf all unsere Events in 2024, die wir gemeinsam mit unseren Gönnern und treuen Zuhörern so richtig feiern möchten.

Wer neugierig geworden ist, und uns beim Singen unterstützen möchte, ist herzlich zu unseren Singstunden eingeladen: immer dienstags, 18.30 Uhr, im Fußballerheim Obergrombach. In unserer Mitte findet jeder seinen Platz – wir freuen uns auf Euch!

Musikverein Eintracht Obergrombach



Bläserklassen

Faszination Architektur und Technik

Unter diesem Motto hatte der Musikverein Eintracht Obergrombach am vergangenen 3. Advent zu seinem Winterkonzert eingeladen. Mittags wurden die Besucher bei Kaffee, Saft und Zopf von den Kindern und Jugendlichen bestens unterhalten. Die neue Bläserklasse stellte

sich ihrem ersten Auftritt und erzählte klangvoll die Geschichte von „König Tenorino“.

Die Schülerkapelle zeigte, wie es gelingen kann, sehr unterschiedliche musikalische Fähigkeiten zu einem harmonischen Ganzen zusammenzuführen. Denn die noch junge – vorherige – Bläserklasse wurde erfolgreich in die Schülerkapelle integriert. Die Jugend bewies durch ein vielseitiges Programm, warum einzelne bereits den Einstieg ins Hauptorchester geschafft haben. Für Weihnachtslieder vereinigten sich sogar alle Grobacher Jungmusiker zum stimmungsvollen Abschied.

Abends unterhielt zunächst gewohnt schwungvoll die Seniorenkapelle die Freunde der Blasmusik.

Im Anschluss begeisterte das Hauptorchester mit einem abwechslungsreichen, von den Musikern selbst „Katastrophenkonzert“ bezeichneten, Programm. Schließlich handelten einige Stücke von den - zerstörten - technischen Meisterleistungen „Hindenburg“, „Titanic“ und „World Trade Center“. Auch dank der die Musik erläuternden, stimmigen Moderationen des Dirigenten Stefan Degen versetzte der MVO die Besucher dennoch nicht in katastrophale, sondern in gute vorweihnachtliche Stimmung und animierte zum Mitsingen und Mitklatschen. Außerdem zeigten die übrigen Stücke gekonnt die Vielfalt der Blasmusik.

Zum Schluss stellte der erste Vorsitzende Michael Speck noch die aufgrund des Projektorchesters nach dem Musikfest neu ins Hauptorchester integrierten Musiker vor und dankte allen Beteiligten sowie den Besuchern, bevor alle in klassische Weihnachtslieder einstimmten und kräftig mitsangen.

An Weihnachten selbst gestaltete der MVO den Gottesdienst und beschallte Obergrombach am 2. Feiertag traditionell mit weihnachtlichen Klängen vom Kirchturm herab.

Der MVO hofft, dass Sie gut ins neue Jahr gekommen sind, und freut sich, Sie auch 2024 begeistern zu können. Es ist wieder manches geplant, seien Sie gespannt.



Einsatz für das Publikum zum „W-Hoo“ beim „The Ultimate ‚80s PartyHits“
Foto: MVO

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Schnittkurs beim OGV

Am 13. Januar findet wieder ein Halb- und Hochstamm Schnittkurs beim OGV statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Eingang des Burgparks. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer. ISC

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Neujahrswünsche / Rückblick Damen 30

Am Samstag, 2. Dezember fand das erste Heimspiel der Damen 30 Hallenrunde in Bretten statt. Nach spannenden Einzeln gegen die starken Damen der TSG Ski Club Brötzingen / TC Eutingen ging es mit dem Spielstand 2:2 in die Doppel. Dass es uns die Gegner nicht leicht gemacht haben, kann man am Spielstand erkennen: Melanie und Claudia kämpften im ersten Doppel und konnten die Partie schließlich mit einem 1:6 6:3 12:10 im Matchtiebreak gewinnen. Das zweite Doppel wurde leider verloren.

Somit wurde dieser Spieltag mit einem 3:3 Unentschieden beendet. Es spielten: Melanie P., Claudia, Melanie N., Simone und Jessy.

Weiter geht es mit einem Heimspiel in Bretten am 13. Januar 24, ab 18 Uhr gegen den TSV in Jöhlingen. Viel Spaß und Erfolg!

Der Tennisclub Obergrombach wünscht Ihnen ein gesundes und glückliches neues Jahr 2024. Wir hoffen, Sie hatten ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in 2024!

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Begegnungen auf unserer Tennisanlage, Unternehmungen und Gelegenheiten für ein sportliches und geselliges Miteinander.



Damen 30: Melanie N., Simone, Melanie P., Claudia
Foto: TCO

Termine im ersten Quartal 2024:

- 11. Februar: Winterwanderung
- 22. März: Jahreshauptversammlung
- 23. März: Arbeitseinsatz Tennisanlage

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Rückblick auf unser traditionelles Handicapturnier

Die Tischtennisfreunde wünschen zuerst einmal für das Jahr 2024 alles Gute und viele Portionen Gesundheit.

Am Freitag, 22. Dezember 2023 fand unser allseits bekanntes und beliebtes Handicapturnier statt. Das Teilnehmerfeld war bunt gemischt: von aktiven Jugend- und Herrenspielern waren auch Geschwister und Eltern, Onkel vertreten. Jeder spielstärkere Spieler erhält nach Bedarf ein oder mehrere Handicaps in Form von Bratpfanne, Tennisschläger, verbundenes Auge etc. zugelost. Diese Handicaps sorgten bei allen Beteiligten für viel Spaß an der Platte und auch die Zuschauer kamen voll auf ihre Kosten.

Die 17 Teilnehmer/-innen spielten in zwei Gruppen und die beiden Gruppenersten qualifizierten sich für das Halbfinale.

Für das erste Halbfinale qualifizierten sich mit viel Spaß und ausreichendem Geschick Albert Oestreicher und Aric Schmitt. Im zweiten Halbfinale standen sich dann Gernolt Melcher und Timo Schmitt gegenüber.

So lautete dann das Finale: Albert Oestreicher gegen Gernolt Melcher. Gernolt Melcher durfte sich dann die Siegerkrone in diesem Turnier aufsetzen. Denn neben dem sportlichen Ehrgeiz steht bei diesem Turnier der Spaß im Vordergrund.

Mit einem gemeinsamen Abendessen kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz und man hatte noch die Gelegenheit sich über neue Spielerfahrungen (Anmerkung der Redaktion: Selbst für aktive Spieler ist es nicht leicht, mit geschlossenen Augen einen Aufschlag zu spielen) auszutauschen.

Am Mittwoch, 10. Januar startet von 20 bis 22 Uhr wieder das reguläre Training. Wir freuen uns, wenn wir wieder viele Tischtennisplayer/-innen in der Halle begrüßen dürfen.

A.R.



Foto: TTF

Turnverein 1902 Obergrombach



TVO-Weihnachtsmatinée

Am 10. Dezember 2023 veranstaltete der TVO seine Winterfeier – dieses Jahr in Form einer Matinee am Vormittag.

Der Turnnachwuchs sorgte für ein abwechslungsreiches und umfassendes Unterhaltungsprogramm. Von den Dachhäuschen über die Grundlagengruppe bis hin zu den jungen Turnern zeigten alle ihr

Können. Die Gäste in der gut gefüllten Turnhalle wurden bei weihnachtlicher Musik in Schnee- und Winterlandschaften, sowie Unterwasserwelten entführt. Nach dem Programm sorgte die traditionelle Tombola wieder für einige Überraschungen und Geschenkefieber. Insgesamt lässt sich auf eine gelungene Winterfeier bei ausgelassener Stimmung zurückblicken.

Wir bedanken uns bei allen Gästen, Helfern, Aktiven sowie Spendern der Tombola für diesen schönen Vormittag.



Foto: KW

Frohes neues Jahr!

Der Turnverein Obergrombach wünscht allen seinen Mitgliedern sowie allen anderen Obergrombacherinnen und Obergrombachern einen guten Start ins neue Jahr!

Altpapiersammlungen 2024

Die diesjährigen Altpapiersammlungen finden am 27. Januar, am 8. Juni und am 19. Oktober statt.

Bei jeder Sammlung sind unsere freiwilligen Helfer ab 9 Uhr unterwegs. Bitte legt das Sammelgut am Straßenrand bereit. Papier und Pappe werden getrennt gesammelt.

Mit dem Erlös der Sammlungen können wir Projekte für den Sportbetrieb, den Unterhalt unserer Halle und unsere Jugendarbeit finanzieren.

Danke für Eure Unterstützung!

Verein für Deutsche Schäferhunde Obergrombach



Forellenessen am Karfreitag, 29. März 2024 beim Schäferhundeverein Obergrombach

Wir laden herzlich zum Forellenessen beim Schäferhundeverein Ortsgruppe Obergrombach ein.

Am Karfreitag, 29. März ab 11 Uhr gibt es gebackene Forellen oder Forellen frisch aus dem Rauch (mit oder ohne Kartoffelsalat) zum Gleichgenießen oder auch gerne zum Mitnehmen.

Für unsere kleinen Gäste gibt es Fischnuggets mit Kartoffelsalat oder Pommes.

Damit wir besser planen können, freuen wir uns über Eure/Ihre Vorbestellung unter:

E-Mail: vorbereitung@sv-obergrombach.de oder bei unserer Barbara: 01 73-32 22 28 5

Wir freuen uns auf Euch!

www.sv-og-obergrombach.de

Parteien/Wählervereinigungen

SPD-Ortsverein Obergrombach

Ortsbegehung und Sitzung

Wir treffen uns zur Ortsbegehung am Sonntag, 14. Januar um 10 Uhr bei der Bushaltestelle Kindergarten.

„Mitläufer“ willkommen!

Am Montag, 15. Januar um 19 Uhr treffen wir uns zur Reflexion im Sitzungszimmer bei Michaela Taghi Aghdiri, Franz-Lehar-Straße 3. mta

Stadtteil Untergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag

von 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag

von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,

Dienstag **geschlossen**

Telefon (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach



Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Montag, 15. Januar

Ortsvorsteherin Untergrombach

Neujahrsgrüße der Ortsvorsteherin



Fassanstich Joß-Fritz-Fest 2023

Foto: Martin Lauber

Liebe Untergrombacher,

zu Beginn des neuen Jahres nutze ich die Gelegenheit, um zurück- und vorauszuschauen. Der neue Kindergarten „Himmelszelt“ wurde eröffnet. Im Laufe des Jahres werden Sie dieses Gebäude, das in nur 14 Monaten Bauzeit entstanden ist und 90 Kindern Platz bietet, besichtigen können. Für die schnelle Umsetzung bedanke ich mich bei allen Beteiligten.

Im Sommer feierten wir das Joß-Fritz-Fest. Untergrombach zeigte sich von seiner besten Seite. Den Organisatoren sage ich vielen Dank, dass sie stets bereit sind, beachtliche Verantwortung und viel Arbeit zu übernehmen, damit wir gemeinsam feiern können.

Ich kämpfte für unsere Bergbeleuchtung und bekam sie. Erfreulich ist, dass hier eine Entscheidung getroffen wurde, die uns allen dauerhaft Freude bereitet.

Im April setzte sich der Ortschaftsrat mit der „Abschaffung der Bewohnerparkzone W“ in Untergrombach auseinander. Mit der im Oktober 2022 durch den Gemeinderat beschlossenen Erhebung von Gebühren, sollte für das Ausstellen von Parkausweisen im Bereich des Baggersees Untergrombach eine Gebühr von 37,50 Euro erhoben werden. Da dieses Gebiet kein „städtisches Quartier mit erheblichem Parkraumangel“ darstellt, fehlten die Voraussetzungen für diese Gebührenpflicht. Außerdem wurde Widerspruch gegen die Satzung eingelegt. Dies veranlasste die Verwaltung, die Parkzone „W“ ersatzlos zu streichen.

Die vorhandene Raumnot der Grund- und Realschule ist bekannt. Die Grundschule wurde als zweizügige Schule gebaut und ist mittlerweile durchgängig dreizügig. Wer rechnete damals mit diesem immensen Zuzug nach Untergrombach? Die Lösung der Raumnot, der favorisierte Solitärbau, fand Zustimmung. Er sollte ohne Wenn und Aber umgesetzt werden. Dass davon auch die Realschule pro-

fitiert, ist unumstritten. Der Bruchsaler Standort hier in Untergrombach ist sehr beliebt, ideal gelegen und sollte gerüstet sein, sich den Herausforderungen der Zukunft zu stellen. Ich bedanke mich beim Ortschaftsrat und der Stadtverwaltung für die Zusammenarbeit und das in mich gesetzte Vertrauen.

Liebe Untergrombacher, ich betone nochmals, dass es mir eine große Freude wäre, Sie persönlich am 12. Januar 2024 um 19 Uhr beim Neujahrsempfang der Untergrombacher Vereine in der Aula der Joß-Fritz-Schule begrüßen zu dürfen. Im Namen der Vereine lade ich Sie dazu herzlich ein.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich für das neue Jahr 2024 alles Gute, Kraft und Gesundheit.

Barbara Lauber
Ortsvorsteherin

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Einladung zum Neujahrsempfang 2024

Liebe Untergrombacher, an diesem Freitag, 12. Januar 2024 findet der Neujahrsempfang der Untergrombacher Vereine in der Aula der Joß-Fritz-Schule statt. Beginn ist um 19 Uhr. Zu dieser Veranstaltung lade ich Sie recht herzlich ein.

Der Empfang wird vom Musikverein Harmonie 1890 Untergrombach e.V. musikalisch umrahmt und wir erwarten wieder Gäste aus unserer Partnerstadt Ste.-Marie-aux-Mines. Der Gewerbeverein überreicht traditionell das Neujahrsgebäck. Neben den Neujahrsansprachen erwartet Sie ein buntes Programm.

Ich würde mich sehr freuen, Sie an diesem Abend in möglichst großer Zahl begrüßen zu dürfen, um Ihnen die besten Wünsche für das neue Jahr persönlich aussprechen zu dürfen. Nach dem Programm freue ich mich auf viele interessante Gespräche.

Ihre
Barbara Lauber
Ortsvorsteherin



Thomas Zöller, Noëllie Hestin, Barbara Lauber, Jörn Lauber

Foto: Martin Lauber

Fundsachen

Gefunden wurde ...

- ein Mountainbike.

Die Fundsache kann während der Öffnungszeiten in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Verschiedenes

Veranstaltungstermine

12. Januar

19 Uhr, Neujahrsempfang
Aula der Joß-Fritz-Schule
Untergrombacher Vereine

13. Januar

Jugendhallenturnier
Bundschuhhalle
FC Germania 07 Untergrombach e. V.

14. Januar

Jugendhallenturnier
Bundschuhhalle
FC Germania 07 Untergrombach e. V.

Die gesamten Veranstaltungen für das Jahr 2024 erscheinen in der nächsten Ausgabe.

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Schule Untergrombach



Joß-Fritz-Grundschule

Advent an der Joß-Fritz-Grundschule

Mit einer rundum gelungen „Einstimmung auf den Advent“ wurde am 1. Dezember die Adventszeit an der Joß-Fritz-Grundschule eingeläutet.

Liebevoll dekorierte Klassenzimmer und die stimmungsvolle Beleuchtung der Schulflore bildeten den passenden Rahmen für diese ganz besondere Tradition der Joß-Fritz-Grundschule, die erstmals seit vier Jahren wieder stattfinden konnte. Mit einem Teil des Erlöses unterstützen wir unser Patenkind Nawaalma in Uganda.

In den Klassenzimmern erwarteten die Kinder mit viel Vorfreude das tägliche Öffnen des Klassenadventskalenders. Mit der Teilnahme an der Aktion „umgekehrter Adventskalender“ vom Aktionsbündnis „Brusl zeigt Herz“ füllten sich aber auch zahlreiche Kisten mit Spenden für bedürftige Mitmenschen, die am letzten Schultag übergeben werden konnten.

Immer an den Adventsmontagen begannen alle Kinder die Woche gemeinsam mit Gedichten und weihnachtlichen Liedern im Foyer oder im Innenhof. Mal leise und stimmungsvoll und mal voller Vorfreude zeigte hier der Grundschulchor unter der bewährten Leitung von Michael Herkert sein Können. Am 6. Dezember besuchte der Nikolaus die Erst- und Zweitklässler, der diese mit leckeren Weckmännern beschenkte. Auch die Dritt- und Viertklässler gingen hier nicht leer aus. Vielen Dank an den Förderverein für die Finanzierung dieser Aktion.

Am 15. Dezember wurde in einer Feierstunde Rektorin Alexandra Nohl in ihr Amt eingeführt. Auch hier begrüßte der Chor die Gäste und mit Liedern, schwungvollem Zumba und der Geschichte vom mutigen Frosch Hedwig führten Claudia Manz und Michael Herkert durchs bunte Programm der Kinder aus den verschiedenen Klassenstufen.

In der dritten Adventswoche vor Weihnachten schließlich trafen sich alle Klassen in der Mensa und schauten gemeinsam das Weihnachtstück der Theater-AG unter der Leitung von Frau Behlert. Gedichte und Lieder rundeten die kleine, interne Weihnachtsfeier ab.

Am Donnerstag, den 21. Dezember war es dann so weit, der letzte Schultag des Jahres 2023 endete mit dem gemeinsamen, ökumenischen Wortgottesdienst in der Mensa. Nach dem traditionellen „Feliz Navidad“ ging es dann nach der ereignisreichen Adventszeit auf in die wohlverdienten Ferien.



Adventssingen

Foto: DS

Vereinsnachrichten

AWO Ortsverein Untergrombach



AWO Seniorenzentrum Bundschuh

Dezember-Rückblick im Seniorenzentrum Bundschuh

Der Dezember war für unsere Bewohner sehr abwechslungsreich. Den Auftakt machte Edith mit dem Binden des Adventskranzes. Am 14. Dezember gab es Glühwein mit Waffeln von Anita, Betül, Moni unter anderem dazu Musik von Maria. Am Samstag, 16. Dezember

spielte das „Badische Alhorn-Trio“ mit seinen imposanten Instrumenten und versüßte uns den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Direkt am Sonntagvormittag ging es weiter mit dem CVJM Posanenchor aus Weingarten. Auch hier lauschten die Bewohner in der voll besetzten Cafeteria den Klängen der Blasinstrumente. Weitere Höhepunkte erlebten wir mit Kindergarten-Kids aus Untergrombach. Die Weihnachtsfeier für Bewohner sowie Angehörige fand am 21. Dezember statt, mit sehr kurzweiligem Programm. Frau Petzold-Schick, Oberbürgermeisterin aus Bruchsal, erstattete uns einen Besuch und hielt eine Ansprache, bei der sie sich an die Bewohner wandte, aber auch ihre Hochachtung für das Personal aussprach, die Menschen, die sich hier Tag für Tag kümmern.

An Heiligabend, am 24. Dezember, war am Nachmittag ein feierlicher Gottesdienst. Im Anschluss wurden Geschenke an alle Heimbewohner verteilt. Diese Geschenke haben Mitarbeiter der Firma SEW Bruchsal – als Projekt: „Guter Zweck“ als Überraschung, unserem Haus gespendet. Dafür sagen wir herzlich Danke. Bereits am 28. Dezember fand das nächste Event statt. Der Musikverein Untergrombach spielte für uns bekannte Lieder zum Mitsingen.



Geschenkübergabe von der SEW

Foto: LSc

So ging auch das Jahr 2023 zur Neige. Allen Bewohnern, Mitarbeitern, Angehörige, Freunde sowie Leser- und Leserinnen des Mitteilungsblattes wünschen wir ein gesegnetes neues Jahr verbunden mit dem Dank an jeden Einzelnen, der zu den oben genannten Veranstaltungen in irgendeiner Form beigetragen hat.

Bericht LSc

AWO Betreute Wohnanlage „Haus Silbertal“

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier im AWO Haus Silbertal

Am Donnerstag, 14. Dezember um 15 Uhr fand im Haus Silbertal unsere alljährliche Hausweihnachtsfeier statt. Hausleitung Marina Plenk begrüßte die Bewohnerinnen und Bewohner so wie Ihre Angehörigen mit einem Gedicht sowie einen kleinen Jahresüberblick. Bei Kaffee und Kuchen sowie leckeren selbst gebackenen Weihnachtsgebäck kam schnell Freude auf.

Zu unserer Feier waren auch Frau Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und unsere Ortsvorsteherin Frau Barbara Lauber eingeladen. Die Bewohner freuten sich sehr über die lieben und aufmunternden Worte, die zu ihnen gesprochen wurden.

Der Gesangsverein aus Gölshausen mit dem Singkreis „Sing mal wieder“ unter der Leitung von Anita Steinhilper und Otmar Burkhard am Klavier sangen wunderschöne Lieder aus ihrem Repertoire: Die Rose, Komm Komm sag uns deinen Traum oder auch Bajazzo. Aber auch mit ihren tollen und gefühlvollen Stimmen, die Weihnachtslieder: Süßer die Glocken nie klingen, Glockenklang aus der Ferne, Feliz Navidad. Unsere Bewohner wollten eine Zugabe, die ihnen auch erfüllt wurde. Bis sich die Sängerinnen und Sänger mit dem Lied Dankeschön und auf Wiedersehen auf den Heimweg machten. Unsere Mitarbeiterin Heiderose Brecht las allen eine schöne und lustige Weihnachtsgeschichte vor, wie der Ochs und der Esel zur Krippe im Stall nach Bethlehem kam.

Unser Untergrombacher Christkindl (Gabriele Bohlender) begleitet von ihren Engelchen Sophie und Delia, brachte uns eine frohe Botschaft und alle zusammen sangen „Oh du fröhliche“, danach überreichten sie jedem Bewohner ihr Weihnachtsgeschenk und wünschten frohe Weihnachten.

Musikalisch wurde das Christkind von Manni aus Untergrombach begleitet.

Bei einem guten Abendessen ließen wir das Fest langsam ausklingen. Wir bedanken uns für die Kuchen- und Gebäckspenden sowie für die ehrenamtlichen Beiträge. Für die Bastelmaterialspenden über das Jahr für unsere Aktivierungsgruppen.

Das AWO-Team wünscht allen Menschen Gesundheit und viele wundervolle Momente im neuen Jahr.

Initiative Bürgertreff



Besuch im Frosch-Café am 12. Januar

Wir wünschen einen guten Start in 2024 und laden zum ersten gemeinsamen Treffen im Frosch-Café ab 15 Uhr in der Bundschuhschänke des Theater- und Kulturvereins e. V., Obergrombacher Straße 32, zu Kaffee und Kuchen ein. Wir freuen uns ganz besonders, Frau Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick an diesem Tag begrüßen zu dürfen.

Ebenso freuen wir uns, dass Herr Karl Mangei ein Untergrombacher Rätsel für unsere Gäste vorbereitet hat.

E-Mail: buergertreff-froschcafe-ug@gmx.de, Telefon: (072 57) 31 18

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



FC Germania sammelt Altpapier

Die nächste Altpapiersammlung des FC Germania Untergrombach wird am Samstag, 20. Januar, in der Zeit von 8 bis 15 Uhr, durchgeführt. Das Altpapier kann am Straßenrand/Gehweg zur Abholung bereitgestellt oder wenn möglich an den bereitgestellten Containern am Parkplatz der Bundschuhhalle im Zeitraum zwischen 8 und 15 Uhr übergeben werden.

Hierfür bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Der gesamte Erlös dieser Sammlung kommt dem Verein zugute.

Besonderer Service für Ältere oder Kranke:

Wir kommen auch am Sammeltag gerne zu Ihnen ins Haus, falls Sie die Päckchen nicht selbst tragen können. Bitte rufen Sie doch am Vortag unter (01 73) 89 25 651 (Pascal Ripp) an.

Mit freundlichen Grüßen

FC Germania 07 Untergrombach

Jugendabteilung

Ergebnisse und Termine der Jugendmannschaften

Die Jugendabteilung des FC Germania Untergrombach veranstaltet an den kommenden zwei Wochenenden folgende Spielfeste und Turniere in der Bundschuhhalle Untergrombach:

Samstag, 13. Januar

9 bis 18.30 Uhr F-Jugendspieltag

Sonntag, 14. Januar

9 bis 13 Uhr Bambini-Spielfest

14 bis 18.30 E-Jugendspieltag

Samstag, 20. Januar

9 bis 13 Uhr D-Jugend Futsal-Turnier

14 bis 18.30 Uhr B-Jugend Futsal-Turnier

Sonntag, 21. Januar

9 bis 13 Uhr C-Jugend Futsal-Turnier

14 bis 18.30 Uhr A-Jugend Futsal-Turnier

Knapp 80 regionale Teams dürfen wir für die Spielfeste und Turniere begrüßen. Der Wirtschaftsdienst der Jugendabteilung versorgt alle Gäste mit Kaffee, Kuchen, Speisen und Getränken. Wir freuen uns auf Euer Kommen und auf viele faire und spannende Spiele.

Der erste Titel ist da

Am Sonntag, 7. Januar fanden wieder die traditionellen Stadtmeisterschaften Bruchsal, diesmal ausgerichtet vom FSV Büchenau in der Sporthalle in Bruchsal statt. Bei der A-Jugend traten dieses Jahr der FC 07 Heidelberg, der 1. FV Bruchsal und die JSG Ober-/Untergrombach an. Spielmodus war jeden gegen jeden. Nach drei umkämpften Spielen gingen unsere Jungs als Sieger der Stadtmeisterschaft hervor.



Foto: nr

Herzlichen Glückwunsch zum ersten Titel der Saison an die Spieler und natürlich auch an unsere Trainer

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Tiefe Trauer um Erhard Schneider

Der Gesangverein Bruderbund trauert um sein Ehrenmitglied

Erhard Schneider

der im Dezember verstarb. Erhard Schneider trat bereits im Jahr 1959, im Alter von 22 Jahren, unserem Chor bei. Regelmäßig war er interessierter Gast bei unseren Auftritten und Festen. Besonders großzügig unterstützte er mit Spenden die früheren Tombolas. Der Gesangverein Bruderbund wird Erhard Schneider ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Ton-Art sagt danke ...

Unsere Veranstaltung „Ton-Art feiert Weihnachten“ war für uns Chormitglieder eine echte Sternstunde. Diese ist nur möglich gewesen, weil viele Menschen dazu beigetragen haben, denen wir dafür herzlich danken wollen: unsere Chorleiterin Christel Lauber für die Probearbeit, allen Chormitgliedern und Solisten für begeisternde Auftritte (Konzertbericht folgt im nächsten Amtsblatt) dem Organisationsteam unserer Vereinsverwaltung, der evangelischen Christusgemeinde für ihre Kooperation, allen Einkäufern, Werner Lauber für die Elektrik, Benny und Alex Lauber für die Bewirtung am Essensstand, Manfred und Marco Junker für die Betreuung des Getränkestandes, allen Auf- und Abbauhilfen, unserem Dekoteam und allen, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben. Nach einem bewegenden Vereinsjahr mit emotionalen Auftritten, intensiven Proben, einem arbeitsreichen Joß-Fritz-Fest, jeder Menge Spaß beim Probenwochenende und beim gemeinsamen Frühstück freuen wir uns jetzt auf eine kleine Winterpause. Allen unseren Mitgliedern und Freunden wünschen wir ein friedliches Jahr 2024! AK.

Heimatverein Untergrombach e.V.



Das Erdwerk der Michelsberger Kultur von Bruchsal „Aue“ – Vorankündigung Vortrag Birgit Regner-Kamlah M. A.

Der Heimatverein Untergrombach lädt ein zur ersten Veranstaltung 2024: Das Erdwerk der Michelsberger Kultur von Bruchsal „Aue“ – Eine lange Geschichte!

Am nordöstlichen Rand der Stadt Bruchsal wurde 1986 durch Luftbildbefliegung ein Doppelgrabenwerk der jungsteinzeitlichen „Michelsberger Kultur“ (etwa 4300 bis 3600 vor Christus) entdeckt. Damit waren im Bruchsaler Stadtgebiet nun vier Anlagen aus dieser Zeit bekannt, darunter die bereits 1889 entdeckte und einer ganzen neolithischen Epoche den Namen gebende Siedlung auf dem Michaelsberg in Untergrombach.

Zwischen 1987 und 1993 konnten die noch auf 1150 Meter Länge erhaltenen Gräben auf dem Bruchsaler Aueberg annähernd vollständig archäologisch untersucht werden. Aus den Grabenverfüllungen barg man ungeheure Mengen an Fundmaterialien: Zehntausende Keramikscherben, darunter auch ganz erhaltene Gefäße, eine Tonne Tierknochen, Aschereste, gebrannte Lehmbröckchen, Stein-, Geweih- und Knochengerätschaften. Über „Das Erdwerk der Michelsberger Kultur von Bruchsal „Aue.“ – Eine lange Geschichte!“ referiert am 26. Januar, 19 Uhr, im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Untergrombach (Schulstraße 4) Archäologin Birgit Regner-Kamlah.

Weitere Informationen folgen.
Martin Lauber



Ausgrabung Gewinn „Aue“ in Bruchsal Foto: B. Regner-Kamlah

Kleintierzuchtverein 1930 e.V. C 193 Untergrombach



Ein frohes neues Jahr und ein großes Danke Weihnachten bei den Kleintierzüchtern

Unser Weihnachten bei den Kleintierzüchtern am 23. Dezember war unser erstes Fest in dieser Art. Wir waren überwältigt von der Menge an Besuchern, den vielen positiven Rückmeldungen, der tollen Atmosphäre. Zu Recht waren wir an diesem Tag stolz zu dem Grobacher Vereinsleben zu gehören. Vielen, vielen Dank an alle die da waren und dieses Fest so einzigartig gemacht haben. Auf jeden Fall wird es Weihnachten bei den Kleintierzüchtern in diesem Jahr wieder geben. Einen großen Dank auch an alle Mitglieder und unsere Jugend, die bei der Planung, Auf- und Abbau mit viel Spaß 1000 Prozent dabei waren, Ihr seid spitze!



Stimmungsvoll ...

Foto: Jana Braun

Noch freie Termine für unser Vereinsheim

Es gibt für dieses Jahr noch freie Termine, auch jetzt im Winter mit kuscheligem Kachelofen können Geburtstage, Partys, Familienfeiern gefeiert werden.

Gerne für Infos bei Nadja Siegrist siegrist.nadja@gmx.de oder Telefon (072 57) 91 50 221 melden.

Demnächst sind wir auch über Facebook und Instagram unterwegs.

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Frohes neues Jahr!

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes neues Jahr und hoffen, dass Sie einen guten Start ins Jahr 2024 hatten!

In diesem Zuge möchten wir uns nochmals bei allen bedanken, die uns letztes Jahr in irgendeiner Weise unterstützt haben: Sponsoren, Helfer, Zuhörer, .

Auf ein weiteres gemeinsames Jahr!

Unseren Start zelebrieren wir am Freitag, 12. Januar beim Neujahrsempfang der Untergrombacher Vereine in der Aula der Joß-Fritz-Schule. Unser Dirigent David Haß hat sich für diesen Anlass wieder einige Stücke überlegt, die wir direkt nach der Weihnachtszeit für Sie vorbereitet haben.

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Verbandsrunde Winter 2023-2024



Juniorinnen U15 nach ihrem 5:1 Auswärtssieg bei DJK Bruchsal

Foto: Janine Speck

In der aktuellen Verbandsrunde sind neun Mannschaften für den TCU am Start. Unsere Damen 1 führen nach drei Spieltagen ungeschlagen die Tabelle in der Badeliga an. Die Damen 2 und 3 spielen in der 1. Bezirksliga und befinden sich nach zwei Spieltagen im Tabellen-

mittelfeld. Während die Damen 4 beide bisherigen Spiele gewonnen haben. Auch die Herren 1 sind nach zwei Spieltagen ungeschlagen Tabellenführer in der 1. Bezirksklasse. Die Juniorinnen U12 konnten ihr bisher einziges Spiel erfolgreich gestalten. Unsere Juniorinnen U15 stehen nach drei Spieltagen und drei Siegen ebenfalls an der Tabellenspitze und sind auf dem Weg Ihren Bezirksmeistertitel vom Sommer im Winter zu verteidigen. Auch die Juniorinnen U18 gestalteten ihr bisher einziges Spiel erfolgreich. Und die Junioren U18 stehen nach drei Spieltagen im Tabellenmittelfeld.

Die nächsten Spiele im Januar:

- 13. Januar Damen 3 um 18 Uhr gegen TSG Bruchsal in Gondelsheim
- 14. Januar Junioren U18 um 12 Uhr gegen TC Durlach in Durlach
- 14. Januar Juniorinnen U12 um 13 Uhr gegen TSG Ottersweier/Mühlhausen in Grötzingen
- 20. Januar Damen 2 um 18 Uhr gegen TC Eggenstein in Gondelsheim
- 21. Januar Juniorinnen U15 um 13 Uhr gegen KETV bei KETV
- 21. Januar Juniorinnen U18 um 13 Uhr gegen TC Wolfsberg Pforzheim in Jöhligen
- 27. Januar Damen 1 um 18 Uhr gegen TC Leimen in Leimen
- 27. Januar Damen 4 gegen TSG Östringen/Mühlhausen in Gondelsheim

Warm-up-Party am 20. Januar beim TCU

Liebe Mitglieder, Sponsoren, Gönner und Freunde des TCU, wir laden Euch herzlich zu der diesjährigen Warm-up-Party unseres Tennisclubs ein. Wir werden wieder zusammen eine tolle Zeit verbringen und uns auf die bevorstehende Tennis- und Party-Saison einstimmen.

Wann? 20. Januar ab 17 Uhr

Wo? Terrasse des TCU

Gefeiert wird bei Glühwein, Punsch, Bier, Bratwurst, Pommes und mehr.

Wir freuen uns auf Euch!

TSV Untergrombach



Neu - Kids Dance beim TSV

Ab dem 10. November bietet der TSV für Kinder in einer neuen Gruppe Kids Dance an.

Wo: TSV Gymnastikhalle

Wann: Jeden Mittwoch

Für wen?

15 Uhr 3 bis 6 Jahre

16 Uhr 7 bis 10 Jahre

17 Uhr Junge Teens

Anmeldung unter: kids-dance@tsv-untergrombach.de

Turnen

Drei Titel bei den Gaumannschaftsmeisterschaften der Schüler



Unsere Sieger

Foto: Peter Biedermann

Nicht nur unsere Turner sind gut. Nein, gleich dreimal wurden wir in den einzelnen Altersklassen Gaumannschaftsmeister des Kraichturngaus, wobei ein bisschen mehr Konkurrenz nicht geschadet hätte.

Das schmälert aber den Erfolg unserer Jungs nicht. Denn wir beim TSV haben noch Schüler im Turnsport.

Bei den Schülern F waren wir leider ohne Gegner, sodass Samuel Werner, Anton Zöllert und Nick Hornberger von vornherein Sieger waren. Die Jungs turnten aber gut. Bester war dieses Mal Nick Hornberger.

Bei den Schülern E mussten wir auf zwei gute Schüler wegen Krankheit geschwächt antreten. Trotzdem wehrten sich die unsere Jungs gut, mussten aber am Ende den Schülern des TV Obergrombach den Vortritt lassen. Klarer Einzelsieger wurde ein mal mehr Carl Heingärtner.

Bei den Schülern D fuhren unsere Schüler gegen Kronau einen klaren Sieg ein. 15 Punkte Vorsprung sind deutlich. Mattis Schmitt als Bester, Florian Seibel, Silas Johannsen und Moritz Raupp turnten alle mehr Punkte als die Schüler von Kronau.

Unsere zweite Mannschaft mit Emilio Köcher, Marlon Schöne, Jakob Huber, Louis Stiebritz und Ben Lumppe wurden knapp hinter Kronau 3. Sieger.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Untergrombach



Neujahrsgriße vom Hundeverein

Wir wünschen all unseren Mitgliedern sowie treuen Anhängern und Partnern unseres Vereins ein wunderbares neues Jahr 2024!

Wir freuen uns auf schöne Begegnungen auf unserem Hundepark – sei es im Training, bei unserem allseits beliebten Vatertagsfest am Donnerstag, den 9. Mai oder bei sonstigen Gelegenheiten.

Im Namen des Vorstandes alles Gute für sie alle, Lisa Wahl, Schriftführerin

Jahrgänge

Jahrgang 1940/1941

Zunächst alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen im neuen Jahr.

Unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, 18. Januar ab 12 Uhr im Lokal „Vasilikos“ (ehemals Kaffee Frank) statt. Kommt recht zahlreich und wohl gestimmt.

Gruß Fritz

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0

Internet: www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kaiserstr. 66, 76646 Bruchsal oder Vertreter im Amt

Anzeigenberatung:
K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Redaktion:

Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten:
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Redaktionsschluss:

Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

SEKUNDEN ENTSCHEIDEN



112

Feuerwehr - Notarzt - Rettungsdienst

TRAUER



JÄCKLE GmbH
Bestattungsinstitut

Seit 1978 Familiengeführt

Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen in schweren Stunden des Abschieds zur Seite. Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne zu Hause.

- in allen Gemeinden -

Wir sind Tag und Nacht für Sie da. **0800 - 523 25 53**

Kaiserstr. 19 D-76646 Bruchsal
Telefon: 0 72 51 / 816 33

Joß-Fritzstr. 2 D-76646 Untergrombach
Telefon: 0 72 57 / 93 06 99

Besuchen Sie unser Gedenkportal unter www.bestatter-jaeckle.de



STADELWIESER.de
werkstatt für stein

Obelsterstr. 1 / 76646 Bruchsal-Heidelsheim / T. 07251-5294



MÜLLER
GRABMALE GMBH

ZEICHEN DER LIEBE UND ERINNERUNG

- GRABMALE
- NATURSTEINE
- TREPPEN
- FENSTERBÄNKE

Traditioneller Familienbetrieb seit 1952.
Über 500 Exponate auf 2.300 m² Ausstellungsfläche.

Boschstr. 1 • 76676 Graben-Neudorf
Telefon 07255-9406 • Fax 07255-90962

info@muellergrabmale.de www.muellergrabmale.de



Tag und Nacht dienstbereit in allen Stadtteilen

Bestattungen Eissler

Inhaber Kevin Alles

Erladigung aller Formalitäten und unverbindliche Beratung, auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Kurfalzstraße 25
76646 Helmsheim
Tel.: **0 72 51 - 5 57 98**
Mobil: 01 51 - 29 80 26 02
info@bestattungen-eissler.de

Büros

- Durlacher Straße 70
76646 Bruchsal
- Markgrafenstraße 15
76646 Heidelberg

Wir sind Partner von Friedwald-, Ruheforst-, Luft-, See-, Diamant- und Almwiesen Bestattungen.




Bestattungsdienst
Nagel & Oszter
Bruchsaler Schreinermeister KG

Ihr vertrauenswürdiger Begleiter im Trauerfall und Vorsorgebereich in Bruchsal und Umgebung. Auf Wunsch kommen wir selbstverständlich auch gerne zu Ihnen nach Hause.

76646 Bruchsal | Kaiserstr.105
76689 Karlsdorf-Neuthard | Amalienstr. 47
76694 Forst | Weiherer Str. 4
76297 Stutensee | Spechaa Str. 22

07251 89555
Tag und Nacht erreichbar
www.bestattungen-nagel-oszter.de



BESTATTUNGSDIENST PHILIPP

ÜBER 120 JAHRE

Wir kümmern uns um alles

Büro Bruchsal:
07251 / 22 54
Friedhofstraße 23

Büro Untergrombach:
07257 / 9 30 31 02
Weingartener Straße 23
www.bestatterbruchsal.de

Andrea Weber Christian Bös



ANZEIGE

Pfitzenmeier – einfach besser trainieren, einfach besser entspannen, einfach besser fühlen



Manchmal ist etwas gut, hätte aber auch besser sein können. Vorsätze für das neue Jahr sind ein prominentes und aktuelles Beispiel, denn sie werden nur zu oft nicht umgesetzt. Der Vorsatz ist gut, ihn umzusetzen ist noch besser. Dabei hilft Pfitzenmeier!

Besser trainieren bei Pfitzenmeier

Auf den riesigen Trainingsflächen warten moderne Geräte darauf, zum Muskelaufbau, der Ausdauer oder der Kraftausdauer beizutragen. Dass es anstrengend ist, ist gut. Dass das Training bei Pfitzenmeier Spaß macht, ist noch besser. Wer sich lieber bei guter Musik von der Gruppendynamik mitreißen lässt, ist im Group Fitness Bereich gut aufgehoben. Vielleicht geben die Gleichgesinnten einen Motivationsschub, um den eigenen Trainingsplan einzuhalten? Vielleicht ist aber auch der Sprung ins wohltemperierte Nass die Motivationsspritze. In den Aqua Domes, die an vielen Standorten inzwischen angebaut wurden, finden Kurse im Wasser statt. Das Wasser sorgt für Widerstand, gleichzeitig ist es aber auch gelenkschonend. Bei Pfitzenmeier lässt es sich besser

trainieren.

Besser entspannen bei Pfitzenmeier

Auch die Entspannung darf nicht zu kurz kommen: das Wellnessbecken mit Massagedüsen oder der Ruheraum zum Abschalten. Der Saunabereich ist das Aushängeschild, denn dort gibt es unterschiedliche Aufgüsse und verschiedene Dampfbäder. Hinzu kommen Dachterrassen und Außenbereiche, die im Sommer zum Verweilen einladen. Bei Pfitzenmeier lässt es sich besser entspannen.

Sie können direkt starten und über 20 Prozent sparen. Besser trainieren, besser entspannen und damit besser fühlen. Der Vorsatz ist gut, sofort zu Pfitzenmeier ist einfach besser.



EINE ANZEIGE HILFT SUCHEM!

Silbenrätsel

Nr. 2 | 2024



Aus den Silben sind 19 Wörter zu bilden, deren vierte Buchstaben, von unten nach oben gelesen, und siebte Buchstaben, von oben nach unten gelesen, ein Sprichwort ergeben.

AD - AUS - BAND - BE - BILD - BOS - DAMPF - DIE - DIER - ER - FRIER - FUHR - GE - GE - GE - GE - GI - GLEICH - GUM - GUT - HE - HEIT - KLANG - KUNG - LEIT - MENT - MER - MI - NER - PART - PEL - PFLE - PRES - RA - RE - RE - REN - REN - RET - RIN - RING - RUEM - SAND - SCHEIN - SER - STEIN - SUNG - TON - TRU - TUNGS - WA - WA - WAS - WORT

- | | |
|----|------------------------------|
| 1 | strafbare Nötigung |
| 2 | Sperrmüll |
| 3 | Frischhalteanlage |
| 4 | kurze Äußerung |
| 5 | illustriertes Buch |
| 6 | Schiffssicherheitsausrüstung |
| 7 | Dunst, Nebel |
| 8 | zusammenzählen |
| 9 | Teilhaber |
| 10 | Büroutensil |
| 11 | Export |
| 12 | Niedertracht |
| 13 | Bon |
| 14 | Truppeneinheit beim Militär |
| 15 | Bucheinleitung |
| 16 | Steingut |
| 17 | Heilgehilfin |
| 18 | Harmonie |
| 19 | Sedimentgestein |

Lösung „Silbenrätsel“: 1. Erpressung, 2. Gernempfel, 3. Gefriertruhe, 4. Bemerkung, 5. Bildband, 6. Rettungsring, 7. Wasserdampf, 8. addieren, 9. Partner, 10. Radiergummi, 11. Varenausstuf, 12. Boshheit, 13. Gutschein, 14. Regiment, 15. Gelteiwort, 16. Tonware, 17. Pfliegerin, 18. Gleichklang, 19. Sandstein – Die Weisheit ist der Ursprung der guten Werke. – DEIKE PRESS

www.baeckerei-nussbaumer.de

Unsere Angebote der Woche - gültig bis 18.1.2024

Aktuelles aus Ihrer
Bäckerei mit ❤️



BAUERNBROT

MIT RUSTIKALER KRUSTE 500 g (1 kg = 3,90)

WALNUSS-EINBACK

LYONERWECK

1.95 1000 g **3.40**

Stück **1.60**

Stück **2.60**

6 Monate
Kurz-Abo

- ✓ besser trainieren
- ✓ besser entspannen
- ✓ besser fühlen

UND ÜBER 20% SPAREN

einfach starten!

* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft von 6 statt 24 Monaten, zzgl. Trainer-Betreuung Diener Wahl.

ALPS RESORTS MY WAY OF SKIURLAUB.

10% Rabatt

Brigitte Nussbaum GmbH und Co. KG

BERGRESORT GERLITZEN
Kärnten

Apartment für 4-6 Personen
ab 41 € p.P.*

BERGRESORT HAUSER KAIBLING
Steiermark

Chalet für 8 Personen ab € 60 p.P.*

ERZBERG ALPIN RESORT
Steiermark

Apartments oder Clubhaus für
bis zu 26 Personen*

*Preisbeispiel pro Person und Nacht, 3 Nächte im Dezember bei Maximalbelegung.

Atemberaubende Serengeti & indischer Ozean

Tansania & Sansibar

Deutschsprachige Begleitung auf gesamter Reise!

Entdecken Sie die BIG 5 zum Greifen nah!

Einmaliges Safariabenteuer!

Inkludierte Leistungen:

- ✓ Flüge mit renommierter IATA Airline
- ✓ 4x Ü. in komfortablen Lodges / Hotel
- ✓ 4x Ü. in der Serengeti in komfortablen Zelt-Camps (Central Serengeti & Ndutu, inmitten der großen Migration)
- ✓ Vollverpflegung inkl. ausreichend Wasser während der Safari
- ✓ Langjährig erfahrene Safari Guides
- ✓ Deutschsprechender Safari-Guide!
- ✓ Sehr gute Allrad-Safarifahrzeuge
- ✓ Max. 6 Personen je Safarifahrzeug
- ✓ Pirschfahrt im Ngorongoro Krater (UNESCO Weltkulturerbe)
- ✓ Besuch Tarangire Nationalpark
- ✓ Begegnung mit den Massai
- ✓ Besuch eines Chaggadorfes inkl. Essen
- ✓ Inlandsflug nach Sansibar
- ✓ 4x Ü. im 5-Sterne Strandhotel
- ✓ Alles Inklusive auf Sansibar
- ✓ ServicePLUS Reisebegleitung auf der gesamten Reise ab/bis Frankfurt/M.

Reisetermine & Preise pro Person

A) Serengeti Safari pur:
18.02. - 28.02.2024 | im DZ = 5.199 €
im EZ + 500 €

B) Serengeti Safari & Sansibar:
18.02. - 03.03.2024 | im DZ = 5.999 €
im EZ + 580 €

Für die Reise ist ein Visum (50 €) und ein gültiger Reisepass erforderlich, der mindestens noch 6 Monate über das Rückreisdatum hinaus gültig ist.
Hotelsteuer auf Sansibar (1 USD pro Pers. / Tag)
Es gelten die Reisebedingungen des Reiseveranstalters: ServicePLUS Reisen GmbH, Wallstadter Str. 46, 68526 Ladenburg.

Information & Buchung:

Brigitte Nussbaum GmbH und Co. KG
Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 52 66-75
E-Mail: info@brigitte-nussbaum.de

DURCHFÜHRUNGSGARANTIE!



Schwungvoll startete die international renommierte Philharmonie Baden-Baden mit Dirigent Volker Christ im Harres ins neue Jahr.

Fotos: LIP

Mit schwungvoller Musik ins neue Jahr

Neujahrskonzert der Nussbaum Stiftung in St. Leon-Rot

St. Leon-Rot. Wieder einmal hatte die Nussbaum Stiftung zum Jahresauftakt die international renommierte Philharmonie Baden-Baden zum Neujahrskonzert in den ausverkauften Harres St. Leon-Rot eingeladen und damit gleich zu Beginn des Jahres 2024 einen musikalischen Höhepunkt gesetzt. Unter der Leitung ihres Dirigenten Volker Christ gestalteten die Musikerinnen und Musiker einen brillanten Abend und wurden von den begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörern mit großem Applaus bedacht.

Nach der Begrüßung durch Geschäftsführer Klaus Nussbaum führte Conferencier Arndt Joosten kenntnisreich und humorvoll durch den Abend. Den musikalischen Auftakt bildete indes die schwungvoll getragene Ouvertüre aus der Operette „Der Landstreicher“ von Hofballmusikdirektor Carl Michael Ziehrer. Dem folgten „Die Romantiker“ von Joseph Lanner, einem engen Freund von Johann Strauss.

Internationales

Ein deutlich schnelleres Tempo legte beim nächsten Vortrag schon der Titel „Prestissimo Galopp“ des französischen „Walzerfabrikanten“ Emile Waldteufel nahe. Dem flogen die „Dorfschwalben aus Österreich“ von Josef Strauss förmlich hinterher, mit Geschichten, die das „tiefe Gemüt und den heiteren Humor des Volkslebens“ spiegelten. Mit „Eljen a Magyar“, zu deutsch „Es lebe der Ungar“, hatte Johann Strauss Sohn der ungarischen Nation eine feurige Polka gewidmet, die sich dort wie allgemein einer großen Beliebtheit erfreute - so auch an dem Abend. Und man blieb musikalisch in Ungarn: Vom ungarischen König der

silbernen Operette, Emmerich Kalman, trug das Orchester ein buntes Arrangement seiner Melodien, geschrieben von Josef Bach, vor.

Spende überreicht

Nach der Pause nutzte Geschäftsführer und Inhaber Klaus Nussbaum die Gelegenheit, um getreu dem Leitsatz seines Medienhauses „Nussbaum hilft – gemeinsam Heimat stärken“ Rektor Axel Glanz und seinem Team der Parkringschule St. Leon-Rot eine besondere „Spende“ zu überreichen. Gleich dreimal kann das gemeinsame Projekt „WaldMachtMut!“ der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald BW und der Nussbaum Stiftung im kommenden Jahr so an der Schule abgehalten werden.

Ein Strauss voll Melodien

Die musikalische Fortsetzung bildete die Ouvertüre aus „Dichter und Bauer“ von Franz Suppé, der als Schöpfer der Wiener Operette gilt. Im nachfolgenden Walzer „Nordseebilder“ hatte Johann Strauss Sohn seine Urlaubsein-

drücke auf der Insel Föhr in einem imposanten Werk verarbeitet, bevor die Melodien seines Bruders Josef mit der Ouvertüre aus der Operette „Frühlingsluft“ den Harres erfüllten. Aus dessen Feder floss auch „die tanzende Muse“, eine Polka aus Masuren, die in einem eingängigen, mäßig langsamen bis sehr raschen Dreiertakt die Zuhörer zum leichten Mitschwingen anregte.

Zum grandiosen Finale wechselte die Szenerie mit der Ouvertüre aus der Operette „GriGri“ zum deutschen Komponisten und Theaterkapellmeister Paul Lincke nach Berlin. Doch ohne eine Zugabe entließen die musikverrückten Gäste die Philharmoniker nicht, weswegen diese den furiosen Teufelstanz von Josef Hellmesberger und den schmissigen Radetzky-Marsch von Johann Strauss spielten. Dafür erhielten sie Standing Ovationen, die sie, sichtlich entspannt, genossen. Und so konnten nach fast drei Stunden Musiker wie Zuhörer einen äußerst erfüllten Abend beenden und sich schon auf das Neujahrskonzert 2025 freuen. (rb/red)



Die Nussbaum Stiftung, vertreten durch Stifter Klaus Nussbaum (l.), unterstützt die Parkringschule St. Leon-Rot bei der Aktion „WaldMachtMut!“. Die Lehrerinnen Lena Stadler, Sarah Detzer und Kristin Geier, Dr. Marco Jeronimo von der Schutzgemeinschaft deutscher Wald BW sowie Rektor Axel Glanz (v.l.) freuen sich.



Messe Stuttgart
Mitten im Markt



**DIE MESSE
FÜR DEINEN
URLAUB**

**13.-21. JANUAR
MESSE STUTTGART**

Darauf darfst du dich freuen:



» Über 1300 Ausstellerinnen und Aussteller aus 100 Nationen

» **17. Januar**
Thementag: Reisen mit Hund



» Mehr als 1200 Reisemobile, Caravans & Freizeitfahrzeuge darunter viele Neuheiten und Weltpremierer

» **Genußpartner:**
Schwäbische Alb



» Professionelle Beratung für Einsteiger und Profis

» **Partnerland:**
Philippinen



» TOP-Thema: Campervans

» Caravaning-Zubehör und Camping-Ausstattung

Die Tochtermessen der CMT in Halle 9

**JETZT
3
TAGE**

13. - 15. Januar

**Fahrrad- &
WanderReisen**



» Großes Angebot an Camping- & Stellplätzen

» Schöne Urlaubsziele im In- & Ausland mit bester persönlicher Beratung

18. - 21. Januar

**Golf- &
WellnessReisen**



» Messeschnäppchen bei Reisen, Caravans und Zubehör

» Inspirierendes Urlaubskino an allen 9 Tagen

18. - 21. Januar

**Kreuzfahrt- &
SchiffsReisen**

» Live-Musik, Shows, Folklore und kulinarische Köstlichkeiten

**Tickets online
günstiger** unter:



PFLEGE



Bruchsal

**AWO Betreutes Wohnen, Hauswirtschaft & Betreuung
Bruchsal, Durlacher Str. 101, Tel. 07251-18854**

- Hauswirtsch. Versorgung
- Entlastungsleistungen
- Betreuungsgruppen für Demenzerkrankte
- Häusliche Betreuung

Ansprechpartnerin: Frau Waldenmaier
bw.bruchsal@awo-ka-land.de

Weitere Infos auch unter www.awo-ka-land.de



Lamika alt
Seniorenbetreuung

info.lamika.alt@gmail.com

**24h Grundhaushaltshilfe
und Pflegehilfe zu Hause**

**Die Alternative zum
Pflegeheim - Hilfe zu Hause!**



Der legale Einsatz ist innerhalb 15 Tage möglich, die Mitarbeiter bleiben bis zu 6 Monaten. Somit haben die Senioren ein würdevolles Leben in ihrem gewohnten Heim und können selbst aktiv bleiben.



**Wollen Sie mehr wissen, dann rufen Sie
uns einfach an. Fragen kostet nichts!**

Telefon: 017626625294 oder 01717795524



Foto: AlexRaths/iStock/Thinkstock



Mitarbeiter (m/w/d) für mobile hauswirtschaftliche Unterstützung gesucht.

Im Raum Bruchsal, gerne Quereinsteiger (m/w/d)
auf geringfügiger Basis, Teilzeit oder freiberuflich.

VIVA-care24.de • ☎ **07254 95 88 666**

UNTERRICHT

Erteile **Mathe-Nachhilfe** bis **Abitur**

Tel. 07255 - 3233

Intensive Vorbereitung mit Klausuraufgaben
zu allen Themen

Mit gutem Gefühl in Arbeiten + Prüfungen gehen

VERSCHIEDENES

Hallo, hier ist die Fensterfee!

Wer braucht meine Hilfe und hat es einfach

noch nicht geschafft, anzurufen? Dann traut euch.

Telefon 07257 9253750 oder 0176 92901439

SUCHE:

Fair und diskret.

**Pelze, Zinn, Schmuck, Modeschmuck, Münzen,
Silber (auch 90/100 Auflage), Figuren,
Teppiche, Fotoapparate.**

B. Schmelzinger | Tel.: 0621/46283828 oder Mobil: 0176 76362977

VERMIETUNG

3-ZKB, 130 m², mit Garten in

Obergrombach für Gartenliebhaber: Parkett, Kü. mit Abs,
Gard, WaKü, Kel., Bad u. WC neu, 2,5-Fam.-H. Keine HT.
KM 1100 + NK, 3 MM Kautiön. mail: aussicht.obergrom-
bach@gmail.com

3-Zi.-Whg. mit Garten in Forst

(ruhige Lage) ab 01.03.2024 zu vermieten. 80 qm, E-Spei-
cherheizg., TGL-Bad/WC (separat), EBK, Terrasse, Bal-
kon, Markise, Garage, Keller, Waschküche. ✉ Zuschriften
an chiffre-wds@nussbaum-medien.de oder an Nussbaum
Medien, 71261 Weil der Stadt unter Chiffre 777/25826

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um
Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung,
Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

EFH in 68794 Oberhausen

BJ 1975, 130 m² Wfl., 516 m² Grdst., vollunterkellert, 2 VG, Garage, renovierungsbed., privat zu verk.; Keine Makler; 412.000 € VB. Kontakt: hausverkaufoha@gmx.de

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Zuhause gesucht!

Wir sind eine 4köpfige Familie und suchen in unserer Heimat ein Haus/Doppelhaushälfte (~120 m²) mit Garten, zum Toben für unsere kleinen Kinder und um uns wohl zu fühlen. Gerne auch renovierungsbedürftig. Wo: Von Bruchsal/Stutensee bis nach Germersheim. Sie möchten verkaufen oder kennen jemanden? Dann freuen wir uns auf Ihre Nachricht: familiesuchthaus2024@gmx.de oder ☎ 015151209235

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Wir helfen auch bei Erbaueinandersetzungen

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.



HARTMANN Seit 35 Jahren!
IMMOBILIEN

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23



Foto: gopixa/iStock/Getty Images Plus

IMMOBILIEN

Suche überdachte Lagerfläche

Kauf oder Miete->> Mindestanforderung: überdachte Fläche auf abschließbarem Grundstück ab 50m² mit Stromanschluss->> Optimale Anforderung: Halle oder Gebäude mit Halle ab 100m² mit Wasseranschluss & Stromanschluss Tel.: +49 177 6862422

STELLENGESUCHE

Bügelfee sucht Arbeit.

Hol- und Bringservice ... Bruchsal und Stadtteile. Kontakt 0177 156 79 73

STELLEN jobsucheBW

STADT STUTENSEE Landkreis Karlsruhe



Die Große Kreisstadt Stutensee (ca. 25.000 Einwohner) hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen (m/w/d) zu besetzen:

- **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für das Büro der Oberbürgermeisterin**
- **Mitarbeiter/Mitarbeiterin für den Bereich Wasserversorgungstechnik**



Bei Fragen wenden Sie sich gerne per E-Mail an personal@stutensee.de oder telefonisch an 07244/969-105. Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.stutensee.de/stellenangebote>



Stadtverwaltung Stutensee Rathausstraße 3 76297 Stutensee E-Mail: personal@stutensee.de



Foto: panthermedia

Klischeefreie Beratung

Agentur für Arbeit – Regionaldirektion Baden-Württemberg

Frauen sind ein unverzichtbares Potenzial am Arbeitsmarkt!

Die Wirtschaft in Baden-Württemberg verzeichnet einen fortwährenden Bedarf an Arbeitskräften. Stiege die Erwerbstätigenquote der Frauen auf das Niveau der Männer, gäbe es in Baden-Württemberg rund 275.000 Erwerbstätige mehr.

Die Erwerbsbeteiligung von Frauen ist in Deutschland im internationalen Vergleich hoch. Allerdings liegt sie deutlich unter der Erwerbsbeteiligung der Männer.

Betreuungsangebote für Kinder ausbauen

Entscheidend für eine weitergehende Ausschöpfung des Erwerbspotenzials von Frauen ist das Betreuungsangebot für Kinder und Pflegebedürftige, da Betreuungsaufgaben eine bedeutende Hürde für die Erwerbstätigkeit von Frauen

darstellen. Gerade in Baden-Württemberg, wo die Kinderbetreuungsquote niedrig ist, könnte dieser „Hebel“ vergleichsweise viel Wirkung entfalten.

Höheres Arbeitszeitvolumen ermöglichen

Die Teilzeitbeschäftigung ist nach wie vor eine „Frauendomäne“. Für ein weiteres Beschäftigungswachstum bei Frauen sind Rahmenbedingungen wie flexible Arbeitszeitmodelle – vor allem Teilzeit mit hoher Stundenzahl, nach Möglichkeit auch die Flexibilität des Arbeitsorts – zwingend erforderlich.

Mehr Informationen



Schule – Ausbildung – Studium
www.arbeitsagentur.de/bildung

Mehr Frauen für höher bezahlte Tätigkeiten gewinnen

Obwohl die Qualifikationsstruktur der Männer kaum „besser“ ist als die der Frauen, sind Männer häufiger in Tätigkeiten mit hohem Anforderungsniveau beschäftigt. Möglicherweise bestehen Vorbehalte gegenüber Frauen in diesen Berufsfeldern, die es im Sinne einer höheren Erwerbsbeteiligung von Frauen auszuräumen gälte.

Klischeefreie Beratung und Unterstützung

Die Bundesagentur für Arbeit leistet unter anderem im Rah-

men der Berufsberatung einen klischeefreien Beitrag zur Berufsorientierung und Berufswahl. Ausgangspunkt sind die Interessen und Fähigkeiten der jungen Frauen. Sie werden dabei unterstützt, sich selbst besser einzuschätzen. Gemeinsam werden individuelle Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten entwickelt. Die Serviceleistungen sind kostenfrei.

Kontakt

**Agentur für Arbeit
 Karlsruhe-Rastatt**

Brauerstr. 10
 76135 Karlsruhe



**Kommen Sie
in unser Team!**

**Sozialpädagogische
Wohngemeinschaften
Bruchsal**

**Pflegefachkraft, Pädagogische Fachkraft
im 3-Schicht-Dienst oder als Dauernachtwache**



Illustration: © Reha-Südwest / Sascha May

Neugierig geworden? Mehr Infos zu diesen Stellen lesen Sie auf unserer Homepage: www.reha-suedwest.de/mb/stellen
Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne per E-Mail.

Reha-Südwest gGmbH
Sozialpädagogische Wohngemeinschaften Bruchsal
Jan Meszlenyi, Im Fuchsloch 1, 76646 Bruchsal
Telefon 07251 982080, wg.bruchsal@reha-suedwest.de



Reha-Südwest
für Behinderte gGmbH

Mut tut gut!

Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Unverzichtbar am Arbeitsmarkt

Die Wirtschaft verzeichnet einen hohen Bedarf an Arbeitskräften. Stiege die Erwerbstätigenquote der Frauen auf das Niveau der Männer, gäbe es in Baden-Württemberg rund 275.000 Erwerbstätige mehr. Zentraler Auftrag der Bundesagentur für Arbeit ist es, Frauen zu ermöglichen, ihr volles Potenzial auf dem Arbeitsmarkt zu entfalten. Die Berufsberatung leistet einen klischeefreien Beitrag zur Berufsorientierung und Berufswahl.

Weitere Informationen gibt es unter:
www.arbeitsagentur.de/bildung

MITTWOCH
24.1.

🕒 9 - 12 Uhr

Berufe rund ums Kind

Große Vorbilder für kleine Nachwuchshelden gesucht
<https://eveeno.com/vorbilder-nachwuchshelden>

DIENSTAG
30.1.

🕒 9 - 10 Uhr

Weiterbildung macht's möglich!

Perspektive Weiterbildung – Karriere und Weiterbildung?
<https://eveeno.com/perspektive-weiterbildung-30januar24>



Mehr Informationen:
www.arbeitsagentur.de/



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Karlsruhe – Rastatt

bringt weiter.

Picker und Packer (m/w/d)

Wir sind ein Bio-Unternehmen mit aktivem Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung von Mensch und Natur. Wenn Sie Teamarbeit schätzen und eine Begeisterung für Bio-Lebensmittel mitbringen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Wir suchen eine tatkräftige Unterstützung in Vollzeit, die mit Leidenschaft bei der Sache ist! Ihre Aufgaben umfassen das Einlagern und Kommissionieren unserer hochwertigen Bio-Lebensmittel. Eigenverantwortliches Arbeiten und Zuverlässigkeit stehen bei uns im Mittelpunkt. Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC sind von Vorteil und körperliche Belastbarkeit beim Tragen und Heben ist notwendig.

Eine abgeschlossene Ausbildung im Lagerbereich ist von Vorteil, aber keine zwingende Voraussetzung.

Amorebio – seit 20 Jahren eine Referenz für unsere Liebe zu Bio-Produkten. Heute bieten wir über 7.500 Bio-Lebensmittel in unserem Onlineshop an.

amorebio GmbH & Co. KG, Ubstadt-Weiher

Bewerbung per Telefon 07251/932388-0 oder unter:

<https://amorebio.de/bewerbung.html>



Wirke als OTA oder ATA im OP-Geschehen mit!

**Wir bilden aus zur OperationsTechnischen
und AnästhesieTechnischen Assistenz.**

Du liebst die Abwechslung und suchst eine verantwortungsvolle Tätigkeit im OP? Dann bist du mit einer Ausbildung bei uns genau richtig! Jeweils zum 1.10. beginnt die Ausbildung zur OTA und ab 1. April 2024 zusätzlich zur

► Anästhesietechnischen Assistenz.

Als OTA bist du unter anderem für die sterile Assistenz während den Operationen und für die Vor- und Nachbereitung von Operationen verantwortlich. Der Beruf der ATA umfasst das komplette Spektrum einer Narkose. Von der Vorbereitung, der Durchführung und Nachbereitung begleitest du deinen Patienten.

Als OTA oder ATA spielst du eine wichtige Rolle im Team mit Ärzten und Pflegepersonal. Werde ein Teil davon!

Die Ausbildungen werden in Kooperation mit der OTA- und ATA-Schule des Städtischen Klinikums durchgeführt.

Bewirb dich jetzt:



www.vidia-kliniken.de



ViDia

Christliche Kliniken Karlsruhe

**Zu einer Bewerbung gehören immer
Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.**

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)
 gesucht – Praxis Dr. Farahmandi – UROLOGE
 Gutes Arbeitsklima, vielseitige Tätigkeit,
 mehr Urlaub, Vollzeit, Teilzeit, Azubi.
 ✉ info@urologe-bruchsal.de



Wir suchen für unsere Dienstleistungseinheit Medizinische Dienste ab sofort und unbefristet eine/n

Examierte/n Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Notfallsanitäter/in (w/m/d) in Vollzeit / Wechselschichtdienst

Die genaue Tätigkeitsbeschreibung und erforderlichen persönlichen Qualifikationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter der Stellenausschreibungsnummer **775/2023**.
<https://www.pse.kit.edu/karriere/Stellenangebote.php>

Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerben Sie sich bitte **online** (<https://www.pse.kit.edu/Stellenangebote.php>) bis zum **28.01.2024** unter Angabe der Ausschreibung-Nr. **775/2023** bei Frau Sylvia Kaiser, Karlsruher Institut für Technologie, Personalservice, Hermann-von-Helmholtz-Platz 1, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen.

Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Dr. Stahl, E-Mail: andrea.stahl@kit.edu.

Weitere Informationen finden Sie im Internet: www.kit.edu.

KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft.



Die Bioscientia MVZ Labor Karlsruhe GmbH ist ein überregional tätiges medizinisches Labor und gehört mit ca. 250 Mitarbeitern zum Sonic Healthcare-Verbund Deutschland.

Zur Verstärkung unseres Teams in **Karlsruhe** suchen wir Ihre Unterstützung als

MFA (m/w/d) Probeneingang

MTL (m/w/d) Klinische Chemie und Hämatologie

MTL (m/w/d) Mikrobiologie

**Gebäudemanager/
 Facility Manager** (m/w/d)

Näheres über uns und unsere ausgeschriebenen Stellen finden Sie unter www.labor-karlsruhe.de



STADT STUTENSEE
 Landkreis Karlsruhe



Die Große Kreisstadt Stutensee (ca. 25.000 Einwohner) hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen (m/w/d) zu besetzen:

- **Mitarbeiterin/Mitarbeiter Sachgebiet Personal**
- **Sachgebietsleitung Bau- u. Gebäudemanagement**



Bei Fragen wenden Sie sich gerne per E-Mail an personal@stutensee.de oder telefonisch an 07244/969-105.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.stutensee.de/stellenangebote>



Stadtverwaltung Stutensee Rathausstraße 3 76297 Stutensee E-Mail: personal@stutensee.de



Die Stadt Kraichtal, 14.900 Einwohner, liegt mit ihren neun Stadtteilen im westlichen Kraichgau, einer einmaligen Hügellandschaft zwischen Schwarzwald und Odenwald.

Wir haben zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

Dipl.-Ingenieur/in (FH) (m/w/d) Studiengang Bauingenieurwesen, Fachrichtung Tiefbau

- Voll- oder Teilzeit
- EG 10 TVÖD

Sachbearbeiter/in (m/w/d) im Bürgerbüro

- Voll- oder Teilzeit
- Bis EG 7 TVÖD bzw. Besoldungsgruppe A 8

Weitere Einzelheiten zu diesen Stellenangeboten finden Sie unter www.kraichtal.de

Bewerben Sie sich online über unser Karriereportal. Wir freuen uns auf Sie!

STADTVERWALTUNG KRAICHTAL
 RATHAUSSTRASSE 30 | 76703 KRAICHTAL
WWW.KRAICHTAL.DE



Foto: Stadtrat/istock/Getty Images Plus



Die Reha-Südwest ist ein gemeinnütziger Träger der Jugend- und Eingliederungshilfe in Baden-Württemberg. In der **Zentralverwaltung in Karlsruhe** bieten wir zum **nächstmöglichen Termin** eine Stelle für Sie als

**Bilanzbuchhalter (m/w/d)
als stellvertretende Bereichsleitung**
30 bis 39 Wochenstunden, unbefristet

Werden Sie Teil unseres Teams! Bereichern Sie uns mit Ihrem Fachwissen und tragen Sie dazu bei, Chancengleichheit und Vielfalt zu leben. Weitere Informationen auf www.reha-suedwest.de/mb/stellen Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Reha-Südwest für Behinderte gGmbH, Zentralverwaltung
Andreas Siegwarth, Bereichsleitung Rechnungswesen
Kanalweg 40/42, 76149 Karlsruhe
Telefon 0721 9814145, bewerbung@reha-suedwest.de



Wir kaufen Ihr Auto

**PKW, LKW, Geländewagen, Busse.
Jede Marke. Jedes Alter. Jeder Zustand.**
Anrufen lohnt sich. Jederzeit erreichbar, auch am Wochenende.

Tel. 0176 28446142

Ausbildung zum / zur anerkannten und zertifizierten

Yogalehrer/in

Beginn: 22. Februar 2024, Dauer: 2 Jahre

Diese berufsbegleitende Ausbildung vermittelt Dir die Weisheiten des Yoga in Theorie und Praxis und ist hervorragend für die persönliche Weiterentwicklung geeignet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kostenlose Informationen unter:
Blumenstraße 29-31, 68753 Waghäusel-Kirrlach
Telefon 0 72 54 - 95 98 750
Mobil 0175 655 09 57, info@yoga-waghaeusel.de



Zentrum für
YOGA & AYURVEDA
in Waghäusel

GESCHÄFTSANZEIGEN



Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu, einigen jungen Menschen in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina. Seither zeigt sie uns – ihren Kindern – durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.

**Monatliche Botschaft
vom 25.12.2023 ***

Liebe Kinder! Ich bringe euch meinen Sohn Jesus, um eure Herzen mit Frieden zu erfüllen, denn Er ist Frieden. Meine lieben Kinder, sucht Jesus in der Stille eures Herzens, damit Er von neuem geboren wird. Die Welt braucht Jesus, deshalb, meine lieben Kinder, sucht Ihn durch

das Gebet, denn Er schenkt sich jedem von euch täglich.

Heute kam die Muttergottes in festlicher Kleidung und mit dem kleinen Jesus im Arm; und Jesus streckte Seine Hand zum Segen aus, und die Muttergottes betete in aramäischer Sprache über uns.
* Einer endgültigen Entscheidung der katholischen Kirche zu den Erscheinungen soll damit nicht vorgegriffen werden.

Info: www.medjugorje.de
Deutschsprachiges Informationszentrum für Medjugorje
Raingasse 5, D-89284 Pfaffenhofen / Beuren, Tel: 07302/4081



EMOTIONEN

NUR MIT EUCH

EUPHORISCH, ENTZAUSCHT, GLÜCKLICH, ÜBERRASCHT, RESIGNIERT, VERZWEIFELT, MÜDIG, ZERRISSEN, ANGESpanNT, DANKBAR, STOLZ, AUFGEBRACHT, KRITISCH, BEGRISTERT, AUFGEVÜHLT, ZUFRIEDEN, BEEINDRUCKT, FRUSTRIERT, HOFFNUNGSVOLL, NERVÖS, ÜBERWÄLTIGT.

GEMEINSAM IN DIE RÜCKRUNDE

Jetzt Rückrunden-Dauerkarte ab 99,00 € sichern

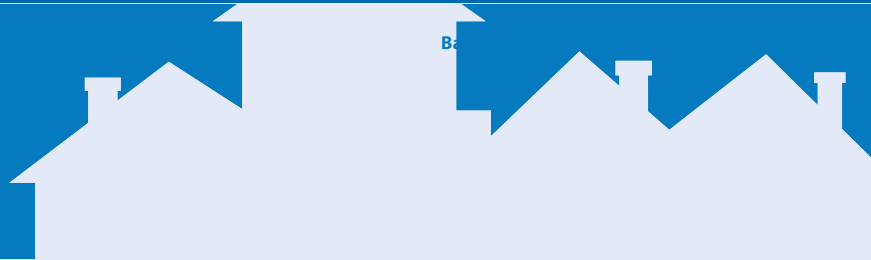
ksc.de/tickets



Platzierungswünsche

werden nach Möglichkeit erfüllt, können jedoch leider nicht immer berücksichtigt werden.

BAUEN & WOHNEN



Radon: Die unsichtbare Gefahr aus dem Untergrund

Gebäude sollten bodennah gegen Radon geschützt werden, denn das Edelgas setzt Radioaktivität frei und kann die Gesundheit schädigen. Die Radonbelastung im Haus ist messbar, bei Überschreitung der Grenzwerte - handeln!

Es ist farblos, geruch- und geschmacklos: Radon ist ein Edelgas, das im Erdboden durch den Zerfall von Uran entsteht. Zersetzt sich das Gas, setzt es radioaktive Strahlung frei.

Abhängig von den geologischen Gegebenheiten entweichen regional unterschiedlich große Mengen aus dem Boden. An der Luft zerfällt das Radon in kurzer Zeit.

Grenzwerte beachten

Anders sieht es dagegen im Erdreich aus. Hausbesitzer in stark betroffenen Regionen, wie unter anderem dem Schwarzwald, der Sächsischen Schweiz, dem Erzgebirge oder dem Bayerischen Wald, können sich und ihre Familie schützen, indem sie ihr Gebäude gegen Radon abdichten. Die Gesundheitsbelastung aus dem Erdreich sollte man nicht unterschätzen. „Durch ungeschützte Fundamente oder Kellerwände kann Radongas ins Gebäude eindringen. Und hier kann es zum Problem

werden, da seine Konzentration in schlecht belüfteten Räumen rasch steigt“, erläutert Bautenschutzexperte Michael Bertels. Wird Radon eingatmet, lagern sich seine Zerfallsprodukte in der Lunge ab und setzen radioaktive Strahlung frei. Dies erhöht nachweislich das Lungenkrebsrisiko.

Belastung ist messbar

Seit Dezember 2018 gilt in Deutschland ein neues Strahlenschutzgesetz, das Grenzwerte für die Belastung mit Radon in Gebäuden festlegt. So sollten in Wohn- und Arbeitsräumen im Mittelwert 300 Becquerel Radon pro Kubikmeter Luft nicht überschritten werden. Bei Neubauten sollte die Strahlenbelastung unter 100 Becquerel pro Kubikmeter im Jahresmittel liegen. Um die tatsächliche Radonbelastung festzustellen, sind mehrmonatige Messreihen erforderlich.

Radon-Exposimeter

Messungen können die Bewohner mit kleinen, hand-

lichen Geräten leicht selbst durchführen. Solche Radon-Exposimeter sind beim Bundesamt für Strahlenschutz erhältlich.

Wird der Referenzwert überschritten, sollte man als schnelle Sofortmaßnahme regelmäßig intensiv lüften. Durch den Luftaustausch sinkt die Radonkonzentration im Haus. Um das Problem jedoch an der Wurzel zu fassen, sollten die Eintrittsstellen im Keller identifiziert und abgedichtet werden. Schützen können sich Hausbewohner durch eine fachgerechte Bauwerks-

abdichtung mit radondichten Produkten.

Pflicht bei Neubauten

Diese spezielle Abdichtungsmaßnahme verhindert nicht nur das Eindringen von Radongas durch die Gebäudehülle, sondern schützt zudem gegen Feuchtigkeit. Wer einen Neubau plant, muss laut Strahlenschutzgesetz ohnehin dafür sorgen, dass der Zutritt von Radon in das Gebäude von vornherein verhindert bzw. verringert wird.

(Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg/djd/red)

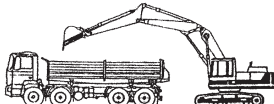


Eine Liste der Radonrisikogebiete in Baden-Württemberg und Videos zu Schutzmaßnahmen finden Sie unter diesem QR-Code oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/radon/>

Böser-Engler

Erdarbeiten ✦ Abbruch ✦ Bautransporte



Weiherer Str. 74
76698 Ubstadt-Weiher
Fon 07251 60333 • Fax 07251 6474
E-Mail: Boeser-Engler@gmx.de

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen/ Baumfällarbeiten



Grüner

Tel. 0176 - 21738645

BAUEN & WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf <https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>

Ihr Spezialist für Zäune und Tore.



Jetzt Katalog anfordern:
www.zaunteam.de, Tel. 07254-8396

Vera Heidelberger Gardinenstudio



- Dekorationen
- Nähservice
- Sonnenschutz
- Individuelle Beratung

Vereinbaren Sie einen Termin:
Telefon 07251 87447 | Ludwig-Marum-Weg 23 | 76646 Bruchsal

www.gardinenstudio-bruchsal.de | 0171/ 2756117



ELEKTRO LINTNER

0177 - 9388029

- Elektroinstallationen
- Kundendienst
- Daten- Netzwerktechnik
- SAT Anlagen / Kabel TV
- Rollladen und Torantriebe
- Beleuchtungstechnik
- Sprechanlagen
- Rauchmelder

Unteröwisheimer Str. 12 - 76698 Ubstadt-Weiher - www.elektro-lintner.de



GREDLER+SÖHNE GmbH

*Ihr kompetenter Partner rund um die Baumpflege!
... Rückschnitt, Baumfällung, Wurzelstockentfernung.*

Kamin- und Ofenholz inkl. Anlieferung



Gredler + Söhne GmbH
Waldstraße 17 · D - 76689 Karlsdorf-Neuthard
Tel. +49(0)7251 9443-0 · Fax +49(0)7251 9443-22
info@gredler-soehne.de · www.gredler-soehne.de

Brennholz ab sofort wieder verfügbar

IN DER WELT AUS LICHT UND SCHATTEN ZUHAUSE



- Lamellendächer
- Terrassendächer
- Markisen
- Wintergarten-Beschattungen
- Sonnensegel
- Außen-Jalousien
- Neubespannungen
- Service

TÜV-GEPRÜFT UND ZERTIFIZIERT.



Matzdorff GmbH
SONNENSCHUTZ-TECHNIK

Benzstraße 6-8 | 76676 Graben-Neudorf | Telefon 07255 4500
www.matzdorff.de | info@matzdorff.de

SEIT ÜBER 35 JAHREN BESTE QUALITÄT

ANZEIGE

FH-SAT GmbH informiert:

Abschaltung der analogen Radiosender (UKW) im Kabelnetz ab Januar 2024

Hiermit möchten wir Sie rechtzeitig darüber informieren, dass im Januar 2024 im Vodafone Kabelnetz in Baden-Württemberg alle analogen Radiosender abgeschaltet werden. (UKW) Alle Radiosender sind im Kabelnetz weiterhin digital zu empfangen. Dies ist der finale Schritt auf dem Weg zu einem vollends digitalisierten Kabelnetz. Durch diesen Wegfall werden weitere Kapazitäten für noch schnelleres Internet frei.

Die Abschaltung erfolgt in zwei Schritten.

Im ersten Schritt werden alle Radioinhalte ab 11. Januar 2024 gegen Bandansagen ersetzt.

Im zweiten Schritt findet am 31. Januar 2024 die finale Abschaltung der Radiosignale statt.

Für den Empfang von Digitalradio wird ein digitales Empfangsgerät benötigt.

Radioempfang ohne separaten Digitalreceiver

Digitale Radioprogramme lassen sich direkt an einem modernen Fernseher mit DVB-C-Tuner empfangen. Für den bestmöglichen Klang sollte man den Fernseher dann allerdings mit einem Soundsystem verbinden.

Weitere Informationen zur Radio-Abschaltung im Zuge der Netz-Harmonisierung im Vodafone Kabelnetz, erhalten Sie bei

FH-SAT GmbH
Gewerbering 2
76351 Linkenheim
07247/2070-0



FIT & GESUND

<https://lokalmatador.net/fit-gesund/>

Foto: AaronAmat/iStock/Getty Images Plus

Wertschätzung für ein besseres Zusammenleben

Krisenzeiten fordern ihren Tribut. Viele Menschen in unserer heutigen Zeit sind müde, frustriert, genervt, überarbeitet, voller Sorgen. Wie wir dazu beitragen können, das Zusammenleben für uns und alle angenehmer zu gestalten.

Viele haben Angst, fühlen sich gestresst, überfordert, missverstanden, nicht genügend beachtet, minderwertig, benachteiligt, ungerecht behandelt oder krank. Sie suchen Auswege aus ihrem Dilemma, doch sie finden diese oft auf der rationalen Ebene nicht und flüchten sich dann, in der Regel unbewusst, in irgendeine Form von Abwehr.

Konsequenzen

Je nach Typ kann eine solche beispielsweise von totalem Rückzug aus Gemeinschaften über Albernheit, Trotz, „über die Stränge schlagen“, Unfreundlichkeit den Mitmenschen gegenüber bis hin zum Ausblenden von Realitäten und zu ausgelebter verbaler Aggression oder gar tätlichen Angriffen reichen. Aus psycho-

logischer Sicht sind Abwehrmechanismen sowohl bekannt als auch für Profis oft nachvollziehbar und zu erklären. Im täglichen Umgang miteinander hingegen fällt es den meisten Menschen schwer, mit sie ärgern, verunsichernden oder gar als bedrohlich empfundenen Verhaltensweisen anderer umzugehen, selbst wenn Wissen über Psychologie vorhanden ist.

Kommunikation leidet

Unschöner und unnützer Streit ist dadurch programmiert, weil durch Abwehrmechanismen – in welcher Form auch immer sie auftreten – die Kommunikation mindestens beeinträchtigt, oft darüber hinaus gar dauerhaft zerstört wird. Beides belastet den ohnehin für viele nicht gerade einfachen Alltag und Um-

gang miteinander zusätzlich. Um beides so gut wie möglich zu erleichtern, bietet sich ein Verhalten untereinander an, das ein Sich-Wehren – sei es bewusst oder unbewusst – so gut es geht überflüssig macht.

Vier-WERT-Formel

Die Chancen dazu stehen gut, wenn Menschen sich zum Beispiel besser verstanden, beachtet und geachtet, gerecht und fair behandelt fühlen. Dabei hilft die „Vier-WERT-Formel“:

Wertschätzung, **E**infühlungsvermögen (Empathie), **R**ücksichtnahme und **T**oleranz.

Wenn so viele Menschen wie möglich – am besten alle – diese vier Stichwörter zur Basis ihres Umgangs mit anderen machen, sie mit Leben füllen und praktizieren, werden Begegnungen aller Art einfacher und

erfreulicher. Wer Wertschätzung erfährt, bekommt einen Ur-Wunsch erfüllt, der zu den wichtigsten sozialen Bedürfnissen von Menschen zählt. Dies können im Ansatz bereits kleinste Taten bewirken, etwa ein freundlicher Gruß oder ein ehrliches „Danke“. Wem mit Einfühlungsvermögen begegnet wird, kann sich erklären, öffnen und sich angenommen fühlen. Wer Rücksichtnahme erlebt, empfindet sich als geschätzt und geachtet. Und wenn eine Person die Toleranz spürt, dass sie zum Beispiel auch dann als Mensch akzeptiert wird, wenn ihre Meinung oder Lebensform nicht mit der ihres Gegenübers übereinstimmt, braucht sie keine Abwehrreaktion zu entwickeln. (ots/Wirtschaftsverband Deutscher Tanzschulunternehmen e.V./red)



Foto: Georgijevic/E+/Getty Images

 lokalmatador



Hier lesen Sie, warum eine positive Lebenseinstellung uns jung hält und wie wir eine solche mit der Kraft der Zuversicht bis ins Alter kultivieren können:

<https://lokalmatador.net/zuversicht/>

Gartenservice TOP-ANGEBOT

- Gartenpflege aller Art • Heckenschnitt • Baumfällung • Rückschnitt von Obstbäumen
- Vertikutieren • Bodenfräsarbeiten • Rollrasen • Rindenmulch/Unkrautfolie
- Hochdruckreinigungsarbeiten • Grünschnittentsorgung • Gartenzäune etc.

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich vor Ort!
Bitte anrufen unter 0159 06 41 21 97

Freddys
Entrümpelungen - Umzugs-Service
 ... und alles was dazu gehört
 Demontage, Entsorgung, Möbelbearbeitung
 Haushaltsauflösungen, Nachlässe
 schnell • sauber • zuverlässig • günstig
 ☎ 0 72 51-36 93 60 • Mobil 01 71-7 40 20 13

Qualität aus Meisterhand seit über 25 Jahren

ELEKTROANLAGEN
J. HEILER GMBH

Unsere Leistungen
 Industrie- und Wohnungsbau (auch in Smarthome-Ausführung) • Antennentechnik • Netzwerktechnik
 • Photovoltaik-Anlagen • Errichtung und Instandhaltung von Anlagen der Sicherheitstechnik
 • Service und Wartung • Geräte- und Verteilerprüfung nach VDE-Vorschrift

ELEKTROANLAGEN J. HEILER GmbH
 Benzstraße 8 • 68753 Waghäusel • info@jheiler-elektro.de
 Tel. 0 72 54 - 920 200 • Fax 0 72 54 - 75 444
 www.jheiler-elektro.de

... mit uns Pünktlich, Bequem, Sicher!
 Krankenfahrten leicht gemacht.

brückmann
 Fahrdienste GmbH

Hauptstraße 176
 76297 Stutensee
07244 73 70 20
07251 98 54 10

Krankenfahrten • Dialyse
 Rollstuhltransport • Taxi
 Flughafentransfer

JETZT BEWERBEN!

Unser Team braucht Verstärkung!
 Wir suchen **DISPONENT (m/w/d) und FAHRER (m/w/d)**
 info@brueckmann-fahrt.de • www.brueckmann-fahrt.de

Für unsere Apotheke und für unsere Blisterabteilung suchen wir ab sofort in **Vollzeit oder Teilzeit**:

- » **PKA und PTA** (m/w/d)
- » **Pflegefachkräfte** (m/w/d)
- » **Kaufm. Angestellte** (m/w/d)

St. Georg Apotheke

Büchenauer Str. 28
 76646 Bruchsal
 marc.schmidt@st-georg-bruchsal.de

BAUHANDEL
orani

PLANUNG | BERATUNG | VERKAUF

Fliesen | Parkett | Vinyl | Laminat
 Tapeten | Teppich | Türen | Mosaik
 Naturstein | Verblender | Pflaster
 Farben | Putz | Bioböden | Plissees
 Bäder | Spachteltechniken | uvm.

Im Ochsenstall 34
76689 Karlsdorf-Neuthard
 www.bauhandel-orani.de

bawo
 www.bawo-center.de

VINYL | PARKETT | TERRASSEN | BÄDER | FLIESEN

MODERNE AUSSTELLUNG UND VERKAUF AUF MEHR ALS 4000 m²

Berücksichtigen Sie beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Kurzer Weg - klasse Service!



Insgesamt 1.300 Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren sich auf der Urlaubsmesse.

FREIZEIT

MIT DER CMT 2024 INS ABENTEUER STARTEN

Den Sand unter den Füßen spüren, Bergluft schnuppern oder sich von anderen Kulturen faszinieren lassen: Die Deutschen haben wieder Lust zu reisen. Das zeigt die Reiseanalyse 2023 der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen in Kiel. Und wo kann man sich besser zum Thema Urlaub informieren als auf der CMT, der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit?

10 HALLEN VOLLER URLAUB

In zehn Hallen dreht sich vom 13. bis zum 21. Januar 2024 in der Messe Stuttgart alles um Urlaub. „Wir freuen uns, unseren Besucherinnen und Besuchern wieder die schönsten Arten des Reisens zu präsentieren“, sagt Alexander Ege, Direktor der Urlaubsmessen bei der Messe Stuttgart. „Bei uns finden Interessierte alles unter einem Dach: vom Fortbewegungsmittel über die Urlaubsregion bis hin zu Aktivitäten vor Ort. Wir haben eine der größten und umfangreichsten Branchenübersichten gebündelt mit optimaler Beratung vor Ort.“ Insgesamt 1.300 Ausstellende präsentieren sich auf der Urlaubsmesse.

Wer gerne mit dem Zuhause auf vier Rädern unterwegs ist, findet auf der CMT rund 1200 Caravans, Reisemobile und Freizeitfahrzeuge und ein großes Sortiment an Zubehör, Probeliegen und vergleichen inklusive.

VON DER ALB ...

Neben internationalen Destinationen liegt in diesem Jahr der Fokus auch auf dem regionalen Reisen – genauer gesagt auf Baden-Württemberg. „Viele Baden-Württembergern und -Württembergern wissen gar nicht, wie schön das eigene ‚Ländle‘ ist“, sagt Ege. Verschiedene Regionen präsentieren sich deshalb gesammelt. Neben Ausflugstipps und Übernachtungsmöglichkeiten gibt es an verschiedenen Ständen auch die Möglichkeit, die Regionen kulinarisch zu entdecken. Wie zum Beispiel beim Stand der Schwäbischen Alb, dieses Jahr Genusspartnerin der CMT. Hier gibt es lokal und nachhaltig produzierte Produkte sowie außergewöhnliche Restaurants und kulinarische Erlebnisse.

... AUF DIE PHILIPPINEN

Aber auch wer sich nach weißen Stränden, blauem Wasser und Palmen sehnt, wird in diesem

Jahr fündig: Die Philippinen sind das Partnerland der CMT und präsentieren ihre Kultur im Rahmen der Urlaubsmesse.

DREI TAGE OUTDOOR-SPASS

Ausstellerinnen und Aussteller informieren zudem wieder drei Tage lang über Wander- und Radreisen sowie über die richtige Hardware und das passende Zubehör – und zwar vom 13. bis 15. Januar in Halle 9. Vor Ort können sogar verschiedene Radmodelle ausprobiert werden. Wer nicht weit mit dem Rad oder zum Wandern in den Urlaub fahren möchte, findet genügend Inspirationen und Informationen über Aktivreisen nach Deutschland oder in die DACH-Regionen.

GOLF, WELLNESS, URLAUB

Auch das zweite CMT-Wochenende, vom 18. bis 21. Januar, hält für Aktiv-Urlauberinnen und Urlauber einiges bereit: In Halle 9 zeigen dann Ausstellerinnen und Aussteller, welche Reisen Sie zum Thema Golf, Wellness und Kreuzfahrten in petto haben. Zu entdecken gibt es also wahrlich vieles. (pm/red)



Die Schwäbische Alb ist die Genusspartnerin der CMT. Hier gibt es unzählige lokal und nachhaltig produzierte Produkte.

Fotos: Landesmesse Stuttgart GmbH



lokalmatador

Alle Infos zu Öffnungszeiten und Wissenswertes zu den Partnern und zum Programm sowie den Rabatt-Code für 2 Euro auf das Tagesticket für Nussbaum Abonnenten finden Sie unter diesem QR-Code oder hier:



<https://nussbaumwelt.net/cmt24>

02. Woche. Gültig ab 11.01.2024

REWE
Familie Varga
Dein Markt

**Große
Preis-
Senkung**

**Jetzt
viele Artikel
dauerhaft günstiger!**



**Bonifaz
Valbrie Tradition**
frz. Weichkäse,
60% Fett i.Tr.,
je 180-g-Pckg.
(1 kg = 14.39)

Dauertiefpreis

2.59



**iglo
Rahm-Spinat**
je 170-g-Pckg.
(1 kg = 5.82)

Dauertiefpreis

0.99



**Rapsgold
Reines Bio Rapsöl**
je 750-ml-Fl.
(1 l = 6.65)

Dauertiefpreis

4.99



**Lorenz
Saltlets Pausen
Cracker**
je 100-g-Btl.
(1 kg = 18.90)

Dauertiefpreis

1.89



**Zewa
Smart Toilettenpapier**
3-lagig,
je 4 x 300-Blatt-Pckg.

Dauertiefpreis

3.99



**Glorietta
Orangenlimonade**
je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten
(1 l = 0.73)
zzgl. 3.10 Pfand

Dauertiefpreis

7.29



**Bitburger
Pils**
je 24 x 0,33-l-Fl.-Kasten
(1 l = 2.12)
zzgl. 3.42 Pfand

Dauertiefpreis

16.79



**Frosch
Essigreiniger**
je 1-l-Fl.

Dauertiefpreis

1.99



**Ariel
Color**
je 20-WL-Pckg.
(1 WL = 0.26)

Dauertiefpreis

5.29

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte findest du unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77.

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.

Prinz-Wilhelm-Str. 2-8 • 76646 Bruchsal
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr

Die REWE-App
Alle Angebote
immer dabei.





FREIZEIT

Foto: Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald

Zwischen den Wipfeln: Die Aussichtsplattform ist das Highlight des Baumwipfelpfads Bad Wildbad.

ÜBER ALLEN WIPFELN: ORTE MIT WEITSICHT IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Manchmal lohnt es sich, ein wenig über den Dingen zu stehen. Vor allem, wenn man das Wunder der Natur in seiner ganzen Größe erfassen möchte. In Baden-Württemberg sind über die Jahre einige faszinierende Orte entstanden, wo sich über den Wipfeln Natur und Wildnis von oben bestaunen lassen.

Vom Aussichtsturm bis zur Hängebrücke, vom Baumwipfelpfad bis zum Naturkino haben Architekten und Gestalter neue Wege gefunden, um Naturerlebnisse eindrucksvoll in Szene zu setzen. Wir haben einige Beispiele gesammelt.

NUR FÜR SCHWINDELFREIE: HÄNGEBRÜCKE BAD WILDBAD

Sie ist 380 Meter lang, 60 Meter hoch und gerade mal etwas über einen Meter breit: Die Hängebrücke „Wildline“ in Bad Wildbad verbindet den Sommerberg mit dem Baumwipfelpfad und bietet spektakuläre Ausblicke über den Schwarzwald. Neben der Aussicht auf die Natur begeistert das filigrane Bauwerk auch dank seiner ausgefeilten Konstruktion: Nur zwei

Stahlseile halten die Fußgängerbrücke in der Luft hoch über den Baumwipfeln. Kein Wunder, dass es beim Überqueren schon mal schaukelt und wackelt. Adrenalinkicks sind dann garantiert.

WIPFEL ZUM ANFASSEN: BAUMWIPFELPFAD SCHWARZWALD

Auf Augenhöhe mit dem Bergmischwald schlängelt sich der 1.250 Meter lange Baumwipfelpfad in Bad Wildbad durch die wilde Natur. Der Holzsteg führt zum 40 Meter hohen Aussichtsturm, der sich spiralförmig in den Himmel schraubt. Unterwegs gibt es Erlebnis- und Lernstationen mit Informationen zur Tier- und Pflanzenwelt. Oben angekommen, reicht der Blick bei guter Sicht bis zu den Vogesen. Wer mag, nimmt für den Rückweg die 55 Meter lange Tunnelrutsche, die von der Plattform rasant zurück auf den Waldboden führt.

IN ERSTER REIHE: REMSTALKINO

In den Weinstädter Weinbergen wird der Begriff Landschaftskino ganz wörtlich genommen.

Auf dem Aussichtspunkt „Drei Riesen“ stehen seit der Remstal-Gartenschau im vergangenen Jahr 26 Kinostühle aus Holz. Von dort genießt man eine gigantische Aussicht über das Rems- und das Neckartal bis nach Stuttgart. Geöffnet hat das Remstalkino 365 Tage im Jahr. Das Programm wechselt dabei ständig: Je nach Jahreszeit und Wetter zeigen sich Landschaft und Weinberge in einem anderen Licht.

FILIGRANE FERNSICHT: SCHÖNBUCHTURM

Schon von Weitem ist der Aussichtsturm im Naturpark Schönbuch zu sehen. Die 35 Meter hohe Holz-Stahl-Konstruktion auf dem Stellberg ragt weit über die umliegenden Bäume im ältesten Naturpark Baden-Württembergs hinaus. 348 Stufen erschließen den filigranen Turm und führen zu drei Aussichtsplattformen in 10, 20 und 30 Metern Höhe. Ganz oben kann man nicht nur dem Schönbuch auf sein Blätterdach schauen; auch die Schwäbische Alb und der Schwarzwald erscheinen von hier zum Greifen nah. (TMBW/red)



Weite Blicke über den Schwarzwald: der Ellbachseeblick im Naturpark Schwarzwald.

Foto: TMBW/Denger


Lokalmatador

Ellbachseeblick, Limesblücke, die Hirschgrund-Zipline oder der Skywalk in die Wildnis. Weitere spektakuläre Orte mit Weitblick finden Sie hier. Dazu alle Infos über Öffnungszeiten u.v.m. Entweder über den QR-Code oder auch hier:



<https://lokalmatador.net/weitblick/>

KÜCHENTRENDS

BEI MÖBEL EHRMANN IN BRUCHSAL

2024



BIS ZU
50%¹⁾
AUF FREIGEPLANTE
KÜCHEN

+

PREMIUM
PAKET

GRATIS
3D-Planung & Aufmaß
Lieferung
Ein-Jahres-Check

UPGRADE
Kochfeld mit Dunstabzug

ZUSÄTZLICH
20% Gutschein²⁾

1) Gilt bei Neuaufträgen frei geplanter Küchen ab einem Holzteilwert von 4.999,- € bis 31.01.2024. Bei Einsatz einer neuen oder bestehenden Ehrmann Vorteilskarte. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Nicht gültig für bereits reduzierte Ware und Aktionspreise. Nicht gültig für Team 7, Decker und next125. Keine Barauszahlung möglich. 2) Gültig für Neubestellungen bis 31.12.2024. Barauszahlung nicht möglich. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nicht gültig in den Küchenabteilungen. Ihr Standort in der Region: 76646 Bruchsal, Kammerforststr. 3 // Hauptsitz: Ehrmann Wohn- und Einrichtungs GmbH, Lotschstr. 9, 76829 Landau // www.moebelehrmann.de

**DIREKT TERMIN
VEREINBAREN!**

Jetzt scannen oder anrufen!

+49 (0)6341 977-333



EHRMANN

einfach schöner wohnen